

Freie und Hansestadt Hamburg



Haushaltsplan

2005/2006

Einzelplan 3.1 Behörde für Bildung und Sport

Inhaltsübersicht

		Seite
Vorwort	(weißes Papier)	1 - 18
Produktinformationen	(gelbes Papier)	1 - 45
Zahlenwerk	(weißes Papier)	1 - 63
	Kontenrahmen für Dienstbezüge	64 - 67
	Kontenrahmen für Versorgung	68 - 71
Erläuterungen	(graues Papier)	
	Erläuterungen zu den Kapiteln	1 - 49
	Allgemeine Aussagen zu den Kapiteln	
	Titelerläuterungen	
	Kapitel 3000 - Verwaltung -	
	Kapitel 3010 - Schulbau und Beschaffungen -	
	Kapitel 3020 - Fachausgaben des Amtes für Schule -	
	Kapitel 3050 - Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung -	
	Kapitel 3060 - Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen -	
	Kapitel 3070 - Jugendmusikschule -	
	Kapitel 3100 - Grund-, Haupt- und Realschulen -	
	Kapitel 3110 - Sonderschulen -	
	Kapitel 3120 - Gymnasien -	
	Kapitel 3140 - Gesamtschulen -	
	Kapitel 3150 - Berufliche Schulen -	
	Kapitel 3160 - Privatschulen -	
	Kapitel 3200 - Berufliche Bildung- und Weiterbildung -	
	Kapitel 3290 - Politische Bildung und Jugendinformation -	
	Kapitel 3370 - Sportförderung -	
	Kapitel 3380 - Sportstätten -	
Anlagen	1 Stellenplan (blaues Papier)	1 - 96
	2 Wirtschaftspläne (rosa Papier)	
	Hamburger Volkshochschule	1 - 18
	3 Übersicht über Zuwendungen (weißes Papier)	
	3.1 Zuwendungen über 100.000 EUR	1 - 7
	3.2 Zuwendungen bis 100.000 EUR	1
	4 Übersicht über Deckungskreise (weißes Papier)	1 - 4
	5 Übersicht über Gutachten und Untersuchungen (weißes Papier)	1

Vorwort zum Einzelplan 3.1

1. Inhaltliche Schwerpunkte des Einzelplans

Das Schwergewicht der Aufgaben der Behörde für Bildung und Sport liegt

- im Aufgabenbereich „Schule“ in der
 - Sicherstellung der schulischen Versorgung der Hamburger Schülerinnen und Schüler in den staatlichen Schulen
 - Aufsicht und Beratung der staatlichen Schulen
 - Gestaltung, Ordnung, Evaluation und Weiterentwicklung der schulischen Bildungsgänge
 - Steuerung des Einsatzes von Personal, von Sachmitteln und Investitionen zum Betrieb der Schulen
 - Lehreraus- und -fortbildung
 - Förderung von Schulen in freier Trägerschaft, Aufsicht über Schulen in freier Trägerschaft.

Als einzelne Maßnahmen sind beispielhaft zu nennen:

- Ausbau des Ganztagsschulangebotes
- Stärkung der Leistungsfähigkeit der Hauptschülerinnen und Hauptschüler
- Weiterentwicklung der Eigenständigkeit der Schulen
- Schulstandortplanung.

- im Aufgabenbereich „Berufliche Bildung und Weiterbildung“ in der

- Gestaltung und Ordnung der Berufsbildung
- Aufsicht und Beratung der Beruflichen Schulen
- Förderung der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung.

Als einzelne Maßnahme ist beispielhaft zu nennen:

- Weiterentwicklung der beruflichen Schulen.

- im Aufgabenbereich „Politische Bildung“ in der

- Entwicklung und Vertiefung des Verständnisses für politische und gesellschaftliche Fragen
- Förderung der politischen Bildungsarbeit
- Informationsberatung zur Orientierung für gesellschaftliches Handeln Jugendlicher
- Wahrnehmung aufsichtlicher Aufgaben im Rahmen des gesetzlichen Jugendmedienschutzes.

- im Aufgabenbereich „Sport“ in der

- Förderung eines bestmöglichen Sportangebots
- Sicherstellung eines bedarfsdeckenden Sportstättenangebots zur Förderung des Leistungs- und Spitzensports
- Akquisition, Unterstützung und Realisierung von sportlichen Großveranstaltungen.

Vertiefende Aussagen zur Aufgabenwahrnehmung in den einzelnen Ämtern enthalten die allgemeinen Aussagen und die Produktinformationen in den jeweiligen Kapiteln.

2. Übersicht Gesamteinnahmen und -ausgaben

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben entwickeln sich wie folgt:

	2004	2005	2006	+/- in %	
	in Tsd. EUR			2005:2004	2006:2005
Einnahmen	40.742	40.693	47.454	- 0,1	+ 16,6
Davon:					
Verwaltungseinnahmen etc. (Hgr. 1)	10.762	8.112	14.913	- 24,6	+ 83,8
Zuweisungen, Zuschüsse (Hgr. 2)	13.285	15.886	15.846	+ 19,6	- 0,3
Investitionszuschüsse, etc. (Hgr. 3)	16.695	16.695	16.695	+/- 0,0	+/- 0,0
Ausgaben	1.675.497	1.705.299	1.694.229	+ 1,8	- 0,7
Davon:					
Personalausgaben	1.212.745	1.238.264	1.258.920	+ 2,1	+ 1,7
Sach- und Fachausgaben	316.981	325.916	315.982	+ 2,8	- 3,1
Sonstige Betriebsausgaben	-	-	-		
Investitionen	145.771	141.119	119.327	- 3,2	- 15,4

Anteil an den bereinigten Gesamtausgaben 2005/2006 (in %)	2005		2006	
	Gesamtplan	Einzelpl. 3.1	Gesamtplan	Einzelpl. 3.1
Personalausgaben	35,3	72,6	35,8	74,3
Sach- und Fachausgaben	41,6	19,1	41,5	18,7
Investitionen	10,5	8,3	10,5	7,0

Investitionsrestevolumen der Vorjahre

2002				2003			
Gesamtsoll ¹	Ist	auf 2003 übertragene Reste		Gesamtsoll ¹	Ist	auf 2004 übertragene Reste	
In Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in %	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in %
126.721	138.856	11.029	8,7	104.542	133.329	20.888	20,0

¹ Ansatz einschl. Sollübertragungen, zufließende Einnahmen, übertragene Reste und Vorgriffe aus Vorjahren

3. Organisations- und Aufgabenstruktur (Organigramm)

Die Behörde für Bildung und Sport ist wie folgt organisiert:

Behörde für Bildung und Sport			
Amt für Verwaltung	Amt für Bildung		Sportamt
Produktbereich: Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen (01)	Produktbereiche: Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen (01) Schulen (02)	Produktbereiche: Berufliche Bildung und Weiterbildung (03) Politische Bildung und Jugendinformation (04)	Produktbereich: Sport (05)
Produktgruppe 01 Ressourcensteuerung und Verwaltungsservice	Produktgruppe 02 Fachliche und organisatorische Steuerung Bildung	Produktgruppe 12 Berufliche Bildung und Weiterbildung	Produktgruppe 14 Sportförderung
	Produktgruppe 03 Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)	Produktgruppe 13 Politische Bildung und Jugendinformation	Produktgruppe 15 Sportstätten
	Produktgruppe 04 Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS)		
	Produktgruppe 05 Musikalische Erziehung und Veranstaltungen (JMS)		
	Produktgruppe 06 Grund-, Haupt- und Realschulen		
	Produktgruppe 07 Sonderschulen		
	Produktgruppe 08 Gymnasien		
	Produktgruppe 09 Gesamtschulen		
	Produktgruppe 10 Berufliche Schulen		
	Produktgruppe 11 Schulen in freier Trägerschaft		

4. Kontenrahmen für Dienstbezüge (KRD), Kontenrahmen für Versorgung (KRV) und Stellenplan

KRD

Die Veranschlagung der Personalausgaben im KRD des Einzelplans (Titel 4xx.91) basiert auf dem Konzept der Dezentralisierung. Veranschlagungsbasis ist das Plansoll 2004, das im Wesentlichen dezentral um folgende Effekte fortgeschrieben worden ist:

- Besoldungserhöhung 2004 nach dem Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz (BBVAnpG); die Mittel hierfür waren im Haushaltsplan 2004 zentral veranschlagt;
- Minderbedarfe aufgrund von Entscheidungen zu aufgabenkritischen Maßnahmen in den Jahren 2005 und 2006;
- altersbedingte Mehr- oder Minderbedarfe gegenüber den bei der Budgetaufstellung 2004 berücksichtigten Werten (Grundlage: Bezügeabrechnungsdaten Monat 12/2003, Altersmodell); Berücksichtigung der nur hälftigen Erhöhungsbeträge bei Erreichen der nächsten Lebensaltersstufe nach aktuellem Tarifrecht;
- Beitragsänderungen zur Sozialversicherung bis Ende 2003;
- volle Berücksichtigung der Jahreswerte von
 - unterjährigen Mitteltransfers (im Haushaltsjahr 2003), sofern dauerhaft fortwirkend,
 - im Planansatz 2004 nur mit Teiljahresbeträgen berücksichtigten Veränderungen
- Auswirkungen etwaiger weiterer Beschlüsse von Senat und Bürgerschaft zum Haushalt 2004;
- im Finanzplan 2003-2007 in den MAP-Raten 2005 und 2006 enthaltene Anpassungen;
- IuK-bedingte Einsparungen;
- Aufgabenverlagerungen durch veränderte Zuständigkeiten.

Dezentral sind außerdem veranschlagt:

- Kostenanteile
 - an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter (Titel 432.91)
 - an den Versorgungsbezügen der Angestellten (Titel 435.91),
 - an den Versorgungsbezügen der Arbeiterinnen und Arbeiter (Titel 436.91) sowie
 - an den Beihilfen für Aktive (Titel 441.91).

Die Summe der hier veranschlagten Personalausgaben ergibt das Personalausgabenbudget, innerhalb dessen die Stellen des Stellenplans genutzt werden können bzw. zu bewirtschaften sind. Aus dem Budget sind auch etwaige Leistungen nach § 51 LHO zu finanzieren, also Leistungen, die nicht auf Gesetz oder Tarifvertrag beruhen, wie z.B. Abfindungen oder persönliche Zulagen in Folge von Besitzstandsregelungen nach Veränderungen des Aufgabenzuschnitts.

Die finanziellen Auswirkungen linearer Anpassungen im Besoldungs-, Versorgungs- und Tarifbereich für 2005 und 2006 werden zentral veranschlagt und ggf. den Budgets im Rahmen der Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Zentral vorgehalten werden auch Mittel für notwendige Korrekturen durch mögliche Veränderungen im Beitragsrecht der Sozialversicherung in den Jahren 2005 und 2006.

KRV

Nach dem Verursacherprinzip werden seit 2004 alle zu erwartenden Versorgungsausgaben auf der Kapitelebene des jeweiligen Einzelplans bei den sachlich zuständigen Titeln (also getrennt nach Statusgruppen) veranschlagt. Die Versorgungsausgaben insgesamt setzen sich zusammen aus

- der Summe der in den KRD, den NSM-Bereichen und den Wirtschaftsplänen (Titel xxxx.632.91 / 632.01) veranschlagten Kostenanteile für Versorgung
- und der Bedarfsspitze aus Mehr-/Minderbeträgen gegenüber dem Wert nach Versorgungsprognose (vgl. Drucksache 17/3182).

Im Kontenrahmen für Versorgung (KRV) veranschlagt werden nur die Bedarfsspitzen zuzüglich der Beihilfeleistungen für Versorgungsempfänger. Die Kostenanteile (s.o.) bleiben Bestandteil der Budgets (KRD; NSM). Für Beihilfeleistungen an Versorgungsempfänger wurden pauschal 11 v. H. der Versorgungsbezüge für Beamte, Richter und deren Hinterbliebene (Gruppe 432) unterstellt, die sich als langfristiger Mittelwert ergeben haben. Ein negativer Haushaltsansatz im KRV entsteht, wenn das Volumen der Zuschlagsanteile die Werte der Versorgungsprognose übersteigt. Das ist insbesondere bei

neuen Behörden bzw. neu eingerichteten Kapiteln der Fall. Die Ausgaben in den KRV sind entsprechend der Regelung für die KRD mit Einwilligung der Finanzbehörde einzelplanübergreifend gegenseitig deckungsfähig (Art. 3 Nr. 1 des Haushaltsbeschlusses).

Durch die dezentrale Veranschlagung werden die Versorgungsausgaben ressortspezifisch abgebildet. Erkennbar werden in den Einzelplänen jetzt auch die modellhaften Wechselwirkungen aus der Altersstruktur. Steigt der Prognosewert für tatsächlich zu leistende Versorgung durch neu in die Versorgung Hineinwachsende an, sinkt zugleich nach dem angewendeten Altersmodell der für die aktiv Beschäftigten zu berücksichtigende Bedarf, sofern die frei gewordenen Stellen mit lebensjüngeren und damit kostengünstigeren Personen nachbesetzt werden.

Für die Behörden ist mit diesem weiteren Schritt zur kosten- und produktorientierten Darstellung keine unmittelbare Budgetverantwortung verbunden, weil sie die entstandenen Versorgungsaufwendungen nicht mehr unmittelbar beeinflussen können.

Die finanziellen Auswirkungen linearer Anpassungen für 2005 und 2006 werden zentral veranschlagt.

Stellenplan

Der Stellenplan bildet den personalwirtschaftlichen Ermächtigungsrahmen eines Haushaltsjahres ab, der von den Behörden und Ämtern im Rahmen der Budgetvorgaben ausgenutzt werden kann. Der Stellenplan ist in der Anlage 1 zum Einzelplan dargestellt (blaue Seiten).

Die Stellenpläne der Landesbetriebe nach § 26 Abs. 1 LHO sowie der Einrichtungen nach § 15 Abs. 1 LHO sind in den Wirtschaftsplänen (rosa Seiten) abgedruckt.

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2004) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2005/2006.

Die vom Senat beantragten Stellenneuschaffungen, -hebungen und -umwandlungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen, sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten. Die betreffenden Veränderungen sind in der nachstehenden Tabelle summarisch sowie im Einzelnen als Anhang zum Stellenplandruck für den jeweiligen Einzelplan bzw. Wirtschaftsplan dargestellt.

Dies gilt gleichermaßen für ggf. vorgesehene Stellenstreichungen (z.B. im Zusammenhang mit der Umsetzung aufgabenkritischer Ansätze), über die der Senat die Bürgerschaft mit gesonderter Vorlage unterrichten wird. Die damit konkret verbundenen Stellenabgänge werden – jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Freiwerdens der Stellen – im folgenden Stellenplan nachgewiesen. Zur Einsparung vorgesehene Stellen, deren Streichung aus haushaltsrechtlichen Gründen – z.B. Stellen noch besetzt – im dezentralen Datenbestand bis zum Zeitpunkt der Datenübergabe für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2005/2006 nicht vollzogen werden kann, werden entsprechend §§ 21 und 47 LHO mit kw-Vermerken versehen.

Stellenplanentwurf 2005/2006 (einschließlich Landesbetriebe nach § 26 Abs. 1 LHO und nettoveranschlagte Einrichtungen nach § 15 Abs. 2 LHO)

Kapitel	Stellenzahl)	Neue Stellen **)		Stellenhebungen **)		Umwandlungen **)	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
3000 Amt für Verwaltung	429,81	2		2		3	
3020 Fachaufgaben des Amtes für Bildung	127,34			1		1	
3050 Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung	259,61			1			
3060 REBUS	163,57						
3070 Jugendmusikschule	144,60						
3100 Grund-, Haupt- und Realschulen	5.734,02	33					
3110 Sonderschulen	1.542,33	7					
3120 Gymnasien	3.347,34	21					
3140 Gesamtschulen	3.066,92	19					
3150 Berufliche Schulen	3.067,31	20					

Kapitel	Stellenzahl *)	Neue Stellen **)		Stellenhebungen **)		Umwandlungen **)	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
3200 Berufliche Bildung und Weiterbildung	28,30						
3210 Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule	221,43						
3290 Politische Bildung und Jugendinformation	16,50						
3370 Sport	12,85						

*) Stellenbestand gemäß Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Stellenplanverfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2004) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2005/2006

**) wie vom Senat beantragt

Entwicklung des Lehrerstellenplans 2004 – 2008

Die Anforderungen und Rahmenbedingungen sowie Umschichtungen im Lehrerstellenplan 2004 bis 2008 sind im Anhang zum Vorwort dargestellt.

5. Einzelplandeckungskreise

Die im Einzelplan 3.1 vorhandenen Deckungskreise sind auf dem Deckblatt zum Zahlenwerk genannt. Eine Übersicht der zugehörigen Titel findet sich in Anlage 3 (weißer Teil).

6. Übersicht über ausgegliederte Bereiche (Wirtschaftspläne)

Zur Behörde für Bildung und Sport gehört der folgende Landesbetrieb nach § 26 LHO; das voraussichtliche Jahresergebnis ist wie folgt veranschlagt:

Einrichtung	Gesamtaufwand		Zuführung (-) aus dem Haushalt Ablieferung (+) an den Haushalt	
	2005	2006	2005	2006
Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule	13.440 Tsd. EUR	11.196 Tsd. EUR	- 6.655 Tsd. EUR (darunter : 220 Tsd. EUR Investitionen)	- 5.535 Tsd. EUR (darunter: 500 Tsd. EUR Investitionen)

Wirtschaftspläne, Lageberichte/Produktinformationen und Erläuterungen finden sich in Anlage 2 (rosa Seiten).

7. Bericht über Maßnahmen und Projekte gem. bürgerschaftlichen Ersuchen

Neues Steuerungsmodell und Budgetrecht des Parlamentes

Gem. bürgerschaftlichem Ersuchen (Drucksache 16/3542 „Neues Steuerungsmodell und Budgetrecht des Parlamentes“) soll für bestimmte Aufgabenfelder (Drogen, Sportförderung, Verkehrssicherheit) eine einzelplanübergreifende Darstellung erfolgen. Der Ausweis wird ab dem Haushaltsjahr 2003 in den Produktinformationen vorgenommen, soweit das nicht weiterhin im Finanzbericht geschieht.

8. Zuwendungen

Im Rahmen der Reorganisation der Behörde für Bildung und Sport zum Juli 2003 sind die Aufgaben der Zuwendungssachbearbeitung der Ämter für Bildung und für Verwaltung im Sachgebiet Zuwendungen gebündelt worden, das unmittelbar der Leitung des Amtes für Bildung unterstellt ist. Zwischen dem Sachgebiet Zuwendungen und dem Sportamt besteht eine Kooperationsvereinbarung. Eine Funktionstrennung ist insoweit gewährleistet, als fachliche Entscheidungen von den jeweiligen Fachreferaten getroffen werden. Im November 2003 wurde das Datenbankverfahren "Integrierte Zuwendungsbearbeitung" (INEZ) eingeführt. "Handlungsanweisungen für die Vergabe von Zuwendungen" befinden sich in der behördeninternen Abstimmung. Sie regeln vor allem die Zusammenarbeit von Fachreferaten und Zuwendungssachbearbeitung.

9. Aufgabenkritik und Effizienzsteigerung

Maßnahmen im Haushaltsplan-Entwurf 2005

Kategorie / Maßnahmen	Haushaltsentlastung 2005			
	in Tsd. EUR			
	Personalausgaben	Sach- und Fachausgaben	Sonstige / Einnahmen	Summe
Leistungseinschränkung / -verzicht:				
- Kürzung der Unterrichtsmittel		2.500		2.500
- Streichung des Schülerfahrgeldes		1.355		1.355
- Streichung des Schülergeldes für Migrantinnen in der Ausbildung zu Erzieherinnen		50		50
- Kürzung des Zuschusses zu den lfd. Kosten an den Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule sowie Fortfall der Erstattungen für ausfallende Entgelte		733		733
- Kürzung verschiedener Zuwendungen im Kapitel 3200 „Berufliche Bildung und Weiterbildung“		2.004		2.004
Reduzierung der Zuwendungen:				
Verschlinkung der Verwaltung:				
- Neuorganisation der beruflichen Schulen	3.000			3.000
Einnahmeerhöhung:				
- Elternbeiträge für die Teilnahme an Vorschulklassen			1.450	1.450
Epl. 3.1 Gesamteinsparungen	3.000	6.642	1.450	11.092
abzüglich				
Konkretisierung/ Zwischenfinanzierung der globalen Minderausgabe im Kap. 3200		- 4.142		- 4.142
Epl. 3.1 Entlastung des Haushalts 2005	3.000	2.500	1.450	6.950

Maßnahmen im Haushaltsplan-Entwurf 2006

Kategorie / Maßnahmen	Haushaltsentlastung 2006			
	In Tsd. EUR			
	Personalausgaben	Sach- und Fachausgaben	Sonstige / Einnahmen	Summe
Leistungseinschränkung / -verzicht:				
- Kürzung der Aufwendungen für das Schulschwimmen		2.000		2.000
- Halbierung der Anzahl der Erholungskuren		700		700
- Streichung der Zuwendung für den Betrieb der Freiluftschulen / Neukonzeption der Förderung von Klassenfahrten und Freiluftschulaufenthalten für bedürftige Schülerinnen/Schüler		270		270
- Streichung des Schülerfahrgeldes		1.895		1.895
- Streichung des Schülergeldes für Migrantinnen in der Ausbildung zu Erzieherinnen		250		250
- Einsparung durch Veränderung der Aufgabenwahrnehmung des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung	1.200	200		1.400
- Kürzung der Fachausgaben der Landeszentrale für politische Bildung und des Jugendinformationszentrums		100		100
- Kürzung des Zuschusses zu den lfd. Kosten an den Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule sowie Fortfall der Erstattungen für ausfallende Entgelte		1.400		1.400
Reduzierung der Zuwendungen:				
- Förderung der politischen Bildung		500		500
- Kürzung verschiedener Zuwendungen im Kapitel 3200 „Berufliche Bildung und Weiterbildung“		5.073		5.073
Verschlinkung der Verwaltung:				
- Reduzierung der Bewirtschaftungsausgaben der allgemeinbildenden Schulen/Verkauf von Schulgebäuden		1.000		1.000
Einnahmeerhöhung:				
- Elternbeiträge für die Teilnahme an Vorschulklassen			2.050	2.050
- Beteiligung der Sportvereine an den Betriebskosten der staatlichen Sport- und Schulsportstätten			3.500	3.500
- Erhöhung der Gebühren der Jugendmusikschule			1.200	1.200
Epl. 3.1 Gesamteinsparungen	1.200	13.388	6.750	21.338
abzüglich Konkretisierung / Zwischenfinanzierung der globalen Minderausgabe im Kap. 3200		- 861		- 861
Epl. 3.1 Entlastung des Haushalts 2006	1.200	12.527	6.750	20.477

10. Produktinformationen (generelle Hinweise)

Die Produktinformationen für den Einzelplan 3.1 wurden aufgabenbezogen für die drei Ämter der Behörde für Bildung und Sport erarbeitet. Hierfür wurden folgende Kapitel und Produktgruppen zu einem Produktbereich zusammengefasst:

Produktbereich	Produktgruppe	Kapitel-Nr.	Kapitelbezeichnung
01 Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen	01	3000	Verwaltung
		3010	Schulbau und Beschaffungen
	02	3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung
	03	3050	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
	04	3060	Regionale Beratungs-/Unterstützungsstellen
	05	3070	Jugendmusikschule
02 Schulen	06	3100	Grund-, Haupt- und Realschulen
	07	3110	Sonderschulen
	08	3120	Gymnasien
	09	3140	Gesamtschulen
	10	3150	Berufliche Schulen
	11	3160	Schulen in freier Trägerschaft
03 Berufliche Bildung und Weiterbildung	12	3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung
04 Politische Bildung und Jugendinformation	13	3290	Politische Bildung und Jugendinformation
05 Sport	14	3370	Sportförderung
	15	3380	Sportstätten

Die nachstehenden Tabellen geben gem. bürgerschaftlichem Ersuchen aus Drucksache 16/1500, Tz. 198, einen Überblick über die Einnahmen, Personal-, Sach- und Fachausgaben, Investitionsausgaben sowie Gesamtausgaben der einzelnen Produktbereiche für den Haushaltsplan-Entwurf 2005/2006 sowie die aktuellen Daten für den Haushaltsplan 2004:

Haushaltsplan 2004

	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sach- und Fachausgaben	Investitionen	Gesamtausgaben
Tsd. EUR					
Gesamtbetrag Einzelplan	40.742	1.212.745	316.981	145.771	1.675.497
Davon entfallen auf:					
Produktbereich 01	23.868	81.568	49.038	129.266	259.872
Produktbereich 02	14.062	1.127.001	221.322	–	1.348.323
Produktbereich 03	2.428	3.216	29.956	860	34.032
Produktbereich 04	384	589	2.574	–	3.163
Produktbereich 05	–	371	14.091	15.645	30.107

Haushaltsplan 2005

	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sach- und Fachausgaben	Investitionen	Gesamtausgaben
Tsd. EUR					
Gesamtbetrag Einzelplan	40.693	1.238.264	325.916	141.119	1.705.299
Davon entfallen auf:					
Produktbereich 01	19.983	85.585	49.022	120.726	255.333
Produktbereich 02	17.957	1.148.526	229.441	–	1.377.967
Produktbereich 03	2.588	2.287	31.566	9.030	42.883
Produktbereich 04	165	1.259	2.301	–	3.560
Produktbereich 05	–	607	13.586	11.363	25.556

Haushaltsplan 2006

	Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sach- und Fachausgaben	Investitionen	Gesamt-ausgaben
	Tsd. EUR				
Gesamtbetrag Einzelplan	47.454	1.258.920	315.982	119.327	1.694.229
Davon entfallen auf:					
Produktbereich 01	21.234	85.136	44.874	108.567	238.577
Produktbereich 02	21.467	1.169.583	229.867	–	1.399.450
Produktbereich 03	2.588	2.329	25.954	3.563	31.846
Produktbereich 04	165	1.259	1.701	–	2.960
Produktbereich 05	2.000	613	13.586	7.197	21.396

Die Planzahlen 2004 wurden in der Regel unverändert aus dem Haushaltsplan 2004 übernommen. Nur bei gravierenden Veränderungen sind die Kennzahlen überarbeitet worden. Auf Veränderungen wird mit einer Fußnote hingewiesen.

Die Kennzahlen der Intendantzbereiche gem. Dru8cksache 16/233 sind für die Behörde für Bildung und Sport **insgesamt** im Produktbereich 01 „Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen“ – Produktgruppe 01 „Ressourcensteuerung und Verwaltungsservice“ dargestellt.

Grundlage für die Schülerzahlen im Produktbereich Schulen ist:

- 2003: Ist-Zahlen lt. Herbststatistik 2003
- 2004: Prognose auf der Basis der Herbststatistik 2002 (Grundlage der Veranschlagung 2004)
- 2005/
2006: Prognose auf der Basis der Herbststatistik 2003 (Grundlage der Veranschlagung 2005/2006).

Abweichend davon haben die Schülerzahlen für die Produktgruppe „Schulen in freier Trägerschaft“ folgende Grundlage:

- 2003: gewichteter Durchschnitt haushaltsrelevanter² Ist-Schülerzahlen Herbst 2002 und Herbst 2003
- 2004: Hochrechnung auf der Basis von Schätzungen haushaltsrelevanter² Ist-Schülerzahlen für Herbst 2003 sowie Herbst 2004 (Grundlage der Veranschlagung 2004)
- 2005/
2006: Hochrechnung auf der Basis haushaltsrelevanter² Ist-Schülerzahlen Herbst 2003 und Schätzung Herbst 2004 sowie Herbst 2005/2006 (Stand: Herbst 2003; Grundlage der Veranschlagung 2005/2006).

Die Methode der Ermittlung von Jahreskosten für Schülerinnen und Schüler wird in der Fußnote 46 auf Seite 16 der Produktinformationen beschrieben.

11. Personalwirtschaft

Personalbestand

Der Personalbestand der Behörde für Bildung und Sport hat sich wie folgt entwickelt:

Behörde für Bildung und Sport Personaltableau												
Stand: jeweils 31.12. d.J.	alle Statusgruppen											
	2003				2002				2001			
	m	w	ges.	Abw. z.Vj. absol.	m	w	ges.	Abw. z.Vj. absol.	m	w	ges.	Abw. z.Vj. absol.
Statistischer Personalbestand	7.644	12.568	20.212	-155	7.776	12.591	20.367	-207	7.856	12.718	20.574	8
Personalbestand budgetrelevant	8.111	13.332	21.443	-310	8.260	13.493	21.753	-49	8.264	13.538	21.802	96
Summe aller Beschäftigungsverhältnisse	8.318	14.581	22.899	-330	8.465	14.764	23.229	-113	8.544	14.798	23.342	116
Summe aller personalbetreuungsrelevanten Beschäftigungsverhältnisse	8.424	14.723	23.147	-340	8.573	14.914	23.487	-369	8.796	15.060	23.856	-74

² Haushaltsrelevante Schülerzahlen weichen von der amtlichen Schulstatistik (Bundenserhebung) ab, da Schülerinnen und Schüler aus Niedersachsen nur einbezogen werden, sofern Niedersachsen für diese Kinder Ausgleichsbeträge erstattet (vgl. §§ 15 ff. Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft vom 2.12.2003, veröffentlicht im HmbGVBl. Nr. 49). Für Schülerinnen und Schüler in Vorschulklassen, die nach dem 31.12.2003 eingerichtet wurden, gilt weiterhin ein Fördervorbehalt.

Der Rückgang der Beschäftigungsverhältnisse in 2003 erklärt sich zum einen durch den erforderlichen Abbau der im Haushaltsjahr 2001 nicht vollständig ausfinanzierten Stellen im Lehrstellenplan (vgl. Vorwort zu 2003 EPL 3.1, Punkt 4). Zum anderen wirken sich die Beschlüsse zu strukturellen Einsparungen (volle Abschöpfung der Vorbereitungs- dienstverkürzungseffekte) im Bereich der Ausbildung aus.

• Dienstunfähigkeit

Die Zahl der aus Altersgründen bzw. wegen Dienstunfähigkeit ausgeschiedenen Lehrkräfte hat sich seit dem Schuljahr 1994/1995 wie folgt entwickelt:

Verhältnis zwischen Ausscheiden aus Altersgründen und Dienstunfähigkeit					
Schuljahr	Altersgründen		Dienstunfähigkeit		Gesamt
	abs.	proz.	abs.	proz.	
1994/1995	117	48,3	125	51,7	242
1995/1996	143	51,1	137	48,9	280
1996/1997	169	51,1	162	48,9	331
1997/1998	198	55,0	162	45,0	360
1998/1999	197	57,3	147	42,7	344
1999/2000	229	60,1	152	39,9	381
2000/2001	280	53,7	241	46,3	521
2001/2002	303	65,9	157	34,1	460
2002/2003	306	67,0	151	33,0	457
2003/2004*)	358	76,7	109	23,3	467

*) Angabe bis einschließlich April 2004

Seit dem Schuljahr 1995/96 ist das Ausscheiden aus Altersgründen erwartungsgemäß gestiegen; diese Entwicklung wird sich auf Grund der Altersstrukturen in den kommenden Schuljahren fortsetzen.

• Durchschnittsalter bei vorzeitigen Pensionierungen

Das Durchschnittsalter der wegen Dienstunfähigkeit pensionierten Lehrkräfte liegt im abgelaufenen Schuljahr bei 56,8 Jahren und damit wie im vorherigen Schuljahr (56,6 Jahre) erneut über dem langjährigen Mittel von zwischen 54 und 55 Jahren. Damit scheint sich der Trend zu bestätigen, dass das Durchschnittsalter der Dienstunfähigen ansteigt.

Geschlechtsspezifika

Der Anteil der Frauen an den Dienstunfähigen liegt mit 60 % - 65 % leicht über dem der Aktiven (57 % - 60 %). Das durchschnittliche Pensionierungsalter bei Frauen und Männern hat sich in den vergangenen Jahren weiter angenähert. Im abgelaufenen Schuljahr betrug die Differenz zwei Jahre (Männer: 58,1; Frauen: 56,1).

Schulformspezifika

Die Dienstunfähigkeitsquoten weisen ebenso wie der Vergleich der Anteile der einzelnen Schulformen an den Aktiven und an den Dienstunfähigen weiterhin eine überproportionale Betroffenheit des GHR- und des Sonderschulbereichs aus, wenngleich in den vergangenen Jahren eine deutliche Angleichung der Quoten der einzelnen Schulformen an den Durchschnitt (dies gilt insbesondere für den GHR-Bereich) stattgefunden hat.

• Anderweitig verwendete Lehrkräfte (§ 47 Abs. 3 HmbBG)

Nach dem Stand vom 31.12.2003 sind 64 Lehrerinnen und Lehrer aus gesundheitlichen Gründen nicht im Unterricht einsetzbar. Der Einsatz dieser Lehrkräfte erfolgt überwiegend im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, im Schulmuseum und in der Schulverwaltung.

• Beurlaubungen

Die Zahl der beurlaubten Lehrkräfte hat sich seit 1999 wie folgt entwickelt:

Anzahl der Beurlaubten nach Schulformen										
Schulform	1999		2000		2001		2002		2003	
	abs.	in %								
GHR	346	37,49	352	37,69	373	41,96	430	45,31	433	46,91
So	99	10,73	101	10,81	90	10,12	83	8,75	69	7,48
Gym	143	15,49	146	15,63	125	14,06	139	14,65	142	15,38
GS	186	20,15	190	20,34	182	20,47	180	18,97	174	18,85
BS	149	16,14	145	15,52	119	13,39	117	12,33	105	11,38
gesamt	923	100	934	100	889	100	949	100	923	100

Die Beurlaubtenquote weist gegenüber den Vorjahren eine steigende Tendenz aus und hat in 2002 mit 5,8 % ihren vorläufigen Höchststand erreicht; in 2003 beträgt sie 5,6 %.

Geschlechtsspezifika

Der Anteil der Frauen unter den Beurlaubten liegt seit 1994 relativ konstant bei 80 %. In 2003 ist der Anteil auf 86,7 % gestiegen.

• Entwicklung der Teilzeitquote bei Lehrkräften

Die Teilzeit-Quote insgesamt ist in den Jahren bis 1999 kontinuierlich von 31,3 % auf zuletzt 45,2 % gestiegen. Erstmals im Jahr 2000 ist die Quote um 1,4 Punkte gesunken und hat im Jahr 2002 einen Stand von 39,6 % erreicht. Im Jahr 2003 ist wieder ein Anstieg zu verzeichnen und zwar um 0,8 Punkte auf 40,4 % (Stand: 12/2003).

Geschlechtsspezifika

Während die Teilzeitquote der Frauen sich auf 54,5 % (2002 = 53,9 %) beläuft, beträgt sie bei den Männern 18,8 % (2002 = 18,1 %).

• Sabbatical

Über die Entwicklung der Anträge zum Sabbatical (inkl. zwischenzeitlicher Veränderungen und statistischer Bereinigungen) gibt die nachstehende Tabelle Auskunft:

Lehrkräfte Sabbatical-Anträge nach Schulformen und Kalenderjahr				
Schulform	2003	2002	2001	2000
GHR	64	53	71	51
So	11	13	15	16
Gym	10	27	23	23
GS	31	31	47	37
BS	14	7	16	24
Gesamt	130	131	172	151

Das Durchschnittsalter bei Antragstellung in 2003 lag bei 47,8 Jahren (Vorjahr: 45,5 Jahre). 64,6 % der Sabbatical-Anträge wurde von Frauen gestellt (Vorjahr: 67,2 %).

• Inanspruchnahme von Altersteilzeit nach § 76 c HmbBG

Die gesetzlichen Grundlagen sind durch das rückwirkend zum 1.1.2000 in Kraft getretene Gesetz zur Einführung der Altersteilzeit für hamburgische Beamte vom 27.4.2000 (Einfügung des neuen § 76 c in das HmbBG) geschaffen worden. Altersteilzeit kann Beamtinnen und Beamten bewilligt werden, die das 58. Lebensjahr vollendet haben. Für Schwerbehinderte gilt das 55. Lebensjahr als Altersgrenze. Der Beginn der Altersteilzeit ist im Schulbereich nur zum Beginn eines Schulhalbjahres möglich. Die Bewilligung von Altersteilzeit ist bei Lehrerinnen und Lehrern auf das Teilzeitmodell mit durchgängiger Arbeitszeit von 60 % bis zum Erreichen der Altersgrenze begrenzt. Für Schulleitungen und schulische Funktionsträgerinnen und -träger ist auch die Wahl des Blockmodells möglich.

Im Kalenderjahr 2003 wurden insgesamt 335 Anträge von Lehrkräften auf Altersteilzeit gestellt, davon 310 Anträge von Lehrkräften im Beamtenverhältnis. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Inanspruchnahme nach § 76 c HmbBG:

Lehrkräfte Anträge auf Altersteilzeit gem. § 76 c HmbBG in 2003			
Schulform	Anzahl	davon im Teilzeitmodell	davon im Blockmodell
GHR	95	83	12
SO	8	8	–
Gym	74	70	4
GS	73	67	6
BS	60	48	12
Gesamt	310	276	34

Der Altersdurchschnitt der Antragstellerinnen und Antragsteller liegt bei 59,3 Jahren. Die Altersjahrgänge der 58-Jährigen und 59-Jährigen haben die Altersteilzeit mit jeweils 26,6 % am stärksten in Anspruch genommen, gefolgt von den 60-Jährigen mit 16,7 %.

Geschlechtsspezifika

50,4 % der Anträge auf Altersteilzeit wurde von Frauen gestellt. Zwischen den Geschlechtern zeichnet sich keine unterschiedliche Altersverteilung ab.

• **Beschäftigungseffekt durch Teilzeitmodelle, Beurlaubungen und Einstellungen bei Lehrkräften**

Um den **allgemeinen Beschäftigungseffekt** abzuschätzen, der durch die Inanspruchnahme von Teilzeit und Beurlaubung erreicht wird, wird die Anzahl der Stellen mit der Anzahl der Beschäftigten verglichen. Die Differenz ergibt die Anzahl derjenigen, die nicht beschäftigt wären, wenn alle Stellen mit Vollzeitkräften besetzt wären.

Beschäftigungseffekte	Beschäftigte und Beurlaubte	Zusätzliche Beschäftigungseffekte
Stellenbestand 01.08.2003 *)	13.769	
+ aufgrund Teilzeit	1.730	1.730
Anzahl der Beschäftigten (Stand: 12/03)	15.499	
Anzahl der Beurlaubten (Stand: 12/03)	923	923
+ aufgrund Teilzeit und Beurlaubung		2.653

*) mit Junglehrerprogramm

Die Behörde für Bildung und Sport beschäftigte im letzten Schuljahr 12,6 % mehr Lehrkräfte durch die Inanspruchnahme von Teilzeit (aus familien- oder arbeitsmarktpolitischen Gründen oder wegen Altersteilzeit). Unter Berücksichtigung der Beurlaubungen erhöht sich der Prozentsatz auf 19,3 %.

Im Verlaufe eines Schuljahres werden des Weiteren eine Vielzahl befristeter Einstellungen (z.B. für langfristigen Krankenausfall, Erziehungsurlaub, Beurlaubung, Sonderurlaub, Sabbatical etc.) vorgenommen. Der damit verbundene Beschäftigungseffekt hat jedoch nur temporären Charakter. Um Vertretungen für diese Fälle sicherzustellen, werden so genannte Ersatzstellen ausgebracht. Diese variieren hinsichtlich ihrer Ausnutzbarkeit je nach Zeitdauer des jeweiligen Ausfallgrundes.

Für das Schuljahr 2003/04 standen durchschnittlich 120,0 Ersatzstellen zur Abdeckung des Sabbaticals, 21,0 Ersatzstellen zur Abdeckung von Freistellungen im Rahmen von Altersteilzeit im Blockmodell und 230,45 Ersatzstellen aus den übrigen Gründen zur Verfügung, insgesamt also 371,45.

Anhang zu Ziffer 4 des Vorwortes zum Einzelplan 3.1

Entwicklung des Lehrerstellenplans 2004 – 2008

1. Anforderungen und Rahmenbedingungen im Lehrstellenplan bis 2008

Ziel des Hamburger Senats in der Bildungspolitik ist die Verbesserung der Qualität der Schulen und die Stärkung ihrer Konkurrenzfähigkeit im nationalen und internationalen Vergleich. Zur Umsetzung dieser Ziele wird der Senat bis 2008 umfangreiche Vorhaben auf den Weg bringen bzw. fortsetzen, die Mehrbedarfe im Lehrstellenplan in erheblicher Höhe auslösen. Vorrangig geht es dabei um die Entwicklung und Umsetzung neuer bildungspolitischer Ansätze und Maßnahmen, die die vorhandenen pädagogischen Kräfte bündeln und auf der Basis von Analysen individueller und sozialer Ausgangslagen gezielt auf die Überwindung von Lern- und Bildungshindernissen hinwirken. In diesen Zusammenhang gehört auch die Ausweitung des Angebots an Ganztagschulen. Dies wird aufwachsend einen zusätzlichen Bedarf von bis zu 250 Lehrstellen auslösen. Darüber hinaus ist auch die Erarbeitung neuer Konzepte sowie die Anpassung und Neuausrichtung bestehender Maßnahmen und Sonderbedarfe erforderlich. Außerdem sind veränderte Anforderungen des Lehrerarbeitszeitmodells zu berücksichtigen, mit denen der Grundschulbereich gestärkt und schulübergreifende Aktivitäten in den Fächern Kunst, Musik und Sport gefördert werden.

Die Umsetzung der bildungspolitischen Vorhaben vollzieht sich vor dem Hintergrund einer verstärkt Ressourcen bindenden Entwicklung der Schülerzahlen. Bis zum Jahr 2008 wird die Anzahl der Hamburger Schülerinnen und Schüler um rd. 6.000 auf über 230.000 ansteigen. Dies führt auf der Basis der bisher geltenden Bedarfsgrundlagen zu einem Defizit von aufwachsend 416 Stellen im Jahr 2008. Über die Entwicklung der Schülerzahlen und die damit verbundene Entwicklung der Bedarfe gibt die folgende Übersicht Auskunft:

	2004	2005	2006	2007	2008
Anzahl der Schüler/-innen ¹⁾	224.295	226.408	228.932	230.289	230.151
Lehrstellenbedarf	13.778	13.921	14.069	14.150	14.182
Stellenbestand 1. August 2004 ²⁾	13.766	13.766	13.766	13.766	13.766
Überhang / Defizit	-12	-155	-303	-384	-416

1) Prognose vom Februar 2004 auf der Basis Herbststatistik 2003

2) Zur detaillierten Darstellung der Entwicklung des Stellenbestandes vgl. Erläuterungen im Stellenplan, Kapitel 3100 – 3150

Zur teilweisen Bewältigung der wachsenden Schülerzahlen wird der Lehrstellenbestand zum 1. August 2005 dauerhaft um 100 Stellen erhöht, so dass per Saldo ein Finanzierungsbedarf von aufwachsend 316 Stellen im Jahr 2008 verbleibt. Vor dem Hintergrund des finanzpolitischen Ziels des Senats, für das Jahr 2006 einen ausgeglichenen Betriebshaushalt vorzulegen, werden darüber hinaus keine weiteren zusätzlichen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden. Alle weiteren Mehrbedarfe auslösenden Entwicklungen und Vorhaben sind somit aus dem vorhandenen Stellenbestand zu erwirtschaften.

Darüber hinaus wird der Bildungsbereich auch seinen Konsolidierungsverpflichtungen aus der 17. Legislaturperiode nachkommen und zum 1. Januar 2005 17 Stellen als Finanzierungsbeitrag für den Städtischen Ordnungsdienst (SOD), am 1. Januar 2006 weitere 64 Stellen wegen der Neuorganisation der Beruflichen Schulen zur Streichung

aufgeben. Eine darüber hinaus gehende Inanspruchnahme des Lehrerstellenplans zur Haushaltskonsolidierung ist derzeit nicht beabsichtigt.

2. Umschichtungen im Lehrerstellenplan 2004 – 2008

Alle nachfolgend dargestellten Bedarfsveränderungen werden auf der Grundlage der Schülerzahlenprognose vom Februar 2004 auf Basis der Herbststatistik 2003 berechnet.

2.1. Bedarfserhöhende Maßnahmen und andere Finanzierungsbedarfe

Die dargestellten Anforderungen und Rahmenbedingungen im Lehrerstellenplan bis 2008 führen zu einem Umschichtungsbedarf im Umfang von insgesamt 1.018 Lehrerstellen:

- Spar- bzw. Finanzierungsverpflichtungen aus der 17. Legislaturperiode haben Stellenstreichungen im Umfang von 81 Stellen zur Folge, davon 64 Stellen wegen der Neuorganisation der Beruflichen Schulen und 17 Stellen als Finanzierungsbeitrag für den Städtischen Ordnungsdienst (SOD).
- Wegen wachsender Schülerzahlen steigt der Lehrerstellenbedarf bis 2008 um 416 Stellen. Unter Berücksichtigung der zum 1. August 2005 geplanten 100 neuen Stellen ist per Saldo ein Mehrbedarf in Höhe von 316 Stellen zu finanzieren.
- Im Rahmen des Lehrerarbeitszeitmodells sind folgende Faktoren zu berücksichtigen (insgesamt dauerhafter Mehrbedarf von 126 Stellen):
 - Es wird eine externe Evaluation des Lehrerarbeitszeitmodells beauftragt (Mehrbedarf von 3 Stellen voraussichtlich nur im Schuljahr 2004/2005).
 - Der Unterrichtsfaktor der Grundschullehrerinnen und -lehrer (auch in den Integrationsklassen) wird zum Schuljahr 2004/2005 von 1,3 auf 1,35 erhöht (Mehrbedarf von 85 Stellen).
 - Für den Zeitausgleich von Teilzeitkräften, die an Klassenreisen teilnehmen, wird ein Mehrbedarf von 25 Stellen berücksichtigt.
 - Für die Organisation von Sportwettbewerben und Wettkämpfen sowie die überregionale Organisation von Musik- und Kunstveranstaltungen wird ab dem Schuljahr 2004/2005 Anrechnung gewährt (bisher 4 Stellen; Mehrbedarf von 16 Stellen).
- Bis 2008 wird das Angebot an Ganztagschulen ausgeweitet (Mehrbedarf 250 Stellen). Über die Rahmenbedingungen wird die Bürgerschaft gesondert unterrichtet.
- Um die Versorgung der Schulen organisatorisch abzusichern, wird die Verlässlichkeitsreserve von 0,5 Prozent auf 1 Prozent des Stellenbestands erhöht (Mehrbedarf 69 Stellen).
- Für besondere fachpolitische Maßnahmen wie die Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung von Bildungskonzepten und Curricula, die Durchführung von Modellversuchen u.a. (so genannte Fremdnutzungen) stehen 90 Stellen zur Verfügung.
- Zur Refinanzierung von Altersteilzeit und Sabbatjahr mit ihren jährlich unterschiedlichen Auswirkungen auf das Personalausgabenbudget sind im Planungszeitraum 2004 – 2008 durchschnittlich 86 Stellen pro Jahr frei zu halten.

2.2 Bedarfsabsenkende Maßnahmen

Um die dargestellten Finanzierungsbedarfe zu bewältigen, ist eine umfassende Umschichtung im Lehrerstellenplan erforderlich, die bis 2008 durch bedarfsabsenkende Maßnahmen im notwendigen Volumen Lehrerstellen mobilisiert und zielgerichtet in die Wahrnehmung der neuen Aufgaben umleitet. Das Umschichtungskonzept beinhaltet eine frühzeitige Umsetzung der Bedarfsabsenkungen in zwei Schritten bereits zum Schuljahr 2004/2005 und zum Schuljahr 2005/2006, auch wenn der gesamte Mehrbedarf über vier Jahre aufwächst und erst im Jahre 2008 in vollem Umfang zu finanzieren ist. Mit diesem Vorgehen wird eine wiederholte Anpassung und Änderung der Bedarfsgrundlagen mit den damit einher gehenden Schwierigkeiten in der Umsetzung vermieden. Die Schulen erhalten vielmehr eine klare Perspektive für die nächsten Jahre, auf welche Ressourcenausstattung sie sich einstellen müssen. Zur Erleichterung der schrittweisen Umstellung der organisatorischen Strukturen in den Schulen werden die in den ersten Jahren des Umschichtungsprogramms erwirtschafteten Überhänge unter Berücksichtigung der personalwirtschaftlichen Möglichkeiten zielgerichtet den Schulen als Übergangshilfen zur Verfügung gestellt.

a) Erhöhung von Basisfrequenzen

Die Basisfrequenzen werden zum Schuljahr 2004/2005 in nahezu allen Klassenstufen erhöht. Allein in der Beobachtungsstufe der Haupt- und Realschule wird zur Stärkung dieser Schulform die Frequenz um einen Schüler gesenkt.

Die folgende Übersicht zeigt die alten und neuen Frequenzen im Bereich der allgemeinbildenden Schulen und die hierdurch erzielte Bedarfsveränderung:

Klassenstufe	Schulform	Alte Basisfrequenz	Neue Basisfrequenz	Bedarfsveränderung (in Stellen)
Primar-/ Beobachtungstufe	Grundschule Klasse 1 bis 4	23	24	- 92
	Haupt- und Realschule Klasse 5 bis 6	25	24	13
	Gymnasium Klasse 5 bis 6	25	26	- 22
	Gesamtschule Klasse 5 bis 6 *	22,5	24	- 26
Sekundarstufe I	Hauptschule Klasse 7 bis 9 **	19,5	19,5	0
	Realschule Klasse 7 bis 10 **	21	22,5	- 32
	Integrierte HR-Schule Klasse 7 bis 10	20	21	- 9
	Gymnasium Klasse 7 bis 10 **	24	25	- 50
	Gesamtschule Klasse 7 bis 10	19,5	21	- 68
Sekundarstufe II	Gymnasium / Gesamtschule / Aufbaugymnasium Klasse 11 bis 13	20,5	22	- 77
Integrations-Klassen	Grundschule Klasse 1 bis 4	15	16	- 9
	Beobachtungsstufe Haupt- und Realschule Klasse 5 bis 6	18	19	- 1

	Haupt- und Realschule	16	17	- 2
	Gesamtschule Klasse 5 bis 6	18	19	- 5
	Gesamtschule Klasse 7 bis 10	15	16	- 11
			Gesamt:	- 391

* Einschließlich Klasse 5 bis 6 der Kooperativen Gesamtschule

** Einschließlich Klasse 7 bis 10 der Kooperativen Gesamtschule

Auch im Bereich der beruflichen Schulen werden die Basisfrequenzen zum Schuljahr 2004/2005 in einer Vielzahl von Ausbildungsgängen und -maßnahmen in der Regel um einen Schüler erhöht. Die hierdurch erzielte Bedarfsabsenkung zeigt die folgende Übersicht:

Schulform	Bedarfsminderung
Berufsschulen	- 63
Berufsvorbereitungsschulen	- 22
Berufsfachschule	- 44
Fachoberschule	- 5
Technisches Gymnasium / Wirtschaftsgymnasium	- 13
Fachschule	- 8
Gesamt	-155

b) Absenkung und Neukonzeption von Sonderbedarfen

Zum Schuljahr 2005/2006 ist eine Neukonzeption für die Sonderbedarfe beabsichtigt. Die Bürgerschaft wird in geeigneter Weise informiert werden. Im Zuge der Neukonzeption werden die Sonderbedarfe bis zum Schuljahr 2005/2006 von bisher rund 1.300 Stellen um insgesamt 430 Stellen (davon 44 in den beruflichen Schulen) abgesenkt werden.

Zum Schuljahr 2004/2005 wird bereits eine Bedarfsabsenkung im Volumen von 163 Stellen vollzogen.

Im Einzelnen sind hiervon berührt die Sonderbedarfe für:

- die Vorbereitungsklassen für Ausländer (24 Stellen),
- den Deutschunterricht für Ausländer (64 Stellen),
- das Projekt Lesen und Schreiben (PLUS) (34 Stellen),
- den Herkunftssprachlichen Unterricht/Sozialbetreuung (5 Stellen),
- die Förderung der Zweisprachigkeit (11 Stellen),
- die Förderung des Zusatzstudiums für Lehrkräfte ausländischer Schüler (3 Stellen),
- spezielle Fremdsprachenangebote (14 Stellen),
- die individuelle Schulzeitverkürzung (3 Stellen),
- die informationstechnische Grundbildung (4 Stellen),
- die Betreuung verhaltensgestörter Schüler (1 Stelle).

c) Bedarfsdeckender Unterricht der Studienreferendarinnen und -referendare

Für die zum 1. November 2004 eingestellten Studienreferendarinnen und -referendare wird der bedarfsdeckende Unterricht von heute durchschnittlich 9 Wochenstunden auf künftig 12 Stunden erhöht (Bedarfsabsenkung: 42 Stellen). Die Erhöhung wird ab dem 1. Februar 2005 wirksam werden. Es ist vorgesehen, die „Verordnung über den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung für Lehrämter an Hamburger Schulen (VVZS)“ rechtzeitig anzupassen.

Produktinformationen

Produktbereich 01: Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen

Kapitel 3000 - 3070

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	4.878	4.003	23.868	19.983	21.234
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	4.263	3.388	7.173	3.288	4.539
• Investitionseinnahmen in Tsd. EUR	615	615	16.695	16.695	16.695
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	130.937	130.483	130.606	134.607	130.010
• Personalausgaben in Tsd. EUR	84.525	84.318	81.568	85.585	85.136
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	46.412	46.165	49.038	49.022	44.874
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	761	610	622	622	85
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	22.224	20.528	23.708	24.872	24.884
Investitionsausgaben für die Produktbereiche 01 und 02 in Tsd. EUR	124.020	99.368	129.266	120.726	108.567
Stellen	1.232,19	1.232,19	1.186,81	1.124,93	1.124,93

<i>Ziele des Produktbereichs</i>	
Z 1:	Erfüllung von Dienstleistungsaufgaben gegenüber Schulen, Bürgerinnen und Bürgern sowie Fachämtern
Z 2:	Fachliche und organisatorische Steuerung
Z 3:	Sicherstellung der Erfüllung des Bildungsauftrags durch Einsatz von Personal-, Sach- und Investitionsmitteln
Z 4:	Bewirtschaftung des Haushalts
Z 5:	Qualifizierung, Prüfung und Beratung der Lehrkräfte, Unterstützung der Qualitätsentwicklung des Unterrichts sowie Hilfen für Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen und Schüler zur Sucht- und Gewaltproblematik und bei der Förderung besonderer Begabungen.
Z 6:	Regionale Beratung und Unterstützung von Schulen
Z 7:	Förderung der musikalischen Erziehung
<i>Produktgruppen - Überblick</i>	
PG 1	Ressourcensteuerung und Verwaltungsservice
PG 2	Fachliche und organisatorische Steuerung Bildung
PG 3	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
PG 4	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS)
PG 5	Musikalische Erziehung und Veranstaltungen (Jugendmusikschule - JMS)

Produktgruppe 01: Ressourcensteuerung und Verwaltungsservice

Kapitel 3000, 3010

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>	
Z 1:	Unterstützung der Fachaufgaben
Z 2:	Unterstützung der Behördenleitung bei der Steuerung der Fachaufgaben
<i>Produkte</i>	
P 1	Personalmanagement
P 2	Haushalt
P 3	Organisation
P 4	IT-technische Lösungen
P 5	Recht
P 6	Infrastrukturleistungen und interne Dienste
P 7	Leistungsunterstützung (Senatorenbüro, Präsidialabteilung)
P 8	Schulbau

Produktbereich: 01
Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	1.087	1.016	20.828	16.912	16.912
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	472	401	4.133	217	217
• Investitionseinnahmen in Tsd. EUR	615	615	16.695	16.695	16.695
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	33.845	35.548	35.547	36.998	37.139
• Personalausgaben in Tsd. EUR	22.029	21.886	21.857	23.043	22.979
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	11.816	13.662	13.690	13.955	14.160
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	0	0	0	0	0
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	52	59	59	64	64
Investitionsausgaben für die Produktbereiche 01 und 02 in Tsd. EUR	124.020	99.368	129.266	120.726	108.567

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	705	008	678	692	690
· innerbehördlich in Tsd. EUR ¹	375	372	350	346	345
· überbehördlich (1,5 %) in Tsd. EUR	330	328	328	346	345

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgabenschwerpunkte bei den Betriebsausgaben:
- Personalausgaben 2005 und 2006 (je 62 %)
- Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Software (IuK-Technik) 2005 und 2006 (je 13 %)
- Kosten des Telefonverkehrs im Behördennetz 2005 und 2006 (je 9 %)
- „Verwaltungsausgaben“ (Titelgruppe Z 75) 2005 und 2006 (je 13 %);
Ausgabenschwerpunkte bei den Investitionen:
- Grunderneuerungen und Grundinstandsetzungen an Schulen 2005 (44 %); 2006 (48 %)
- Neu- und Erweiterungsbauten an Schulen inklusive Sporthallen 2005 (32 %); 2006 (30 %)
- Lehrmittelausstattung von Schulen (inklusive IuK-Ausstattung) 2005 (7 %); 2006 (8 %)
- Zuwendungen an allgemeine Schulen in freier Trägerschaft 2005 (5 %); 2006 (1 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen ²	424,15	424,15	434,76	429,81	429,81

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 1: Personalmanagement:					
durchschnittliche Personalbetreuungskosten pro Beschäftigtem (BBS insgesamt) in EUR	586	570	576	586	586
- davon durchschnittliche Personalverwaltungskosten pro Beschäftigtem in EUR	259	246	245	259	259
- davon durchschnittliche Personalentwicklungskosten pro Beschäftigtem in EUR	327	324	331	327	327
Summe aller personalrelevanten Beschäftigungsverhältnisse in der BBS	23.147	23.400	23.520	23.147	23.147

¹ Für alle PG:
2006: 1,5 %
2005: 1,5 %
2004: 1,6 %
2003: 1,7 %

² Stellen gem. § 47 (3) HmbBG: Plan 2003 = 3; Plan 2004 = 3; Plan 2005 = 5,5; Plan 2006 = 5,5.

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Anteil der Personalausgaben der zentralen Intendanz an den gesamten Personalausgaben in %	1,70	1,60	1,60	1,50	1,50
P 4: IuK-technische Lösungen:					
Anteil der Bildschirmarbeitsplätze an den bildschirmgeeigneten Büroarbeitsplätzen (BBS insgesamt) in %	100	100	100	100	100
P 8: Schulbau:					
Bauinvestitionen in Tsd. EUR	105.024	77.064	110.250	100.702	93.101
- davon Schulneubau	10.209	1.381	6.966	3.000	1.539
- davon Bau von Schulsporthallen	4.477	3.324	6.000	6.000	4.100
- davon bauliche Maßnahmen an bestehenden Schulen	85.574	68.227	91.655	87.935	84.695
- davon Schulpavillons (Neubau und Umsetzungen)	2.610	3.477	4.750	3.000	2.000
- davon Sonstiges	2.154	655	879	767	767
Einrichtungs- und Lehrmittelausstattung von Schulen (Investitionen)	11.391	12.782	12.790	12.790	12.790
Zuwendungen für Bauinvestitionen und Infrastrukturmaßnahmen an Schulen in freier Trägerschaft	3.336	3.068	1.556	6.114	1.500

Produktgruppe 02: Fachliche und organisatorische Steuerung Bildung

Kapitel 3020

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Sicherung und Optimierung der Beratung und Unterstützung der Schulen in Bezug auf die Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags, die Übernahme neuer Erkenntnisse der Fachwissenschaften und der Erziehungswissenschaft, die Vorbereitung auf neue pädagogische Aufgaben und die Koordination schulübergreifender Zusammenarbeit sowie der Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Selbstverwaltung
Z 2: Gewährleistung der Gleichwertigkeit und Qualität der Abschlüsse sowie der Durchlässigkeit und Vielfalt des schulischen Bildungs- und Erziehungsangebots
Z 3: Optimierung der Organisation der Eingangsklassen der Schulen
Z 4: Sicherung der in den Bildungs- und Rahmenplänen sowie in den Prüfungsordnungen vorgegebenen Standards
Z 5: Planungssichere und verlässliche Versorgung der Schulen mit Lehr- und Leitungskräften im vorgegebenen Ressourcenrahmen und nach Qualitätskriterien
Z 6: Kundenorientierte Beratung und Information der schulinteressierten Öffentlichkeit, insbesondere der Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie nicht Deutsch sprechender Kinder und Jugendlicher zu Fragen in den Themenbereichen Schule und Berufsvorbereitungsschule in Hamburg
<i>Produkte</i>
P 1 Schulaufsicht und Schulberatung (allgemeinbildende Schulen)
P 2 Schülerbezogene Dienstleistungen (Schulinformationszentrum, Behindertenbeförderung -Schulweghilfe-, Schülerfürsorge)
P 3 Entwicklung und Gestaltung des Schulwesens

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	794	691	706	686	686
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	794	691	706	686	686
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	41.438	41.612	44.836	43.733	39.686
• Personalausgaben in Tsd. EUR	10.971	12.911	13.061	12.154	12.260
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	30.467	28.701	31.775	31.579	27.426
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	761	610	622	622	85
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	22.172	20.469	23.649	24.808	24.820

Produktbereich: 01
Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	352	413	405	364	368
· innerbehördlich in Tsd. EUR ³	187	219	209	182	184
· überbehördlich (1,5 %) in Tsd. EUR	165	194	196	182	184

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Einnahmen (schwerpunktmäßig bei Produkt 2):
- Elternbeiträge und Krankenkassenbeteiligungen an den Kosten der Erholungskuren 2005 und 2006 (je 19 %)
- Kostenbeiträge der Eltern zur Schülerbeförderung 2005 und 2006 (je 7 %)
- Kostenbeiträge der Eltern zur Schulspeisung 2005 und 2006 (je 74 %)
Ausgaben:
- Personalausgaben 2005 (28 %) und 2006 (31 %)
Die sächlichen Betriebsausgaben liegen schwerpunktmäßig beim Produkt 2 „Schülerbezogene Dienstleistungen“:
- Beiträge an die Landesunfallkasse 2005 (31 %); 2006 (38 %)
- Behindertenbeförderung 2005 (14 %) und 2006 (16 %)
- Fahrgelder für Schülerinnen und Schüler 2005 (7 %) und 2006 (1 %)
- Ausbildungsförderung 2005 (27 %) und 2006 (31 %)
- Schulschwimmen 2005 (8 %); 2006 (2 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen ⁴	149,33	149,33	122,85	127,34	127,34

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 1: Schulaufsicht und Schulberatung (allgemeinbildende Schulen):					
Anzahl der Stellen der Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamten, davon an:	28	22	28	28	28
- Grund-, Haupt- und Realschulen ⁵	13	10	14	13	13
- Sonderschulen (einschl. HuK) ⁶	2	2	2	2	2
- Gymnasien, Abendgymnasien, Hansa-Kolleg, Studienkolleg	8	6	7	8	8
- Gesamtschulen	5	4	5	5	5
Durchschnittliche Anzahl der Schulen pro Schulaufsichtsbeamtin/ -beamten:					
- Grund-, Haupt- und Realschulen	19	25	18	19	19
- Sonderschulen ⁷	23	23	23	23	23

³ Für alle PG:
2006: 1,5 %
2005: 1,5 %
2004: 1,6 %
2003: 1,7 %

⁴ Anzahl der Stellen in den Abteilungen Grundsatzangelegenheiten der Schulgestaltung sowie Schulaufsicht und Beratung; Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Plan 2003 = 12; 2004 = 14; Plan 2005 = 14; Plan 2006 = 14.
Reduzierung des Stellenbestandes im Jahr 2004 im Zuge der Überführung der Dienststellen Lehrerprüfungsamt (LprA), Suchtpräventionszentrum (SPZ), Beratungsstelle Gewaltprävention (BGP) und Beratungsstelle besondere Begabungen (BbG) vom Kapitel 3020 in das Kapitel 3050 (Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung - LI).

⁵ Sieben Sonderschulen werden durch GHR-Schulaufsichtsbeamte betreut.

⁶ Bis einschließlich 2004. Verlagerung des Haus- und Krankenhausunterrichts (HuK) ab 2005 zu REBUS (Kapitel 3060).

Sechs Sprachheilschulen werden vom Bereich GHR beaufsichtigt.

⁷ Sechs Sprachheilschulen werden vom Bereich GHR beaufsichtigt.

Produktbereich: 01
Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
- Gymnasien, Abendgymnasien, Hansa-Kolleg, Studienkolleg	10	13	11	10	10
- Gesamtschulen	10	12	10	10	10
Durchschnittliche Anzahl des pädagogischen Personals pro Schulaufsichtsbeamtin bzw. -beamten:					
- Grund-, Haupt- und Realschulen	401	524	379	408	410
- Sonderschulen (einschl. HuK)	580	560	560	553	543
- Gymnasien, Abendgymnasien, Hansa-Kolleg, Studienkolleg	482	567	489	491	494
- Gesamtschulen	561	700	564	568	572
Anzahl der betreuten staatlichen Schulen der Schulform: ⁸					
- Grund-, Haupt- und Realschulen	224	229	229	224	224
- Sonderschulen	40	42	40	40	40
- Gymnasien, Abendschulen, Hansa-Kolleg, Studienkolleg	71	71	71	71	71
- Gesamtschulen	44	40	40	44	44
Anzahl der betreuten nichtstaatlichen Schulen der Schulform:					
- Grund-, Haupt- und Realschulen	22	21	22	22	22
- Sonderschulen	5	4	5	5	5
- Gymnasien, Abendgymnasien	6	5	5	6	6
- Gesamtschulen	8	8	8	8	8
Schulaufsicht über deutsche Schulen im Ausland					
- Anzahl der Schulen ⁹	10	12	12	10	10
- Anzahl der Lehrkräfte im Auslandsschuldienst	85	78	75	80	80
- Anzahl der betreuten Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten	72	72	72	70	70
Anzahl des betreuten pädagogischen Personals (exkl. Beurlaubte) an:					
- Grund-, Haupt- und Realschulen	5.210	5.240	5.300	5.310	5.325
- Sonderschulen (einschl. HuK) ¹⁰	1.159	1.120	1.120	1.105	1.085
- Gymnasien, Abendgymnasien, Hansa-Kolleg, Studienkolleg	3.377	3.400	3.420	3.440	3.460
- Gesamtschulen	2.806	2.800	2.820	2.840	2.860

⁸ Bei nicht kapitelbezogener sondern schulformbezogener Betrachtung wären vier eigenständige Grundschulen, die organisatorisch der Schulaufsicht der Gesamtschulen zugeordnet sind, der Schulform Grund-, Haupt- und Realschule zuzuordnen.

⁹ Darin enthalten fünf Schulen in Frankreich mit deutschen Abteilungen.

¹⁰ bis einschließlich 2004. Verlagerung des HuK ab 2005 zu REBUS (Kapitel 3060).

Produktbereich: 01
Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen

Sicherung der Vergleichbarkeit von Schulabschlüssen: Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die in einem Schuljahr erworben haben: ¹¹					
- einen Hauptschulabschluss	3.511	3.470	3.765	3.510	3.500
- einen Realschulabschluss	4.153	4.002	4.467	4.540	4.600
- das Abitur	4.626	4.819	4.588	4.790	5.030
- die Fachhochschulreife	260	229	264	290	280
P 2: Schülerbezogene Dienstleistungen (Schulinformationszentrum, Behindertenbeförderung -Schulweghilfe-, Schülerfürsorge):					
Bewertungen ausländischer Bildungsnachweise	1.725	1.350	1.450	1.700	1.700
Bewertungen von Zeugnissen anderer Bundesländer	531	450	450	500	500
Beratung / Aufnahme von Schülerinnen und Schülern ohne deutsche Sprachkenntnisse in Sondermaßnahmen (Vorbereitungs-/ Auffangklassen etc.)	788	1.300	1.000	750	750
Bearbeitung von Anfragen / Bewerbungen für das Studienkolleg Hamburg	3.490	3.600	3.700	3.600	3.600
Beratung von Aussiedlern und Kontingentflüchtlingen über die Gleichstellung von Berufsabschlüssen	553	500	520	550	550
Nachträgliche Anerkennung der Gleichwertigkeit von Schulabschlüssen	629	475	500	600	600
Bearbeitungsfälle von Bewerbungen zu den Fremdenprüfungen	978	1.000	900	950	950
Beratung für den Übergang in das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ, QUAS) sowie in ABO/BOA, HAP ¹²	4.363	3.300	3.400	4.150	4.150
Aufnahmen für den Übergang in das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ, QUAS) sowie in ABO/BOA, HAP	3.334	2.300	2.550	2.780	2.780
Beratung für den Übergang in das Berufsvorbereitungsjahr für Migrantinnen und Migranten (BVJ-M, VJ-M)	590	1.400	900	550	550
Aufnahmen in das Berufsvorbereitungsjahr für Migrantinnen und Migranten (BVJ-M, VJ-M)	391	1.100	600	400	400
Behindertenbeförderung (Schulweghilfe)					
- Anzahl der Schulweghilfefälle für Schülerinnen und Schüler	2.100	2.280	2.280	2.150	2.150
- Durchschnittliche Jahreskosten pro Schulweghilfefall in EUR	1.939	2.042	1.949	1.968	1.968
Schülerfürsorge					
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Erholungskuren	1.184	1.160	1.160	1.160	600
P 3: Entwicklung und Gestaltung des Schulwesens:					
Stellen für Referentinnen und Referenten in der Abteilung „Grundsatzangelegenheiten der Schulgestaltung“ (B 2)	20,50	24	19,50	19,50	19,50

¹¹ Staatl. Schulen einschl. Abendschulen, Fremdenprüfungen und Hansa-Kolleg; ohne nicht staatl. Schulen, berufliche Schulen und Studienkolleg.

¹² Zu den Abkürzungen: VJ-M = Vorbereitungsjahr für Migrantinnen und Migranten; BVJ-M = Berufsvorbereitungsjahr für Migrantinnen und Migranten; QUAS = gemeinsames Projekt der BBS mit der Agentur für Arbeit - "Qualifizierung für Ausbildung und Schule"; ABO/ BOA = Projekt Arbeits- und Berufsorientierung/ Berufsorientierung am Arbeitsmarkt; HAP = Hamburger Ausbildungsprogramm.

Produktgruppe 03: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)

Kapitel 3050

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
<p>Z 1: Ausbildung und Prüfung von Referendarinnen und Referendaren in den Lehrämtern.</p> <p>Z 2: Unterstützung und Beratung der Lehrkräfte für die Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags durch Fort- und Weiterbildung sowie Tagungen.</p> <p>Z 3: Beratung und Hilfestellung für pädagogisches Personal an Schulen, Schülerinnen und Schüler und ihre Bezugspersonen bei der Förderung besonderer Begabungen, bei Maßnahmen zur Suchtprävention und zur Gewaltprävention sowie Krisenintervention.</p> <p>Z 4: Unterstützung der Schulen mit Konzepten, Instrumenten und Beratungsleistungen zur Qualitätsentwicklung und Standardsicherung des Unterrichts und der Kooperation zwischen Schulen.</p> <p>Z 5: Bereitstellung eines Ausleihbestandes an Fachliteratur, audiovisuellen Medien und Geräten für die Schulen.</p>
<i>Produkte</i>
<p>P 1 Lehramtsausbildung</p> <p>P 2 Fortbildung</p> <p>P 3 Tagungen</p> <p>P 4 Lehramtsprüfungen für das 1. und 2. Staatsexamen</p> <p>P 5 Förderung von besonderen Begabungen</p> <p>P 6 Suchtprävention</p> <p>P 7 Gewaltprävention</p> <p>P 8 zentrale Dienstleistungen</p>

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	666	92	79	79	79
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	666	92	79	79	79
• Investitionseinnahmen in Tsd. EUR	-	-	-	-	-
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	38.113	37.762	34.638	36.118	35.209
• Personalausgaben in Tsd. EUR	34.860	34.846	31.981	33.552	32.843
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	3.253	2.916	2.657	2.566	2.366

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	1.113	1.115	992	1.006	986
• innerbehördlich in Tsd. EUR ¹³	590	592	512	503	493
• überbehördlich (1,5 %) in Tsd. EUR	523	523	480	503	493

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
<p>Ausgaben</p> <p>- Personalausgaben 2005 und 2006 (je 93 %)</p>

¹³ Für alle PG:
2006: 1,5 %
2005: 1,5 %
2004: 1,6 %
2003: 1,7 %

Produktbereich: 01
Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen

Quantitätskennzahlen	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen ¹⁴	357	357	327,06	259,61	259,61

Produktbezogene Kennzahlen	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 1: Lehramtsausbildung:					
Anzahl der Referendarinnen und Referendare ¹⁵					
Anzahl absolut	1.078	1.220	810	810	810
- davon Ref. an Grund-, Haupt-, und Realschulen	434	474	300	300	300
- davon Ref. an Sonderschulen	127	135	90	90	90
- davon Ref. an Gymnasien	352	360	250	250	250
- davon Ref. an Beruflichen Schulen	165	251	170	170	170
Umfang bedarfsdeckender Unterricht durch Ref. in Stellen	237	261	181	181	181
P 2: Fortbildung:					
Fortbildungsumfang nach Zielgruppen ¹⁶					
Fortbildungstage (FT) für Lehrkräfte und Lehrergruppen	-	-	1.230	1.230	1.230
- FT für Funktionsträger	-	-	101	101	101
- FT für Eltern nach HmbSG	-	-	28	28	28
- FT für Lehrkräfte mit Schulklassen	-	-	190	190	190
Anzahl der betreuten Schulen (u.a. Qualifizierungsplanung) durch die Agentur für Schulbegleitung der Abt. Fortbildung	-	-	200	200	200
Fortbildungsumfang nach Veranstaltungszeiten (FT für Lehrkräfte/Lehrergruppen und für Tagungen = 100 %)					
- FT für Angebote zwischen 8 und 13 Uhr in % ¹⁷	-	-	9	9	9
- FT für Angebote ab 13 Uhr in %	-	-	72	72	72
- FT für Angebote am Wochenende und in den Schulferien in %	-	-	19	19	19
Fortbildung nach gruppenbezogenen Teilnehmerzahlen ¹⁸					
Teilnehmerinnen und Teilnehmer (TN) an Veranstaltungen für Lehrkräfte und Lehrergruppen	-	-	29.300	29.300	29.300
TN an Veranstaltungen für Funktionsträger	-	-	540	540	540
TN an Veranstaltungen für Eltern nach HmbSG	-	-	1.100	1.100	1.100
Anzahl der Klassen bei Veranstaltungen für Lehrkräfte mit Schulklassen	-	-	640	640	640
P 3: Tagungen:					
Fortbildungstage für Tagungen ¹⁹	-	-	90	90	90
Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	-	-	5.500	5.500	5.500
P 4: Lehramtsprüfungen für das 1. und 2. Staatsexamen:					
Anzahl der 1. und 2. Staatsprüfungen gesamt	1.266	1.279	1.299	1.132	1.215
Anzahl der 1. Staatsprüfungen gesamt	679	680	680	680	680
- Lehramt an der Grund- und Mittelstufe	241	240	240	240	240
- Lehramt an Sonderschulen	88	110	100	100	100
- Lehramt an der Oberstufe - Allgemeinbildende Schulen	210	190	200	200	200

¹⁴ Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Plan 2003 = 12,5; 2004 = 24; 2005 = 24; 2006 = 24.

¹⁵ Bei den Kennzahlen zu den Produkten 1, 2, 3, 5, 7, 8 der Produktgruppe 03, Landesinstitut, beziehen sich die Planjahre auf die Schuljahre (Beispiel: Planjahr 2006 entspricht Schuljahr 2005/06).

¹⁶ Neue Kennzahlen durch neue Bezugsgrößen mit höherer Vergleichbarkeit: Fortbildungstage und gruppenbezogene Teilnehmerzahlen. Für die neu gefassten Kennzahlen ab 2004 sind vollständige Datengrundlagen für 2003 nicht verfügbar.

¹⁷ Zu den Vormittagsveranstaltungen gehören z.B. Begleitungen päd. Konferenzen, Beratungslehrer- und Mentorenangebote. Die Teilnahme an Vormittagsveranstaltungen führt nicht zu Unterrichtsausfall.

¹⁸ Die Teilnehmerzahlen schließen Mehrfachteilnahmen Einzelner ein.

¹⁹ Neue Kennzahlen: Fortbildungstage und Teilnehmerzahl bei Tagungen des LI. Für die neu gefassten Kennzahlen ab 2004 sind vollständige Datengrundlagen für 2003 nicht verfügbar.

Produktbereich: 01
Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
- Lehramt an der Oberstufe - Berufliche Schulen	122	120	120	120	120
- Zusatz und Aufbauprüfungen	14	6	10	10	10
- Interkult. Pädagogik und Mehrsprachigkeit	4	14	10	10	10
Anzahl der 2. Staatsprüfung gesamt ²⁰	587	599	619	452	535
- Lehramt an Volks- und Realschulen (inkl. sonderpädagogischer Fachrichtungen)	327	331	319	228	255
- Lehramt an Gymnasien	179	189	174	133	158
- Lehramt an berufsbildenden Schulen	81	79	126	91	122
Gleichwertigkeitsprüfungen ausländischer Lehrerausbildungen mit der deutschen Lehrerausbildung ²¹	193	200	220	220	220
P 5: Förderung von besonderen Begabungen:					
Beratungsfälle	488	480	460	460	460
P 6: Suchtprävention:					
Betreute Wettbewerbe	2	2	2	2	2
Anzahl der teilnehmenden Schulklassen ²²	255	190	200	200	200
Informations- und Gesprächsveranstaltungen	123	150	120	120	120
- mit Schulklassen/Schülergruppen ²³	67	70	60	60	60
- mit Jugendgruppen	6	30	10	10	10
- mit Eltern im Rahmen von Schule	50	50	50	50	50
Fortbildungstage absolut ²⁴	78	-	80	80	80
- davon FT für die Jugendhilfe	26	-	24	24	24
- davon FT für Lehrerinnen und Lehrer (zentral/dezentral)	30	-	32	32	32
- davon FT für Referendarinnen und Referendare	8	-	8	8	8
- davon FT für Beratungslehrerinnen und -lehrer und REBUS-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter	14	-	16	16	16
Beratung und Unterstützung von Schulen beim Umgang mit Konfliktfällen	50	55	50	50	50
Praxisberatungen/Supervisionstreffen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhilfe	57	100	60	60	60
Systemberatungen Schule	31	30	30	30	30
Beratungen von Kindern und Jugendlichen sowie deren Bezugspersonen/Kurzinterventionen: Anzahl der Beratungen ²⁵	515	580	450	450	450
P 7: Gewaltprävention:					
Info- und Gesprächsveranstaltungen mit Schülergruppen, Klassen, Lehrkräften, Kollegien, Schulleitungen, REBUS-Teams und Eltern ²⁶	140	140	100	100	100

²⁰ Wegen der Verkürzung des Vorbereitungsdienstes auf 18 Monate beenden die zum 1.2.2003 eingestellten Referendarinnen und Referendare ihre Ausbildung bereits in 2004, so dass die erwarteten Prüfungszahlen 2005 sinken.

²¹ Anstieg der Gleichwertigkeitsprüfungen erwartet wg. EU-Erweiterung.

²² Leichte Erhöhung gegenüber der Planzahl 2003; das unerwartet hohe Ergebnis 2003 erscheint als langfristige Plangröße nicht realistisch.

²³ Leichte Absenkung zugunsten des Einsatzes für Qualifizierungsmaßnahmen bei Weitervermittlung von Informationsgesuchen an andere Suchtberatungsstellen in Hamburg.

²⁴ Teilweise neue Kennzahlen durch neue Bezugsgröße "Fortbildungstage". Für die neu gefassten Kennzahlen ab 2004 hatte es keine Plandaten 2003 gegeben.

²⁵ Absenkung zugunsten des Einsatzes für Qualifizierungsmaßnahmen bei Weitervermittlung von Informationsgesuchen an andere Suchtberatungsstellen in Hamburg.

²⁶ Weniger zugunsten der ab 2004 vermehrt durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen.

Produktbereich: 01
Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen

Aus- und Fortbildungsveranstaltungen absolut ²⁷	-	-	76	77	77
- davon FT für Referendarinnen und Referendare	-	-	8	8	8
- davon FT für Lehrerinnen und Lehrer	-	-	60	60	60
- davon FT für Beratungslehrkräfte	-	-	3	4	4
- davon FT für REBUS-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter	-	-	5	5	5
Beratung und Unterstützung von Schulen, Kindern und Jugendliche in Konfliktfällen	600	625	600	600	600
Kooperationen mit anderen Institutionen (Polizei, Jugendamt, Jugendhilfe, Sportvereine, Stiftungen) bei Information- und Fortbildungsveranstaltungen, Einzelfallarbeit ²⁸	120	120	100	100	100
P 8: zentrale Dienstleistungen:					
Gesamtbestand AV-Medien (Videofilme, 16 mm-Tonfilme, CD's, Tonkassetten, Bildreihen usw.)	26.000	28.500	26.000	26.000	26.000
Ausleihe von AV-Medien	76.600	80.500	74.000	74.000	74.000
Umschlag an AV-Medien ²⁹	2,95	-	2,85	2,85	2,85
Ausleihbestand der Hamburger Lehrerbibliothek ³⁰	-	-	168.000	168.000	168.000
Verleih aus dem Bestand der Hamb. Lehrerbibliothek	-	-	191.000	191.000	191.000
Umschlag der Hamburger Lehrerbibliothek	-	-	1,10	1,10	1,10

Produktgruppe 04: Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS)

Kapitel 3060

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Integration von verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern in den Regelunterricht
Z 2: Verhinderung oder Beendigung von Absentismus bei Schülerinnen und Schülern
Z 3: Beratung von Lehrkräften, Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigten bei schulischen Konfliktkonstellationen
Z 4: Stärkung von vernetzen Hilfeangeboten zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in der Region
Z 5: Haus- und Krankenhausunterricht: Sicherung der individuellen Förderung und Reintegration langfristig erkrankter Schülerinnen und Schüler in ihre Stammschule
<i>Produkte</i>
P 1 Beratung und Unterstützung
P 2 Ordnungsmaßnahmen zur Sicherstellung der Erfüllung der Schulpflicht
P 3 Unterricht für langfristig erkrankte Schülerinnen und Schüler

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	3	0	0	0	0
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	3	0	0	0	0
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	10.486	9.102	9.279	11.394	11.608
• Personalausgaben in Tsd. EUR	10.104	8.653	8.800	10.909	11.123
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	382	449	479	485	485

²⁷ Teilweise neue Kennzahlen durch neue Bezugsgröße "Fortbildungstage". Für die neu gefassten Kennzahlen ab 2004 sind vollständige Datengrundlagen für 2003 nicht verfügbar.

²⁸ Weniger zugunsten der ab 2004 vermehrt durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen.

²⁹ Teilweise neue Kennzahlen: Umschlag (= Ausleihe : Bestand) AV-Medien und Lehrerbibliothek. Für die neu gefassten Kennzahlen ab 2004 sind vollständige Datengrundlagen für 2003 nicht verfügbar.

³⁰ Die Bibliothek verfügt über einen historischen Bestand mit 50.000 Büchern, der für die Ausleihe jedoch nur eingeschränkt zur Verfügung steht und daher nur zu einem Teil im Ausleihbestand enthalten ist.

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	324	277	273	328	334
· innerbehördlich in Tsd. EUR ³¹	172	147	141	164	167
· überbehördlich (1,5 %) in Tsd. EUR	152	130	132	164	167

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgaben - Personalausgaben 2005 und 2006 (je 96 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen ³²	159,42	159,42	159,85	163,57	163,57

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 1: Beratung und Unterstützung:					
Anzahl der Beratungen	10.369	5.400	9.750	9.250	9.250
- davon sonderpädagogische, pädagogische, sozialpädagogische Einzelfallberatung	4.324	1.400	4.000	4.000	4.000
- davon multiprofessionelle Gruppenberatung	642	300	1.000	750	750
- davon Schullaufbahnberatung	1.259	1.500	1.500	1.250	1.250
- davon Entwicklungsförderung	1.098	600	750	750	750
- davon Kurzberatungen (bis zu drei Terminen)	3.046	1.600	2.500	2.500	2.500
P 2: Ordnungsmaßnahmen zur Sicherstellung der Erfüllung der Schulpflicht:					
Anzahl der Maßnahmen	154	120	120	150	150
P 3: Unterricht für langfristig erkrankte Schülerinnen und Schüler:					
Schülerinnen und Schüler mit Stammschule, die vom Haus- und Krankenhausunterricht betreut werden ³³	141	150	132	141	141

Produktgruppe 05: Musikalische Erziehung und Veranstaltungen (Jugendmusikschule - JMS)

Kapitel 3070

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Förderung der musikalischen Erziehung junger Menschen
Z 2: Stärkung außerschulischer Angebote für Musikunterricht
Z 3: Nachwuchsförderung für das Laienmusizieren
Z 4: Begabtenfindung und Begabtenförderung
Z 5: Vorbereitung auf die musikalische Berufsausbildung

³¹ Für alle PG:
2006: 1,5 %
2005: 1,5 %
2004: 1,6 %
2003: 1,7 %

³² Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG : Plan 2003 = 4,5; 2004 = 5,5; 2005 = 5,5; 2006 = 5,5.

³³ Diese Kennzahl war in den Produktinformationen 2004 im Produktbereich 02, Produktgruppe Sonderschulen, Haus- und Krankenhausunterricht ausgewiesen.

Produktbereich: 01
Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen

<i>Produkte</i>
<p>P 1 Elementare Musikerziehung Schwerpunkte: Musikunterricht im Rahmen der Verlässlichen Halbtagsgrundschule Musikalische Grundausbildung (musikalische Früherziehung; Sing-, Tanz- und Chorklassen; Rhythmikkurse)</p> <p>P 2 Hauptfachunterricht Schwerpunkte: Einzel-, Partner- und Gruppenunterricht kombinierter Einzel- und Gruppenunterricht Instrumentenkarussell Ensemble- und Orchesterbildung</p> <p>P 3 Konzerte und Veranstaltungen Schwerpunkte: Musiktheatergruppen Sing-, Tanz- und Musiziergemeinschaften</p> <p>P 4 Begabtenförderung Schwerpunkte: studienvorbereitende Ausbildung Ergänzungsfächer (z.B. Musiktheorie)</p>

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	2.328	2.204	2.255	2.306	3.557
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	2.328	2.204	2.255	2.306	3.557
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	7.055	6.459	6.306	6.364	6.368
• Personalausgaben in Tsd. EUR	6.561	6.022	5.869	5.927	5.931
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	494	437	437	437	437

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Kalkulatorische Kosten gesamt in Tsd. EUR	-	351	351	-	-
• Raumkosten in Tsd. EUR ³⁴	-	351	351	-	-
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	210	192	182	178	178
• innerbehördlich in Tsd. EUR ³⁵	112	102	94	89	89
• überbehördlich (1,5 %) in Tsd. EUR	98	90	88	89	89

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
<p>Einnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsgebühren 2005 und 2006 (je 100 %) <p>Ausgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalausgaben 2005 und 2006 (je 93 %)

³⁴ Für 2005 und 2006 keine Kosten wegen eigenem Gebäude.

³⁵ Für alle PG:
 2006: 1,5 %
 2005: 1,5 %
 2004: 1,6 %
 2003: 1,7 %

Produktbereich: 01
Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen ³⁶	142,29	142,29	142,29	144,60	144,60
Gesamtschülerzahl (ohne Schülerinnen und Schüler der VHGS)	7.641	6.800	6.800	6.800	6.800
Jahresunterrichtsstunden	103.150	106.000	106.000	105.000	105.000
Wochenstunden (1 Woche = 1 Unterrichtseinheit) darunter für:	2.696	2.700	2.700	2.700	2.700
P 1 Elementare Musikerziehung, Grundfächer, Sing- und Tanzklassen :					
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler	2.305	1.900	2.000	2.000	2.000
- Anzahl der Wochenstunden	181	160	165	165	165
P 2 Hauptfachunterricht im Einzelunterricht :					
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler	3.695	3.600	3.600	3.600	3.600
- Anzahl der Wochenstunden	2.206	2.100	2.200	2.200	2.200
P 2 und 3 Hauptfachunterricht im Gruppenunterricht :					
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler	765	700	700	700	700
- Anzahl der Wochenstunden	202	200	200	200	200
P 2 Ensemble- und Ergänzungsfächer :					
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler (z.T. in der Gesamtschülerzahl enthalten)	876	850	800	800	800
- Anzahl der Wochenstunden	108	117	150	150	150
Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Regional-, Landes- und Bundeswettbewerben ³⁷	111	110	115	115	120
Platzierungen auf Rang 1-3 in % ³⁸	96	98	96	96	96
Kostendeckungsgrad der JMS in % ³⁹	33,50	-	-	-	-

³⁶ Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Plan 2003 = 2,0; 2004 = 2,0; 2005 = 2,0; 2006 = 2,0.

³⁷ Ergebnis 2002: 61, Ergebnis 2001: 64, Ergebnis 2000: 51.

³⁸ Ergebnis 2002: 98 %, Ergebnis 2001: 98 %, Ergebnis 2000: 98 %.

³⁹ Ergebnis 2002: 32,5 %, Ergebnis 2001: 31,7 %, Ergebnis 2000: 34,0 %.

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	21.535	14.105	14.062	17.957	21.467
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	21.535	14.105	14.062	17.957	21.467
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR ⁴⁰	1.221.565	1.323.537	1.348.323	1.377.967	1.399.450
• Personalausgaben in Tsd. EUR	1.010.826	1.118.610	1.127.001	1.148.526	1.169.583
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	210.739	204.927	221.322	229.441	229.867
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	1.832	1.020	2.002	2.161	2.155
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	72.228	70.685	77.537	82.537	82.537
Stellen	17.047,25	17.047,25	17.038,91	16.757,92	16.757,92

<i>Ziele des Produktbereichs</i>	
Z 1:	Stärkung der Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler
Z 2:	Optimierung der Förderung der geistigen, körperlichen und sozialen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen in Bezug auf eigenaktives Lernen mit lebensweltlichem Bezug
Z 3:	Optimierung der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die aktive Teilhabe am sozialen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben
Z 4:	Verbesserung der beruflichen Orientierung und Hinführung zur Arbeits- und Berufswelt
<i>Produktgruppen - Überblick</i>	
PG 6	Grund-, Haupt- und Realschulen
PG 7	Sonderschulen
PG 8	Gymnasien
PG 9	Gesamtschulen
PG 10	Berufliche Schulen
PG 11	Schulen in freier Trägerschaft

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>	
Z 1:	Grundschule: Vermittlung der grundlegenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für die weitere schulische Bildung der Schülerinnen und Schüler von Bedeutung sind
Z 2:	verstärkte Implementierung früher Sprachförderung in der Grundschule
Z 3:	Haupt- und Realschule: Vermittlung von allgemeinen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die den Schülerinnen und Schülern unter Einbeziehung ihrer individuellen Neigungen und Begabungen den individuell erreichbaren Abschluss sichern
<i>Produkte</i>	
P 1	Vorschulklassen
P 2	Grundschulklassen
P 3	Klassen der Beobachtungsstufe HR
P 4	Haupt- und Realschulen Sekundarstufe I (einschl. integrierte Haupt- und Realschule)
P 5	Klassen zur Förderung von Schülern aus dem Ausland (Alphabetisierungsklassen, Vorbereitungsklassen, Haupt- und Realschulklassen für Migrantinnen und Migranten)

⁴⁰ Aussagen zur mittelfristigen Aufgabenentwicklung dieses Produktbereiches sind im Finanzbericht (Abschnitt "Entwicklung in ausgewählten Aufgabenfeldern der Mittelfristigen Aufgabenplanung") enthalten.

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	9.798	4.411	4.388	8.995	12.545
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	9.798	4.411	4.388	8.995	12.545
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	385.254	440.374	443.381	454.421	461.382
• Personalausgaben in Tsd. EUR	324.034	387.609	387.325	395.309	402.059
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	61.220	52.765	56.056	59.112	59.323
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	656	997	803	985	979

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	10.370	12.403	12.007	11.860	12.062
· innerbehördlich in Tsd. EUR ⁴¹	5.509	6.589	6.197	5.930	6.031
· überbehördlich (1,5 %) in Tsd. EUR	4.861	5.814	5.810	5.930	6.031

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Einnahmen:
- Kostenerstattung von Ländern für Gast Schüler 2005 (64 %) und 2006 (46 %)
- Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken 2005 (5 %) und 2006 (4 %)
- Einnahmen aus der Vermietung von Dienst- und Werkdienstwohnungen 2005 (12 %) und 2006 (9 %)
Ausgaben:
Personalausgaben 2005 und 2006 (je 87 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	5.874	5.874	5.856,42	5.734,02	5.734,02
zuzüglich Leistung von bedarfsdeckendem Unterricht durch Referendare ⁴²	39	65	25	27	27
Anzahl der Schulen	224	225	225	224	224
Anzahl der Schulen mit Ganztagsangebot ⁴³	13	12	13	-	-
Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler (alle Klassenarten), davon	75.375	76.681	75.168	76.325	76.721
- in Vorschulklassen (Regelklassen)	4.615	5.090	5.475	4.775	4.713
- in Grundschulklassen (Regelklassen)	37.846	47.761	47.962	38.585	38.767
- in der Beobachtungsstufe HR (Regelklassen)	6.693	7.581	6.911	6.689	6.876
- in H/R-Schulen und Integrierten H/R-Schulen (Regelklassen)	14.736	16.249	14.820	14.552	14.586
- in Sonderklassen für Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland	684	998	876	684	684
- in Integrationsklassen (ohne Behinderte)	1.936	2.287	2.371	2.034	2.039

⁴¹ Für alle PG:
2006: 1,5 %
2005: 1,5 %
2004: 1,6 %
2003: 1,7 %

⁴² Unter Berücksichtigung der Verkürzung des Vorbereitungsdienstes auf 18 Monate und durch die Verschiebung des Einstellungstermins für Referendare auf den 1.11.2004 wurde der Planwert für 2004 überplant.

⁴³ Anmerkung zu den Planzahlen 2005/2006 im Bereich Ganztagschulen: Die Zahlen können nicht genannt werden, da nach dem vom Senat am 21.06.2004 beschlossenen „Rahmenkonzept für Ganztagschulen in Hamburg“ (Drs. 18/525) die Bewerbungs- und Auswahlverfahren noch ausstehen.

**Produktbereich: 02
Schulen**

Quantitätskennzahlen	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
- in Integrationsklassen (Behinderte)	427	418	412	427	427
- in Integrativen Regelklassen	8.032	8.085	8.057	8.173	8.222
- in Kombiklassen ⁴⁴	406	425	402	406	406
Anteil der Schülerinnen und Schüler in Ganztagsbetreuung an der Gesamtschülerzahl in % ⁴⁵	3,60	3,50	3,60	-	-

Kostenkennzahlen	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Kosten einer Schülerin/ eines Schülers in EUR/Jahr ⁴⁶					
Vorschulklassen in EUR/Jahr ⁴⁷	4.281	4.085	4.187	3.867	3.288
Grundschulklassen in EUR/Jahr	5.337	5.307	5.136	5.118	5.020
Beobachtungsstufe (5./6. Klassen) in EUR/Jahr	5.468	5.429	5.498	5.605	5.488
Hauptschulklassen (7.-9. Klassen) in EUR/Jahr	6.640	6.608	6.823	6.814	6.683
Realschulklassen (7.-10. Klassen) in EUR/Jahr	6.006	5.971	6.265	6.044	5.925
Integrierten HR-Klassen in EUR/Jahr	6.470	6.428	6.558	6.367	6.245
Integrativen Regelklassen (Mehrbedarf) in EUR/Jahr	1.172	1.170	1.163	1.157	1.157
Integrationsklassen in der Grundschule in EUR/Jahr	8.430	8.392	8.324	8.192	8.056
Integrationsklassen in der Sekundarstufe I in EUR/Jahr	10.889	10.922	11.040	10.903	10.693
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf), Grundschule in EUR/Jahr	2.071	-	2.042	1.706	1.426
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf), Beobachtungsstufe in EUR/Jahr	1.313	-	1.343	1.189	1.005
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf), Sekundarstufe I in EUR/Jahr	1.260	-	1.239	1.053	915

⁴⁴ Schülerinnen und Schüler in Kombiklassen wurden in den Vorjahren nur im Kapitel 3110 ausgewiesen.

⁴⁵ Anmerkung zu den Planzahlen 2005/2006 im Bereich Ganztagschulen: Die Zahlen können nicht genannt werden, da nach dem vom Senat am 21.06.2004 beschlossenen „Rahmenkonzept für Ganztagschulen in Hamburg“ (Drs. 18/525) die Bewerbungs- und Auswahlverfahren noch ausstehen.

⁴⁶ Die **Jahreskosten für Schülerinnen und Schüler** sind nach folgender Methode berechnet worden (dies gilt für alle Schulkapitel):

In allen Schulkapiteln werden die Lehrer- und anderen pädagogischen Stellenbedarfe für einzelne Maßnahmen (z. B. Vorschule, Grundschule) berechnet. Die den einzelnen Maßnahmen nicht direkt zurechenbaren Stellenbedarfe (Sonderbedarfe und nichtpädagogische Stellenbedarfe) werden mittels Zuschlägen auf alle Schülerinnen und Schüler verteilt.

Die für die einzelnen Haushaltsjahre ermittelten Stellenbedarfe ergeben sich als gewichteter Durchschnitt aus den schuljahresbezogenen Daten.

Die Stellenbedarfe werden durchgängig mit Budgetwerten aus der aktuellen Personalkostentabelle 2003 der Finanzbehörde bewertet. Dabei werden für die einzelnen Haushaltskapitel entsprechend der unterschiedlichen Struktur der Stellenwertigkeiten durchschnittliche Personalkostenwerte errechnet, die das jeweilige Besoldungsniveau abbilden.

Die Sach- und Fachkosten werden gleichmäßig auf alle Schülerinnen und Schüler der Kapitel verteilt. Raumkosten werden mit 7€ pro qm und Schüler bei der Berechnung berücksichtigt.

Grundlage für die verwendeten Schülerzahlen ist:

2003: Gewichteter Durchschnitt der Ist-Zahlen laut Herbststatistik 2002 und Herbststatistik 2003

2004: Gewichteter Durchschnitt der Ist-Zahlen laut Herbststatistik 2003 und

der Prognosezahlen Feb. 2004 auf der Basis der Herbststatistik 2003 und der 9. KBV

2005/06: Gewichteter Durchschnitt der Prognosezahlen 2004/05, 2005/06 und 2006/07 auf der Basis der Herbststatistik 2003 und der 9. KBV

Die Kennzahlen für **Ganztagsmehrbedarfe** wurden komplett neu strukturiert:

- Alle in der PI veröffentlichten Ganztagesmehrbedarfe beziehen sich auf tatsächlich teilnehmende Schüler bei einer Teilnehmerquote von 100% und stellen somit die voll gebundene Form der Ganztageschule dar.

- Bereits bestehende GT-Schulen:

Es wird pro Schulform je ein Satz pro teilnehmendem Schüler für Grundschule, Beobachtungsstufe und Sek I gebildet. Da eine Angleichung an die in der Drucksache 18/525 ausgewiesenen Bedarfe bis 2008 erfolgen soll, wird der Satz ab 2005 in 4 Schritten à ca. 15 % abgesenkt, bis er den in der Drucksache 18/525 genannten Sätzen der Prototypen 1 oder 2 entspricht.

- Für GT-Schulen, die nach dem 01.08.2005 eingerichtet werden, gelten von vornherein die in der Drucksache veröffentlichten Beträge.

Die Schülerjahreskosten der Privatschulen belaufen seit der Gesetzesnovellierung zum 1.1.2004 gem. SFTG in der Regel auf einen von-Hundert-Anteil der staatlichen Schülerjahreskosten:

In 2004 beträgt der Anteil 65 %, in 2005 70 % und in 2006 72,5 %.

Übersteigen die Kostensätze des Jahres 2003 die aktuellen Kosten, werden sie bis zur Überschreitung des aktuellen Fördersatzes weitergezahlt. Dies betrifft überwiegend die privaten Sonderschulen.

⁴⁷ Schwankungen der Kosten pro Schüler infolge klassenbezogener, nicht schülerbezogener Zuweisungen möglich. Ab 2005 Einbeziehung der Elternbeiträge in die Kostenrechnung.

Kostenkennzahlen	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
für neue Ganztagschulen (Mehrbedarf, gemäß Drucksache 18/525), Grundschule in EUR/Jahr ⁴⁸	-	-	-	867	867
für neue Ganztagschulen (Mehrbedarf, gemäß Drucksache 18/525), HR in EUR/Jahr ⁴⁹	-	-	-	638	638
ABC-/Vorbereitungs-/ Übergangsklassen in EUR/Jahr ⁵⁰	7.749	7.301	8.490	8.368	8.384

Abschlüsse: Anteil der Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs ⁵¹	Ergebnis Schj. 99/00	Ergebnis Schj. 00/01	Ergebnis Schj. 01/02	Ergebnis Schj. 02/03
- mit dem Hauptschulabschluss in %	37,80	41,40	41,60	42,80
- mit dem Realschulabschluss in %	47,70	44,30	48	46
- ohne Abschluss in %	14,50	14,30	10,40	11,20

Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland in Regelklassen	Ergebnis 2000	Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003
- Anzahl Klassenstufe 1 - 4 und Vorschulklassen	13.767	14.046	13.261	12.381
- Anzahl Klassenstufe 5 - 6	2.386	2.673	2.244	2.048
- Anzahl Klassenstufe 7 -10	4.349	4.806	4.188	4.090

Wiederholer	Ergebnis 2000	Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003
Anzahl der Wiederholer	1.946	1.967	1.687	1.699

Schulformwechsler in staatlichen Schulen aus staatlichen Schulen	Ergebnis 2000	Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003
- aus Beobachtungsstufe HR Kl. 6 nach Gymnasium Kl. 7	119	143	135	125
- aus Beobachtungsstufe HR Kl. 6 nach Realschule Kl. 7	1.480	1.391	1.396	1.482
- aus Beobachtungsstufe HR Kl. 6 nach Hauptschule Kl. 7	1.422	1.524	1.379	1.330
- aus Beobachtungsstufe HR Kl. 6 nach Integr. H/R Kl. 7	755	630	539	648
- aus Hauptschulklassen in Realschulklassen	66	45	75	70
- aus Hauptschulklassen in die Integr. H/R-Schulen	23	8	2	9
- aus Realschulklassen in Hauptschulklassen	205	168	160	135
- aus Realschulklassen in die Integr. H/R-Schulen	17	23	24	35
- aus Klassen der Integr. H/R-Schulen in Hauptschulklassen	39	31	33	25
- aus Klassen der Integr. H/R-Schulen in Realschulklassen	18	17	14	8
- aus Beobachtungsstufe H/R Kl. 6 in eine Gesamtschule Kl. 7	48	47	40	47
- aus Hauptschulklassen in Gesamtschulklassen	19	30	20	36
- aus Realschulklassen in Gesamtschulklassen	26	24	30	28

⁴⁸ Ab Schuljahr 2005/06: voll gebundene Ganztagschulen gem. Anlage 1 zur Drs. 18/525, Prototyp 1.

⁴⁹ Ab Schuljahr 2005/06: voll gebundene Ganztagschulen gem. Anlage 1 zur Drs. 18/525, Prototyp 1.

⁵⁰ Schwankungen der Kosten pro Schüler infolge klassenbezogener, nicht schülerbezogener Zuweisungen möglich.

⁵¹ Staatliche Schulen; ohne nicht staatliche Schulen und Fremdenprüfungen.

Ab dem Jahr 2003 (Schuljahr 2002/03) sind die Absolventen der Abendhauptschulen und Abendrealschulen im Kapitel der Grund-, Haupt- und Realschulen nicht mehr enthalten, da sie mit Wirkung zum 1.8.2002 in das Kapitel der Gymnasien verlagert wurden.

Produktbereich: 02
Schulen

- aus Klassen der Integr. H/R-Schulen in Gesamtschulklassen	9	14	24	8
- aus Kl. R 8 in das Aufbaugymnasium	4	3	5	5
- aus Kl. R 9 in das Aufbaugymnasium	7	-	5	8
- aus Kl. 10 der I H/R in das Aufbaugymnasium	9	3	3	37
- aus Kl. R 10 in das Aufbaugymnasium	55	17	29	81

<i>Schulformwechsler in staatlichen Schulen aus nichtstaatlichen Schulen</i>	Ergebnis 2000	Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003
- aus Beobachtungsstufe HR Kl. 6 nach Gymnasium Kl. 7	18	11	25	19
- aus Beobachtungsstufe HR Kl. 6 nach Realschule Kl. 7	11	13	9	7
- aus Beobachtungsstufe HR Kl. 6 nach Hauptschule Kl. 7	16	11	6	10
- aus Hauptschulklassen in Realschulklassen	1	1	1	1
- aus Hauptschulklassen in die Integr. H/R-Schulen	-	1	-	1
- aus Realschulklassen in Hauptschulklassen	15	5	6	4
- aus Realschulklassen in die Integr. H/R-Schulen	3	3	5	1
- aus Beobachtungsstufe H/R Kl. 6 in eine Gesamtschule Kl. 7	6	5	8	7
- aus Hauptschulklassen in Gesamtschulklassen	1	1	2	3
- aus Realschulklassen in Gesamtschulklassen	8	3	10	6
- aus Kl. R 9 in das Aufbaugymnasium	2	-	-	-
- aus Kl. R 10 in das Aufbaugymnasium	6	22	29	21

<i>Schüler-Lehrer-Relation (nach Berechnungsvorgaben der KMK)</i>	Rangplatz HH im Bundesvergleich	Vergleichskennzahl Bundesdurchschnitt 02/03	Schuljahr 00/01	Schuljahr 01/02	Schuljahr 02/03
Vorschule (nur in drei BL)	3	15,60	19,60	20,10	20,50
Grundschule	4	19,90	16,20	16,20	16,20
Beobachtungsstufe H/R	4	16,30	16,20	16,40	15,80
Hauptschule	3	14,40	12,80	13,10	13,00
Integrierte Klassen für H/R Schüler/innen	2	14,00	12,50	12,60	12,70
Realschule	1	19,00	15,30	15,60	15,40

<i>Klassenfrequenzen: Schulform</i>	Klassenstufe	Schuljahr 01/02	Schuljahr 02/03	Schuljahr 03/04
Grundschulen	1	24,10	24,80	25,20
Grundschulen	2	24,00	23,70	24,20
Grundschulen	3	23,70	23,80	23,50
Grundschulen	4	23,60	23,50	23,60
Beo H/R	5	24,80	24,90	25,00
Beo H/R	6	26,00	26,00	26,40
Hauptschulen	7	21,40	21,00	22,50
Hauptschulen	8	21,60	21,60	21,60
Hauptschulen	9	19,80	20,80	21,30
Realschulen	7	25,00	24,80	25,40
Realschulen	8	25,90	25,70	26,20
Realschulen	9	24,90	25,80	26,60

<i>Klassenfrequenzen: Schulform</i>	Klassenstufe	Schuljahr 01/02	Schuljahr 02/03	Schuljahr 03/04
Realschulen	10	23,60	24,50	25,00
Integr. H/R-Schulen	7	24,40	25,50	26,80
Integr. H/R-Schulen	8	25,20	24,00	26,10
Integr. H/R-Schulen	9	23,70	25,30	25,50
Integr. H/R-Schulen	10	21,40	20,60	22,80

Produktgruppe 07: Sonderschulen

Kapitel 3110

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: bestmögliche Förderung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen
Z 2: Integration von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in die allgemeine Schule
Z 3: Qualifizierung der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler durch diagnostische Förderpläne
<i>Produkte</i>
P 1 Förderschulen, halbtags
P 2 Förderschulen, ganztags
P 3 Schulen für Körperbehinderte
P 4 Schulen für Geistigbehinderte
P 5 Sprachheilschulen
P 6 Schulen für Sinnesgeschädigte

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	934	652	661	604	604
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	934	652	661	604	604
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	95.581	101.911	103.684	103.959	105.168
• Personalausgaben in Tsd. EUR	86.110	92.901	94.054	94.320	95.475
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	9.471	9.010	9.630	9.639	9.693

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	2.756	2.973	2.918	2.830	2.864
· innerbehördlich in Tsd. EUR ⁵²	1.464	1.579	1.507	1.415	1.432
· überbehördlich (1,5 %) in Tsd. EUR	1.292	1.394	1.411	1.415	1.432

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgaben: Personalausgaben 2005 und 2006 (je 91 %)

⁵² Für alle PG:
2006: 1,5 %
2005: 1,5 %
2004: 1,6 %
2003: 1,7 %

**Produktbereich: 02
Schulen**

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	1.527,30	1.527,30	1.529,65	1.542,33	1.542,33
zuzüglich Leistung von bedarfsdeckendem Unterricht durch Referendare ⁵³	14	29	17	17	17
Anzahl der Schulen	40	42	40	40	40
Anzahl der Schulen mit Ganztagsangebot ⁵⁴	14	14	14	-	-
Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler (nach Klassenarten), davon: ⁵⁵	7.111	7.318	7.178	7.072	7.042
- in Schulkindergärten	96	106	97	90	87
- in Regelklassen der Primarstufen	1.946	1.890	1.915	1.775	1.758
- in Regelklassen der Sekundarstufe I	4.324	4.280	4.199	4.445	4.424
- in Kleinklassen für Mehrfachbehinderte und Schwerstmehrfachbehinderte	221	666	624	219	229
- in Kleinklassen mit Erziehern und Hausunterricht mit Stammschule	61	78	63	67	67
- in Vorbereitungsklassen für den Hauptschulabschluss	212	225	215	238	241
- Beobachtungsklassen an Sprachheilschulen ⁵⁶	185	-	-	185	185
- in Kombiklassen für Sonderschülerinnen und Sonderschüler	60	71	65	47	45
Außerdem: hörgeschädigte Kinder in der vorschulischen Frühförderung	6	5	9	6	6
Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler (nach Behinderungsart), davon: ⁵⁷	7.111	7.318	7.178	7.072	7.042
- in Förderschulen, halbtags	3.486	3.677	3.541	3.545	3.499
- in Förderschulen, ganztags	472	429	441	472	472
- in Ganztagschulen für Körperbehinderte	542	561	555	510	506
- in Ganztagschulen für Geistigbehinderte	778	795	795	790	822
- in Sprachheilschulen	1.333	1.344	1.380	1.322	1.313
- in Schulen für Sinnesgeschädigte	398	389	369	337	337
- Schulkindergarten	102	106	97	96	93
Anteil der Schüler in Ganztagsbetreuung an der Gesamtschülerzahl in % ⁵⁸	25,60	24,30	24,90	-	-

<i>Kostenkennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
<i>Kosten einer Schülerin / eines Schülers in EUR/Jahr ⁵⁹</i>					
Förderschulen, halbtags in EUR/Jahr	11.883	11.074	12.082	12.043	12.016
Förderschulen, ganztags, offen in EUR/Jahr	13.457	13.687	13.321	13.212	13.137
Förderschulen, ganztags, voll gebunden in EUR/Jahr	17.218	-	16.083	15.950	15.825
Schulen für Körperbehinderte, voll gebunden in EUR/Jahr	26.334	25.029	27.158	27.438	27.611

⁵³ Unter Berücksichtigung der Verkürzung des Vorbereitungsdienstes auf 18 Monate und durch die Verschiebung des Einstellungstermins für Referendare auf den 1.11.2004 wurde der Planwert für 2004 überplant.

⁵⁴ Anmerkung zu den Planzahlen 2005/2006 im Bereich Ganztagschulen: Die Zahlen können nicht genannt werden, da nach dem vom Senat am 21.06.2004 beschlossenen „Rahmenkonzept für Ganztagschulen in Hamburg“ (Drs. 18/525) die Bewerbungs- und Auswahlverfahren noch ausstehen.

⁵⁵ Plan 2003 noch inkl. 2 Schülerinnen/Schüler des Haus- und Krankenhausunterrichts.

⁵⁶ Neue Klassenart ab Schuljahr 2003/04.

⁵⁷ Plan 2003 noch inkl. 2 Schülerinnen/Schüler des Haus- und Krankenhausunterrichts.

⁵⁸ Ohne Schulkindergarten.

Anmerkung zu den Planzahlen 2005/2006 im Bereich Ganztagschulen: Die Zahlen können nicht genannt werden, da nach dem vom Senat am 21.06.2004 beschlossenen „Rahmenkonzept für Ganztagschulen in Hamburg“ (Drs. 18/525) die Bewerbungs- und Auswahlverfahren noch ausstehen.

⁵⁹ Für die Bereiche Sonderschulen und Berufliche Schulen wurden die bisherigen Schätzwerte für Raumkosten durch Daten aus dem Raumplanungssystem RAUPE der BBS ersetzt. Siehe ferner Fußnote bei GHR-Schulen Kapitel 3100.

Schulen für geistig Behinderte, voll gebunden in EUR/Jahr	21.603	20.489	21.764	21.619	21.701
Schwerst-Mehrfach-Behinderte in EUR/Jahr	32.924	-	32.822	32.816	32.884
Sprachheilschulen in EUR/Jahr	12.638	12.148	12.535	12.490	12.463
Schulen für Sinnesgeschädigte in EUR/Jahr	25.223	22.768	26.079	26.408	26.538

Abschlüsse ⁶⁰	Ergebnis Schuljahr 99/00	Ergebnis Schuljahr 00/01	Ergebnis Schuljahr 01/02	Ergebnis Schuljahr 02/03
- mit Hauptschulabschluss in %	16,50	14,10	13,60	15,90
- mit Realschulabschluss in %	2,20	2,60	2,30	1,40
- ohne Abschluss in %	81,30	83,30	84,10	82,70

Integration von Schülerinnen und Schülern aus dem Ausland in Sonderschulklassen	Ergebnis 2000	Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003
- Anzahl in Schulkindergärten	30	29	23	21
- Anzahl Klassenstufe 1 - 4	742	791	774	751
- Anzahl Klassenstufe 5 - 6	574	681	640	579
- Anzahl Klassenstufe 7 - 10	1.060	1.099	1.137	1.129

Schulformwechsler in staatlichen Schulen aus staatlichen Schulen	Ergebnis 2000	Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003
- auf eine Grundschule	172	75	66	49
- auf eine Beobachtungsstufe H/R	58	57	70	65
- auf eine Kooperative Form der GS	11	4	1	2
- auf eine Hauptschule	56	23	6	26
- auf eine Realschule	20	2	4	3
- auf einen Realschulzug einer Sonderschule	6	5	24	8
- auf eine Integr. H/R-Schule	3	2	21	5
- auf eine Gesamtschule	52	44	5	64
- auf ein Gymnasium	3	7	2	7

Schulformwechsler in staatlichen Schulen aus nicht staatlichen Schulen	Ergebnis 2000	Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003
- auf eine Grundschule	-	1	-	2
- auf eine Beobachtungsstufe H/R	1	-	-	-
- auf ein Gymnasium	1	-	-	-

Schüler-Lehrer-Relation (nach Berechnungsvorgaben der KMK)	Rangplatz Hamburgs im Bundesvergleich	Vergleichskennzahl im Bundesdurchschnitt 03/04	Schuljahr 00/01	Schuljahr 01/02	Schuljahr 02/03
Förderschule	3	9,00	7,20	7,40	7,40
Sonderschule für sonstige Behinderte	8	5,60	5,40	5,40	5,40

⁶⁰ Staatliche Schulen. Ohne nicht staatliche Schulen und Fremdenprüfungen.

**Produktbereich: 02
Schulen**

<i>Klassenfrequenzen: Schulform</i>	Klassenstufe	Schuljahr 01/02	Schuljahr 02/03	Schuljahr 03/04
Förderschulen	1	7,50	7,50	11,30
Förderschulen	2	8,60	6,90	8,70
Förderschulen	3	8,90	11,50	8,50
Förderschulen	4	11,50	11,10	11,50
Förderschulen	5	12,20	11,10	12,00
Förderschulen	6	12,40	13,00	11,60
Förderschulen	7	13,40	13,60	13,60
Förderschulen	8	13,20	14,30	12,80
Förderschulen	9	11,90	11,70	11,80
Förderschulen	10	16,00	12,80	13,20
Spezielle Sonderschulen	1	9,80	9,10	9,00
Spezielle Sonderschulen	2	11,30	11,40	11,10
Spezielle Sonderschulen	3	11,30	10,40	10,10
Spezielle Sonderschulen	4	10,20	9,40	10,40
Spezielle Sonderschulen	5	9,70	9,40	9,40
Spezielle Sonderschulen	6	9,70	10,00	9,10
Spezielle Sonderschulen	7	9,30	9,20	9,60
Spezielle Sonderschulen	8	9,80	9,50	10,40
Spezielle Sonderschulen	9	8,10	10,60	8,70
Spezielle Sonderschulen	10	7,80	8,50	7,70
Realschulzüge an Sonderschulen	7	11,00	12,00	8,30
Realschulzüge an Sonderschulen	8	12,00	7,70	13,00
Realschulzüge an Sonderschulen	9	7,00	8,00	7,00
Realschulzüge an Sonderschulen	10	7,70	14,00	8,00

Produktgruppe 08: Gymnasien

Kapitel 3120

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>	
Z 1:	Vermittlung einer allgemeinen, vertieften Bildung
Z 2:	Befähigung der Schülerinnen und Schüler, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule oder in unmittelbar berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen
Z 3:	In der Sekundarstufe I richtet sich die gymnasiale Arbeit schwerpunktmäßig auf die Entwicklung und Sicherung von vergleichbaren Standards und auf die Weiterentwicklung der Lernorganisation.
<i>Produkte</i>	
P 1	Klassen der Beobachtungsstufe (5./6. Klasse)
P 2	Klassen der Sekundarstufe I
P 3	Klassen der Sekundarstufe II (inkl. Aufbaugym./Hansa-/Studienkolleg)
P 4	Abendgymnasien

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	537	477	477	474	474
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	537	477	477	474	474
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	241.564	265.719	270.866	277.054	282.645
• Personalausgaben in Tsd. EUR	219.462	240.910	244.369	250.563	255.970
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	22.102	24.809	26.497	26.491	26.675

nachrichtlich:

Kostendaten	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	7.023	7.709	7.576	7.516	7.680
- innerbehördlich in Tsd. EUR ⁶¹	3.731	4.095	3.910	3.758	3.840
- überbehördlich (1,5 %) in Tsd. EUR	3.292	3.614	3.666	3.758	3.840

Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte
Ausgaben: - Personalausgaben 2005 (90 %); 2006 (91 %)

Quantitätskennzahlen	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	3.358,82	3.358,82	3.423,06	3.347,34	3.347,34
Zuzüglich Leistung von bedarfsdeckendem Unterricht durch Referendare ⁶²	32	71	31	37	37
Anzahl der Schulen (inkl. 2 Abendschulen, Hansa-Kolleg und Studien-Kolleg)	71	71	71	71	71
Anzahl der Schulen mit Ganztagsbetreuung ⁶³	3	3	4	-	-
Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler, davon	47.894	47.123	48.487	49.507	50.472
- in der Klassenstufe 5+6 (Regelklassen)	11.947	12.135	11.588	11.964	12.426
- in der Sek I, Klassenstufe 7 – 10 (Regelklassen)	21.096	21.078	21.522	21.337	21.271
- in der Sek II des sieben- und neunstufigen und Aufbaugymnasiums	13.115	12.843	13.902	14.470	15.039
- in Abendschulen, davon	1.088	543	905	1.088	1.088
- in der Abendhauptschule	114	88	76	114	114
- in der Abendrealschule	296	262	259	296	296
- im Abendgymnasium	678	543	570	678	678
- im Hansa-Kolleg	189	157	177	189	189
- im Studienkolleg	373	367	393	373	373
- in Sonderklassen für Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland	86	235	89	86	86
Sonderklassen (Vorbereitungs- u. Übergangsklassen), Anzahl	6	15	8	6	6
Anteil der Schülerinnen und Schüler in Ganztagsbetreuung in % ⁶⁴	1,60	1,30	1,20	-	-

⁶¹ Für alle PG:
2006: 1,5 %
2005: 1,5 %
2004: 1,6 %
2003: 1,7 %

⁶² Unter Berücksichtigung der Verkürzung des Vorbereitungsdienstes auf 18 Monate und durch die Verschiebung des Einstellungstermins für Referendare auf den 1.11.2004 wurde der Planwert für 2004 überplant.

⁶³ Anmerkung zu den Planzahlen 2005/2006 im Bereich Ganztagschulen: Die Zahlen können nicht genannt werden, da nach dem vom Senat am 21.06.2004 beschlossenen „Rahmenkonzept für Ganztagschulen in Hamburg“ (Drs. 18/525) die Bewerbungs- und Auswahlverfahren noch ausstehen.

⁶⁴ Ohne Sekundarstufe II, Abendschulen und Kollegs.

Anmerkung zu den Planzahlen 2005/2006 im Bereich Ganztagschulen: Die Zahlen können nicht genannt werden, da nach dem vom Senat am 21.06.2004 beschlossenen „Rahmenkonzept für Ganztagschulen in Hamburg“ (Drs. 18/525) die Bewerbungs- und Auswahlverfahren noch ausstehen.

**Produktbereich: 02
Schulen**

<i>Kostenkennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
<i>Kosten einer Schülerin / eines Schülers in EUR ⁶⁵</i>					
Beobachtungsstufe (5./6. Klasse) in EUR/Jahr	4.973	5.266	4.928	4.911	4.900
Sekundarstufe I in EUR/Jahr ⁶⁶	5.390	5.688	5.553	5.557	5.537
Sekundarstufe II in EUR/Jahr	6.389	6.685	6.461	6.273	6.202
Abendgymnasium in EUR/Jahr	6.277	6.990	6.049	6.024	5.992
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf), Beobachtungsstufe in EUR/Jahr ⁶⁷	1.572	-	1.498	1.153	900
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf), Sekundarstufe I in EUR/Jahr ⁶⁸	1.332	-	1.284	1.017	810
für neue Ganztagschulen (Mehrbedarf, gemäß Drucksache 18/525), Gymnasium in EUR/Jahr ⁶⁹	-	-	-	395	395
Aufbaugymnasium in EUR/Jahr	6.531	6.849	6.657	6.474	6.417
Hansa-Kolleg in EUR/Jahr	8.276	-	7.925	7.902	7.870
Studienkolleg in EUR/Jahr	7.337	-	7.722	7.805	7.774

<i>Abschlüsse – Anteile ⁷⁰</i>	Ergebnis Schj. 99/00	Ergebnis Schj. 00/01	Ergebnis Schj. 01/02	Ergebnis Schj. 02/03
- dem Hauptschulabschluss entsprechend in %	1,00	0,80	0,90	1,50
- dem Realschulabschluss entsprechend in %	11,80	12,20	12,00	12,60
- Fachhochschulreife in %	4,10	3,20	4,00	3,80
- Hochschulreife in %	78,50	79,00	78,30	76,20
- Feststellungsprüfung, Anerkennungsprüfung (Studienkolleg) in %	4,30	4,60	4,60	5,50
- Anteil der Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs ohne Abschluss in %	0,30	0,20	0,20	0,40

<i>Integration von Schülerinnen und Schülern aus dem Ausland in Regelklassen</i>	Ergebnis 2000	Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003
- Anzahl in Sekundarstufe I (Klassenstufe 5 – 10)	3.527	3.886	3.657	3.365
- Anzahl in Sekundarstufe II	1.455	1.363	1.462	1.431
- Anzahl in Abendschulen	186	207	182	218
davon in der Abendhauptschule	41	39	39	48
davon in der Abendrealschule	67	89	83	98
davon im Abendgymnasium	78	79	60	72
- Anzahl im Studienkolleg	268	271	215	281
- im Hansa-Kolleg	3	8	6	10

⁶⁵ Siehe hierzu Fußnote bei GHR-Schulen Kapitel 3100.

⁶⁶ Ab Schuljahr 2004/05: offene Ganztageschulen gem. Anlage 1 zur Drs. 18/525, Prototyp 3.

⁶⁷ Siehe hierzu Fußnote bei GHR-Schulen Kapitel 3100, letzter Absatz über Ganztagsmehrbedarfe.

⁶⁸ Siehe hierzu Fußnote bei GHR-Schulen Kapitel 3100, letzter Absatz über Ganztagsmehrbedarfe.

⁶⁹ Ab Schuljahr 2005/06: voll gebundene Ganztagschulen gem. Anlage 1 zur Drs. 18/525, Prototyp 1. Siehe ferner Fußnote bei GHR-Schulen Kapitel 3100, letzter Absatz über Ganztagsmehrbedarfe.

⁷⁰ Staatliche Schulen einschließlich Abendschulen, Hansa-Kolleg und Studienkolleg; ohne nicht staatliche Schulen und Fremdenprüfungen.

Ab dem Jahr 2003 (Schuljahr 2002/03) sind die Absolventen der Abendhauptschulen und Abendrealschulen im Kapitel der Gymnasien enthalten, da sie mit Wirkung zum 1.8.2002 vom Kapitel der Grund-, Haupt- und Realschulen in das Kapitel der Gymnasien verlagert wurden.

<i>Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland in Sonderklassen</i>	Ergebnis 2000	Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003
Anzahl	44	52	44	86

<i>Wiederholer</i>	Ergebnis 2000	Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003
Anzahl der Wiederholer	1.180	1.204	1.016	1.070

<i>Schulformwechsler in staatliche Schulen aus staatlichen Schulen</i>	Ergebnis 2000	Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003
- aus dem Gymnasium in Realschulklassen	632	680	534	541
- aus Gymnasialklassen in Hauptschulen	15	12	23	5
- aus Gymnasialklassen in Integrierte H/R-Schulen	120	56	109	120
- aus Gymnasialklassen in Gesamtschulen	332	407	402	444

<i>Schulformwechsler in staatliche Schulen aus nichtstaatlichen Schulen</i>	Ergebnis 2000	Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003
- aus dem Gymnasium in Realschulklassen	19	17	9	21
- aus Gymnasialklassen in Hauptschulen	0	0	0	2
- aus Gymnasialklassen in Integrierte H/R-Schulen	0	0	0	-
- aus Gymnasialklassen in Gesamtschulen	9	13	4	5

<i>Schüler-Lehrer-Relation (nach Berechnungsvorlagen der KMK)</i>	Rangplatz Hamburgs im Bundesvergleich	Vergleichskennzahl Bundesdurchschnitt 02/03	Schuljahr 00/01	Schuljahr 01/02	Schuljahr 02/03
Beobachtungsstufe des Gymnasiums	4	19,20	17,40	17,50	17,40
Gymnasium 7 - 10	3	17,20	15,30	15,50	16,20
Gymnasium 11 - 13	12	12,60	13,00	12,90	13,10
Abendgymnasium	7	15,40	11,80	13,60	13,40

<i>Klassenfrequenzen: Schulform</i>	Klassenstufe	Schuljahr 01/02	Schuljahr 02/03	Schuljahr 03/04
Gymnasium	5	27,80	28,30	27,90
Gymnasium	6	26,70	26,90	27,30
Gymnasium	7	25,20	26,00	26,20
Gymnasium	8	25,70	25,70	26,10
Gymnasium	9	24,20	25,20	24,90
Gymnasium	10	23,70	25,20	24,50

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>	
Z 1:	Vermittlung einer allgemeinen Bildung
Z 2:	Grundschule: Vermittlung der grundlegenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für die weitere schulische Bildung der Schülerinnen und Schüler von Bedeutung sind
Z 3:	verstärkte Implementierung früher Sprachförderung in der Grundschule
Z 4:	Angebot der integrierten Gesamtschule an ihre Schülerinnen und Schüler: - weitgehend gemeinsamer Bildungsgang bis zum Ende der Sekundarstufe I - Offenhalten des individuell erreichbaren Abschlusses bis zum Ende der Sekundarstufe I - Schaffen der Anschlussfähigkeit der Schülerinnen und Schüler, die in die Sekundarstufe II versetzt werden, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsgang an einer Hochschule oder in unmittelbar berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen
Z 5:	Die Zielsetzungen der kooperativen Gesamtschulen folgen ab Jahrgangstufe 7 mit dem zusätzlichen Auftrag einer besonderen Durchlässigkeit zwischen den Schulformen den Zielsetzungen des gegliederten Schulwesens.
Z 6:	Schwerpunkt der Arbeit ist die Weiterarbeit an den Schulprogrammen, die Sicherung der Unterrichtsstandards sowie die Fortentwicklung der Schulform Gesamtschule.
<i>Produkte</i>	
P 1	Unterricht und Erziehung in Vorschulklassen
P 2	Unterricht und Erziehung in Grundschulklassen
P 3	Unterricht und Erziehung in Klassen der Sekundarstufe I
P 4	Unterricht und Erziehung in Klassen der Sekundarstufe II (inkl. Aufbaugymnasium)
P 5	Klassen zur Förderung von Schülern aus dem Ausland (Alphabetisierungsklassen, Vorbereitungsklassen, Übergangsklassen)

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	531	689	693	690	690
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	531	689	693	690	690
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	207.414	206.587	210.477	215.971	220.430
• Personalausgaben in Tsd. EUR	185.753	182.072	184.303	189.666	193.957
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	21.661	24.515	26.174	26.305	26.473

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	5.944	5.826	5.714	5.690	5.818
· innerbehördlich in Tsd. EUR ⁷¹	3.158	3.095	2.949	2.845	2.909
· überbehördlich (1,5 %) in Tsd. EUR	2.786	2.731	2.765	2.845	2.909

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>	
Ausgaben Personalausgaben 2005 und 2006 (je 88 %)	

⁷¹ Für alle PG:
2006: 1,5 %
2005: 1,5 %
2004: 1,6 %
2003: 1,7 %

Quantitätskennzahlen	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	3.140,23	3.140,23	3.123,61	3.066,92	3.066,92
zuzüglich Leistung von bedarfsdeckendem Unterricht durch Referendare ⁷²	26	41	33	36	36
Anzahl der Schulen	44	44	44	42	42
Anzahl der Schulen mit Ganztagsangebot ⁷³	7	7	8	-	-
Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler, davon	35.535	34.580	35.417	36.355	36.792
- in Vorschulklassen (Regelklassen)	412	561	639	399	395
- in Grundschulklassen (Regelklassen)	3.905	5.617	5.629	3.880	3.861
- in Klassen der Sekundarstufe I (Regelklassen)	23.267	25.396	25.596	23.456	23.697
- in Klassen der Sekundarstufe II	3.299	3.006	3.553	3.714	3.807
- in Sonderklassen für Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland	195	272	256	195	195
- in Integrationsklassen (ohne Behinderte)	2.301	2.736	3.016	2.589	2.750
- in Integrationsklassen (Behinderte)	467	465	491	467	467
- in Integrativen Regelklassen	1.689	1.551	1.724	1.655	1.620
Anteil der Schülerinnen und Schüler in Ganztagsbetreuung an der Gesamtschülerzahl in % ⁷⁴	10,70	9,00	8,90	-	-

Kostenkennzahlen	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Kosten einer Schülerin/ eines Schülers in EUR/Jahr ⁷⁵					
Vorschulklassen in EUR/Jahr ⁷⁶	3.353	3.463	3.500	3.359	2.984
Grundschulklassen in EUR/Jahr	5.117	5.306	5.084	4.904	4.693
Sekundarstufe I in EUR/Jahr	5.906	6.099	5.913	5.730	5.675
Sekundarstufe II in EUR/Jahr	6.579	6.792	6.426	6.263	6.239
Integrativen Regelklassen (Mehrbedarf) in EUR/Jahr	1.465	1.619	1.327	1.357	1.357
Integrationsklassen in der Grundschule in EUR/Jahr	8.074	8.297	7.852	7.826	7.880
Integrationsklassen in der Sekundarstufe I in EUR/Jahr	10.252	10.437	10.787	10.549	10.503
in <u>bestehenden</u> Ganztagschulen (Mehrbedarf):					
- Grundschule in EUR/Jahr ⁷⁷	1.878	-	1.854	1.589	1.348
- Beobachtungsstufe in EUR/Jahr ⁷⁸	1.508	-	1.598	1.450	1.177
- Sekundarstufe I in EUR/Jahr ⁷⁹	1.559	-	1.527	1.266	1.055
für <u>neue</u> Ganztagschulen (Mehrbedarf, gemäß Drucksache 18/525)					
- Grundschule in EUR/Jahr ⁸⁰	-	-	-	867	867
- Gesamtschule ohne Grundschule in EUR/Jahr ⁸¹	-	-	-	633	633

⁷² Unter Berücksichtigung der Verkürzung des Vorbereitungsdienstes auf 18 Monate und durch die Verschiebung des Einstellungstermins für Referendare auf den 1.11.2004 wurde der Planwert für 2004 überplant.

⁷³ Anmerkung zu den Planzahlen 2005/2006 im Bereich Ganztagschulen: Die Zahlen können nicht genannt werden, da nach dem vom Senat am 21.06.2004 beschlossenen „Rahmenkonzept für Ganztagschulen in Hamburg“ (Drs. 18/525) die Bewerbungs- und Auswahlverfahren noch ausstehen.

⁷⁴ Ohne Sekundarstufe II. Anmerkung zu den Planzahlen 2005/2006 im Bereich Ganztagschulen: Die Zahlen können nicht genannt werden, da nach dem vom Senat am 21.06.2004 beschlossenen „Rahmenkonzept für Ganztagschulen in Hamburg“ (Drs. 18/525) die Bewerbungs- und Auswahlverfahren noch ausstehen.

⁷⁵ Siehe hierzu Fußnote bei GHR-Schulen Kapitel 3100.

⁷⁶ Schwankungen der Kosten pro Schülerin/Schüler infolge klassenbezogener, nicht schülerbezogener Zuweisungen möglich. Ab 2005 Einbeziehung der Elternbeiträge.

⁷⁷ Siehe hierzu Fußnote bei GHR-Schulen Kapitel 3100, letzter Absatz über Ganztagsmehrbedarfe.

⁷⁸ Siehe hierzu Fußnote bei GHR-Schulen Kapitel 3100, letzter Absatz über Ganztagsmehrbedarfe.

⁷⁹ Siehe hierzu Fußnote bei GHR-Schulen Kapitel 3100, letzter Absatz über Ganztagsmehrbedarfe.

⁸⁰ Ab Schuljahr 2005/06: voll gebundene Ganztagschulen gem. Anlage 1 zur Drs. 18/525, Prototyp 1. Siehe ferner Fußnote bei GHR-Schulen Kapitel 3100, letzter Absatz über Ganztagsmehrbedarfe.

⁸¹ Ab Schuljahr 2005/06: voll gebundene Ganztagschulen gem. Anlage 1 zur Drs. 18/525, Prototyp 1. Siehe ferner Fußnote bei GHR-Schulen Kapitel 3100, letzter Absatz über Ganztagsmehrbedarfe.

Produktbereich: 02
Schulen

<i>Abschlüsse: Anteil der Schülerinnen und Schüler ⁸²</i>	Ergebnis Schj. 99/00	Ergebnis Schj. 00/01	Ergebnis Schj. 01/02	Ergebnis Schj. 02/03
- mit Hauptschulabschluss in %	32,80	34,10	33,00	33,80
- mit Realschulabschluss in %	35,50	33,60	33,60	36,10
- mit Fachhochschulreife in %	1,30	1,70	1,60	1,50
- mit Hochschulreife in %	20,00	19,00	20,50	18,70
- eines Jahrgangs ohne Abschluss in %	10,40	11,60	11,30	9,90

<i>Integration von Schülerinnen und Schülern aus dem Ausland in Regelklassen</i>	Ergebnis 2000	Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003
- Anzahl Klassenstufe 1 - 4 (einschließlich VSK)	1.989	2.023	2.053	1.998
- Anzahl Klassenstufe 5 - 6	2.074	2.061	1.909	1.826
- Anzahl Sekundarstufe I	3.774	4.078	3.938	3.914
- Anzahl Sekundarstufe II	442	430	431	444
- in Auffang- und Vorbereitungsklassen	243	272	278	186

<i>Anzahl der Wiederholer</i>	Ergebnis 2000	Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003
- Integrierte Gesamtschulen	334	382	501	473
- Kooperative Gesamtschulen	37	36	35	62

<i>Schulformwechsler aus den staatlichen Integrierten Gesamtschulen in staatliche Schulen</i>	Ergebnis 2000	Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003
- Beobachtungsstufe H/R	35	54	42	44
- Orientierungsstufe	0	6	2	5
- Hauptschule	30	48	38	33
- Realschule	25	41	25	18
- Integrierte H/R-Schule	25	34	28	29
- siebenstufiges Gymnasium	5	15	10	11
- neunstufiges Gymnasium	84	53	54	99
- Aufbaugymnasium	54	82	85	122

<i>Schulformwechsler aus den nichtstaatlichen Integrierten Gesamtschulen in staatliche Schulen</i>	Ergebnis 2000	Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003
- Beobachtungsstufe H/R	2	2	3	-
- Orientierungsstufe	0	7	0	1
- Hauptschule	3	4	3	-
- Realschule	10	10	19	8
- Integrierte H/R-Schule	3	6	1	3
- siebenstufiges Gymnasium	0	1	1	-
- neunstufiges Gymnasium	1	40	37	41
- Aufbaugymnasium	4	1	0	3

⁸² Staatliche Schulen; ohne nicht staatliche Schulen und Fremdenprüfungen.

<i>Schüler-Lehrer-Relation (nach Berechnungsvorgaben der KMK):</i>	Rangplatz Hamburgs im Bundesvergleich	Vergleichskennzahl Bundesdurchschnitt	Schuljahr 00/01	Schuljahr 01/02	Schuljahr 02/03
Kooperative Form der Gesamtschule	5	16,70	13,70	15,00	16,00
Grundschulen der Gesamtschule (nur in 6 BL)	3	17,00	15,40	15,30	15,20
Gesamtschule 5 - 10	5	14,30	11,80	11,90	13,20
Gesamtschule 11 - 13	10	12,00	11,90	12,20	12,50

<i>Klassenfrequenzen: Schulform</i>	Klassenstufe	Schuljahr 01/02	Schuljahr 02/03	Schuljahr 03/04
Grundschulen	1	23,90	23,60	24,80
Grundschulen	2	23,10	23,90	23,30
Grundschulen	3	24,10	23,00	23,80
Grundschulen	4	23,80	24,10	23,50
Gesamtschulen	5	25,40	25,60	25,90
Gesamtschulen	6	25,30	27,70	26,10
Gesamtschulen	7	26,00	26,80	26,40
Gesamtschulen	8	25,90	26,40	27,10
Gesamtschulen	9	26,10	28,80	26,30
Gesamtschulen	10	24,50	24,00	24,60

Produktgruppe 10: Berufliche Schulen

Kapitel 3150

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Berufsschule - Teilzeit (duale Berufsausbildung): Erreichen des Berufsschulabschlusses, ggf. zusätzlich: Erwerb formaler Bildungsabschlüsse
Z 2: vollqualifizierende Berufsfachschule: Erwerb eines berufsqualifizierenden Abschlusses
Z 3: Berufsvorbereitungsschule und teilqualifizierende Berufsfachschule: verbesserter Zugang zu einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz
Z 4: Fachoberschule / Wirtschaftsgymnasium / Technisches Gymnasium: Erreichen der Studierfähigkeit
Z 5: Fachschulen: Erreichen eines Abschlusses in einem Weiterbildungsberuf (z.B. Betriebswirt, Techniker, Erzieherin)
<i>Produkte</i>
P 1 Vollzeitunterricht
P 2 Teilzeitunterricht

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	1.988	1.052	1.034	1.024	1.024
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	1.988	1.052	1.034	1.024	1.024
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	218.348	238.238	241.179	242.849	246.112
• Personalausgaben in Tsd. EUR	195.467	215.118	216.950	218.668	222.122
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	22.881	23.120	24.229	24.181	23.990

**Produktbereich: 02
Schulen**

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	6.255	6.884	6.725	6.560	6.664
· innerbehördlich in Tsd. EUR ⁸³	3.323	3.657	3.471	3.280	3.332
· überbehördlich (1,5 %) in Tsd. EUR	2.932	3.227	3.254	3.280	3.332

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgaben: Personalausgaben 2005 und 2006 (je 90 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	3.146,90	3.146,90	3.106,17	3.067,31	3.067,31
zuzüglich Leistung von bedarfsdeckendem Unterricht durch Referendare ⁸⁴	28	55	25	30	30
Anzahl der Schulen	48	48	48	48	48
Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler davon	56.828	58.150	55.950	57.160	57.940
- im Teilzeitunterricht	35.688	38.120	35.830	35.680	36.620
- im Vollzeitunterricht	21.140	20.030	20.121	21.480	21.320
Zusätzliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kursen	804	1.050	500	800	800

<i>Kostenkennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
<i>Kosten einer Schülerin/ eines Schülers in EUR/Jahr ⁸⁵</i>					
Berufsfachschule, kaufmännisch in EUR/Jahr	6.032	-	5.923	5.783	5.744
Berufsfachschule, technisch in EUR/Jahr	6.093	-	6.007	5.898	5.859
Berufsfachschule, sozial in EUR/Jahr	5.626	-	5.530	5.413	5.368
Fachschulen in EUR/Jahr	5.764	5.711	5.842	5.750	5.711
Fachschulen, Abendformen in EUR/Jahr	3.623	-	4.032	3.977	3.946
Fachoberschulen in EUR/Jahr	4.633	4.557	5.265	5.589	5.555
Duale Ausbildung Teilzeit in EUR/Jahr	3.004	3.144	3.057	2.969	2.926
Technisches Gymnasium - TG in EUR/Jahr	7.438	-	7.249	6.929	6.637
Wirtschaftsgymnasium - WG in EUR/Jahr	6.494	-	6.728	6.492	6.355
Berufsvorbereitungsschule - Vollzeit in EUR/Jahr	8.373	8.415	7.821	7.705	7.702
Berufsvorbereitungsschule - Teilzeit in EUR/Jahr	4.036	-	3.882	3.755	3.724

⁸³ Für alle PG:
2006: 1,5 %
2005: 1,5 %
2004: 1,6 %
2003: 1,7 %

⁸⁴ Unter Berücksichtigung der Verkürzung des Vorbereitungsdienstes auf 18 Monate und durch die Verschiebung des Einstellungstermins für Referendare auf den 1.11.2004 wurde der Planwert für 2004 überplant.

⁸⁵ Für die Bereiche Sonderschulen und Berufliche Schulen wurden die bisherigen Schätzwerte für Raumkosten durch Daten aus dem Raumplanungssystem RAUPE des Baubereiches der BBS ersetzt. Siehe ferner Fußnote bei GHR-Schulen Kapitel 3100.

<i>Anteil der in ihrer Vergleichbarkeit zu sichernden formalen Schulabschlüsse (ohne Berufsschule), die in ihren Berechtigungen entsprechen:</i>	Ergebnis Schj. 99/00	Ergebnis Schj. 00/01	Ergebnis Schj. 01/02	Ergebnis Schj. 02/03
- dem Hauptschulabschluss in %	16,70	17,50	20,30	17,90
- dem Realschulabschluss in %	29,10	28,10	32,10	35,10
- der Fachhochschulreife in %	45,00	43,80	37,70	36,40
- dem Abitur in %	9,20	10,60	9,90	10,60

<i>Integration von Schülerinnen und Schülern aus dem Ausland (inkl. Aussiedlerinnen und Aussiedler)</i>	Ergebnis 2000	Ergebnis 2001	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003
Anzahl	10.110	10.027	9.607	9.056

<i>Schüler-Lehrer-Relation (nach Berechnungsvorgaben der KMK)</i>	Rangplatz Hamburgs im Bundesvergleich	Vergleichskennzahl Bundesdurchschnitt 02/03	Schuljahr 00/01	Schuljahr 01/02	Schuljahr 02/03
Berufsschule	3	37,80	31,40	31,60	34,30
Berufsfachschule	7	14,20	12,90	12,80	13,80
Berufsvorbereitungsschule - Vollzeit	4	9,60	8,70	8,40	8,80
Berufsvorbereitungsschule - Teilzeit ⁸⁶	1	32,40	19,80	20,10	21,50
Fachgymnasien (TG/WG)	4	13,60	11,60	11,50	12,40
Fachoberschulen	12	19,00	20,10	19,80	20,70
Fachschulen	7	16,90	14,40	14,50	15,80

<i>Klassenfrequenzen - Schulform:</i>	Schuljahr 00/01	Schuljahr 01/02	Schuljahr 02/03	Schuljahr 03/04
Berufliche Schulen - Vollzeit	22,80	21,20	21,70	22,30
Berufliche Schulen - Teilzeit	19,80	19,90	19,90	20,00

Produktgruppe 11: Schulen in freier Trägerschaft

Kapitel 3160

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Förderung der hamburgischen Ersatzschulen durch jährliche Zuschüsse zu den Betriebsausgaben. Ersatzschulen sind Schulen in freier Trägerschaft, die nach ihrem Gesamtzweck den im Hamburgischen Schulgesetz vorgesehenen Schulen entsprechen.
<i>Produkte</i>
P 1 Förderung der allgemein bildenden Ersatzschulen ohne Sonderschulen
P 2 Förderung der berufsbildenden Ersatzschulen
P 3 Förderung der Sonderschulen in freier Trägerschaft

⁸⁶ Nur an sieben Bundesländern vorhanden.

**Produktbereich: 02
Schulen**

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	7.747	6.824	6.809	6.170	6.130
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	7.747	6.824	6.809	6.170	6.130
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	73.404	70.708	78.736	83.713	83.713
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	73.404	70.708	78.736	83.713	83.713
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR ⁸⁷	1.176	23	1.199	1.176	1.176
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	72.228	70.685	77.537	82.537	82.537

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Anzahl der geförderten Schulen ⁸⁸	43	45	45	43	43
Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler	17.172	16.361	16.621	17.758	17.956
- davon Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler in allgemein bildenden und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft (ohne Sonderschulen)	16.656	15.901	16.118	17.195	17.378
- davon Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler (Sonderschulen)	516	460	503	563	578
Anteil der Schülerinnen und Schüler an geförderten Schulen in freier Trägerschaft an der Gesamtzahl der Hamburger Schülerinnen und Schüler in %	7,77	7,34	7,48	7,84	7,84

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Einnahmen: Kostenerstattungen der Länder Schleswig-Holstein und Niedersachsen für Gastschüler aus diesen Ländern an hamburgischen Schulen in freier Trägerschaft 2005 und 2006 (je 100 %)
Ausgaben: - Finanzhilfe an allgemeine Schulen in freier Trägerschaft 2005 und 2006 (je 84 %) - Finanzhilfe an Sonderschulen in freier Trägerschaft 2005 und 2006 (je 15 %)

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 1: Förderung der allgemein bildenden Ersatzschulen ohne Sonderschulen:					
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Bereichen ⁸⁹					
Vorschule (GHR)	439	409	438	448	452
Grundschule (GHR)	4.477	4.424	4.480	4.682	4.749
Beobachtungsstufe von Haupt- und Realschule	919	919	909	853	829
Hauptschule	647	621	647	597	580
Realschule	1.198	1.199	1.160	1.321	1.308
- davon Realschule Ganztage	119	112	113	94	89
Beobachtungsstufe Gymnasium	818	788	791	930	950
- davon Beobachtungsstufe Gymnasium, GT voll gebunden	51	45	82	49	47
- davon Beobachtungsstufe Gymnasium, GT offen	-	-	-	163	162
Gymnasium Sekundarstufe I	1.341	1.286	1.270	1.580	1.607

⁸⁷ In der Produktgruppe 01 sind außerdem noch in 2005 6.114 Tsd. EUR (VE 1.500 Tsd. EUR) und in 2006 1.500 Tsd. EUR (VE 1.300 Tsd. EUR) als Zuwendungen für Bauinvestitionen und Infrastrukturmaßnahmen an allgemeinen Schulen in freier Trägerschaft ausgewiesen.

⁸⁸ Die Höhe der Förderung ergibt sich seit 1.1.2004 gem. SFTG aus den Schülerjahreskosten (s. Fußnote zur Berechnung der SJK in der Produktgruppe GHR).

⁸⁹ Die Zahlen 2003 und 2004 ff. sind nicht vergleichbar, da bis 2004 alle Schüler einer Ganztagschule, nunmehr aber nur die an Nachmittagsangeboten Teilnehmenden gezählt werden.

Produktbezogene Kennzahlen	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
- davon Gymnasium Sek I, GT voll gebunden	120	118	108	123	120
- davon Gymnasium Sek I, GT offen	-	-	-	272	287
Gymnasium Sekundarstufe II	924	881	909	969	978
Aufbaugymnasium	70	51	64	75	74
Abendgymnasium	75	96	100	69	65
Gesamtschule Vorschule	25	21	24	51	53
Gesamtschule Grundschule	1.182	746	1.166	1.287	1.290
- davon Gesamtschule Grundschule, GT voll gebunden ⁹⁰	-	407	-	80	80
Gesamtschule Sekundarstufe I	2.150	1.282	2.168	2.235	2.245
- davon Gesamtschule Sekundarstufe I Ganztags	-	846	-	60	60
Gesamtschule Sekundarstufe II	160	164	176	161	164
Integrationsklassen / Grundschule, GT voll gebunden	189	174	180	232	243
- davon Integrationsklassen / Grundschule, GT voll gebunden	-	-	-	232	243
Integrationsklassen / Gesamtschule Sek. I Ganztags	282	270	290	289	291
- davon Integrationsklassen / Gesamtschule Sek. I Ganztags	-	-	-	289	291
P 2: Förderung der berufsbildenden Ersatzschulen:					
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Bereichen					
Fachschule für Sozialpädagogik ⁹¹	70	63	57	124	137
Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz	73	69	70	91	96
Fachschule für Altenpflege (Vollzeit)	36	17	38	50	50
Fachschule für Altenpflege (Teilzeit)	92	98	95	84	84
Fachschule für Heilerziehung (Vollzeit)	166	167	171	161	162
Fachschule für Heilerziehung (Teilzeit)	53	62	49	68	72
Handelsschule	114	100	91	124	134
Fachoberschule	59	56	54	26	16
Künstlerische Berufsfachschule	99	110	104	104	108
Technische Fachschule Maschinenbau und Bautechnik	189	105	147	236	256
Berufsfachschule Technisches Zeichnen	138	99	127	197	219
Berufsfachschule Screen Design ⁹²	0	96	40	57	77
P 3: Förderung der Sonderschulen in freier Trägerschaft:					
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Sonderschulen in freier Trägerschaft					
Schule für Geistig-, Körperbehinderte und Verhaltensgestörte	118	120	120	120	120
Schule für Geistig- und Schwerstmehrfachbehinderte	72	70	70	74	74
Schule für Lernbehinderte und Verhaltensgestörte	153	155	155	166	166
Schule für Geistig- und Lernbehinderte sowie Verhaltensgestörte	91	92	102	116	121
Schule für Geistig- und Lernbehinderte sowie Verhaltensgestörte ⁹³	52	56	56	87	97

⁹⁰ Grundschule und Sek. I an Gesamtschulen als obl. Ganztagschulen: Für den Plan 2003 angekündigte Umwandlungen fanden nicht statt. Die Schüler sind im Ergebnis 2003 zu den Halbtagschulen zugeordnet. Ab 2005 gibt es voraussichtlich eine neue Schule. Die Zahlen 2005 und 06 entsprechen einer Grundschule mit 4 Klassen.

⁹¹ Nach Umstrukturierung der Ausbildung wieder Ausbau auf 6 Klassen.

⁹² Voraussichtliche Förderung ab August 2004.

⁹³ Aufwachsene Schule (Neugründung seit August 2002); voraussichtlicher Ausbau auf 144 Kinder.

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	2.463	1.546	2.428	2.588	2.588
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	2.463	1.546	2.428	2.588	2.588
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	43.679	40.385	33.172	33.853	28.283
• Personalausgaben in Tsd. EUR	2.933	3.679	3.216	2.287	2.329
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	40.746	36.706	29.956	31.566	25.954
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	30.127	27.428	19.449	21.587	17.375
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	3.295	2.208	3.339	3.544	3.544
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	895	1.931	860	9.030	3.563
Stellen	55,30	55,30	48,30	28,30	28,30

<i>Ziele des Produktbereichs</i>
Z 1: Sicherung und Verbesserung der außerschulischen Berufsausbildung in Hamburg
Z 2: Schulische Sicherung eines attraktiven Arbeitskräfteangebots am Standort Hamburg (vgl. Produktgruppe 10: Berufliche Schulen)
Z 3: Erhalt bzw. Steigerung der Erwerbsfähigkeit und der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch Weiterbildung
<i>Produktgruppen - Überblick</i>
PG 12 Berufliche Bildung und Weiterbildung

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Quantitative Sicherung der Berufsausbildung für bestimmte Personengruppen des Ausbildungsmarktes
Z 2: Qualitative Sicherung der Berufsausbildung in einzelnen Wirtschaftszweigen (vor allem im Handwerk und der Landwirtschaft)
Z 3: Stärkung der Möglichkeit von Absolventinnen und Absolventen der allgemein bildenden Schulen, direkt den Übergang in eine abschlussbezogene berufliche Qualifizierung zu erreichen
Z 4: Steigerung der Unterrichtsqualität an Beruflichen Schulen
Z 5: Verbesserung der Ausbildungssituation durch Steigerung der Praxisrelevanz im Berufsschulunterricht
Z 6: Förderung der Ausbildungsfähigkeit durch die Bildungsgänge der Berufsvorbereitungsschule und der teilqualifizierenden Berufsfachschule
Z 7: Ergänzung und Erweiterung des Arbeitskräfteangebots in Hamburg durch Bildungsgänge der voll qualifizierenden Berufsfachschule und der Fachschule
Z 8: Sicherung einer qualifizierten Information und Beratung zur Weiterbildung
Z 9: Steigerung der Weiterbildungsbereitschaft und der Qualität in der Weiterbildung
<i>Produkte</i>
P 1 Rechtsaufsicht über zuständige Stellen und Berufsbildungsrecht
P 2 Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung
P 3 Förderung von Ausbildungsverhältnissen in Betrieben (Problemgruppen des Ausbildungsmarktes, Ausbildungsverbände)
P 4 Außerschulische Berufsorientierung in der Sekundarstufe I mit dem Schwerpunkt "Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Ausbildung und Beschäftigung"
P 5 Außerschulische Berufsvorbereitung und außerbetriebliche Berufsausbildung (Jugendberufshilfe und Hamburger Ausbildungsprogramm)
P 6 Aufsicht über und Beratung der Beruflichen Schulen
P 7 Schülerbezogene Dienstleistungen
P 8 Entwicklung und Gestaltung der Beruflichen Schulen

P 9 Personalentwicklung für die Beruflichen Schulen
P 10 Förderung der allgemeinen Weiterbildung (z. B. Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule)
P 11 Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz
P 12 Weiterbildungsinformation und -beratung sowie Qualitätskontrolle

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	2.463	1.546	2.428	2.588	2.588
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	2.463	1.546	2.428	2.588	2.588
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	43.679	40.385	33.172	33.853	28.283
• Personalausgaben in Tsd. EUR	2.933	3.679	3.216	2.287	2.329
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	40.746	36.706	29.956	31.566	25.954
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	30.127	27.428	19.449	21.587	17.375
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	3.295	2.208	3.339	3.544	3.544
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	895	1.931	860	9.030	3.563

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	94	118	99	68	70
· innerbehördlich in Tsd. EUR ⁹⁴	50	63	51	34	35
· überbehördlich (1,5 %) in Tsd. EUR	44	55	48	34	35

Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte

Einnahmen:

- Zuweisungen des Bundes nach dem Gesetz zur Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG)

Ausgaben:

- Personalausgaben 2005 (7 %); 2006 (8 %)
- Ausbildung 2005 (38 %); 2006 (51 %)
- Weiterbildung 2005 (41 %); 2006 (25 %)
- Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule 2005 (19 %); 2006 (18 %)

Die Einnahmen sowie die Sach- und Fachausgaben der Beruflichen Schulen sind im Kapitel 3150 veranschlagt.

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	55,30	55,30	48,30	28,30	28,30
Kennzahlen für die Produkte 6-9 Berufliche Schulen:					
Zahl der Stellen in der Schulaufsicht Berufliche Schulen (ohne Personalreferent)	5	5	5	5	5
Zahl der betreuten staatlichen beruflichen Schulen	48	48	48	46	46
Zahl der betreuten privaten beruflichen Schulen	14	14	14	14	14
Zahl des betreuten pädagogischen Personals (exkl. Beurlaubte)	2.947	3.020	3.000	3.000	3.000
Zahl der Stellen zur Entwicklung und Gestaltung der Beruflichen Schulen	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50

⁹⁴ Für alle PG:
2006: 1,5 %
2005: 1,5 %
2004: 1,6 %
2003: 1,7 %

Produktbereich: 03
Berufliche Bildung und Weiterbildung

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Durchschnittliche Anzahl der staatlichen Schulen je Stelle in der Schulaufsicht	10	10	10	9	9
Durchschnittliche Anzahl der Schulen in freier Trägerschaft je Stelle in der Schulaufsicht	3	3	3	3	3
Fortbildungsbedarf in Stunden je Lehrerstelle und Jahr	45	45	45	45	45

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 3: Förderung von Ausbildungsverhältnissen in Betrieben (Problemgruppen des Ausbildungsmarktes, Ausbildungsverbünde):					
Geförderte betriebliche Ausbildungsverhältnisse (Stand 31.12.)	1.134	1.200	1.100	1.050	1.000
Zuschuss je Ausbildungsplatz in geförderter betrieblicher Ausbildung (in EUR p.a.)	1.922	2.096	1.900	1.900	1.900
Erreichen eines Berufsbildungsabschlusses in der geförderten betrieblichen Berufsausbildung in %	52	60	60	60	60
Übergang in Beschäftigung bei geförderter betrieblicher Berufsausbildung in %	60	71	70	65	65
P 4: Außerschulische Berufsorientierung in der Sekundarstufe I mit dem Schwerpunkt "Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Ausbildung und Beschäftigung":					
Zahl der Projekte	7	7	7	7	7
Betreute Schülerinnen und Schüler in Abgangsklassen ⁹⁵	656	656	850	850	850
Direkter Übergang in betriebliche Ausbildung in %	15	15	18	18	20
P 5: Außerschulische Berufsvorbereitung und außerbetriebliche Berufsausbildung (Jugendberufshilfe und Hamburger Ausbildungsprogramm):					
Jugendberufshilfe: ⁹⁶					
Zahl der Ausbildungsplätze ⁹⁷	349	275	346	259	240
Plätze in der Ausbildungskooperative ⁹⁸	50	53	23	9	0
Zahl der Arbeits- und Berufsorientierungsplätze	263	267	280	203	203
Ausgaben je Ausbildungsplatz in EUR/Jahr ⁹⁹	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
Ausgaben je Platz in der Ausbildungskooperative in EUR/Jahr ¹⁰⁰	11.700	9.000	6.450	1.200	0
Ausgaben je Platz in der Arbeits- und Berufsorientierung in EUR/Jahr ¹⁰¹	9.828	11.400	8.016	8.016	8.016
Erreichen eines Berufsbildungsabschlusses in der Jugendberufshilfe in %	60	61	60	60	60
Übergang in Beschäftigung nach Ausbildung in der Jugendberufshilfe in % ¹⁰²	50	65	70	65	65

⁹⁵ Der Anstieg ab 2004 erklärt sich wie folgt: Innerhalb der Projekte sollen ab 2004 mehr Schülerinnen und Schüler erreicht werden.

⁹⁶ Ab 2003 geringere Ausgaben für neu besetzte Plätze als Folge der Haushaltskonsolidierung. Außerdem konzeptionelle Umstellung: Die Zahl der außerbetrieblichen Ausbildungsplätze wird flexibel zu Gunsten einer begleiteten Überleitung in betriebliche Ausbildung reduziert.

⁹⁷ Der Planwert für 2004 (alt 195) wurde auf Grund von Projekten des Europäischen Sozialfonds und der damit verbundenen stärkeren betrieblichen Ausrichtung der Ausbildung weit übertroffen.

⁹⁸ Die Ausbildungskooperative wird ab 2004 ganz abgebaut und in eine begleitete betriebliche Ausbildung übergeleitet, daher wurde der Planwert 2004 (= 37) auf 23 abgesenkt.

⁹⁹ Für neu besetzte außerbetriebliche Ausbildungsplätze.

¹⁰⁰ Ab 2004: Die finanziellen Konditionen für die Ausbildungskooperative wurden geändert: Für neue Plätze erhalten die kooperierenden Betriebe künftig nur noch 100 EUR je Platz und Monat (Einzelfallförderung). Der Wert in 2004 ist ein Durchschnittspreis aus alten und neuen Beträgen.

¹⁰¹ Ab 2004: Verringerung der Ausgaben je Platz als Folge der Haushaltskonsolidierung.

¹⁰² Ergebnis 2003: Auswirkungen des schwächeren Arbeitsmarktes

Hamburger Ausbildungsprogramm (HAP)					
Zahl der Ausbildungsplätze (Stand 31.12.) ¹⁰³	605	580	693	800	850
Ausgaben je Ausbildungsplatz in EUR/Jahr ¹⁰⁴	12.901	13.477	9.000	7.000	6.000
Erreichen eines Berufsbildungsabschlusses im HAP in %	74	65	65	70	70
Übergang in Beschäftigung nach Ausbildung im HAP (nur kaufmännische Berufe von Jugendbildung Hamburg GmbH) in % ¹⁰⁵	51	70	60	60	60
P 10: Förderung der allgemeinen Weiterbildung (z. B. Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule):					
Haushaltsmittel für den Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule (einschl. Investitionen) in Tsd. EUR ¹⁰⁶	7.784	8.230	7.168	6.655	5.535
P 11: Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz:					
Zahl der bewilligten Anträge im AFBG ¹⁰⁷	1.711	1.384	1.800	1.900	1.900
Förderbeiträge als Zuschuss im AFBG insgesamt in Tsd. EUR ¹⁰⁸	3.123	1.978	3.109	3.314	3.314
Zinssubventionen plus Garantien minus Rückflüsse im AFBG insgesamt in Tsd. EUR	747	1.045	1.045	1.045	1.045

¹⁰³ Planwert für 2004 geändert auf Grund der Auswirkungen der Haushaltskonsolidierung ab 2003 (alter Planwert 530)

¹⁰⁴ Planwerte für 2004 und 2003 geändert auf Grund der Auswirkungen der Haushaltskonsolidierung ab 2003 (alter Planwert 2004 = 12.500, alter Planwert 2003 = 12.015)

¹⁰⁵ Ergebnis 2003: Auswirkungen des schwächeren Arbeitsmarktes

¹⁰⁶ Auf Grund von Änderungen der Investitionsmittel nach Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2004 wurde die Planzahl für 2004 geändert (alter Wert 7.168).

¹⁰⁷ Überplanung Planwert 2004 von 2.175 auf 1.800 wegen Verlängerung der Bewilligungszeiträume.

¹⁰⁸ Mehrbedarf ab 2003 vor allem auf Grund von Leistungsverbesserungen in Folge der Novellierung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG), vgl. Bürgerschaftsdrucksache 17/1619, daher Überplanung des Planwertes 2004 von 2.600 auf 3.109 (in der Drs.: 3.778).

Produktbereich 04: Politische Bildung und Jugendinformation

Kapitel 3290

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	515	81	384	165	165
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	515	81	384	165	165
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	2.699	1.826	3.163	3.560	2.960
• Personalausgaben in Tsd. EUR	89	15	589	1.259	1.259
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	2.610	1.811	2.574	2.301	1.701
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	1.382	1.496	1.514	1.498	998
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	0	-	-	-	-
Stellen	0	0	8	16,50	16,50

<i>Ziele des Produktbereichs</i>
Z 1: Entwicklung, Sicherung und Vertiefung des Verständnisses für politische, kulturelle und gesellschaftliche Fragen
Z 2: Information und Beratung zur Orientierung im gesellschaftlichen Handeln
Z 3: Wahrnehmung aufsichtlicher Aufgaben im Rahmen des gesetzlichen Jugendmedienschutzes
<i>Produktgruppen - Überblick</i>
PG 13 Politische Bildung und Jugendinformation

Produktgruppe 13: Politische Bildung und Jugendinformation

Kapitel 3290

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Information über Prozesse politischer Willensbildung
Z 2: Förderung der Politischen Bildung
Z 3: Entwicklung und Vertiefung des Verständnisses für politische, kulturelle und gesellschaftliche Fragen
Z 4: Informationsberatung zur Orientierung auf gesellschaftliches Handeln
Z 5: Wahrnehmung aufsichtlicher Aufgaben im Rahmen des gesetzlichen Jugendmedienschutzes
<i>Produkte</i>
P 1 Informationen zu politischen Themen (Herausgabe und Ankauf von Publikationen, Internetpräsenz, Beratung)
P 2 Veranstaltungen und Seminare
P 3 Zuwendungen an anerkannte und nicht anerkannte Einrichtungen
P 4 Kooperation und Förderung der politischen Bildung in Zusammenarbeit mit Bund, Bundesländern und Hamburger Behörden sowie anerkannter und nicht anerkannter Einrichtungen
P 5 Anerkennung von Bildungsurlaubsveranstaltungen
P 6 Informationsberatung zu individuellen und gesellschaftlichen Themen und Fragestellungen
P 7 Informationsberatung durch eigene Publikationen
P 8 Beratung über und Vermittlung von kulturellen Veranstaltungen
P 9 Moderation und Vernetzung von Veranstaltern, Verbänden, Institutionen in den Bereichen der Jugendinformation, der kulturellen Jugendbildung sowie des Jugendmedienschutzes
P 10 Eigene Veranstaltungen
P 11 Aufsicht, Wahrnehmung und Umsetzung des gesetzlichen und erzieherischen Jugendmedienschutzes

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	515	81	384	165	165
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	515	81	384	165	165
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	2.699	1.826	3.163	3.560	2.960
• Personalausgaben in Tsd. EUR	89	15	589	1.259	1.259
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	2.610	1.811	2.574	2.301	1.701
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	1.382	1.496	1.514	1.498	998
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	0	-	-	-	-

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	-	-	18	38	38
• innerbehördlich in Tsd. EUR ¹⁰⁹	-	-	9	19	19
• überbehördlich (1,5 %) in Tsd. EUR	-	-	9	19	19

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Einnahmen
- Beiträge an das Jugendinformationszentrum 2005 und 2006 (je 61 %)
- Gebühren für die Anerkennung von Bildungsurlaubsveranstaltungen 2005 und 2006 (je 39 %)
Ausgaben
- Personalausgaben 2005 (35%); 2006 (43 %)
- Publikationen, Internetauftritt, Veranstaltungen, Seminare 2005 (10 %); 2006 (11 %)
- Vergabe von Zuwendungen (Förderung der politischen Bildung) 2005 (42 %); 2006 (33 %)
- Sonstige Sach- und Fachausgaben 2005 und 2006 (je 12 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	0	0	8	16,50	16,50
Produkte 1 – 5:					
Anfragen (telefonisch und per E-Mail)	15.500	16.500	16.500	16.500	16.500
Produkte 2 und 4:					
Seminare und Veranstaltungen	159	110	180	180	180
Teilnehmende an Seminaren und Veranstaltungen	7.300	6.500	7.200	7.000	7.000

¹⁰⁹ Für alle PG:
2006: 1,5 %
2005: 1,5 %
2004: 1,6 %
2003: 1,7 %

Produktbereich: 04
Politische Bildung und Jugendinformation

Produktbezogene Kennzahlen	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 1: Informationen zu politischen Themen (Herausgabe und Ankauf von Publikationen, Internetpräsenz, Beratung):					
Besucherinnen/ Besucher	36.000	35.000	36.000	36.000	36.000
Ankäufe (Anzahl der Titel)	55	40	40	40	40
Eigenpublikationen/Nachdrucke/Informationsgrafiken	5	14	10	10	10
Anzahl eingetragener Multiplikatoren	1.280	2.000	2.000	2.000	2.000
P 3: Zuwendungen an anerkannte und nicht anerkannte Einrichtungen:					
Förderung der politischen Bildung in Tsd. EUR	1.382	1.496	1.514	1.498	998
Durchschnittliche Zuwendung je Teilnehmenden in geförderter politischer Bildung bei fünftägigen Veranstaltungen in EUR	297	297	297	324	324
P 5: Anerkennung von Bildungsurlaubsveranstaltungen:					
Zahl der Bildungsurlaubs-Anerkennungsanträge	1.850	1.800	2.100	2.000	2.000
P 6: Informationsberatung zu individuellen und gesellschaftlichen Themen und Fragestellungen:					
Öffnungszeiten Laden in Stunden	900	924	924	924	924
Besucher/ Kontakte ¹¹⁰	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Information und Beratung, auch Jugendmedienschutz (Büro)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
P 7: Informationsberatung durch eigene Publikationen:					
Informationsberatung durch eigene Publikationen (Broschüren, Flyer, Faltblätter); Auflage	400.000	400.000	400.000	400.000	350.000
P 8: Beratung über und Vermittlung von kulturellen Veranstaltungen:					
Beratung über und Einordnung von kulturellen Veranstaltungen	10.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Vermittlung von kulturellen Veranstaltungen ¹¹¹	44.000	14.000	14.000	14.000	14.000
P 10: Eigene Veranstaltungen:					
eigene Veranstaltungen ¹¹²	150	150	150	150	140
Besucher	17.000	17.000	17.000	17.000	10.000

¹¹⁰ davon 7.500 Besucher, 7.500 Telefonate, darüber hinaus Fax, E-Mail, ca. 100 Gruppen

¹¹¹ für Plan 2004: Gesetzter Wert nach Veränderung der Arbeitsgrundlage des Kulturrings

¹¹² Kinderkino, Videofestival, Zirkus Zaretti, Lesungen

Produktbereich 05: Sport

Kapitel 3370, 3380

Aufgabenbezüge zum allgemeinen Sport finden sich aus fachspezifischen Gründen auch in anderen Produktbereichen der Behörde für Bildung und Sport sowie in anderen Fachbehörden:

BBS/Amt V

Für den Schulsport bereitgestellte Investitionen sowie Personal- und Sachmittel für den Betrieb der Schulsportstätten werden auch für den Zweck der allgemeinen Sportförderung anteilig in Anspruch genommen.

BSU

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt fördert in den vom Senat festgelegten Gebieten der Sozialen Stadtteilentwicklung Vereinsprojekte und Projekte lokaler Initiativen zusätzlich aus Mitteln des Programms Soziale Stadtteilentwicklung, wenn die Realisierung der beabsichtigten Projekte den gebietsbezogenen Entwicklungszielen dient und die für die Fachaufgabe zuständige Behörde die Förderung nicht allein übernehmen kann.

BSF

Die Behörde für Soziales und Familie gewährt Zuschüsse für den Behinderten- und Gehörlosensport aus dem Titel 4650.684.03. Außerdem fördert die Abteilung Kindertagesbetreuung Sportvereine mit Kindertagesheimen (so genannte Sportkindergärten).

SK

Die Senatskanzlei unterstützt in geringem Umfang Vereine und Verbände bei Begegnungen in Hamburgs Partnerstädten und stellt auch Mittel für die Durchführung von sportfachlichen Tagungen zur Verfügung.

BWG

Die Behörde für Wissenschaft und Gesundheit wendet Mittel auf für den Bau, den Betrieb und die Unterhaltung von Sportanlagen der Universität.

Bezirksverwaltung

Die Bezirksämter sind weitgehend für den Betrieb und die Unterhaltung der Sportplätze sowie die Vergabe öffentlicher Sportanlagen zuständig. Die Bezirksversammlungen können darüber hinaus Sondermittel für Vereinssportprojekte zur Verfügung stellen.

Produktbereichskennzahlen	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	0	0	0	0	2.000
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	0	0	0	0	2.000
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	15.950	13.801	14.462	14.193	14.199
• Personalausgaben in Tsd. EUR	686	366	371	607	613
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	15.264	13.435	14.091	13.586	13.586
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	10.769	8.974	9.630	9.130	9.130
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	8.786	6.470	15.645	11.363	7.197
Stellen	7	7	7	12,85	12,85

Ziele des Produktbereichs

- Z 1: Sicherstellung eines breitgefächerten, für alle Altersgruppen umfassenden Sportangebots, Entwicklung von Gemeinschaftsverhalten, soziale Integration
Z 2: Sicherstellung eines bedarfsgerechten Sportstättenangebots

Produktgruppen - Überblick

- PG 14 Sportförderung
PG 15 Sportstätten

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>	
Z 1:	Erhalt und Ausbau der von den gemeinnützigen Vereinen und Verbänden der Sportselbstverwaltung eigenständig gestalteten Angebote in den Bereichen Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport; Integration von Ausländerinnen und Ausländern sowie Behinderten; Sportangebote für vereinsungebundene Jugendliche in sozialen Brennpunkten
Z 2:	Erhalt und Ausbau des erzielten Niveaus des Schulsports in den Bereichen zeitgemäßer Rahmenpläne für den Sportunterricht, schulsportliche Wettbewerbe und Leistungssportförderung mit dem derzeitigen Schwerpunkt "Talentförderung", Kooperation Schule/Verein sowie Lehrerfortbildung und -weiterqualifizierung.
Z 3:	Motivation zur Leistungsbereitschaft und -fähigkeit bei aktiven Amateursportlerinnen und -sportlern
Z 4:	Positive Außendarstellung der Sportstadt Hamburg (z. B. durch große Veranstaltungen wie Marathon, Weltcup-Radrennen und Triathlon) sowie Werbung für den Sport bzw. verschiedene Sportarten.
Z 5:	Durch Fortschreibung der Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Hamburger Sportbund (HSB) und dem Hamburger Fußballverband (HFV) werden die angestrebten Ziele mit quantitativen Ziel- und Leistungsaussagen verbunden und sind durch das Berichtswesen überprüfbar.
	Zu den Zielen gehören u.a.:
	- Steigerung der Mitgliederzahlen
	- Ausweitung der Angebote im Gesundheitsbereich (Prävention und Rehabilitation)
	- Erhalt und Ausbau der Kooperation zwischen Schule und Verein
	- Entwicklung von Konzepten für Großveranstaltungen, an denen Breiten- und Leistungssportlerinnen und -sportler teilnehmen
	- Abbau sozialer Barrieren z.B. zu und zwischen Ausländerinnen und Ausländern, Aussiedlerinnen und Aussiedlern, Behinderten, gewaltbereiten Jugendlichen und anderen
	- Fortsetzung und Ausweitung von Beschäftigungsprogrammen im Sport
<i>Produkte</i>	
P 1	außerunterrichtlicher Schulsport
P 2	Leistungssport
P 3	Breitensport
P 4	Sportveranstaltungen

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	1	-	-	-	-
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	1	-	-	-	-
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	11.465	9.350	10.011	9.742	9.748
• Personalausgaben in Tsd. EUR	686	366	371	607	613
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	10.779	8.984	9.640	9.135	9.135
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	10.769	8.974	9.630	9.130	9.130
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	1.000	2.000	1.000	1.000	0

nachrichtlich:

Kostendaten	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	22	11	12	18	18
· innerbehördlich in Tsd. EUR ¹¹³	12	6	6	9	9
· überbehördlich (1,5 %) in Tsd. EUR	10	5	6	9	9

Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte
<p>Die Sach- und Fachausgaben ergeben sich im Wesentlichen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Förderung des Sports aus den Erträgen der Staatslotterien 2005 und 2006 (je 67 %), 15 % der Lotterierträge, die im Rahmen der Ziel- und Leistungsvereinbarung zu gleichen Teilen an den HSB und HFV ausgezahlt werden (die Verteilung der Mittel obliegt der Sportselbstverwaltung); Zuschüsse für Übungsstunden und Veranstaltungen der Schwimm-, Eis- und Rollsportvereine 2005 und 2006 (je 20 %); Verbandstrainer- und Talentförderung 2005 und 2006 (je 2 %) ; die Förderung des Olympiastützpunktes Hamburg/Schleswig-Holstein 2005 und 2006 (je 3 %) sowie die finanzielle Förderung von Sportveranstaltungen 2005 und 2006 (je 2 %). <p>Die Investitionen ergeben sich durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung der Freien und Hansestadt Hamburg an der Stiftung Sportförderung Hamburg 2005 (100 %); 2006 (0%). <p>Personalkosten 2005 und 2006 (je 6 %)</p>

Quantitätskennzahlen	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Stellen	7	7	7	12,85	12,85

Produktbezogene Kennzahlen	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 1: außerunterrichtlicher Schulsport:					
Anzahl sportbetonter Schulen	0	0	4	5	6
Partnerschulen des Leistungssports	0	0	1	3	5
Anzahl der durchgeführten Kooperationsmaßnahmen im Förderprogramm "Kooperation Schule/Verein"	600	530	600	600	600
Anzahl der Maßnahmen zur Talentförderung ¹¹⁴	15	15	80	100	120
Anzahl der Kooperationsprojekte zur Entwicklung des Sportunterrichts, außerunterrichtlichen Schulsports mit Verbänden, Firmen, Stiftungen u.a.	2	2	2	4	6
Anzahl der schulsportlichen Wettbewerbe	10	100	100	120	120
P 2: Leistungssport:					
Verbandstrainer- und Talentförderung in Tsd. Euro	284	179	179	399	399
Anzahl der Verbandstrainerstellen ¹¹⁵	9	10	20	20	20
P 3: Breitensport:					
Anzahl der organisierten Sportvereine in Hamburg	788	775	790	795	800

¹¹³ Für alle PG:
2006: 1,5 %
2005: 1,5 %
2004: 1,6 %
2003: 1,7 %

¹¹⁴ Die sprunghafte Erhöhung der Maßnahmen basiert auf der Entwicklung eines funktionsfähigen Nachwuchsförderkonzeptes gem. Regierungsprogramm.

¹¹⁵ Darunter fallen hauptamtliche Trainer, Honorartrainer und die Lehrer-Trainer-Stellen.

**Produktbereich: 05
Sport**

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Mitgliederzahl des Hamburger Sportbundes	491.203	492.000	491.500	492.000	492.500
Anteil an der Gesamtbevölkerung in %	28,36	28,40	28,36	28,37	28,37
- männlich	285.887	289.500	286.500	286.600	286.800
Anteil an der männlichen Gesamtbevölkerung in %	34,01	33,50	34,05	34,04	34,02
- weiblich	205.316	202.500	205.000	205.400	205.700
Anteil an der weiblichen Gesamtbevölkerung in %	23,04	23,70	22,99	23,03	23,03
- Jugendliche (bis 18 J.)	115.671	113.500	116.000	117.000	118.000
Anteil an der Gesamtbevölkerung bis 18 J. in %	41,61	41,50	42,03	42,24	42,45
- Senioren (über 61 J.)	78.247	72.000	83.000	84.000	85.000
Anteil an der Gesamtbevölkerung über 61. J. in %	18,74	19,50	19,86	20,07	20,29
Förderung des Integrationssports von Behinderten und Nichtbehinderten in Tsd. EUR	30	30	30	30	30
Förderung der Übungsleitertätigkeit in sozialen Brennpunkten sowie Einzelmaßnahmen der sportlichen Jugendarbeit durch Vereine in Tsd. EUR	102	102	102	102	102
Förderung des Projekts „Sport gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus“ in Tsd. EUR	41	40	40	40	40
P 4: Sportveranstaltungen:					
Anzahl der geförderten Veranstaltungen	15	17	25	10	10
Förderung von Sportveranstaltungen in Tsd. EUR ¹¹⁶	141	300	658	158	158

Produktgruppe 15: Sportstätten

Kapitel 3380

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
<p>Z 1: Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung sowie Flächen- und Bestandssicherung von öffentlichen Sportanlagen</p> <p>Z 2: Flächen- und Bestandssicherung sowie Unterstützung bei der Errichtung vereinseigener Anlagen und spezieller Anlagen für einzelne Sportarten (Anlagen, die im Rahmen der Grundversorgung üblicherweise nicht von der Stadt gefördert werden)</p> <p>Die Sach- und Fachausgaben dienen der Unterhaltung und Bewirtschaftung staatlicher Sportplätze und -anlagen. Investitionen werden vorrangig getätigt in den Bereichen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten/Modernisierungen bei staatlichen Sportanlagen (inkl. Umkleidehäuser/Platzwartwohnungen) sowie Grundinstandsetzungen unter besonderer Beachtung der Belange des Hochleistungssports.</p> <p>Weiterer Schwerpunkt ist der Grunderwerb. Die Überlassung städtischer Grundstücke ist die wichtigste Unterstützung von Vereinen beim Bau eigener Sportanlagen.</p>
<i>Produkte</i>
<p>P 1 Öffentliche Sportstätten (ohne Schulsportstätten)</p> <p>P 2 Vereinseigene Sportanlagen und Sportanlagen anderer Träger</p>

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	-1	0	0	0	2.000
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	-1	0	0	0	2.000
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	4.485	4.451	4.451	4.451	4.451
• Personalausgaben in Tsd. EUR	0	0	0	0	0
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	4.485	4.451	4.451	4.451	4.451
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	7.786	4.470	14.645	10.363	7.197

¹¹⁶ In 2005 und 2006 werden eine Vielzahl von Weltcup-Veranstaltungen aber auch beispielsweise der Internationale Sportärztekongress 2005 in Hamburg stattfinden. Für 2007 sind Weltmeisterschaften im Handball, Eishockey und Triathlon in Planung.

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Die Investitionsausgaben ergeben sich im Wesentlichen durch:
- Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Modernisierungen 2005 (13 %); 2006 (17 %)
- Grundinstandsetzung und kleine Tiefbaumaßnahmen 2005 (17 %); 2006 (25 %)
- Grunderwerb 2005 (2 %); 2006 (6 %)
- den Bau der Leichtathletik-Trainingshalle 2005 (39 %); 2006 (6 %)
- Zuwendungen an Sportvereine für Neubau, Umbau, Erweiterung, Grundinstandsetzung oder Modernisierung vereinseigener Sportstätten 2005 (10 %); 2006 (7 %)
Die Sach- und Fachausgaben ergeben sich durch:
Betriebsmittel für die Unterhaltung von Sportstätten 2005 und 2006 (je 100 %)

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2003	Plan 2003	Plan 2004	Plan 2005	Plan 2006
P 1: Öffentliche Sportstätten (ohne Schulsportstätten):					
Fläche der öffentlichen Sportplätze in ha	366	372	370	364	364
Durchschnittliche Kosten pro m ² öffentlicher Sportplatzfläche in EUR ¹¹⁷	1,98	2,50	1,96	1,96	1,96
Durchschnittlicher Pflegezustand der öffentlichen Sportplätze in % ¹¹⁸	78	78	78	78	78
Anzahl der Nutzer der öffentlichen Sportplätze in Hamburg (gesamt)	3.427.629	3.442.000	3.443.000	3.444.000	3.444.000
Durchschnittliche Kosten pro Nutzer der öffentlichen Sportplätze in EUR ¹¹⁹	2,13	2,53	2,12	2,12	2,12

¹¹⁷ Kostenrückgang ist auf Einsparungen im Bereich des Personals zurückzuführen.

Die Werte für 2004 wurden überplant.

¹¹⁸ Die letzte Erhebung des Pflegezustandes der öffentlichen Sportplätze fand 2000 statt, die nächste ist für das Jahr 2005 vorgesehen.

Der Pflegezustand ist wie folgt definiert:

100 - 80 % Anlage für Leistungssport geeignet, technisch in Ordnung

80 - 70 % Anlage für den allgemeinen Sportbetrieb noch nutzbar, beginnender technischer Verschleiß

70 - 50 % Anlage stark eingeschränkt oder nur zeitweilig nutzbar, Grundüberholung oder Teilerneuerung nötig

50 - 30 % Anlage sportlich nicht mehr nutzbar, jedoch verwertbare Restsubstanz

30 - 0 % Anlage nicht mehr nutzbar, Wiederherrichtung ohne verwertbare Restsubstanz (Neubau)

Die Werte für 2004 wurden überplant.

¹¹⁹ Der Wert 2004 wurde überplant.

H A U S H A L T S P L A N
DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG
FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2005 / 2006

Einzelplan 03.1

Behörde für Bildung und Sport

Deckungskreise

Deckungskreis im Einzelplan 03.1

11 Bauunterhaltung für Schulen und sonstige

Bildungseinrichtungen

13 Hochbau- und Einrichtungsinvestitionen für Schulen

und sonstige Bildungseinrichtungen

Deckungskreis im Kapitel 3200

01 Lfd. Förderung von Aus- und Weiterbildung

Deckungskreis im Kapitel 3380

01 Investitionen (Hauptgruppen 7 und 8

- ohne Grunderwerb -)

KAPITEL		Steuern 0 ohne 09 Steuerähnliche Abgaben (A) 09			Gebühren (G) 111 übrige Verwaltungseinnahmen 1 ohne 111		
Nr.	Bezeichnung	2004	2005	2006	2004	2005	2006
		1	2	3	4	5	6
3000	Verwaltung	-	-	-	95 G	87 G	87 G
		- A	- A	- A	272	96	96
3010	Schulbau und Beschaffungen	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	3.732	-	-
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	-	-	-
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	76	76	76
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	-	-	-
3070	Jugendmusikschule	-	-	-	2.249 G	2.300 G	3.551 G
		- A	- A	- A	6	6	6
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen	-	-	-	161 G	1.611 G	5.161 G
		- A	- A	- A	1.583	1.587	1.587
3110	Sonderschulen	-	-	-	2 G	2 G	2 G
		- A	- A	- A	485	486	486
3120	Gymnasien	-	-	-	25 G	16 G	16 G
		- A	- A	- A	452	458	458
3140	Gesamtschulen	-	-	-	30 G	27 G	27 G
		- A	- A	- A	663	663	663
3150	Berufliche Schulen	-	-	-	193 G	193 G	193 G
		- A	- A	- A	351	336	336
3160	Schulen in freier Trägerschaft	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	-	-	-
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	3	3	3
3290	Politische Bildung und Jugendinformation	-	-	-	384 G	165 G	165 G
		- A	- A	- A	-	-	-
3370	Sportförderung	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	-	-	-
3380	Sportstätten	-	-	-	- G	- G	2.000 G
		- A	- A	- A	-	-	-
	Gesamteinnahmen 2004 / 2005 / 2006	-	-	-	3.139 G	4.401 G	11.202 G
		- A	- A	- A	7.623	3.711	3.711
	Gegenüber 2004 mehr (+) / weniger (-)		-	-		1.262+G	8.063+G
			- A	- A		3.912-	3.912-

Laufende Übertragungen 2			Schuldenaufnahmen 31, 32			Besondere Finanzierungseinnahmen 35 - 38			
			Zuschüsse für Investitionen (Z)						
2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006	Kap. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
34	34	34	-	-	-	-	-	-	3000
			- Z	- Z	- Z				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3010
			16.695 Z	16.695 Z	16.695 Z				
706	686	686	-	-	-	-	-	-	3020
			- Z	- Z	- Z				
3	3	3	-	-	-	-	-	-	3050
			- Z	- Z	- Z				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3060
			- Z	- Z	- Z				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3070
			- Z	- Z	- Z				
2.644	5.797	5.797	-	-	-	-	-	-	3100
			- Z	- Z	- Z				
174	116	116	-	-	-	-	-	-	3110
			- Z	- Z	- Z				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3120
			- Z	- Z	- Z				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3140
			- Z	- Z	- Z				
490	495	495	-	-	-	-	-	-	3150
			- Z	- Z	- Z				
6.809	6.170	6.130	-	-	-	-	-	-	3160
			- Z	- Z	- Z				
2.425	2.585	2.585	-	-	-	-	-	-	3200
			- Z	- Z	- Z				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3290
			- Z	- Z	- Z				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3370
			- Z	- Z	- Z				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3380
			- Z	- Z	- Z				
13.285	15.886	15.846	-	-	-	-	-	-	Ges. einn.
			16.695 Z	16.695 Z	16.695 Z				
	2.601 +	2.561 +		-	-		-	-	+/-
				- Z	- Z				

KAPITEL		Gesamteinnahmen		
Kap. Nr.	Bezeichnung	2004	2005	2006
		16	17	18
3000	Verwaltung	401	217	217
3010	Schulbau und Beschaffungen	20.427	16.695	16.695
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung	706	686	686
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung	79	79	79
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen	-	-	-
3070	Jugendmusikschule	2.255	2.306	3.557
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen	4.388	8.995	12.545
3110	Sonderschulen	661	604	604
3120	Gymnasien	477	474	474
3140	Gesamtschulen	693	690	690
3150	Berufliche Schulen	1.034	1.024	1.024
3160	Schulen in freier Trägerschaft	6.809	6.170	6.130
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung	2.428	2.588	2.588
3290	Politische Bildung und Jugendinformation	384	165	165
3370	Sportförderung	-	-	-
3380	Sportstätten	-	-	2.000
	Gesamteinnahmen 2004 / 2005 / 2006	40.742	40.693	47.454
	Gegenüber 2004 mehr (+) / weniger (-)		49-	6.712+

KAPITEL		Personalausgaben 4			Sächliche Verwaltungsausgaben 51 - 54		
Nr.	Bezeichnung	2004	2005	2006	2004	2005	2006
		1	2	3	4	5	6
3000	Verwaltung	21.857	23.043	22.979	10.684	10.244	10.250
		-	-	-	102	102	102
3010	Schulbau und Beschaffungen	-	-	-	-	-	-
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung	13.061	12.154	12.260	13.066	14.225	12.504
		-	-	-	-	-	-
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung	31.981	33.552	32.843	2.630	2.539	2.339
		-	-	-	-	-	-
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen	8.800	10.909	11.123	479	485	485
		-	-	-	-	-	-
3070	Jugendmusikschule	5.869	5.927	5.931	437	437	437
		-	-	-	-	-	-
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen	387.325	395.174	401.924	55.253	58.107	58.324
		-	-	-	5.270	5.270	5.270
3110	Sonderschulen	94.054	94.320	95.475	9.630	9.639	9.693
		-	-	-	805	805	805
3120	Gymnasien	244.369	250.563	255.970	26.497	26.491	26.675
		-	-	-	2.515	2.515	2.515
3140	Gesamtschulen	184.303	189.666	193.957	26.174	26.305	26.473
		-	-	-	2.520	2.520	2.520
3150	Berufliche Schulen	216.950	218.668	222.122	23.471	23.473	23.532
		-	-	-	2.310	2.310	2.310
3160	Schulen in freier Trägerschaft	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung	3.216	2.287	2.329	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
3290	Politische Bildung und Jugendinformation	589	1.259	1.259	1.060	803	703
		-	-	-	-	-	-
3370	Sportförderung	371	607	613	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
3380	Sportstätten	-	-	-	4.451	4.451	4.451
		-	-	-	-	-	-
	Gesamtausgaben 2005 / 2004	1.212.745	1.238.129	1.258.785	173.832	177.199	175.866
	Gegenüber 2004 mehr (+) / weniger (-)		25.384 +	46.040 +		3.367 +	2.034 +
	Gesamtverpflichtungsermächtigungen	-	-	-	13.522	13.522	13.522
	Gegenüber 2004 mehr (+) / weniger (-)		-	-		-	-

Laufende Übertragungen 6 ohne 62, 66			Schuldendienst 56 - 59 und -hilfen (H) 62, 66			
2004	2005	2006	2004	2005	2006	Kap. Nr.
7	8	9	10	11	12	
3.006	3.703	3.902	-	-	-	3000
-	-	-	-	-	-	3010
-	-	-	-	-	-	3020
18.709	17.354	14.922	-	-	-	3020
1.404	1.404	611	-	-	-	3050
27	27	27	-	-	-	3050
-	-	-	-	-	-	3060
-	-	-	-	-	-	3060
-	-	-	-	-	-	3070
-	-	-	-	-	-	3070
803	985	979	-	-	-	3100
180	200	200	-	-	-	3110
-	-	-	-	-	-	3110
-	-	-	-	-	-	3120
-	-	-	-	-	-	3120
-	-	-	-	-	-	3140
-	-	-	-	-	-	3140
758	708	458	-	-	-	3150
547	507	307	-	-	-	3150
78.736	83.713	83.713	-	-	-	3160
-	-	-	-	-	-	3200
29.956	31.566	25.954	-	-	-	3200
25.331	23.436	23.222	-	-	-	3290
1.514	1.498	998	-	-	-	3290
120	120	120	-	-	-	3370
9.640	9.785	9.785	-	-	-	3370
700	1.320	1.320	-	-	-	3380
-	-	-	-	-	-	3380
-	-	-	-	-	-	3380
143.149	149.339	140.738	-	-	-	Ges. Aus.
			- H	- H	- H	
	6.190 +	2.411-		-	-	+/-
				- H	- H	
28.282	26.987	25.780	-	-	-	Ges. VE
			- H	- H	- H	
	1.295-	2.502-		-	-	+/-
				- H	- H	

KAPITEL		Besondere Finanzierungs- ausgaben 9			Gesamtausgaben ohne Investitionen		
Nr.	Bezeichnung	2004	2005	2006	2004	2005	2006
		13	14	15	16	17	18
3000	Verwaltung	-	-	-	35.547	36.990	37.131
		-	-	-	102	102	102
3010	Schulbau und Beschaffungen	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung	-	-	-	44.836	43.733	39.686
		-	-	-	1.404	1.404	611
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung	-	-	-	34.638	36.118	35.209
		-	-	-	-	-	-
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen	-	-	-	9.279	11.394	11.608
		-	-	-	-	-	-
3070	Jugendmusikschule	-	-	-	6.306	6.364	6.368
		-	-	-	-	-	-
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen	-	-	-	443.381	454.266	461.227
		-	-	-	5.450	5.470	5.470
3110	Sonderschulen	-	-	-	103.684	103.959	105.168
		-	-	-	805	805	805
3120	Gymnasien	-	-	-	270.866	277.054	282.645
		-	-	-	2.515	2.515	2.515
3140	Gesamtschulen	-	-	-	210.477	215.971	220.430
		-	-	-	2.520	2.520	2.520
3150	Berufliche Schulen	-	-	-	241.179	242.849	246.112
		-	-	-	2.857	2.817	2.617
3160	Schulen in freier Trägerschaft	-	-	-	78.736	83.713	83.713
		-	-	-	-	-	-
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung	-	-	-	33.172	33.853	28.283
		-	-	-	25.331	23.436	23.222
3290	Politische Bildung und Jugendinformation	-	-	-	3.163	3.560	2.960
		-	-	-	120	120	120
3370	Sportförderung	-	-	-	10.011	10.392	10.398
		-	-	-	700	1.320	1.320
3380	Sportstätten	-	-	-	4.451	4.451	4.451
		-	-	-	-	-	-
	Gesamtausgaben 2005 / 2004	-	-	-	1.529.726	1.564.667	1.575.389
	Gegenüber 2004 mehr (+) / weniger (-)		-	-		34.941 +	45.663 +
	Gesamtverpflichtungsermächtigungen	-	-	-	41.804	40.509	39.302
	Gegenüber 2004 mehr (+) / weniger (-)		-	-		1.295-	2.502-

Ausgaben für Investitionen 7 (B), 8			Gesamtausgaben			
2004	2005	2006	2004	2005	2006	Kap. Nr.
19	20	21	22	23	24	
75	75	75	35.622	37.065	37.206	3000
-	-	-	102	102	102	
129.191	120.651	108.492	129.191	120.651	108.492	3010
288.838	238.275	236.922	288.838	238.275	236.922	
-	-	-	44.836	43.733	39.686	3020
-	-	-	1.404	1.404	611	
-	-	-	34.638	36.118	35.209	3050
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	9.279	11.394	11.608	3060
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	6.306	6.364	6.368	3070
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	443.381	454.266	461.227	3100
-	-	-	5.450	5.470	5.470	
-	-	-	103.684	103.959	105.168	3110
-	-	-	805	805	805	
-	-	-	270.866	277.054	282.645	3120
-	-	-	2.515	2.515	2.515	
-	-	-	210.477	215.971	220.430	3140
-	-	-	2.520	2.520	2.520	
-	-	-	241.179	242.849	246.112	3150
-	-	-	2.857	2.817	2.617	
-	-	-	78.736	83.713	83.713	3160
-	-	-	-	-	-	
860	9.030	3.563	34.032	42.883	31.846	3200
13.477	3.563	3.604	38.808	26.999	26.826	
-	-	-	3.163	3.560	2.960	3290
-	-	-	120	120	120	
1.000	1.000	-	11.011	11.392	10.398	3370
1.000	-	-	1.700	1.320	1.320	
14.645	10.363	7.197	19.096	14.814	11.648	3380
16.295	4.695	4.125	16.295	4.695	4.125	
116.938 B	108.108 B	99.311 B	1.675.497	1.705.786	1.694.716	Ges. Aus.
28.833	33.011	20.016				
	8.830-B	17.627-B		30.289 +	19.219 +	+/-
	4.178 +	8.817--				
282.829 B	227.424 B	226.007 B	361.414	287.042	283.953	Ges. VE
36.781	19.109	18.644				
	55.405-B	56.822-B		74.372-	77.461-	+/-
	17.672--	18.137--				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6

3000	Verwaltung				
(111)	-----				
	EINNAHMEN				
111.01	Gebühren für Prüfungen	94	95	87	87
119.01	Einnahmen aus Schadenersatzleistungen für die Nichtrückgabe und Beschädigung von Lernbüchern Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3100.525.78 03.1.3110.525.78 03.1.3120.525.78 03.1.3140.525.78 03.1.3150.525.78.	5	5	5	5
119.02	Einnahmen aus Schadenersatzleistungen für die Beschädigung von Schulgebäuden und -anlagen Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3100.519.01 03.1.3110.519.01 03.1.3120.519.01 03.1.3140.519.01 03.1.3150.519.01.	88	0	-	-
119.04	Einnahmen aus Werbung Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3000.546.04. Dies gilt für Einnahmen bis zur Höhe von 500 EUR uneingeschränkt, für darüber hinausgehende Einnahmen in Höhe von 50 %.	1	0	-	-
119.75	Erlöse aus zusätzlichen Angeboten und Verkäufen; Kostenbeiträge für die Durchführung von Fort- bildungsmaßnahmen Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3000.525.75 03.1.3000.531.75 03.1.3000.534.75.	22	0	-	-
119.92	Schadenersatzleistungen	152	219	55	55
119.95	Einnahmen aus Mahnkosten, Verspätungszuschlägen und Stundungszinsen	6	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3000 -----					
119.98	Vermischte Einnahmen	19	36	36	36
121.78	Einnahmen im Zusammenhang mit dem Vorratslager (Weggefallener Ansatz)	5-	0		
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken (Weggefallener Ansatz)	1	12		
235.01	Zuweisungen des Landesarbeitsamtes für Ausgaben der Berufsausbildung	0	0	-	-
261.01 (152)	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Landes- betrieb Hamburger Volkshochschule	0	34	34	34
282.05	Zuschüsse der Hauptfürsorgestelle zu den laufenden Kosten behindertengerechter Arbeitsplätze Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3000.511.10 03.1.3000.525.75.	0	0	-	-
282.09 (129)	Erstattung von Personalkosten für Vorlesekräfte u.a.	2	0	-	-
342.03 (290)	Zuschüsse der Hauptfürsorgestelle zur behinderten- gerechten Ausstattung von Arbeitsplätzen Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3000.812.04.	86	0	-	-
	Gesamteinnahmen	472	401	217	217
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	21.786	19.884	21.327	21.319
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	73	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	148	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	1.945	1.688	1.632

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3000 -----					
412.01	Aufwandsentschädigungen und andere Ausgaben für Deputierte, ehrenamtliche Beisitzerinnen und Beisitzer usw	21	25	25	25
459.95	Prämien im Rahmen des betrieblichen Vorschlagwesens	3 14 R	3	3	3
461.01 (981)	Zentral veranschlagte Personalausgaben im Einzelplan 3.1 Übertragbar Die Mittel dienen zum Ausgleich von Mehrausgaben bei stellige gebundenen Personalausgaben im KR/NSM- Bereich des Einzelplans.	0	0	-	-
511.10	Laufende Kosten der behindertengerechten Arbeits- plätze Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.282.05.	3 16 R	3	3	3
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11.	84 14 R	145	87	87
532.01 (129)	Versicherungsprämien und Unfallentschädigungen Übertragbar	41 1 R	38	43	43
535.56	Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Software (IuK-Techniken) Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3000.671.56.	2.256 54 R	4.995	4.808	4.808
546.04	Verwendung der Einnahmen aus Werbung Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3000.119.04. Dies gilt für Mehreinnahmen bis zur Höhe von 500 EUR uneingeschränkt, für darüber hinausgehende Einnahmen in Höhe von 50 %.	1 1 R	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3000 -----					
632.01 (011)	Zuweisungen für gemeinsam finanzierte Einrichtungen der Kultusministerkonferenz Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3000.632.01 03.1.3000.632.02 03.1.3050.685.01 .	518 51 R	514	503	502
632.02 (178)	Zuweisung für das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3000.632.01 03.1.3000.632.02 03.1.3050.685.01 .	42	41	41	41
671.55	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme des behördeninternen Telefonverkehrs Übertragbar	2.001	1.620	2.459	2.659
671.56	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen von Dataport Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3000.535.56.	660	785	654	654
681.92	Schadenersatzleistungen (ohne Kraftfahrzeughaftpflichtschäden)	11	21	21	21
	Titelgruppe(n) -----				
275	Verwaltung -----				
429.75	Personalausgaben Übertragbar	0	0	-	-
511.75	Bücher und Zeitschriften, Geräte und Ausstattungsgegenstände Übertragbar	139 24 R	158	110	110
514.75	Haltung von Fahrzeugen Übertragbar	80 73 R	29	53	54

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3000 -----					
517.75	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar	668 131 R	793	699	702
518.75	Mieten und Pachten Übertragbar	2.566 67 R	2.644	2.518	2.520
525.75	Aus- und Fortbildung Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.75 03.1.3000.282.05.	153 124 R	181	175	175
526.75	Gutachten und Untersuchungen Übertragbar	1.023 93 R	156 102 VE	156 102 VE	156 102 VE
527.75	Dienstreisen Übertragbar	112 22 R	108	108	108
531.75	Öffentlichkeitsarbeit der Behörde für Bildung und Sport Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.75.	84 11 R	51	324	324
534.75	Sonstige sächliche Ausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.75.	1.332 321 R	1.373	1.150	1.150
539.75	Umzugs- und Verlegungskosten Übertragbar	19 51 R	10	10	10
684.75	Zuschüsse für Gutachten und Untersuchungen Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	0	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3000 -----					
685.75	Mitgliedsbeiträge	23	25	25	25
	Summen für Z75	6.200 917 R	5.528 102 VE	5.328 102 VE	5.334 102 VE
701.51	Hochbaumaßnahmen	10	25	25	25
	Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.				
701.56	Baumaßnahmen für IuK-Technik	4 460 R	0	-	-
	Übertragbar				
812.04 (290)	Behindertengerechte Ausstattung von Arbeitsplätzen	54 107 R	25	25	25
	Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3000.342.03.				
812.21	Beschaffung von Geräten und Ausstattungs- gegenständen	30 29 R	25	25	25
	Übertragbar				
812.54	Ausbau der IuK-Infrastruktur zur Modernisierung der Verwaltung	48 312 R	0	-	-
	Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3000.812.56.				
812.56	Investitionsausgaben für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik in der Behörde für Bildung und Sport	1.672 790 R	0	-	-
	Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3000.812.54.				
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	35.664 2.767 R	35.622 102 VE	37.065 102 VE	37.206 102 VE
3010 (129)	Schulbau und Beschaffungen ----- EINNAHMEN				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3010 -----					
131.10	Verkauf von Schulimmobilien 50.00 % der Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.701.60.	0	0	-	-
131.12 (323)	Einnahmen aus Mobilisierung von Grundstücken für den Grunderwerb der Leichtathletik-Trainingshalle (Weggefallener Ansatz) Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3380.821.02.	0	3.732		
131.91	Verkauf von Grundstücken Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.821.01.	8	0	-	-
331.01	Zweckgebundene Einnahmen für den Ausbau von Ganztagschulen Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3010.701.02 03.1.3010.893.01.	600	16.695	16.695	16.695
342.05	Zweckgebundene Einnahmen für die Lehrmittelausstattung Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.812.10.	7	0	-	-
	Gesamteinnahmen	615	20.427	16.695	16.695
	AUSGABEN				
701.01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	9.358	8.500 19.000 VE	8.000 17.000 VE	8.000 21.000 VE
701.02	Ausbau von Ganztagschulen Übertragbar GB 2005 2.000 GB 2006 2.000 Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13. Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3010.331.01.	342 258 R	17.695 20.000 VE	17.695 17.695 VE	17.695 12.687 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3010 -----					
701.10	Sanierung und Beseitigung schadstoffbelasteter Schulräume, -flächen und -einrichtungen sowie notwendiger Ersatzbau Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	1.142	0	-	-
701.11	Behebung von Sicherheitsmängeln im Bereich Arbeitsschutz und Unfallverhütung Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	1.012	879 1.534 VE	767 1.534 VE	767 1.534 VE
701.20	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	15.240 9.992-R	9.000 27.000 VE	9.000 25.000 VE	7.000 27.000 VE
701.25 (119)	Baumaßnahmen für neue Gesamtschulen Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	3.385	4.466		
701.30	Schulneubau im Zusammenhang mit Wohnungsbau Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	6.824	2.500 11.000 VE	3.000 13.000 VE	1.539 18.461 VE
701.40	Aufstellen und Umsetzen von Pavillons; Flächenherichtung; Ankauf von Mietpavillons für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	2.610	4.750 8.500 VE	3.000 6.000 VE	2.000 6.000 VE
701.50	Grundinstandsetzung an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	9.712	16.987 33.000 VE	13.740 33.500 VE	12.500 30.000 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3010 -----					
701.60	Grunderneuerung an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13. Mehrausgaben dürfen geleistet werden i.H.v. 50.00 % der Einnahmen bei 03.1.3010.131.10.	50.922 39.764-R	39.473 135.000 VE	39.500 97.500 VE	39.500 94.000 VE
701.70	Bau von Schulsporthallen Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3010.701.70 03.1.3380.710.01 . Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	4.477	6.000 14.200 VE	6.000 12.000 VE	4.100 11.700 VE
811.01 (124)	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrzeugen Übertragbar	0 127 R	0	-	-
812.01	Einrichtungsausstattung von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	4.305	4.090 4.090 VE	4.090 4.090 VE	4.090 4.090 VE
812.02 (112)	Spielgeräte für Grundschulen Übertragbar	232 111 R	345	345	345
812.10	Lehrmittelausstattung von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3050.534.78 03.1.3070.534.78. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3050.129.78 03.1.3070.111.78 03.1.3150.261.65. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3010.342.05.	7.086 5.382 R	8.700 8.700 VE	8.700 8.700 VE	8.700 8.700 VE
821.01	Grunderwerb für Schulbauten Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3010.131.91.	1.548 5.049 R	3.800 250 VE	250 306 VE	306

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3010 -----					
893.01	Zuwendungen für Bauinvestitionen und Infrastrukturmaßnahmen an allgemeinen Schulen in freier Trägerschaft Übertragbar GB 2005 5.114 GB 2006 500 Zuwendungsanteil 100% Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3010.331.01.	3.336 1.744 R	1.556 6.114 VE	6.114 1.500 VE	1.500 1.300 VE
893.13	Zuschüsse an den Hamburger Schulverein und an Schullandheime und Schulzelteinrichtungen für kleine Investitionen Übertragbar Zuwendungsanteil 100% Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3020.282.01.	301	300 300 VE	300 300 VE	300 300 VE
893.19	Zuwendung an Schulvereine und Vereine für kleine Investitionen an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen Übertragbar Zuwendungsanteil 100% Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	368	150 150 VE	150 150 VE	150 150 VE
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	122.202 37.086-R	129.191 288.838 VE	120.651 238.275 VE	108.492 236.922 VE
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung -----				
(111)	EINNAHMEN				
231.04	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche anderer Träger Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3020.684.01.	0	0	-	-
272.02 (129)	Zuweisungen zu EU-Projekten Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3020.429.12 03.1.3020.534.12.	18	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3020 -----					
282.01 (129)	Zweckgebundene Einnahmen für Schullandheime, Schulzelteinrichtungen, Schulfahrten und dgl. Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.893.13 03.1.3020.534.05 03.1.3020.534.06.	78	0	-	-
282.02 (263)	Kostenersatz für die vorbeugende Gesundheitshilfe (Erholungskuren)	119	150	130	130
282.03 (141)	Kostenbeiträge zur Schulspeisung Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3020.681.05.	422	505	505	505
282.04 (145)	Kostenbeiträge zur Schülerbeförderung Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3020.681.02.	56	51	51	51
282.05 (141)	Beiträge für Schülerbegegnungen/Schüleraustausch Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3020.534.08.	31	0	-	-
282.07	Kostenbeiträge zur Behindertenbeförderung Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3020.681.01.	11	0	-	-
282.08	Zuschüsse für den Einsatz von Gebärdendolmetschern o.ä. Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3020.684.06.	59	0	-	-
	Gesamteinnahmen	794	706	686	686
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	10.418	8.518	6.614	6.581
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	47	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	0	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	4.037	4.534	4.673

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3020 -----					
429.12	Personalausgaben für Modell- und Schulversuche mit EU-Beteiligung Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.272.02.	0 203 R	0	-	-
459.01 (940)	Vergütungen an Lehrkräfte zur Teilnahme an Schulfahrten	506	506	1.006	1.006
532.30 (141)	Beiträge an die Landesunfallkasse für die Ver- sicherten im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 8b SGB.VII Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3020.532.30 03.2.3690.532.30 04.0.4500.532.01 09.2.9700.532.30 .	8.158	8.699	9.761	10.473
534.02 (129)	Schulschwimmen Übertragbar	2.630	2.630	2.630	630
534.03 (263)	Vorbeugende Gesundheitshilfe für bedürftige Schülerinnen und Schüler (Erholungskuren) Übertragbar	1.337 179 R	1.324	1.421	721
534.05 (129)	Schülerwanderungen, Schulfahrten, Schullandheimaufenthalte und dgl. Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3020.282.01.	386	360	360	627
534.06	Beitrag an das Deutsche Jugendherbergswerk, Landesverband Nordmark e.V. aus zweckgebundenen Einnahmen Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3020.282.01.	0 3 R	0	-	-
534.08 (141)	Ausgaben für Schülerbegegnungen/Schüleraustausch Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.282.05.	26 19 R	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3020 -----					
534.10	Ausgaben für die Schülerkammer Übertragbar	3 16 R	20	20	20
534.11	Ausgaben für die Hamburger Elternkammer Übertragbar	32 14 R	33	33	33
534.12 (129)	Sachausgaben für Modell- und Schulversuche mit EU-Beteiligung Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.272.02.	57 100 R	0	-	-
681.01 (145)	Behindertenbeförderung Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.282.07.	4.072	4.428 511 VE	4.428 511 VE	4.428 511 VE
681.02 (145)	Fahrgelder für Schülerinnen und Schüler Übertragbar GB 2005 2.125 GB 2006 230 Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3020.681.02 03.1.3020.681.05 . Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.282.04.	3.594 363 R	3.531 256 VE	2.176 256 VE	281
681.05 (141)	Schulspeisung Übertragbar GB 2005 425 GB 2006 425 Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3020.681.02 03.1.3020.681.05 . Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.282.03. GB 2005 3.002 GB 2006 3.002	807 456 R	930	930	930
681.86 (141)	Ausbildungsförderung Zweckzuweisungen an die Bezirke Übertragbar Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 01.2.1210.231.02.	(8.133)	8.578	8.578	8.578

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3020 -----					
684.01	Modellversuche anderer Träger Übertragbar Zuwendungsanteil 100% Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.231.04.	0	0	-	-
684.05	Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft "Eltern für Integration e.V." Zuwendungsanteil 100%	7	7	7	7
684.06 (129)	Hilfen für die schulische Versorgung spezieller Hamburger Schülerinnen und Schüler, ihrer Eltern und ihrer Lehrer Übertragbar Zuwendungsanteil 2% Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.282.08.	472 669 R	620 100 VE	620 100 VE	620 100 VE
684.07 (263)	Freiluftschulaufenthalte für Schulkinder Übertragbar Zuwendungsanteil 100% Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3100.511.78 03.1.3100.517.78.	527 6 R	537 537 VE	537 537 VE	
685.01 (129)	Zuschüsse zu den laufenden Kosten an Träger der Drogenhilfe Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	227 78 R	78	78	78
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	33.304 2.106 R	44.836 1.404 VE	43.733 1.404 VE	39.686 611 VE
3050 (154)	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung ----- EINNAHMEN				
119.98	Vermischte Einnahmen	0	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3050 -----					
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	67	64	64	64
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	16	12	12	12
129.78	Erlöse aus zusätzlichen Angeboten und Verkäufen	581	0	-	-
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.812.10 03.1.3050.429.78 03.1.3050.534.78.				
231.01	Erstattungen für Zivildienstleistende durch den Bund	2	3	3	3
	Gesamteinnahmen	666	79	79	79
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	34.790	25.266	26.624	25.422
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	42	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	0	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	6.691	6.843	7.336
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	368 3 R	316	316	316
	Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11.				
519.02	Außerordentliche Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	-	-
	Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11.				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3050 -----					
685.01	Beitrag zu den Produktions- und Verwaltungskosten des Instituts für Film und Bild Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3000.632.01 03.1.3000.632.02 03.1.3050.685.01 . Titelgruppe(n) -----	17	17	17	17
Z78	Gesondert veranschlagte Ausgaben -----				
429.78	Personalausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3050.129.78.	27	24	85	85
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar	604 8 R	526	541	541
518.78	Mieten und Pachten Übertragbar	343 6 R	19	24	24
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3010.812.10. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3050.129.78.	1.921 911 R	1.769	1.658	1.458
685.78	Zuwendungen Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	0	10	10	10
	Summen für Z78	2.895 925 R	2.348	2.318	2.118
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	38.113 927 R	34.638	36.118	35.209

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen				
(129)	-----				
	EINNAHMEN				
112.01	Geldbußen wegen Schulpflichtverletzungen	3	0	-	-
	Gesamteinnahmen	3	0	0	0
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	10.012	9.958	12.395	12.338
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	91	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	0	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	1.158-	1.486-	1.215-
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4	22	22	22
	Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11.				
	Titelgruppe(n) -----				
Z78	Gesondert veranschlagte Ausgaben				
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke	65 18 R	85	85	85
	Übertragbar				
518.78	Mieten und Pachten	0	0	-	-
	Übertragbar				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3060 -----					
525.78	Unterrichtsmittel, sonstige schülerbezogene Ausgaben sowie Arbeits- und Testmaterial Übertragbar	144 29 R	167	163	163
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben Übertragbar	169 95 R	205	215	215
	Summen für Z78	378 141 R	457	463	463
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	10.486 141 R	9.279	11.394	11.608
3070	Jugendmusikschule -----				
(185)	EINNAHMEN				
111.11	Unterrichtsgebühren und dgl.	2.279	2.249	2.300	3.551
111.41	Einnahmen aus Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3070.517.78 03.1.3070.534.78.	0	0	-	-
111.78	Einnahmen aus Veranstaltungen, zweckgebundene Einnahmen und im Zusammenhang mit der Fortbildung von Lehrkräften Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.812.10 03.1.3070.429.78 03.1.3070.534.78.	45	0	-	-
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	5	6	6	6
	Gesamteinnahmen	2.328	2.255	2.306	3.557
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	6.560	6.191	6.232	6.218
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	1	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	322-	305-	287-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3070 -----					
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11. Titelgruppe(n) -----	78 62 R	61	61	61
Z78	Gesondert veranschlagte Ausgaben -----				
429.78	Personalausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3070.111.78.	0	0	-	-
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3070.111.41.	107 12 R	87	87	87
518.78	Mieten und Pachten Übertragbar	3 3 R	6	6	6
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3010.812.10. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3070.111.41 03.1.3070.111.78.	305 23 R	283	283	283
	Summen für Z78	415 38 R	376	376	376
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	7.054 100 R	6.306	6.364	6.368
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen -----				
(114)	EINNAHMEN				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3100 -----					
111.41	Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3100.517.78 03.1.3100.525.78.	33	33	33	33
111.42	Erstattung der VHS für die Mitbenutzung von Räumen Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3100.525.78 03.1.3110.525.78 03.1.3120.525.78 03.1.3140.525.78 03.1.3150.525.78.	128	128	128	128
111.43	Erstattung von Sportvereinen für die Mitbenutzung von Schulsportstätten	0	0		1.500
111.44	Elternbeiträge für den Besuch von Vorschulklassen	0	0	1.450	3.500
119.03 (121)	Erstattungen der Feuerkasse zur Beseitigung eines Brandschadens an der Aueschule Finkenwerder	0 71 R	0	-	-
119.10	Brandschaden Am Sooren, Brunskamp 17	0 3 R	0	-	-
119.33	Einnahmen für die Brandschadenbeseitigung in der Schule Ooppelner Straße 45 Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3100.519.33.	0	0	-	-
119.37	Einnahmen für die Brandschadenbeseitigung in der Schule Jenfelder Straße 252 Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3100.519.37.	0	0	-	-
119.38 (121)	Beseitigung eines Brandschadens in der Turnhalle der Schule Öjendorfer Damm 8	0 226 R	0	-	-
119.40	Beseitigung Sturmschaden Stengelestr. 38 Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3100.519.40.	0 19 R	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3100 -----					
119.46	Erstattung der Feuerkasse für die Beseitigung des Brandschadens in der Schule Sterntalerstraße 42 Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3100.519.46.	0 42 R	0	-	-
119.48	Brandschaden Schule Rahewinkel 9 Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3100.519.48.	0 21 R	0	-	-
119.60	Einnahmen für die Brandschadenbeseitigung in der Grundschule Neustädter Straße 60 Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3100.519.60.	0	0	-	-
119.61 (129)	Einnahmen aus Verkäufen, zusätzlichen Angeboten und Sponsorengeldern Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3100.429.61 03.1.3100.534.61 03.1.3100.548.61 03.1.3100.685.61.	33	0	-	-
119.98	Vermischte Einnahmen	9	5	9	9
124.10 (129)	Einnahmen aus der Vermietung von Kfz - Stellplätzen Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3100.517.78 03.1.3100.525.78.	13	13	13	13
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	770	445	445	445
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	1.012	1.120	1.120	1.120
129.78	Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3100.429.78 03.1.3100.517.78 03.1.3100.534.78.	0	0	-	-
132.91	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3100 -----					
231.01 (129)	Zuweisungen des Bundes zu den Kosten für Modellvorhaben Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3100.429.77 03.1.3100.534.77 03.1.3100.812.77.	1.982	0	-	-
232.01 (129)	Kostenerstattung von Ländern	5.819	2.644	5.797	5.797
	Gesamteinnahmen	9.798	4.388	8.995	12.545
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	319.691	333.508	337.865	342.391
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	3.432	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	0	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	53.817	57.309	59.533
519.01 (121)	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.02.	19.250 32 R	17.782 5.000 VE	17.782 5.000 VE	17.782 5.000 VE
519.33	Beseitigung von Brandschäden in der Schule Oppelner Straße 45 Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3100.119.33.	0	0	-	-
519.37	Beseitigung von Brandschäden in der Schule Jenfelder Straße 252 Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3100.119.37.	0 2 R	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3100 -----					
519.40	Beseitigung Sturmschaden Stengelestr. 38 Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3100.119.40.	0 16 R	0	-	-
519.46	Beseitigung eines Brandschadens in der Schule Sterntalerstraße 42 Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3100.119.46.	0	0	-	-
519.48	Brandschaden Schule Rahewinkel 9 Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3100.119.48.	0 21 R	0	-	-
519.60	Beseitigung eines Brandschadens in der Grundschule Neustädter Straße 60 Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3100.119.60.	0	0	-	-
	Titelgruppe(n) -----				
Z61	Kompensatorische Unterrichtsangebote und schulbegleitende Aufgaben -----				
429.61 (129)	Personalausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3100.119.61.	911 981 R	0	-	-
534.61 (129)	Sächliche Ausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3100.119.61.	1.325 505 R	65 193 VE	1.101 193 VE	997 193 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3100 -----					
548.61 (129)	Zusätzliche Mittel für Sach- und Fachausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3100.119.61.	1.874 2.146 R	0	-	-
685.61 (129)	Zuwendungen und außerunterrichtliche Veranstaltungen Übertragbar Zuwendungsanteil 46% Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3100.119.61.	656 299 R	803 180 VE	985 200 VE	979 200 VE
	Summen für Z61	4.765 3.930 R	868 373 VE	2.086 393 VE	1.976 393 VE
Z77	Modellvorhaben mit Bundesbeteiligung -----				
429.77 (129)	Personalausgaben Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3100.231.01.	0 389 R	0	-	-
534.77 (129)	Sächliche Ausgaben Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3100.231.01.	1.356 877 R	0	-	-
812.77 (129)	Investitionsausgaben für Modellvorhaben mit Bundesbeteiligung Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3100.231.01.	0 3 R	0	-	-
	Summen für Z77	1.356 1.268 R	0	0	0
Z78	Grund-, Haupt- und Realschulen -----				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3100 -----					
429.78	Personalausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3100.129.78.	0	0	-	-
511.78	Geräte und Ausstattungsgegenstände Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3020.684.07.	1.367	1.367	1.367	1.367
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar GB 2005 26.908 GB 2006 26.175 Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3020.684.07. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3100.129.78. Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1200.111.43 01.3.1300.111.43 01.4.1400.111.43 01.5.1500.111.43 01.6.1600.111.43 01.7.1700.111.43 01.8.1800.111.43 03.1.3100.111.41 03.1.3100.124.10.	22.557 4.065 R	26.273	26.931	26.198
518.78	Mieten und Pachten Übertragbar	60	60	65	65
525.78	Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben Übertragbar GB 2005 10.643 GB 2006 11.697 Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1200.111.43 01.3.1300.111.43 01.4.1400.111.43 01.5.1500.111.43 01.6.1600.111.43 01.7.1700.111.43 01.8.1800.111.43 03.1.3000.119.01 03.1.3100.111.41 03.1.3100.111.42 03.1.3100.124.10.	12.619 2 R	9.540	10.695	11.749

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3100 -----					
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3100.129.78.	49 17 R	58	58	58
539.78	Umzugs- und Verlegungskosten Übertragbar Summen für Z78	108 36.760 4.084 R	108 77 VE 37.406 77 VE	108 77 VE 39.224 77 VE	108 77 VE 39.545 77 VE
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	385.254 9.352 R	443.381 5.450 VE	454.266 5.470 VE	461.227 5.470 VE
3110	Sonderschulen -----				
(124)	EINNAHMEN				
111.41	Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3110.517.78 03.1.3110.525.78.	1	2	2	2
119.98	Vermischte Einnahmen	0	0	1	1
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	595	270	270	270
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	211	215	215	215
129.78	Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3110.429.78 03.1.3110.517.78 03.1.3110.534.78.	0	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3110 -----					
231.01	Erstattungen für Zivildienstleistende durch den Bund	102	174	116	116
261.01	Erstattung der Energiekosten durch die Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten e.V. für die Elfenwiese 5-7	24	0	-	-
	Gesamteinnahmen	934	661	604	604
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	85.400	82.107	80.760	81.283
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	710	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	0	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	11.947	13.560	14.192
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.818	3.120 800 VE	3.120 800 VE	3.120 800 VE
	Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.02.				
	Titelgruppe(n) -----				
Z78	Sonderschulen -----				
429.78	Personalausgaben	0	0	-	-
	Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3110.129.78.				
511.78	Geräte und Ausstattungsgegenstände	139	139	139	139
	Übertragbar				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3110 -----					
514.78	Haltung von Fahrzeugen	59 27 R	71	66	68
	Übertragbar				
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke	4.475 635 R	5.227	5.358	5.412
	Übertragbar				
	GB 2005	5.357			
	GB 2006	5.411			
	Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3110.129.78.				
	Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1200.111.43 01.3.1300.111.43 01.4.1400.111.43 01.5.1500.111.43 01.6.1600.111.43 01.7.1700.111.43 01.8.1800.111.43 03.1.3110.111.41.				
518.78	Mieten und Pachten	7	5	7	7
	Übertragbar				
525.78	Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben	948	1.034	915	913
	Übertragbar				
	GB 2005	888			
	GB 2006	886			
	Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1200.111.43 01.3.1300.111.43 01.4.1400.111.43 01.5.1500.111.43 01.6.1600.111.43 01.7.1700.111.43 01.8.1800.111.43 03.1.3000.119.01 03.1.3100.111.42 03.1.3110.111.41.				
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben	13	21	21	21
	Übertragbar				
	Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3110.129.78.				
539.78	Umzugs- und Verlegungskosten	13	13 5 VE	13 5 VE	13 5 VE
	Übertragbar				
	Summen für Z78	5.653 662 R	6.510 5 VE	6.519 5 VE	6.573 5 VE
	Gesamtausgaben	95.581	103.684	103.959	105.168
	Summe Verpflichtungsermächtigungen	662 R	805 VE	805 VE	805 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3120	Gymnasien				
(117)	----- EINNAHMEN				
111.41	Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3120.517.78 03.1.3120.525.78.	18	25	16	16
111.42	Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Ein- richtungen der Friedrich-Ebert-Halle 25.00 % der Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3120.519.01.	61	0	-	-
119.22	Erstattung für die Beseitigung eines Brandschadens in der Norderschule Finkenwerder Norderschulweg 18 Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3120.519.22.	0 11 R	0	-	-
119.24	Einnahmen für die Brandschadenbeseitigung im Gymnasium Holstenhofweg 86 Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3120.519.24.	0 3 R	0	-	-
119.26	Brandschaden Gym. Meiendorf, Schierenberg 60	0 1 R	0		
119.35	Erstattung der Versicherung für die Beseitigung eines Wasserschadens in der Schule Holstenglacis 6 Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3120.519.35.	0 62 R	0	-	-
119.98	Vermischte Einnahmen	2	1	2	2
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	95	71	71	71
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	360	380	385	385

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3120 -----					
129.78	Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3120.429.78 03.1.3120.517.78 03.1.3120.534.78.	0	0	-	-
	Gesamteinnahmen	537	477	474	474
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	217.922	210.040	211.654	213.874
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	1.536	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	4	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	34.329	38.909	42.096
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11. Mehrausgaben dürfen geleistet werden i.H.v. 25.00 % der Einnahmen bei 03.1.3120.111.42. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.02.	6.745	8.746 2.500 VE	8.746 2.500 VE	8.746 2.500 VE
519.22	Brandschaden Norderschule Finkenwerder, Norderschulweg 18 Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3120.119.22.	0	0	-	-
519.24	Beseitigung von Brandschäden im Gymnasium Holstenhofweg 86 Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3120.119.24.	0	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3120 -----					
519.25 (124)	Beseitigung eines Brandschadens am Gymnasium Grootmoor Übertragbar	0 1 R	0		
519.35	Beseitigung eines Wasserschadens in der Schule Holstenglacis 6 Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3120.119.35.	0	0	-	-
	Titelgruppe(n) -----				
Z78	Gymnasien -----				
429.78	Personalausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3120.129.78.	0	0	-	-
511.78	Geräte und Ausstattungsgegenstände Übertragbar	586	586	586	586
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar GB 2005 12.998 GB 2006 13.127 Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3120.129.78. Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1200.111.43 01.3.1300.111.43 01.4.1400.111.43 01.5.1500.111.43 01.6.1600.111.43 01.7.1700.111.43 01.8.1800.111.43 03.1.3120.111.41.	10.696 1.846 R	12.688	13.006	13.135
518.78	Mieten und Pachten Übertragbar	139 11 R	150	150	150

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3120 -----					
525.78	Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben Übertragbar GB 2005 3.888 GB 2006 3.943 Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1200.111.43 01.3.1300.111.43 01.4.1400.111.43 01.5.1500.111.43 01.6.1600.111.43 01.7.1700.111.43 01.8.1800.111.43 03.1.3000.119.01 03.1.3100.111.42 03.1.3120.111.41.	3.851 1 R	4.246	3.922	3.977
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3120.129.78.	24 3 R	20	20	20
539.78	Umzugs- und Verlegungskosten Übertragbar Summen für Z78	61 15.356 1.861 R	61 15 VE 17.751 15 VE	61 15 VE 17.745 15 VE	61 15 VE 17.929 15 VE
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	241.564 1.862 R	270.866 2.515 VE	277.054 2.515 VE	282.645 2.515 VE
3140	Gesamtschulen -----				
(119)	EINNAHMEN				
111.41	Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3140.517.78 03.1.3140.525.78.	27	30	27	27
119.26	Erstattung der Feuerkasse für die Beseitigung eines Sturmschadens in der Gesamtschule Mümmelmannsberg 75 Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3140.519.26.	0 5 R	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3140 -----					
119.27	Erstattung der Feuerkasse für die Beseitigung des Sturmschadens in der GS Öjendorfer Höhe 12 Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3140.519.27.	0 80 R	0	-	-
119.28	Erstattung der Feuerkasse für die Beseitigung eines Brandschadens in der Gesamtschule Öjendorf, Archenholzstraße 55 Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3140.519.28.	0 23 R	0	-	-
119.29	Einnahmen zur Beseitigung eines Sturmschadens in der Schule Rhiemsweg 6 Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3140.519.29.	0	0	-	-
119.34	Erstattung für die Beseitigung eines Brandschadens in der Gesamtschule Mümmelmannsberg 75 Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3140.519.34.	0 1.049 R	0	-	-
119.98	Vermischte Einnahmen	0	1	1	1
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	194	350	350	350
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	310	312	312	312
129.78	Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3140.429.78 03.1.3140.517.78 03.1.3140.534.78.	0	0	-	-
	Gesamteinnahmen	531	693	690	690
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	183.927	194.916	196.723	197.299
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	1.826	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	0	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	10.613-	7.057-	3.342-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3140 -----					
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.02.	5.775	8.799 2.500 VE	8.799 2.500 VE	8.799 2.500 VE
519.26	Beseitigung eines Sturmschadens in der Gesamtschule Mümmelmannsberg 75 Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3140.119.26.	0	0	-	-
519.27	Beseitigung eines Sturmschadens in der Gesamtschule Öjendorfer Höhe 12 Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3140.119.27.	0	0	-	-
519.28	Beseitigung eines Brandschadens in der Gesamt- schule Öjendorf, Archenholzstraße 55 Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3140.119.28.	0	0	-	-
519.29	Beseitigung eines Sturmschadens in der Schule Rhiemsweg 6 Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3140.119.29.	0	0	-	-
519.34	Beseitigung eines Brandschadens in der Gesamt- schule Mümmelmannsberg 75 Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3140.119.34.	0	0	-	-
	Titelgruppe(n) -----				
Z78	Gesamtschulen -----				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3140 -----					
429.78	Personalausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3140.129.78.	0	0	-	-
511.78	Geräte und Ausstattungsgegenstände Übertragbar	433	433	433	433
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar GB 2005 13.800 GB 2006 13.938 Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3140.129.78. Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1200.111.43 01.3.1300.111.43 01.4.1400.111.43 01.5.1500.111.43 01.6.1600.111.43 01.7.1700.111.43 01.8.1800.111.43 03.1.3140.111.41.	12.252 1.155 R	13.476	13.813	13.951
518.78	Mieten und Pachten Übertragbar	8 2 R	10	10	10
525.78	Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben Übertragbar GB 2005 3.123 GB 2006 3.153 Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1200.111.43 01.3.1300.111.43 01.4.1400.111.43 01.5.1500.111.43 01.6.1600.111.43 01.7.1700.111.43 01.8.1800.111.43 03.1.3000.119.01 03.1.3100.111.42 03.1.3140.111.41.	3.105 1 R	3.369	3.163	3.193
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3140.129.78.	12	10	10	10

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3140 -----					
539.78	Umzugs- und Verlegungskosten	77	77 20 VE	77 20 VE	77 20 VE
	Übertragbar				
	Summen für Z78	15.886 1.159 R	17.375 20 VE	17.506 20 VE	17.674 20 VE
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	207.414 1.159 R	210.477 2.520 VE	215.971 2.520 VE	220.430 2.520 VE
3150	Berufliche Schulen				
(127)	----- EINNAHMEN				
111.11	Kursusgebühren und dgl.	104	100	100	100
111.41	Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3150.517.78 03.1.3150.525.78.	128	93	93	93
119.12	Einnahmen zur Beseitigung eines Sturmschadens in der Schule Budapester Straße 58 Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3150.519.12.	0	0	-	-
119.13	Ersatzleistungen der Feuerkasse für den Brandscha- den am Hufnerhaus, Gewerbeschule G 13 Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3150.519.13.	0	0	-	-
119.98	Vermischte Einnahmen	1	9	1	1
124.10	Einnahmen aus der Vermietung von KFZ-Stellplätzen Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3150.517.78 03.1.3150.525.78.	27	28	28	28

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3150 -----					
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	262	45	45	45
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	268	260	260	260
125.01	Einnahmen aus Verpflegung	2	9	2	2
129.78	Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3150.429.78 03.1.3150.517.78 03.1.3150.534.78.	0	0	-	-
231.01	Erstattungen für Zivildienstleistende durch den Bund	0	3	2	2
236.01	Kostenerstattung durch die Bundesanstalt für Arbeit für die Teilnahme von Umschülern am Berufsschulunterricht	747	149	149	149
261.65	Kostenerstattung für duale Weiterbildungsmaßnahmen unter Beteiligung der Berufsschule Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.812.10 03.1.3150.429.65 03.1.3150.534.65.	110	0	-	-
282.02	Beiträge zu den Betriebskosten der Praxisausbildungsstätten für den Erzieherberuf	339	338	344	344
	Gesamteinnahmen	1.988	1.034	1.024	1.024
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	194.091	193.144	190.835	191.949
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	1.371	0	-	0
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	5	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	23.806	27.833	30.173

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3150 -----					
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.02.	7.342 142 R	7.288 2.300 VE	7.288 2.300 VE	7.288 2.300 VE
519.12	Beseitigung eines Sturmschadens in der Schule Budapester Straße 58 Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3150.119.12.	0	0	-	-
519.13	Beseitigung Brandschaden am Hufnerhaus, Gewerbe- schule G 13 Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3150.119.13.	0	0	-	-
	Titelgruppe(n) -----				
Z65	Duale Weiterbildungsmaßnahmen in Berufsschulen -----				
429.65	Personalausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3150.261.65.	0 141 R	0	-	-
534.65	Sachausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3150.261.65.	7 142 R	0	-	-
	Summen für Z65	7 283 R	0	0	0
Z78	Berufliche Schulen -----				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3150 -----					
429.78	Personalausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3150.129.78.	0	0	-	-
511.78	Geräte und Ausstattungsgegenstände Übertragbar	683	683	683	683
514.78	Haltung von Fahrzeugen Übertragbar	20 3 R	19	20	21
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke Übertragbar GB 2005 10.067 GB 2006 10.117 Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3150.129.78. Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3150.111.41 03.1.3150.124.10.	8.733 1.092 R	10.064	10.127	10.177
518.78	Mieten und Pachten Übertragbar	5 18 R	25	15	15
525.78	Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben Übertragbar GB 2005 5.071 GB 2006 5.079 Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.01 03.1.3100.111.42 03.1.3150.111.41 03.1.3150.124.10.	4.906 13 R	5.210	5.158	5.166
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3150.129.78.	279 8 R	139	139	139

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3150 -----					
539.78	Umzugs- und Verlegungskosten Übertragbar	43	43 10 VE	43 10 VE	43 10 VE
681.78 (141)	Zuschüsse an Berufsschüler besonderer Berufs- gruppen und Migrantinnen in der Ausbildung zu Erziehern Übertragbar	864 77 R	758 547 VE	708 507 VE	458 307 VE
	Summen für Z78	15.532 1.211 R	16.941 557 VE	16.893 517 VE	16.702 317 VE
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	218.347 1.635 R	241.179 2.857 VE	242.849 2.817 VE	246.112 2.617 VE
3160	Schulen in freier Trägerschaft -----				
(129)	EINNAHMEN				
232.01	Kostenerstattung von Ländern Gesamteinnahmen	7.747	6.809	6.170	6.130
	AUSGABEN	7.747	6.809	6.170	6.130
684.10	Finanzhilfen für allgemeine Schulen in freier Trägerschaft Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3160.684.17. Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3160.684.10 03.1.3160.684.12 .	60.122 1 R	65.340	70.340	70.340
684.12 (124)	Finanzhilfen für Sonderschulen in freier Träger- schaft Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3160.684.10 03.1.3160.684.12 .	12.106	12.197	12.197	12.197

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3160 -----					
684.17	Zuschuss zu den laufenden Kosten für die Beschäftigung eines Pförtners in der kath. Grund- und Realschule Schmilinskystraße Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Zuwendungsanteil 100% Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3160.684.10.	0 27 R	23		
684.18	Zuschuss an die internationale Schule e.V. Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	0	1.176	1.176	1.176
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	72.227 28 R	78.736	83.713	83.713
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung -----				
(151)	EINNAHMEN				
119.01	Wertausgleich für aus Zuwendungen beschaffte Gegenstände	0	0	-	-
119.94	Rückzahlung nicht verbrauchter Zuschüsse	11	0	-	-
119.98	Vermischte Einnahmen	5	3	3	3
231.01 (141)	Zuweisungen des Bundes nach dem Gesetz zur Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3200.681.05.	2.447	2.425	2.585	2.585
271.01 (153)	Erstattungen der EU zur Förderung von Lehrgängen und Praktika Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3200.685.37.	0	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3200 -----					
271.03	Erstattungen der EU zur Förderung von Wieder- aufbauprojekten in Bosnien (Weggefallener Ansatz)	0	0		
282.03 (252)	Zuschüsse Dritter zu den Kosten der Produktions- schule Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3200.685.39.	0	0	-	-
	Gesamteinnahmen	2.463	2.428	2.588	2.588
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	2.925	3.028	1.728	1.723
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	8	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	188	559	606
547.01	Sachkosten im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau- projekt Schule in Bosnien Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	0	0		
671.01 (141)	Erstattung an die KfW Mittelstandsbank gemäß § 14 (1) und § 28 (1) AFBG Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.671.01 03.1.3200.681.05 .	172 71 R	230	230	230
681.05 (141)	Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) Übertragbar GB 2005 729 GB 2006 729 Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.671.01 03.1.3200.681.05 . Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3200.231.01.	3.123	3.109	3.314	3.314

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3200 -----					
682.01 (152)	Zuschuss zu den laufenden Kosten des Landesbetrie- bes Hamburger Volkshochschule zum Ausgleich des Verlustes Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.682.01 03.1.3200.682.02 .	5.907 73 R	5.974	5.585	5.035
682.02 (152)	Erstattung an den Landesbetrieb Hamburger Volks- hochschule für ausfallende Entgelte Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.682.01 03.1.3200.682.02 .	1.367	1.194	850	
682.04 (152)	Zuweisung an den Landesbetrieb Hamburger Volks- hochschule für das Schwerbehindertenprogramm	50	0	-	-
685.02 (252)	Ausbildung im Medienbereich Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	0	31 32 VE		
685.03 (252)	Straffälligenhilfe in der Berufsbildung Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	375 68 R	618 618 VE	495 495 VE	495 495 VE
685.04	Fortbildung von Hafendarbeitern Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	24 5 R	14 15 VE	31 31 VE	31 31 VE
685.05	Zuschüsse zu laufenden Kosten im Rahmen des Hamburger Aktionsprogramms Weiterbildung Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	478 129 R	680 1.200 VE	469 1.000 VE	469 1.000 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3200 -----					
685.06 (141)	Zuschüsse an die Handwerkskammer Hamburg zur Abwicklung des Aufstiegsfortbildungsförderungs- gesetzes Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	253	121	121	121
685.08	Zuschuss zu den laufenden Kosten der Koordinie- rungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	195	198		
685.09	Förderung der Weiterbildungswerbung, -information und -beratung sowie Qualitätssicherung Übertragbar Zuwendungsanteil 90% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	993 77 R	1.001 200 VE	890 200 VE	890 200 VE
685.11	Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für ältere Menschen Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	227 7 R	230 29 VE	30	
685.15	Förderung von Alphabetisierungsprojekten für deutschsprachige Analphabeten und Weiterbildung für Menschen mit Behinderungen Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	147 1 R	154 57 VE	154 57 VE	154 57 VE
685.22	Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für ausländische Arbeitnehmer/-innen Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	155 4 R	188 199 VE	188 188 VE	188 188 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3200 -----					
685.23	Förderung von Frauen-Initiativen Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	731 1 R	716 716 VE		
685.25 (252)	Zuschuss zu den laufenden Kosten der Stiftung Berufliche Bildung Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	5.276	3.924 214 VE	3.924 214 VE	
685.27 (253)	Zuschuss an die Stiftung Berufliche Bildung für die Durchführung von zusätzlichen Programmen im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Zuwendungsanteil 99%	345	0		
685.37 (252)	Förderung der betrieblichen Berufsausbildung Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 . Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3200.271.01.	241 280 R	2.431 4.800 VE	2.000 4.000 VE	2.000 4.000 VE
685.38 (252)	Förderung außerbetrieblicher Berufsausbildungsplätze Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	18.459 216 R	7.416 14.700 VE	11.558 14.700 VE	11.300 14.700 VE
685.39 (252)	Förderung außerschulische Berufsvorbereitung Übertragbar Zuwendungsanteil 99% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 . Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3200.282.03.	2.228 27 R	1.727 2.551 VE	1.727 2.551 VE	1.727 2.551 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3200 -----					
891.01 (152)	Zuschuss zu den Investitionen des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule Übertragbar	460 700 R	0 220 VE	220 500 VE	500 500 VE
893.01 (153)	Zuschüsse für Investitionen zur Durchführung überbetrieblicher Lehrgänge Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	140 192 R	150 150 VE	150 150 VE	150 150 VE
	Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.893.01 03.1.3200.893.07 03.1.3200.893.16 03.1.3200.893.18 .				
893.02	Zuschüsse zu den Investitionen für das Kompetenzzentrum Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	0	0 12.397 VE	7.950 2.250 VE	2.250 2.197 VE
893.07	Zuschüsse zu Investitionen in der Weiterbildung Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	11 369 R	210 210 VE	210 163 VE	163 257 VE
	Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.893.01 03.1.3200.893.07 03.1.3200.893.16 03.1.3200.893.18 .				
893.16 (252)	Zuschüsse zu Investitionen für Ausbildungs- programme und Berufsbildungsmaßnahmen Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	114 116 R	200 200 VE	200 200 VE	200 200 VE
	Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.893.01 03.1.3200.893.07 03.1.3200.893.16 03.1.3200.893.18 .				
893.18 (153)	Investitionszuschüsse für Ausbildungswerkstätten Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	171 73 R	300 300 VE	300 300 VE	300 300 VE
	Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.893.01 03.1.3200.893.07 03.1.3200.893.16 03.1.3200.893.18 .				
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	44.576 2.410 R	34.032 38.808 VE	42.883 26.999 VE	31.846 26.826 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3290	Politische Bildung und Jugendinformation				
(151)	----- EINNAHMEN				
111.01	Gebühren für die Anerkennung von Bildungsurlaubs- veranstaltungen Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3290.685.19.	70	81	65	65
111.78 (262)	Beiträge an das Jugendinformationszentrum Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3290.542.78.	411	303	100	100
129.78	Einnahmen der Landeszentrale für politische Bildung Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3290.541.78.	34	0	-	-
	Gesamteinnahmen	515	384	165	165
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	0	516	1.394	1.394
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	0	208-	208-
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11.	28 9 R	6	6	6
685.19	Förderung der politischen Bildung Übertragbar GB 2005 1.433 GB 2006 933 Zuwendungsanteil 100% Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3290.111.01.	1.382 136 R	1.514 120 VE	1.498 120 VE	998 120 VE
	Titelgruppe(n) -----				
Z78	Politische Bildung und Jugendinformation				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3370 -----					
282.91	Verschiedene zweckgebundene Einnahmen	1	0	-	-
	Gesamteinnahmen	1	0	0	0
	AUSGABEN				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	684	436	723	727
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	2	0	-	0
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	0	65-	116-	114-
546.91	Verwendung zweckgebundener Einnahmen	1 1 R	0	-	-
	Übertragbar				
682.01 (323)	Betriebszuschuss an die Sprinkenhof AG für den Betrieb der Eissporthalle Farmsen	96 17 R	103 103 VE	103 103 VE	103 103 VE
	Übertragbar				
	Zuwendungsanteil 100%				
	Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3370.682.01 03.1.3370.684.01 03.1.3370.684.02 03.1.3370.684.12 .				
684.01	Sportförderung	2.988 142 R	3.391 597 VE	2.883 567 VE	2.883 567 VE
	Übertragbar				
	Zuwendungsanteil 80%				
	Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3370.682.01 03.1.3370.684.01 03.1.3370.684.02 03.1.3370.684.12 .				
684.02	Sportveranstaltungen	0	0	658 650 VE	658 650 VE
	Zuwendungsanteil 80%				
	Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3370.682.01 03.1.3370.684.01 03.1.3370.684.02 03.1.3370.684.12 .				
684.03	Zuschüsse zur allgemeinen Sportförderung durch die Verbände aus den Erträgen der Staatslotterien	7.685	6.136	6.136	6.136
	Zuwendungsanteil 100%				
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 15 v.H. der bei 09.2.9500.123.02 im Vorjahr vereinnahmten Beträge geleistet werden.				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3370 -----					
684.12	Preise und Ehrengaben Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3370.682.01 03.1.3370.684.01 03.1.3370.684.02 03.1.3370.684.12 .	9 10 R	10	5	5
831.02	Kapitaleinlage Hamburg für Spiele 2012 GmbH Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	0	0		
831.03	Stiftungskapital für die Stiftung Sportförderung Hamburg Übertragbar	1.000	1.000 1.000 VE	1.000	
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	12.465 169 R	11.011 1.700 VE	11.392 1.320 VE	10.398 1.320 VE
3380	Sportstätten -----				
(323)	EINNAHMEN				
111.43	Erstattung von Sportvereinen für die Mitbenutzung von Sportstätten	0	0		2.000
131.91	Verkauf von Grundstücken	1-	0	-	-
	Gesamteinnahmen	1	0	0	2.000
	AUSGABEN				
517.81	Betriebsmittel für die Unterhaltung von Sportstätten -Rahmenzuweisungen an die Bezirke- Übertragbar	(4.485) 1R	4.451	4.451	4.451

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3380 -----					
710.01	Bau, Instandsetzung und Baunebenkosten (Hochbau) Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3010.701.70 03.1.3380.710.01 . Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	1.036 1.218 R	758 125 VE	1.300 125 VE	1.224 125 VE
710.04	Bau einer Leichtathletik-Trainingshalle Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	0 430 R	4.000 5.070 VE	4.000 1.070 VE	1.070
710.08	Neu-, Um und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und dgl.(Hochbau) Erweiterung der Sporthalle St.Pauli Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	0	0		
741.01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Tiefbau Übertragbar	0	0		
741.86	Bau und Instandsetzung von Sportstätten (Garten- und Landschaftsbau und Tiefbau) -Zweckzuweisungen an die Bezirke- Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	(1.421) 412R	1.805 1.700VE	1.781 1.000VE	1.791 1.000VE
744.12	Neubau eines Sportplatzes in Kirchwerder / Durch- deich Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	611 38 R	0		
744.16	Errichtung eines Großspielfeldes in Neuallermöhe- West Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	0	0		

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3380 -----					
744.19	Neubau eines Sportplatzes am Eichelhäherkamp Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	177 430 R	0		
744.84	Neubau eines Sportplatzes an der Meiendorfer Straße in Rahlstedt -Einzelzuweisung an das Bezirksamt Wandsbek- Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	(0) 349R	0		0
791.01 (324)	Förderung des Spitzensports Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	0	0 6.700 VE	200 2.000 VE	2.000 2.500 VE
799.02	Baunebenkosten für Tiefbauinvestitionen Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	125 271 R	100	100	100
812.01	Beschaffung einer Startanlage für das Regatta- zentrum Dove-Elbe Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	0	0		
812.02	Ausstattung Regattazentrum Dove-Elbe Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	0	124		
812.86	Beschaffung v. Geräten u. Ausstattungsgegenständen -Zweckzuweisungen an die Bezirke- Übertragbar Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	(30) 13R	26	82	72

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2003 Tsd EUR	Ansatz 2004 Tsd EUR	Ansatz 2005 Tsd EUR	Ansatz 2006 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3380 -----					
821.01	Grunderwerb für Sportanlagen Übertragbar	58 79 R	600	200	440
821.02	Grunderwerb für die Leichtathletik-Trainingshalle Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3010.131.12.	0	3.732		
893.01	Baukostenzuschuss für den Umbau des Volksparkstadions Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	723	0		
893.02	Zuschüsse für Vereinssportstätten u. dgl. Übertragbar Zuwendungsanteil 100% Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3380-01 .	2.368 1.466 R	1.000 1.000 VE	1.000 500 VE	500 500 VE
893.03	Förderung der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Hamburg Übertragbar	0	1.500 1.700 VE	1.700	
893.04	Zuwendung an die HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- u. Beteiligungsverwaltung mbH zur Finanzierung von Ersatzbauten für die Polizei Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Zuwendungsanteil 100%	0	1.000		
	Gesamtausgaben Summe Verpflichtungsermächtigungen	6.335 4.707 R	19.096 16.295 VE	14.814 4.695 VE	11.648 4.125 VE

Kontenrahmen für Dienstbezüge -in Tsd. EUR- (KRD)

03.1 Behörde für Bildung und Sport

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel Gesamt- betrag	421.91 Amtsbezüge der Mitglieder des Senats	422.91 Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
3000	Verwaltung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	21.327	---	7.453
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	6.614	---	3.612
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	26.624	---	17.380
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	12.395	---	8.497
3070	Jugendmusikschule -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	6.232	---	177
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	337.865	---	195.102
3110	Sonderschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	80.760	---	40.561
3120	Gymnasien -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	211.654	---	136.156
3140	Gesamtschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	196.723	---	120.411
3150	Berufliche Schulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	190.835	---	117.290
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	1.728	---	864
3290	Politische Bildung und Jugendinformation -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	1.394	---	495
3370	Sportförderung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	723	---	337
	Summe Gesamtansatz 2005	1.094.874	---	648.335
	Summe Vergleichszahl 2004	1.087.512	---	638.519
	Summe (Vergleichs-)Ist 2003	1.088.207	---	669.097
	Summe Rest 2003	---	---	---

Kontenrahmen für Dienstbezüge -in Tsd. EUR- (KRD)

03.1 Behörde für Bildung und Sport

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel Gesamt- betrag	421.91 Amtsbezüge der Mitglieder des Senats	422.91 Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
3000	Verwaltung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	21.319	---	7.436
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	6.581	---	3.593
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	25.422	---	16.472
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	12.338	---	8.454
3070	Jugendmusikschule -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	6.218	---	164
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	342.391	---	198.786
3110	Sonderschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	81.283	---	40.955
3120	Gymnasien -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	213.874	---	137.819
3140	Gesamtschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	197.299	---	120.850
3150	Berufliche Schulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	191.949	---	118.118
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	1.723	---	856
3290	Politische Bildung und Jugendinformation -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	1.394	---	495
3370	Sportförderung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	727	---	340
	Summe Gesamtansatz 2006	1.102.518	---	654.338
	Summe Vergleichszahl 2005	1.094.874	---	648.335
	Summe (Vergleichs-)Ist 2003	1.088.207	---	669.097
	Summe Rest 2003	---	---	---

Kontenrahmen für Versorgung -in Tsd. EUR- (KRV)

03.1 Behörde für Bildung und Sport

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel	431.93	432.93
		Gesamt- betrag	Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Senats	Versorgungs- bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
3000	Verwaltung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	1.688	---	1.013
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	4.534	---	3.705
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	6.843	---	5.628
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	1.486-	---	1.588-
3070	Jugendmusikschule -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	305-	---	6
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	57.309	---	48.493
3110	Sonderschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	13.560	---	11.707
3120	Gymnasien -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	38.909	---	31.412
3140	Gesamtschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	7.057-	---	8.196-
3150	Berufliche Schulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	27.833	---	22.054
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	559	---	415
3290	Politische Bildung und Jugendinformation -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	208-	---	148-
3370	Sportförderung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	116-	---	95-
	Summe Gesamtansatz 2005	142.063	---	114.406
	Summe Vergleichszahl 2004	124.602	---	99.342
	Summe (Vergleichs-)Ist 2003	---	---	---
	Summe Rest 2003	---	---	---

03.1 Behörde für Bildung und Sport

Titel	435.93	436.93	446.93
Kap. Nr.	Versorgungs- bezüge der Angestellten	Versorgungs- bezüge der Arbeiterinnen und Arbeiter	Beihilfen in Krankheits- fällen u.a. für Versorgungsem- pfängerinnen, Versorgungsem- pfänger
6	7	8	9
3000	279	40	356
3020	302	---	527
3050	33	11-	1.193
3060	4-	---	106
3070	317-	---	6
3100	2.776-	209-	11.801
3110	716-	57-	2.626
3120	408-	43-	7.948
3140	1.817-	116-	3.072
3150	484-	34-	6.297
3200	70	---	74
3290	60-	---	---
3370	22-	---	1
	5.920-	430-	34.007
	6.440-	489-	32.189
	---	---	---
	---	---	---

Kontenrahmen für Versorgung -in Tsd. EUR- (KRV)

03.1 Behörde für Bildung und Sport

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel Gesamt- betrag	431.93 Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Senats	432.93 Versorgungs- bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
3000	Verwaltung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	1.632	---	978
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	4.673	---	3.858
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	7.336	---	6.104
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	1.215-	---	1.345-
3070	Jugendmusikschule -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	287-	---	16
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	59.533	---	50.349
3110	Sonderschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	14.192	---	12.268
3120	Gymnasien -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	42.096	---	34.213
3140	Gesamtschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	3.342-	---	4.904-
3150	Berufliche Schulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	30.173	---	24.137
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	606	---	459
3290	Politische Bildung und Jugendinformation -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	208-	---	148-
3370	Sportförderung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	114-	---	93-
	Summe Gesamtansatz 2006	155.075	---	125.892
	Summe Vergleichszahl 2005	142.063	---	114.406
	Summe (Vergleichs-)Ist 2003	---	---	---
	Summe Rest 2003	---	---	---

03.1 Behörde für Bildung und Sport

Titel	435.93	436.93	446.93
Kap. Nr.	Versorgungs- bezüge der Angestellten	Versorgungs- bezüge der Arbeiterinnen und Arbeiter	Beihilfen in Krankheits- fällen u.a. für Versorgungsem- pfängerinnen, Versorgungsem- pfänger
6	7	8	9
3000	264	38	352
3020	272	---	543
3050	28	11-	1.215
3060	1-	---	131
3070	310-	---	7
3100	2.767-	175-	12.126
3110	720-	57-	2.701
3120	387-	41-	8.311
3140	1.775-	112-	3.449
3150	483-	34-	6.553
3200	68	---	79
3290	60-	---	---
3370	22-	---	1
	5.893-	392-	35.468
	5.920-	430-	34.007
	---	---	---
	---	---	---

Erläuterungen zu den Kapiteln

3000 Verwaltung

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 01, Produktgruppe 01.

2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –

Veranschlagung nach Richtsätzen.

535.56 – Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Software (IuK-Techniken) –

Veranschlagt sind Mittel für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Software sowie für Softwarepflege und Wartung von Hardware für laufende IuK-Verfahren. Aus diesem Titel können bei Bedarf auch Honorare für Werkverträge und die stundenweise Beschäftigung von Hilfskräften bis maximal 5.000 EUR bezahlt werden.

Weniger (2004/2005: - 187.000 EUR) wegen Übertragung der Betriebsmittel für IuK-Unterstützung in der Kindertagesbetreuung in den Einzelplan 4 „Behörde für Soziales und Familie“.

671.55 – Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme des behördeninternen Telefonverkehrs –

Die veranschlagten Mittel sind für die Inanspruchnahme des Behördentelefonnetzes (Kostenerstattung an Data-port) durch Ämter, Dienststellen und Schulen vorgesehen. Sie basieren auf einem Abrechnungskonzept, das insbesondere eine pauschalierte Abrechnung der Inanspruchnahme des Behördentelefonnetzes durch eine nach Leistungsmerkmalen gestaffelte Abrechnung der einzelnen Anschlüsse vorsieht.

Mehr (2004/2005: + 839.000 EUR; 2005/2006: + 200.000 EUR) wegen höherer Ausgaben für Anschlüsse weiterer Schulen, Austausch veralteter Telefonanlagen, Aktualisierung der Anschlussdokumentation und Auftragskosten.

Titelgruppe Z 75 – Verwaltung

514.75 – Haltung von Fahrzeugen –

Mehr (2004/2005: + 24.000 EUR; 2005/2006: + 1.000 EUR) für die Bewirtschaftung der Dienstkraftfahrzeuge und die Beschäftigung von Ersatzfahrerinnen und -fahrern für Krankheits- und Urlaubsvertretungen.

525.75 – Aus- und Fortbildung –

Veranschlagt sind u. a. Mittel für IuK-Anwenderschulungen und Einführungskurse, Veranstaltungen im Rahmen von Führungsfortbildung, für betriebswirtschaftliche Schulung und Fortbildung sowie für sonstige Fachfortbildung. Aus diesem Titel können bei Bedarf auch Sachmittel (z.B. Computer und Software zur Durchführung von Schulungen, einzelne Einrichtungsgegenstände, Folien und Materialien, Druck von Schulungsunterlagen) und die stundenweise Beschäftigung von Hilfskräften im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildungsveranstaltungen bezahlt werden.

526.75 – Gutachten und Untersuchungen –

Gegenwärtig (2004) laufende bzw. in Vorbereitung befindliche Gutachten:

- Aspekte der Lernausgangslagen Klassenstufe 11

3000

In 2003/2004 abgeschlossene Gutachten:

- Reorganisation der beruflichen Bildung
- Reorganisation der Behörde für Bildung und Sport
- Lehrerarbeitszeitkommission II
- Aspekte der Lernausgangslagen Klassenstufe 9

531.75 – Öffentlichkeitsarbeit der Behörde für Bildung und Sport –

Die Mittel für Informationstätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit der Behörde werden unter neuer Zweckbestimmung des Titels zusammengeführt.

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	Rest 2003	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
3000.531.75 bisher	11.080,99	83.690,89	51.000	51.000	51.000
übernommen von 3000.534.75 für „Hamburg macht Schule“				100.000	100.000
übernommen von 3000.534.75 für „Bildungsserver“				26.000	26.000
übernommen von 3000.534.75 für „Informationstätigkeit SIZ“				150.000	150.000
übernommen von 3100.685.61 für „Schülerzeitungen“				2.000	2.000
übertragen in den Einzelplan 4 „Übergang der Aufgabe Kindertagesbetreuung“				- 5.000	- 5.000
Titel 3000.531.75 neu	11.080,99	83.690,89	51.000	324.000	324.000

Mehr wegen Übernahme von Mitteln von anderen Titeln und Mehrkosten für „Hamburg macht Schule“.

534.75 – Sonstige sächliche Ausgaben –

Veranschlagt sind die Kosten für Vordrucke und sonstigen Geschäftsbedarf, Fahrgelder für örtliche Tätigkeiten, Kilometerentschädigungen, Bürobedarf, Aktenentsorgung, Zeitarbeit, Porto, Telefon- und Rundfunkgebühren, Dienst- und Schutzkleidung, Sachverständige, Gerichtskosten und Personalwerbung. Die Mittel für Öffentlichkeitsarbeit sind in den Titel 3000.531.75 und Teilbeträge für das Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung in den Titel 3050.534.78 übertragen worden.

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	Rest 2003	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
3000.534.75 bisher	320.664,62	1.329.901,82	1.373.000	1.446.000	1.446.000
übertragen an 3000.531.75 für „Hamburg macht Schule“				- 100.000	- 100.000
übertragen an 3000.531.75 für „Bildungsserver“				- 26.000	- 26.000
übertragen an 3000.531.75 für „Informationstätigkeit SIZ“				- 150.000	- 150.000
übertragen nach 3050.534.78 Teilbetrag für „Kilometerentschädigung“				- 4.000	- 4.000
übertragen nach 3050.534.78 Teilbetrag für „Telefonkosten/Bootshäuser“				- 1.000	- 1.000
übertragen in den Einzelplan 4 „Übergang der Aufgabe Kindertagesbetreuung“				- 15.000	- 15.000
Titel 3000.534.75 neu	320.664,62	1.331.923,22	1.373.000	1.150.000	1.150.000
AOB BBS	315.032,77	1.220.533,67	1.258.000	1.035.000	1.035.000
AOB BSF	5.631,85	109.368,15	115.000	115.000	115.000
AOB Landesbetrieb Zentrum für Personaldienste		2.021,40			

Weniger (2004/2005: - 223.000 EUR) wegen Übertragung von Mitteln an andere Titel unter Gegenrechnung von Mehrbedarfen (u.a. für Druckkosten).

Investitionen

701.51 – Hochbaumaßnahmen –

Veranschlagt sind Mittel für kleinere Umbauten im Zusammenhang mit den Raumnutzungen für Verwaltungseinheiten der Ämter der Behörde für Bildung und Sport.

812.54 – Ausbau der Infrastruktur zur Modernisierung der Verwaltung –

Es handelt sich um Investitionsmittel für IuK-Technik, die auf eine Modernisierung der Verwaltung durch Steigerung der Effektivität und Effizienz aufgrund der Unterstützung mit IuK-Technik abzielen. Die Mittel sind zentral (9090.812.56) veranschlagt und werden zur Bewirtschaftung durch Sollübertragung zur Verfügung gestellt. Für die Modernisierung der Verwaltung werden etwa 10 % des jährlichen Mittelvolumens für IuK-Technik der Behörden bereit gestellt.

812.56 – Investitionsausgaben für den Einsatz von IuK-Technik –

Aus diesem Titel werden Vorhaben finanziert, die im IuK-Gesamtplan des Senats für die Behörde für Bildung und Sport vorgesehen sind. Die Mittel sind zentral (9090.812.56) veranschlagt und werden zur Bewirtschaftung durch Sollübertragung zur Verfügung gestellt. Im Ausnahmefall können auch andere gleichwertige Vorhaben finanziert werden, vgl. auch Erläuterung zu 812.54.

3010 Schulbau und Beschaffungen

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Diesen Bereich prägen insbesondere folgende Aufgaben zur Versorgung des Schulwesens mit Schulraum:

- Planung des Schulraumbedarfes und -bestandes
(Flächensicherung, Raumbedarfsermittlungen, Raumbedarfsdeckung)
- Bestandspflege
(Grunderneuerung und -instandsetzung einschl. Haushaltsplanung und Steuerung des Mittelabflusses, Festlegung von Prioritäten)
- Bestandserweiterungen
(Errichtung neuer Schulen sowie Ergänzungs- und Erweiterungsbauten an bestehenden Schulen sowohl in Festbauweise als auch durch Zubau von Pavillons)
- Anpassungen im Zuge der strukturellen Entwicklung des Schulwesens insbesondere Ganztagschulen
(Schaffung baulicher Voraussetzungen bei schulpolitischen Projekten)
- Schulraumausstattung mit Einrichtungsgegenständen
- Lehrmittelausstattung von Schulen einschließlich IuK-Ausstattung

Das Investitionsvolumen beläuft sich für die Kapitel 3000 und 3010 in 2005 auf insgesamt 120,726 Mio. EUR und in 2006 auf 108.567 Mio. EUR (2004 = 129,266 Mio. EUR).

Wegen des Vorgriffs im Deckungskreis 13 des Einzelplans 3.1 wird die Freigabe neuer Maßnahmen entsprechend der Kassenlage im Einzelfall erfolgen. Freigegebene Maßnahmen werden dann Mittel bereits in 2005 beanspruchen.

2. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

131.10 – Verkauf von Schulimmobilien –

Werden Verkäufe von Schulimmobilien bei diesem Titel abgewickelt, so kommt der erzielte Erlös zu 50 % der Grunderneuerung von Schulgebäuden an anderer Stelle zugute.

131.91 – Verkauf von Grundstücken –

Veranschlagt sind erwartete Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden aus dem Verwaltungsvermögen der Behörde für Bildung und Sport.

Einnahmen aus dem Grundstock für Grunderwerb für Flächen, die ins Allgemeine Grundvermögen zurückgenommen werden, können verrechnet werden mit noch offenen Grunderwerbsforderungen des Grundstocks für Grunderwerb aus Flächeninanspruchnahmen für Schulbauprogramme.

331.01 – Zweckgebundene Einnahmen für den Ausbau von Ganztagschulen –

Hier werden die Zuschüsse des Bundes vereinnahmt. Die Baumaßnahmen und Ausstattungen für die Ganztagsangebote werden bei den Titeln 3010.701.02 und 3010.893.01 (Zuwendungen für Schulen in freier Trägerschaft) abgewickelt.

Ausgaben

Investitionen

701.01 – Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen –

Veranschlagt sind kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei einer Vielzahl von Schulen mit Gesamtkosten (gem. DIN 276) zwischen 5.000 EUR und 1.500.000 EUR im Einzelfall.

Die im Haushaltsplan 2005/2006 ausgewiesenen Mittel werden u. a. verwendet für:

- a) Zubau und Modernisierung von Fachräumen
- b) Außensportanlagen
- c) Behindertenfreundliche Herrichtung von Schulgebäuden
- d) Vernetzung der Schulen, Verkabelung von Unterrichtsräumen
- e) Schaffung von Informatikräumen und PC-Ecken in Klassenräumen
- f) Gestaltung von Schulhöfen/Pausenflächen
- g) Sonstige kleine Umbauten

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2005	Haushaltsjahr 2006
als Ansatz	8.000.000 EUR	8.000.000 EUR
als Verpflichtungsermächtigung	17.000.000 EUR	21.000.000 EUR
davon entfallen auf		
2006	8.000.000 EUR	
2007	9.000.000 EUR	9.000.000 EUR
2008		12.000.000 EUR

701.02 – Ausbau von Ganztagschulen –

Über diesen Titel werden die Bundesmittel des Investitionsprogramms „Zukunft Bildung und Betreuung“, sowie der Finanzierungsanteil der FHH (2 Mio. EUR jährlich) zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, zusätzliche Ganztagsangebote zu schaffen und bestehende Ganztagschulen qualitativ weiterzuentwickeln. Die dazu notwendigen Baumaßnahmen und Ausstattungen werden hier finanziert.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2005	Haushaltsjahr 2006
als Ansatz	17.695.000 EUR	17.695.000 EUR
davon Grundbewilligung	2.000.000 EUR	2.000.000 EUR
als Verpflichtungsermächtigung	17.695.000 EUR	12.687.000 EUR
davon entfallen auf		
2006	17.695.000 EUR	
2007		12.687.000 EUR

701.11 – Behebung von Sicherheitsmängeln im Bereich Arbeitsschutz und Unfallverhütung –

Die Mittel dienen dazu, Schulen durch bauliche Maßnahmen oder durch Beschaffungen in den Zustand zu versetzen, der aufgrund der Gefahrstoffverordnung und der zu ihrer Anwendung erlassenen Technischen Richtlinien (TRGS 450) sowie aufgrund von Unfallverhütungsvorschriften vorgeschrieben ist, und zwar durch Maßnahmen, die nicht in den Bereich der lfd. Bauunterhaltung fallen.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2005	Haushaltsjahr 2006
als Ansatz	767.000 EUR	767.000 EUR
als Verpflichtungsermächtigung	1.534.000 EUR	1.534.000 EUR
davon entfallen auf		
2006	767.000 EUR	
2007	767.000 EUR	767.000 EUR
2008		767.000 EUR

3010

701.20 – Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen –

Mit den veranschlagten Mitteln werden Neu-, Um- und Erweiterungsbauten an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen der Behörde für Bildung und Sport durchgeführt.

Hier werden ab 2005/2006 - wie bei dem Titel 3010.701.60 - Programme veranschlagt.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2005	Haushaltsjahr 2006
als Ansatz	9.000.000 EUR	7.000.000 EUR
als Verpflichtungsermächtigung	25.000.000 EUR	27.000.000 EUR
davon entfallen auf		
2006	7.000.000 EUR	
2007	9.000.000 EUR	9.000.000 EUR
2008	9.000.000 EUR	9.000.000 EUR
2009		9.000.000 EUR

Maßnahmen im Einzelnen (Stand: 01.06.2004)

Die erforderlichen Mittel werden in der Regel direkt von der Behörde für Bildung und Sport bewirtschaftet. Die in den Gesamtkosten (gem. DIN 276) enthaltenen Beträge für Einrichtungs- und Lehrmittelausstattung sind bei den Titeln 812.01 und 812.10, die für Grunderwerb beim Titel 821.01 gesondert veranschlagt.

1 Baubeginn bis Ende 2004 sowie in Bau befindlich

1.1 In Bau befindlich:

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
GHR Heinrich-Wolgast-Schule, Greifswalder Straße 40, Gemeinschaftsflächen	2.291.000	2.209.400	77.600	0
GHR Luruper Hauptstraße, Luruper Hauptstraße 131-133, Erweiterung um allgemeine Unter- richtsräume, 2 Fachräume sowie Einbau eines Aufzugs für Behin- derte	3.076.230	2.837.179	207.000	0
Gymnasium Othmarschen/ Schule Klein Flottbeker Weg, Zubau von Gemeinschaftsflächen und 5 Differenzierungsräumen	4.228.000 (796.000 mehr wegen qualitativer Aufwertung der Essenausgabe sowie Regenwasserrück- haltebecken.)	3.850.981	341.000	0
Ganztagsschule Am Altonaer Volkspark, Vorhornweg 2, Zubau von Gemeinschaftsflächen, Lehrerbereich und Verwaltung	2.274.195 (194.195 mehr wegen Verlegung und Anpassung von Versorgungsleitungen, sowie Brandschutz)	2.025.861	194.260	0
Schule Altonaer Straße, Altonaer Straße 38, Zubau von Gemeinschaftsflächen	1.710.000	1.064.335	350.000	294.000
Grundschule Heidacker, Heidacker 13, Zubau von Ge- meinschaftsflächen und Umbau	1.685.436 (170.436 mehr wegen zu- sätzl. substanzerhaltender Maßnahmen, sowie Er- weiterung der Lagerfläche)	594.752	800.000	270.743

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Wilhelm-Gymnasium Klosterstieg 17, Erweiterung 2. BA	1.039.000	913.162	95.169	0
W 3, Niendorfer Markt platz 5-7 1. BA Ausbau Praxisausbildungs- stätte	1.464.000	484.664	700.000	279.335
Kooperative Gesamtschule Benzenbergweg , Benzenberg- weg 2, Erweiterungsbau Klassengebäude mit Gemeinschaftsflächen	4.425.000	4.148.261	143.615	0
Heilwig-Gymnasium Wilhelm-Metzger-Str. 4, Erweite- rung und Umbau	2.132.170 (225.170 mehr wegen baukonstruktiver Maß- nahmen sowie Honorare)	1.265.206	400.000	466.964
Peter-Petersen-Schule, Abteilung Grundschule, Hasen- weg 40 Gemeinschaftsflächen	803.000	681.913	121.325	0
Gymnasium Marienthal, Holstenhofweg 86 Gemeinschaftsflächen	2.293.000	621.820	1.100.000	527.079
Gymnasium Grootmoor, Am Damm, Erweiterung um 4 Klr. , 2 NW	933.000	193.931	400.000	339.068
Grundschule Sander Straße, Sander Straße 11, Zubau von Gemeinschaftsflächen	1.495.000	841.153	600.000	41.082
G Binnenfeldredder, Reinbeker Redder 274, Erweiterung zur Zweizügigkeit, 2. BA Sport/Gemeinschaftsfläche	1.251.000 (27.000 mehr wegen Ent- sorgung von Bauschutt)	1.251.000	0	0
Gymnasium Lohbrügge Binnenfeldredder 5, Erweiterung 2 Physikräume	960.000	532.967	427.033	0
Grundschule Schnuckendrift, Schnuckendrift 21 Gemeinschaftsflächen	2.014.000 (213.000 mehr wegen Ein- bau einer Lüftungsanlage sowie eines Fettabschei- ders)	1.378.225	500.000	97.859
Schule Stübenhofer Weg, Stübenhofer Weg 20, Zubau von Sport/Gemeinschaftsflächen und Klassenräumen	4.589.000	4.318.830	125.701	0

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Förderschule Willi-Kraft-Schule, Zeidlerstraße 50, Gemeinschaftsflächen	1.099.849 (146.000 mehr wegen Auflagen Wärmeschutz- verordnung sowie Drainageleitung)	678.706	400.000	19.097
Schule Marmstorf, Ernst-Bergeest-Weg 54, Gemeinschaftsflächen	1.784.000	873.452	700.000	210.547

1.2 Baubeginn voraussichtlich bis Ende 2004:

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Gymnasium Hochrad Hochrad 41, Neubau von 5 Un- terrichtsräumen (Programm 2003)	1.200.000 (Schätzkosten)	100.000	400.000	700.000
GHR Goosacker Goosacker 41, Neubau von 5 Un- terrichtsräumen, zzgl. Nebenräume (Programm 2003)	1.300.000 (Schätzkosten)	200.000	500.000	600.000
Gesamtschule Walddörfer Ahrensburger Weg 30, baul. Er- gänzung Doppel-H Klassenraum sowie Anbau	586.000 (Schätzkosten)	200.000	200.000	186.000
Schule Ernst-Henning-Straße, Ernst-Henning-Straße 20, Sporthalle und Umbau zu Gemein- schaftsflächen	1.509.000	400.000	800.000	309.000
Gymnasium Süderelbe Falkenbergsweg, Zubau von 8 Klassenräumen, Umbau im Be- stand (Programm 2003)	1.815.000	500.000	1.000.000	315.000

1.3 In Planung befindlich, angestrebter Baubeginn ab 2005 ff.:

Über den Zeitpunkt der Realisierung, die Finanzierung dieser und/oder weiterer Maßnahmen wird entsprechend dem Planungsstand, der Dringlichkeit, den aktuellen Kosten und den disponiblen Mitteln entschieden

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
G Gorch-Fock-Schule, Karstenstraße 22, Gemeinschaftsflächen	1.671.669	80.000	0	1.591.669

Grundschule Marschweg Marschweg 10, Gemeinschaftsflächen	1.626.000	200.000	0	1.426.000
Grundschule Turmweg Turmweg 3, Erweiterung	1.700.000 (Schätzkosten)	153.000	0	1.547.000
Albert-Schweitzer-Gymnasium Struckholt 27/29, Erweiterung zur Vierzügigkeit	1.972.000	635.000	0	1.237.000
Hansa-Gymnasium Bergedorf Hermann-Distel-Str.25, Erweiterung	3.927.000	481.402	0	3.444.598
Staatl. Gewerbeschule G 6 Richardstraße 1, Um- oder Zubau (Programm 2003)	1.900.000 (Schätzkosten)	38.196	0	1.861.803
GHR Steinadlerweg Steinadlerweg 26, Erweiterung Fachräume, Differenzierungsräume und Verwaltung (Progr. 2003)	700.000 (Schätzkosten)	0	0	700.000

701.30 – Schulneubau im Zusammenhang mit Wohnungsbau –

Mit den veranschlagten Mitteln werden durch große Wohnungsbauvorhaben erforderlich werdende Schulbaumaßnahmen durchgeführt.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2005	Haushaltsjahr 2006
als Ansatz	3.000.000 EUR	1.539.000 EUR
als Verpflichtungsermächtigung	13.000.000 EUR	18.461.000 EUR
davon entfallen auf		
2006	1.539.000 EUR	
2007	4.461.000 EUR	4.461.000 EUR
2008	7.000.000 EUR	7.000.000 EUR
2009		7.000.000 EUR

Maßnahmen im Einzelnen (Stand: 01. Juni 2004)

Die erforderlichen Mittel werden in der Regel direkt von der Behörde für Bildung und Sport bewirtschaftet. Die in den Gesamtkosten (gem. DIN 276) enthaltenen Beträge für Einrichtungs- und Lehrmittelausstattung sind bei den Titeln 812.01 und 812.10, die für Grunderwerb beim Titel 821.01 gesondert veranschlagt.

1 Baubeginn bis Ende 2004 sowie in Bau befindlich:

1.1 In Bau befindlich

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Gesamtschule Blankenese , Frahmstraße 15a/b, Ausbau zur fünfzügigen Sek. I	2.141.000	839.725	800.000	444.275
Schule Sachsenweg , Sachsenweg 76, 2. BA, Neubau Dreifeldspielhalle, Kooperation mit Sportamt	5.725.000	1.603.765	2.400.000	1.721.235
Gymnasium Buckhorn , Im Regestall 25, Ausbau zu 4 Zügen einschließlich Modernisierung Fachklassentrakt	2.922.000 (786.000 Mehrkosten aufgrund Modernisierung des Fachklassentraktes)	1.127.624	800.000	972.876

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Grundschule Eulenkrogstraße, Eulenkrogstraße 166, Erweiterung um vier Klassenräume	1.294.790	1.294.790		
Grundschule Nettelburg, , Fiddigshagen 11, Erweiterung Fachraumbereich	2.167.000	579.553	800.000	787.447
Schule Kirchwerder, Kirchwer- der Hausdeich 341, Erweiterung des Altbaus einschließlich In- standsetzung und Umbau	2.400.000	2.385.000		
Grundschule Heidhorst, , Heidhorst 16, Neubau dreige- schossiger Pavillon	1.188.100	1.188.100		
Förderschule Schwarzenberg- straße, Schwarzenbergstraße 72, Erweiterungsbau Klassen- räume u. Pausenmehrweckhalle	3.373.000	1.217.645	1.100.000	966.459

1.2 Baubeginn voraussichtlich bis Ende 2004:

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Gegenwärtig keine Maßnahme.				

1.3 In Planung befindlich, angestrebter Baubeginn ab 2005 ff.:

Über den Zeitpunkt der Realisierung, die Finanzierung dieser und/oder weiterer Maßnahmen wird entsprechend dem Planungsstand, der Dringlichkeit, den aktuellen Kosten und den disponiblen Mitteln entschieden

Schule, Standort Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Gesamtschule Niendorf, Paul-Sorge-Straße 133 - 135, 1. u. 2. BA, Neubau Sporthalle u. Zubau Verwaltung	1.605.000	212.804	0	1.379.896
Schule Neurahlstedt, Rahlstedter Straße 190 / Stapel- felder Str. 7, Ausbau zur Dreizü- gigkeit	3.445.000	370.765	0	3.037.235
Grundschule und Förderschule Bindfeldweg, Bindfeldweg 37, 2. BA, Zubau Unterrichtsräume und Verwaltung	1.329.000 (Schätzkosten)	79.707	0	1.249.293

701.40 – Aufstellen und Umsetzen von Pavillons; Flächenherrichtung; Ankauf von Mietpavillons für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen –

Mit der Aufstellung von Pavillons soll kurzfristig und flexibel auf unvorhergesehenen Raumbedarf reagiert werden, der z.B. durch die Einrichtung von zusätzlichen Sonderklassen oder durch Veränderungen in der Schulformwahl entstehen kann. Außerdem werden Pavillons aufgestellt, wenn zusätzliche Räume nur für einen begrenzten Zeitraum benötigt werden, z. B. zur Erfüllung von Spitzenbedarfen oder bei größeren Neu-, Um- und

Erweiterungsmaßnahmen. Entfällt der Bedarf von Pavillons an einem Standort, sind diese Pavillons ggf. umzusetzen und die geräumten Flächen herzurichten.

Die einzelnen Schulen, bei denen Pavillons neu aufzustellen, umzusetzen oder Flächen wieder herzurichten sind, können noch nicht genannt werden; sie ergeben sich aus der Bedarfslage in den Jahren 2005 und 2006.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2005	Haushaltsjahr 2006
als Ansatz	3.000.000 EUR	2.000.000 EUR
als Verpflichtungsermächtigung	6.000.000 EUR	6.000.000 EUR
davon entfallen auf		
2006	2.000.000 EUR	
2007	2.000.000 EUR	2.000.000 EUR
2008	2.000.000 EUR	2.000.000 EUR
2009		2.000.000 EUR

701.50 – Grundinstandsetzung an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen –

Mit den veranschlagten Mitteln werden Grundinstandsetzungsmaßnahmen an Schulen und Einrichtungen der Behörde für Bildung und Sport mit Gesamtkosten (gem. DIN 276) bis zu 1.500.000 EUR im Einzelfall durchgeführt.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2005	Haushaltsjahr 2006
als Ansatz	13.740.000 EUR	12.500.000 EUR
als Verpflichtungsermächtigung	33.500.000 EUR	30.000.000 EUR
davon entfallen auf		
2006	12.500.000 EUR	
2007	11.000.000 EUR	11.000.000 EUR
2008	10.000.000 EUR	10.000.000 EUR
2009		9.000.000 EUR

701.60 – Grunderneuerungen an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen –

Mit den veranschlagten Mitteln werden Grunderneuerungen an Schulen und Einrichtungen der Behörde für Bildung und Sport mit Gesamtkosten (gem. DIN 276) im Allgemeinen über 1.500.000 EUR im Einzelfall durchgeführt.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2005	Haushaltsjahr 2006
als Ansatz	39.500.000 EUR	39.500.000 EUR
als Verpflichtungsermächtigung	97.500.000 EUR	94.000.000 EUR
davon entfallen auf		
2006	32.500.000 EUR	
2007	32.500.000 EUR	32.500.000 EUR
2008	32.500.000 EUR	32.500.000 EUR
2009		29.000.000 EUR

Grunderneuerungen im Einzelnen (Stand: 01. Juni 2004)

Die erforderlichen Mittel werden in der Regel direkt von der Behörde für Bildung und Sport bewirtschaftet. Die in den Gesamtkosten (gem. DIN 276) enthaltenen Beträge für Einrichtungs- und Lehrmittelausstattung sind bei den Titeln 812.01 und 812.10, die für Grunderwerb beim Titel 821.01 gesondert veranschlagt.

1 Baubeginn bis Ende 2004 sowie in Bau befindlich:

1.1 In Bau befindlich:

1.1.1 Grunderneuerungsprogramm 1997

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Schule Beim Pachthof, Beim Pachthof 15 - 17	4.635.000	4.623.000		
Grundschule Mümmelmanns- berg, Mümmelmannsberg 54	4.525.000	4.525.000		

1.1.2 Grunderneuerungsprogramm 1998

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Schule Steinadlerweg, Steinadlerweg 26	3.244.000	2.357.505	886.642	

1.1.3 Grunderneuerungsprogramm 1999

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Schule Hauskoppelstieg, Zweigstelle Weddestraße 28	3.781.000	2.086.684	900.000	794.316
Staatliche Handelsschule Hol- stenwall (H 14), Holstenwall 14 – 17	4.459.000	4.458.516		
Gymnasium Othmarschen, Walderseestraße 99, 2. BA Fachklassengebäude	1.204.000	673.403	530.179	
Staatliche Fremdsprachen- schule (H 15), Mittelweg 42 a	5.071.000	4.944.475	120.952	
Gymnasium Oldenfelde, Birrenkovenallee 12	6.279.000	6.279.176		
Sonderschule Nymphenweg/ Sonderschule Elfenwiese, Elfenwiese 3, Flachdachsanie- rung und Fenstererneuerung, 1. BA	4.918.000	4.744.198	173.407	
Schule Grumbrechtstraße, Grumbrechtstraße 63	5.570.000 (845.000 Mehrkosten für Nachtrag u.a. aufgrund von Sielarbeiten Sportplatz, Er- neuerung Pausengänge, zweite Rettungswege)	5.192.792	377.208	

1.1.4 Grunderneuerungsprogramm 2000

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Lohmühlen Gymnasium, Bülastraße 28 - 30, äußere und innere Grunderneuerung (Haupt- gebäude und beide Sporthallen)	3.820.000	3.479.554	340.416	

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Schule Hauskoppelstieg , Hauskoppelstieg 25, Grunderneuerung; 1. BA	4.033.000	672.490	900.000	2.460.510
Staatliche Gewerbeschule Fertigungs- und Flugzeugtechnik (G 15) , Brekelbaums Park 10, äußere Grunderneuerung (Fenster, Fassade)	6.731.000	3.754.968	1.200.000	1.775.598
Schule Kroonhorst , Kroonhorst 25, äußere und innere Grunderneuerung aller Gebäude	9.472.000	7.305.478	1.200.000	919.216
Schule Lehmkuhlenweg , Lehmkuhlenweg 19 - 21, äußere Grunderneuerung (Sanierung Altgebäude auch innen)	5.682.000	1.165.685	1.200.000	3.293.733
Gymnasium Blankenese , Osterleystraße 27, äußere Grunderneuerung (Sanierung Altgebäude auch innen)	8.113.000	1.774.816	1.500.000	4.795.359
Schule Schenefelder Landstraße , Schenefelder Landstraße 206, äußere Grunderneuerung	5.601.000 (785.000 Mehrkosten für Nachtrag: Brandschutz, Si- cherheitsmaßnahmen, Dacherneuerung und Außenanlagen)	3.472.970	800.000	1.328.375
Gesamtschule Stellingen , Brehmweg 60, äußere Grunder- neuerung aller Gebäude	6.560.000	4.012.579	800.000	1.747.421
Staatliche Gewerbeschule Maschinenbau (G 1) , Angerstraße 7, äußere Grunder- neuerung inkl. Erweiterung Pau- senhalle	10.431.000 (1.569.000 Mehrkosten für Nachtrag: u.a. für Entsor- gung asbesthaltiger Schad- stoffe, Erneuerung Mittel- spannungsanlage, Mehrleistungen verschiede- ner Gewerke)	7.978.196	1.200.000	1.252.804
Gymnasium Meiendorf , Schie- renberg 60, äußere Grunderneu- erung für die Gebäude der Mittel- stufe, das Fachklassengebäude und Teile des Verwaltungstrakts, 1. BA	5.138.000	1.585.243	1.000.000	2.552.757
Schule Ernst-Henning-Straße , Ernst-Henning-Straße 20, äußere Grunderneuerung, Bauteile A, B und C	3.084.000	3.084.000		
Schule Ehestorfer Weg , Ehestorfer Weg 14, äußere Grunderneuerung einschl. Sport- halle	4.224.000	966.748	1.000.000	2.257.252
Schule Baererstraße , Baererstr. 81, äußere Grunderneuerung	5.726.000	2.242.331	1.000.000	2.483.583
Gymnasium Kirchdorf/ Wilhelmsburg , Krieterstraße 5, äußere Grunderneuerung einschl. Erneuerung naturwis- senschaftlicher Fachräume ohne Sporthalle	5.879.000	724.568	1.200.000	3.954.432

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Schule Marmstorf, Ernst-Bergeest-Weg 54, äußere Sanierung aller 60er-Jahre- Bauten u. Behebung Sicher- heitsmängel Sporthalle	3.383.000	1.052.731	900.000	1.430.264

1.1.5 Grunderneuerungsprogramm 2001

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Gymnasium Hamm, Ebeling- platz 8, äußere Grunderneuerung (Dächer, Fassade, Fenster)	7.555.000	6.178.813	800.000	574.502
Aueschule Finkenwerder, Ostfrieslandstraße 91; 2. BA Innensanierung	1.006.000	983.780	21.931	
Grundschule Bergstedt, Bergstedter Alte Landstraße 12, 2. BA	665.000	665.000		

1.1.6 Grunderneuerungsprogramm 2002

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Gymnasium Oberalster, Alster- redder 26, äußere u. teilw. innere Grunderneuerung	8.900.000 (Summe Vorjahr 7,5 Mio. € waren Schätzkosten)	1.282.217	1.900.000	5.717.783
Schule Am Falkenberg; Heid- rand 5, äußere Grunderneuerung für 11 Gebäude u. Deckensanie- rung; außerhalb Programm	8.169.000 (teilweise Schätzkosten; KB für 2 von 4 Bauteilen liegt vor; vorab erforderliche Deckensanierung)	1.886.367	1.700.000	4.582.633

1.2 Baubeginn voraussichtlich bis Ende 2004; Grunderneuerungsprogramme 2001 und 2003

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Theodor-Haubach-Schule, Haubachstraße 55, äußere Grunderneuerung der Altgebäu- de/Turnhalle (Programm 2001)	5.002.000	400.000	1.100.000	3.501.875

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Schule Rothestraße, Rothestraße 22, äußere Grund- erneuerung der Altgebäude/ Turnhalle (Programm 2001)	3.807.000	400.000	1.000.000	2.406.885
Schule Holstenhof, Oktaviostraße 13 äußere Grunderneuerung aller Schulgebäude einschließlich Folgeschäden im Inneren und Innensanierung der Sporthalle (Programm 2003)	5.215.000	200.000	1.200.000	3.815.000
Gymnasium Walddörfer, Im Allhorn 45 Erneuerung (nur Dach Altbau ohne Nordflügel) (Programm 2003)	375.000	300.000	75.000	0

- 1.3 In der Planung befindlich, angestrebter Baubeginn ab 2005 ff.; Grunderneuerungsprogramme 2000, 2001 und 2003:

Über den Zeitpunkt der Realisierung, die Finanzierung dieser und/oder weiterer Maßnahmen wird entsprechend dem Planungsstand, der Dringlichkeit, den aktuellen Kosten und den disponiblen Mitteln entschieden

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Schule Oststeinbeker Weg, Oststeinbeker Weg 29, äußere Grunderneuerung (Programm 2000)	5.670.000 (Schätzkosten)	265.096	0	5.404.904
Staatliche Schule Gesundheit und Körperpflege (W 8), Burgstraße 33 – 35, äußere Grunderneuerung Altbau u. Sporthalle (Dach, Fassade, Fenster) (Programm 2000)	9.574.000 (Schätzkosten)	230.371	0	9.343.569
Gesamtschule Horn, Rhiemsweg 61, äußere Grund- erneuerung (Programm 2001)	4.000.000 (Schätzkosten)	20.000	0	3.980.000
Schule Am Barls oder Schule Bornheide, Glücksstedter Weg 75 bzw. Bornheide 2 Grunderneuerung (Programm 2003)	5.000.000 (Schätzkosten)	49.920	0	4.950.080
Staatliche Schule für Energie- technik (G 10) Museumstraße 19 Grunderneuerung (Programm 2003)	10.000.000 (Schätzkosten)	100.000	0	9.900.000

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Gymnasium Blankenese, Osterleystraße 27 Gründerneuerung Klassen- gebäude u. Hausmeister- wohnung, 2. BA (Programm 2003)	1.181.000 (Schätzkosten)	81.000	0	1.100.000
Schule Robert-Koch-Straße, Robert-Koch-Straße 15, äußere Gründerneuerung (Programm 2001)	5.800.000 (Schätzkosten)	50.476	0	5.749.524
Gymnasium Heidberg, Fritz-Schuhmacher-Allee 200, Sanierung Fachraumgebäude u. Oberstufenhaus, 2. BA (Programm 2003)	1.000.000 (Schätzkosten)	20.000	0	980.000
Gymnasium Uhlenhorst- Barmbek, Osterbekstraße 107, Gründerneuerung (Programm 2003)	4.150.000 (Schätzkosten)	80.000	0	4.070.000
Gesamtschule Steilshoop, Gropiusring 43, Gründerneuerung Fachraum- bereich, 2. BA (Programm 2001)	1.434.000	460.337	0	973.663
Gesamtschule Wilhelmsburg, Perlstieg 1, äußere Gründerneuerung einschl. Sporthalle (ohne Pavil- lons u. Pausenhalle) und Sanie- rung der Toilettenanlage (Programm 2000)	4.800.000 (Schätzkosten)	265.000	0	4.535.000
Schule Bunatwiete/ Maretstraße, Maretstr. 50, äußere Gründerneuerung einschl. Sporthalle und Pausen- gänge (Programm 2000)	7.354.000 (Schätzkosten)	206.000	0	7.148.000
Schule Buddestraße, Buddestraße 25, äußere Gründerneuerung einschl. Behebung Schimmelpilz- befall (Programm 2000)	5.697.000 (Schätzkosten)	147.807	0	5.549.193

701.70 – Bau von Schulsporthallen –

Mit den veranschlagten Mitteln sollen Sporthallen an Schulen errichtet werden.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2005	Haushaltsjahr 2006
als Ansatz	6.000.000 EUR	4.100.000 EUR
als Verpflichtungsermächtigung	12.000.000 EUR	11.700.000 EUR
davon entfallen auf		
2006	4.100.000 EUR	
2007	4.000.000 EUR	4.000.000 EUR
2008	3.900.000 EUR	3.900.000 EUR
2009		3.800.000 EUR

Maßnahmen im Einzelnen (Stand: 01. Juni 2004)

Die erforderlichen Mittel werden in der Regel direkt von der Behörde für Bildung und Sport bewirtschaftet. Die in den Gesamtkosten (gem. DIN 276) enthaltenen Beträge für Einrichtungs- und Lehrmittelausstattung sind bei den Titeln 812.01 und 812.10, die für Grunderwerb beim Titel 821.01 gesondert veranschlagt.

1 Baubeginn bis Ende 2004 sowie in Bau befindlich:

1.1 In Bau befindlich:

Schule, Standort, Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Sonderschule Carsten-Rehder-Straße , Carsten-Rehder-Str. 34, Sporthalle Typ G	870.000	770.099	99.901	
Gymnasium/Gesamtschule Lohbrügge , Binnenfeldredder 5 - 7, Finanzierungsanteil Sporthalle Typ G	200.000 (Finanzierungsanteil)	100.000	100.000	

1.2 Baubeginn voraussichtlich bis Ende 2004:

Schule, Standort Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Margaretha-Rothe-Gymnasium , Langenfort 5, Drei-Feld-Halle	3.607.000	499.684	1.400.000	1.631.316
Schule Duvenstedter Markt , Duvenstedter Markt 12, Sporthalle Typ G	985.000	311.237	673.763	

1.3 In Planung befindlich, angestrebter Baubeginn ab 2005 ff.:

Über den Zeitpunkt der Realisierung, die Finanzierung dieser und/oder weiterer Maßnahmen wird entsprechend dem Planungsstand, der Dringlichkeit, den aktuellen Kosten und den disponiblen Mitteln entschieden

Schule, Standort Kurzbezeichnung der Maßnahme	Voraussichtliche Gesamtkosten (Gesamtkosten Bau- u. Kostenunterlage DIN 276) in EUR	finanziert bis einschl. 2004 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2005 in EUR	voraussichtl. Mittelbedarf in 2006 ff. in EUR
Schule Richard-Linde-Weg , Richard-Linde-Weg 49, Sporthalle Typ I S	1.607.000	151.858	0	1.455.142

812.01 – Einrichtungsausstattung von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen –

Veranschlagt sind (Vorjahre zum Vergleich):

Schulform	Ergebnis 2003 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2006 in EUR
Grund-, Haupt- u. Realschulen	1.720.580,19	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Sonderschulen	273.722,68	270.000	270.000	270.000
Gymnasien	980.932,45	750.000	750.000	750.000
Gesamtschulen	408.721,72	750.000	750.000	750.000
Berufliche Schulen	327.380,66	210.000	210.000	210.000
sonstige Bildungseinrichtungen	22.433,06	250.000	250.000	250.000
äußere Schulverwaltung	571.654,24	360.000	360.000	360.000
Zusammen	4.305.425,00	4.090.000	4.090.000	4.090.000
Verpflichtungsermächtigung		4.090.000	4.090.000	4.090.000

3010

812.02 – Spielgeräte für Grundschulen –

Veranschlagt sind Mittel für die Aufstellung von Spielgeräten in den Außenbereichen von Grundschulen. Bei einer Vielzahl von Grundschulen sind keine Spielgeräte in den Außenanlagen vorhanden bzw. müssen alte Spielgeräte ersetzt werden.

812.10 – Lehrmittelausstattung von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen –

Veranschlagt sind folgende investive Bedarfe:

Schulform	Ergebnis 2003 in EUR	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2005 in EUR	Ansatz 2006 in EUR
1. Lehrmittelausstattung				
1.1 Grund-, Haupt- u. Real-schulen	384.923,08	443.000	458.000	458.000
1.2 Sonderschulen	56.501,77	54.000	100.000	100.000
1.3 Gymnasien	377.649,63	860.000	700.000	700.000
1.4 Gesamtschulen	92.681,10	210.000	331.000	331.000
1.5 Berufliche Schulen	1.949.707,97	1.943.000	1.943.000	1.943.000
1.6 sonstige Bildungseinrichtungen	324.727,82	314.000	314.000	314.000
1.7 schulformübergreifende Maßnahmen, Erneuerung der Lehrmittelausstattung	615.484,89	172.000	150.000	150.000
2. IuK - Ausstattung				
2.1 Programm „Lernen mit neuen Medien“	1.230.294,08	3.272.000	3.272.000	3.272.000
2.2 Neu- und Ersatzbeschaffung datentechnischer Geräte und Software für Lehr- und Lernzwecke in beruflichen Schulen	1.301.948,21	1.432.000	1.432.000	1.432.000
3. Zukunftsinvestitionen für berufliche Schulen	752.270,93			
Zusammen	7.086.189,48	8.700.000	8.700.000	8.700.000
Verpflichtungsermächtigung		8.700.000	8.700.000	8.700.000

zu Ziffer 2.1:

Mit den Mitteln sollen die Nutzungsmöglichkeiten neuer Medien für den Unterricht ausgebaut und pädagogische Konzepte für die Medienerziehung weiterentwickelt werden. Der Schwerpunkt der Maßnahmen liegt im Bereich der Sekundarstufe I, es sollen aber auch die Grundschulen eine Basisausstattung erhalten. Die Betriebsmittel sind beim Titel 3100.525.78 in Höhe von 1.356.000 EUR und die Mittel für Fortbildung beim Titel 3050.534.78 in Höhe von 129.000 EUR veranschlagt.

zu Ziffer 2.2:

Für die beruflichen Schulen sind Betriebsmittel beim Titel 3150.525.78 in Höhe von 341.000 EUR und Mittel für Fortbildung beim Titel 3050.534.78 in Höhe von 30.000 EUR veranschlagt.

821.01 – Grunderwerb für Schulbauten –

Die Mittel dienen der Finanzierung weiterer z.T. vorzeitig aus dem allgemeinen Grundvermögen für den Schulbau überlassener Grundstücke.

893.01 – Zuwendungen für Bauinvestitionen und Infrastrukturmaßnahmen an allgemeinen Schulen in freier Trägerschaft –

Den Schulen in freier Trägerschaft werden im Rahmen von Zuwendungen Mittel für investive Maßnahmen zur Verfügung gestellt.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2005	Haushaltsjahr 2006
als Ansatz	6.114.000 EUR	1.500.000 EUR
davon Grundbewilligung	5.114.000 EUR	500.000 EUR
als Verpflichtungsermächtigung	1.500.000 EUR	1.300.000 EUR
davon entfallen auf		
2006	1.500.000 EUR	
2007		1.300.000 EUR

- 893.13 – Zuschüsse an den Hamburger Schulverein und an Schullandheime und Schulzelteinrichtungen für kleine Investitionen –

Die Kassenmittel von 300.000 EUR sind vorgesehen zur Mitfinanzierung von Instandsetzungsmaßnahmen an Kindererholungsheimen des Hamburger Schulvereins von 1875 e.V. sowie an Hamburger Schullandheimen und Schulzelteinrichtungen. Die ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung in Höhe von jeweils 300.000 EUR zu Lasten der Jahre 2005 und 2006 dient der Mitfinanzierung weiterer Instandsetzungsmaßnahmen an den Heimen und Einrichtungen.

- 893.19 – Zuwendung an Schulvereine und Vereine für kleine Investitionen an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen –

Zuwendungen können dann erfolgen, wenn Schulen beabsichtigen, den Bau von Aulen oder Pausenmehrzweckhallen durch ihre Schulvereine privat zu finanzieren und durchzuführen. Entsprechende Absichten erklären auch Sportvereine hinsichtlich des Baus von Sporthallen, die von Schulen mitzunutzen sind. Mit den Kassenmitteln in Höhe von 150.000 EUR und der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 EUR jeweils für die Jahre 2005 und 2006 soll weiterhin ein Beitrag der Stadt zu entsprechenden Vorhaben geleistet werden, sofern die Zuwendungsempfänger ein tragfähiges Finanzierungs- und Realisierungskonzept vorlegen.

3020 Zentrale Fachaufgaben Bildung

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Die Veranschlagung in diesem Kapitel umfasst Hilfen unterschiedlichster Art für bedürftige Schülerinnen und Schüler sowie schulformübergreifende Aufgaben (z.B. Erholungskuren, Zuschüsse zu Freiluftschulaufenthalten und Schulfahrten, Schülerfahrgeld, Behindertenbeförderung, Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Schulspeisung in Ganztagschulen, Schulschwimmen, Zuschüsse an Träger der Drogenhilfe für schulpflichtige Kinder und Jugendliche) zur

- Sicherung des Schulbesuchs und der Teilnahme an schulischen Angeboten
- Unterstützung der Erholung und Erhaltung der Gesundheit von Schülerinnen und Schülern
- Erweiterung der Bildung durch internationale Austauschprogramme.

Die Einnahmen und Ausgaben werden u.a. durch Bestimmungen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) und die Schülerfahrgeldbestimmungen der Behörde für Bildung und Sport sowie durch die Anzahl der förderungsberechtigten Schülerinnen und Schüler bestimmt. Siehe im Übrigen Produktinformationen, Produktbereich 01, Produktgruppe 02.

2. Zuwendungen

Zuwendungen erhalten

- die Arbeitsgemeinschaft „Eltern für Integration“ zur Abdeckung von Mietkosten (684.05);
- der Landesverband der Gehörlosen e.V. für Gebärdendolmetschereinsätze für gehörlose Eltern hörender Kinder im Rahmen von schulischen Veranstaltungen (684.06);
- im Rahmen einer Projektförderung durch Festbetragsfinanzierung Träger der Drogenhilfe – hier die Therapieeinrichtungen „Come In“ und „Palette e.V.“ – für laufende Personal- und Sachkosten (685.01); die Zuschüsse dienen zum einen der Sicherstellung der schulischen Versorgung minderjähriger, schulpflichtiger Drogenabhängiger während der Therapie und zum anderen der Unterstützung erwachsener, substituierter Drogenabhängiger bei der Erlangung eines Schulabschlusses.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Ausgaben

Personalausgaben

459.01 – Vergütungen an Lehrkräfte zur Teilnahme an Schulfahrten –

Mehr 2004/2005: + 500.000 EUR) wegen veränderter rechtlicher Rahmenbedingungen.
Mittelbewirtschaftung über den Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).

Sach- und Fachausgaben

532.30 – Beiträge an die Landesunfallkasse –

Mehr (2004/2005: + 1.062.000 EUR; 2005/2006: + 712.000 EUR) durch Beitragsmehrbelastung.

534.02 – Schulschwimmen –

Mittelbewirtschaftung über den Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).

Weniger (2005/2006: - 2.000.000 EUR) durch Kürzung im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2005/2006.

534.03 – Vorbeugende Gesundheitshilfe für bedürftige Schülerinnen und Schüler (Erholungskuren) –

Mehr (2004/2005: + 97.000 EUR) durch Erhöhung des Kurkostensatzes sowie weniger (2005/2006: - 700.000 EUR) durch Halbierung der Anzahl der Kuren im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2005/2006.

534.05 – Schülerwanderungen, Schulfahrten, Schullandheimaufenthalte und dgl. –

Mittelbewirtschaftung über den Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).

Mehr (2005/2006: + 267.000 EUR) durch Umschichtung im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2005/2006 (siehe auch 3020.684.07).

681.01 – Behindertenbeförderung –

Für den Fall einer unvorhergesehenen Erhöhung der Anzahl zu befördernder Schülerinnen und Schüler sowie für die schrittweise Privatisierung der Behindertenbeförderung ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von jeweils 511.000 EUR ausgebracht.

Zur Vergabe der Behindertenbeförderung dürfen Mittel im Wege der Sollübertragung von den KR-D-Titeln übertragen werden (vgl. Artikel 4 Nr. 3 Haushaltsbeschluss).

681.02 – Fahrgelder für Schülerinnen und Schüler –

Veranschlagt sind u.a. Mittel für Busanmietungen für Schülerbeförderungen zum Schulunterricht und zum Sportunterricht bei sehr verkehrsgünstiger Lage der Schulen.

Weniger (2004/2005: - 1.355.000 EUR, 2005/2006: - 1.895.000 EUR) wegen Streichung der Leistungen nach den Schülerfahrgeldbestimmungen ab 1.8.2005 im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2005/2006.

681.86 – Ausbildungsförderung/Zweckzuweisungen an die Bezirke –

Veranschlagt sind Leistungen für Schülerinnen und Schüler nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG). Die Mittel werden im Wege der Sollübertragung nach dem Bedarf auf den Einzelplan des Bezirksamtes Hamburg-Mitte übertragen.

684.06 – Hilfen für die schulische Versorgung spezieller Hamburger Schülerinnen und Schüler, ihrer Eltern und ihrer Lehrerinnen und Lehrer –

Gesetzliche Leistungen nach dem BSHG. Veranschlagt sind Mittel u.a. für:

- Kostenerstattungen an den „Landesverband der Gehörlosen e. V.“ zur Finanzierung des Einsatzes von Gebärdensprachdolmetschern für gehörlose Eltern hörender Kinder im Rahmen des Besuchs schulischer Veranstaltungen,
- Erstattung für den Unterricht Hamburger Schülerinnen und Schüler in der Hochgebirgsklinik Davos/Schweiz,
- die pflegerische Betreuung behinderter Schülerinnen und Schüler,
- den Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern für gehörlose Eltern gehörloser Kinder und für gehörlose Lehrkräfte an der Samuel-Heinicke-Schule für Gehörlose,
- zeitlich begrenzte Eingliederungshilfe,
- fortdauernde Eingliederungshilfe (u.a. Gebärdensprachdolmetscher für gehörlose Berufsschülerinnen und -schüler).

684.07 – Freiluftschulaufenthalte für Schulkinder –

Ab 2006 wird im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2005/2006 die Zuwendung für die Förderung von Freizeitmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler während der Ferien sowie die Durchführung von Freiluftschulaufenthalten während der Unterrichtszeit in den vier Hamburger Freiluftschulen eingestellt und die Förderung von Klassenfahrten und Freiluftschulaufenthalten für bedürftige Schülerinnen und Schüler neu konzipiert (siehe auch 3020.534.05).

685.01 – Zuschüsse zu den laufenden Kosten an Träger der Drogenhilfe –

Veranschlagt sind Zuwendungen an die Trägervereine Therapiehilfe e.V. für die Einrichtung „Come In“ und Palette e.V. für die Einrichtung „Palette“. Für 2003 wurden Sollübertragungen aus dem Kontenrahmen für Dienstbezüge nach Stellensperrungen im Kapitel 3110 „Sonderschulen“ in Höhe von rd. 109.000 EUR vorgenommen (vgl. Artikel 4 Nr. 3 Haushaltsbeschluss).

3050 Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 01, Produktgruppe 03.

2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden die Zuwendungen für das Projekt „Demokratisch handeln“ veranschlagt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Ausgaben

Personalausgaben

429.78 – Personalausgaben –

Mehr (2004/2005: + 61.000 EUR) durch Übernahme aus 3000.427.91 „Beschäftigungsentgelte“ zur Finanzierung von Lehramtsprüfungsvergütungen.

Sach- und Fachausgaben

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –

Veranschlagung nach Richtsätzen.

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	Rest 2003	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
3050.519.01 bisher	297,99	108.157,85	316.000	316.000	316.000
übernommen von 3030.519.01	2.164,49	15.001,89			
übernommen von 3040.519.01	132,43	244.867,57			
übernommen von 3050.519.02	19,93				
3050.519.01 neu	2.614,84	368.027,31	316.000	316.000	316.000

Titelgruppe Z 78 – Gesondert veranschlagte Ausgaben

517.78 – Bewirtschaftung der Grundstücke –

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	Rest 2003	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
3050.517.78 bisher	6.406,11	68.593,89	526.000	541.000	541.000
übernommen von 3030.517.78	1.112,72	54.887,28			
übernommen von 3040.517.78	431,70	480.568,30			
3050.517.78 neu	7.950,53	604.049,47	526.000	541.000	541.000

518.78 – Mieten und Pachten –

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	Rest 2003	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
3050.518.78 bisher			19.000	24.000	24.000
übernommen von 3030.518.78	1.480,40	330.519,60			
übernommen von 3040.518.78	4.026,72	12.973,28			
3050.518.78 neu	5.507,12	343.492,88	19.000	24.000	24.000

534.78 – Sonstige sächliche Ausgaben –

Die hier veranschlagten Mittel werden insbesondere für folgende Bedarfe eingesetzt:

- Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post-, Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Dienstreisen, Dienst- und Schutzkleidung
- Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (einschl. IuK-Technik für die Verwaltung)
- Lehrmittel und sonstige Unterrichtsbedarfe einschl. Wartungskosten
- Fortbildungs- und Ausbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte, Studienreferendarinnen und -referendare sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LI
- Suchtprävention.

Weniger (2004/2005: - 111.000 EUR) durch Verlagerung des Fotoarchivs in die Kulturbehörde und interne Umschichtungen sowie weniger (2005/2006: - 200.000 EUR) im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2005/2006 durch veränderte Aufgabenwahrnehmung.

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	Rest 2003	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
3050.534.78 bisher	140.750,66	291.318,60	1.769.000	1.653.000	1.453.000
übernommen von 3000.534.75				5.000	5.000
übernommen von 3020.534.78	15.817,86	59.983,82			
übernommen von 3030.534.78	333.847,29	605.246,85			
übernommen von 3040.534.78	420.975,83	965.123,90			
3050.534.78 neu	911.391,64	1.920.903,17	1.769.000	1.658.000	1.458.000

685.78 – Zuwendungen –

Die hier veranschlagten Mittel dienen zur Finanzierung des hamburgischen Anteils am Förderprogramm „Demokratisch handeln – Ein Förderprogramm für Jugend und Schule“:

3060 Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Im Zuge der schulgesetzlichen Herauslösung des Haus- und Krankenhausunterrichts (HuK) aus dem Bereich der Sonderschulen und seiner Zuordnung zum Kapitel 3060 (REBUS) werden die zuvor im Kapitel 3110 „Sonderschulen“ veranschlagten Mittel des HuK ab dem Haushalt 2005 in das Kapitel 3060 übertragen.
Im Übrigen siehe Produktinformationen, Produktbereich 01, Produktgruppe 04

2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

Titelgruppe Z 78 – Gesondert veranschlagte Ausgaben

525.78 – Unterrichtsmittel, sonstige schülerbezogene Ausgaben sowie Arbeits- und Testmaterial –

Der Gesamtansatz 2005 und 2006 von jeweils 163.000 EUR verteilt sich auf:

- Unterrichtsmittel sowie Mittel für Arbeits- und Testmaterial für REBUS (157.000 EUR) und
- Unterrichtsmittel für HuK (6.000 EUR).

Titel	Rest 2003	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
3060.525.78 bisher	28.681,79	143.517,04	167.000	157.000	157.000
übernommen von 3110.525.78				6.000	6.000
3060.525.78 neu	28.681,79	143.517,04	167.000	163.000	163.000

534.78 – Sonstige sächliche Ausgaben –

Die hier veranschlagten Mittel werden insbesondere für folgende Bedarfe eingesetzt:

- Geschäftsbedarf, Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Geräte und Ausstattungsgegenstände
- Personalentwicklung, Organisationsberatung und Fortbildung
- Fahrgelder für Schülerinnen und Schüler sowie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zusammensetzung der Vergleichszahlen:

Titel	Rest 2003	Ergebnis 2003	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
3060.534.78 bisher	75.336,68	131.332,30	162.000	205.000	205.000
übernommen von 3020.681.02			2.000		
übernommen von 3060.514.78	19.462,93	37.481,45	41.000		
übernommen von 3110.525.78				10.000	10.000
3060.534.78 neu	94.799,61	168.813,75	205.000	215.000	215.000

3070 Jugendmusikschule

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 01, Produktgruppe 05.

2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

111.11 – Unterrichtsgebühren und dgl. –

Veranschlagt sind Unterrichtsgebühren für Kurse an der Jugendmusikschule.

Mehr (2004/2005: + 51.000 EUR, 2005/2006: + 1.251.000 EUR) wegen der erwarteten Einnahmesteigerung durch Gebührenerhöhung, davon 1.200.000 EUR ab 2006 im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2005/2006.

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –

Veranschlagung nach Richtsätzen.

534.78 – Sonstige sächliche Ausgaben –

Die veranschlagten Mittel werden insbesondere für folgende Zwecke eingesetzt:

- Durchführung von Veranstaltungen und Unterrichtsprojekten, u.a. zentrale Großveranstaltungen (z.B. Weihnachtssingen, Kinderoper, Gitarrenfestival, JazzTrain)
- Geschäftsbedarf, Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Geräte und Ausstattungsgegenstände (einschl. IuK-spezifischer Verbrauchsmaterialien)
- Lehrmittel, Schulbücherei und sonstige Unterrichtsbedarfe
- Fortbildung von Lehrkräften.

3100 Grund-, Haupt- und Realschulen

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 02, Produktgruppe 06.

2. Zuwendungen

Zuwendungen erhalten

- in Form einer Festbetragsfinanzierung die Konsulate für die Durchführung von Unterricht zur Förderung der Zweisprachigkeit (Titelgruppe Z 61) unter der Bedingung, dass sie selbst jeweils in gleicher Höhe Mittel beisteuern. Eine umfassende Erfolgskontrolle wird nicht durchgeführt, da die Zuständigkeit für den Unterricht in der alleinigen Verantwortung der betroffenen Staaten liegt. Kontrolliert wird über die jährlichen Verwendungsnachweise die Anzahl der unterrichteten Schülerinnen und Schüler und die Anzahl der eingesetzten Lehrkräfte und deren Unterrichtsstunden.
- in geringerem Umfang verschiedene Träger für die Durchführung schulbegleitender Aufgaben (Titelgruppe Z 61), z. B. den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

111.41 – Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen –
(für alle Schulkapitel)

Die Einnahmen wachsen je zur Hälfte den Titeln 3100 - 3150.525.78 „Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben“ und 3100 - 3150.517.78 „Bewirtschaftung der Grundstücke“ zu.

111.43 – Erstattung von Sportvereinen für die Mitbenutzung von Schulsportstätten –

Erstmalige Veranschlagung ab 2006 zur Haushaltsentlastung im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2005/2006.

111.44 – Elternbeiträge für den Besuch von Vorschulklassen –

Erstmalige Veranschlagung ab 2005 zur Haushaltsentlastung im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2005/2006.

124.10 – Einnahmen aus der Vermietung von Kfz-Stellplätzen –

Die Einnahmen wachsen je zur Hälfte den Titeln 3100 - 3150.517.78 „Bewirtschaftung der Grundstücke“ und 3100 - 3150.525.78 „Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben“ zu.

231.01 – Zuweisungen des Bundes zu den Kosten für Modellvorhaben –

Der Bund fördert zurzeit (Januar 2004) folgende Modellvorhaben:

- a) Erprobung eines Nachhaltigkeitsaudits mit externer Begleitung an sechs Hamburger Schulen
- b) Entwicklung und Erprobung des Lernplaninstruments „Berufswahlpass“ sowie von verschiedenen Bausteinen zur Berufsorientierung
- c) Entwicklung und Erprobung von Methoden und Konzepten für die Vermittlung von E-Commerce und Entrepreneurkompetenzen in der kaufmännischen Berufsausbildung
- d) Projektpartnerschaften Service-Netzwerk-Beratung
- e) Bildungszentrum Schule-Wirtschaft-Arbeitsleben „Ökonomisches Zentrum“
- f) Maßnahmen in der Lehrerbildung bei der Umstrukturierung der beruflichen Schulen
- g) Curriculumentwicklungs- und Qualifizierungsnetzwerk, Lernfeldinnovation für Lehrkräfte in Berufsschulklassen für Industriekaufleute
- h) Schulgenaue Qualifizierung
- i) Entwicklung, Durchführung und Evaluation einer integrierten Konzeption zur Qualifizierung und Weiterentwicklung von Lehrkräften für Fachpraxis an beruflichen Schulen
- j) Berufseingangsphase der Lehrerbildung in ihrer praktischen Erprobung an beruflichen Schulen
- k) Entwicklung und Umsetzung eines Evaluationskonzeptes für die KMK-Fremdsprachenzertifikatsprüfungen zur Sicherung der Vergleichbarkeit der Standards
- l) Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts – SINUS-Transfer-Modell (STM)
- m) Erweiterte Berufsorientierung im System Schule (II) –Transfer und Dissemination

232.01 – Kostenerstattung von Ländern –

Erwartet werden Einnahmen aus Niedersachsen für den Besuch von niedersächsischen Schülerinnen und Schülern in staatlichen Hamburger Sonderschulen (jeweils 2.180.000 EUR) sowie für den Besuch der Grundschule Neuland durch Schülerinnen und Schüler aus Over und Bullenhausen (jeweils 564.000 EUR) sowie aus Schleswig-Holstein (jeweils 3.000.000 EUR).

Mehr (2004/2005:+ 3.153.000 EUR) im Wesentlichen durch die erstmalige Veranschlagung der Erstattungen aus Schleswig-Holstein

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –
(für alle Schulkapitel)

Veranschlagt sind 2005 und 2006 jeweils Bauunterhaltungsmittel in Höhe von insgesamt 45.735.000 EUR (2004 = 45.735.000 EUR).

Die Einnahmen aus Schadenersatzleistungen (Titel 3000.119.02) werden den Schulbudgets für „Bauunterhaltung“ gutgeschrieben.

Für gezielte Bauunterhaltungsmaßnahmen zur Senkung der Energie- und Wasserverbräuche in Schulen sind 2005 und 2006 jeweils 1.278.000 EUR (2004 = 1.278.000 EUR) veranschlagt.

Die für die Wartung und Unterhaltung der Fernmeldeanlagen in allgemeinbildenden Schulen benötigten Mittel werden 2005 und 2006 jeweils in Höhe von 673.000 EUR (2004 = 673.000 EUR) sowie für bauliche Unterhaltung und das Ein- und Ausschwimmen der Landeanlage der Freiluftschule Moorwerder und die Grundunterhaltung des Polders jeweils in Höhe von 21.000 EUR (2004 = 21.000 EUR) veranschlagt.

Titelgruppe Z 61 – Kompensatorische Unterrichtsangebote und schulbegleitende Aufgaben
(für alle Schulformen)

Ab 2005 sind die dieser Titelgruppe bisher zuwachsenden Einnahmen aus dem Gastschulabkommen mit Schleswig-Holstein (insgesamt 1.200.000 EUR/Titel 3100.232.01) als Ansatz veranschlagt; der entsprechende Haushaltsvermerk ist fortgefallen.

534.61 – Sächliche Ausgaben –

Veranschlagt sind Mittel im Wesentlichen für

- wissenschaftliche Begleituntersuchungen
- Bildungsplanarbeit und schulische Erprobung von Curricula
- Sprachförderung von Vorschulklassenkindern
- Kooperationsprojekt „Schule und Verein“
- PISA-Projekt
- KESS-Projekt (Follow Up Studie LAU 5 neu)

548.61 – Zusätzliche Mittel für Sach- und Fachausgaben –
(Leertitel)

Die Leistung von Ausgaben durch Sperrung von Lehrerstellen erfolgt nach den Regelungen im Artikel 4 Nr. 3 des Haushaltsbeschlusses und durch die Deckungsmöglichkeiten im Kontenrahmen für Dienstbezüge.

Im Wesentlichen werden folgende Maßnahmen finanziert (Schuljahr 2003/2004):

- Neigungskurse
- Hausaufgabenhilfen
- interkulturelle Maßnahmen (ehemals muttersprachlicher Ergänzungsunterricht)
- PLUS-Projekt Lesen und Schreiben
- Förderung von Auslandsaufenthalten
- außerunterrichtliche Nachmittagsangebote in Kooperation von Schule und Jugendhilfe (PROREGIO II).

Folgende Maßnahmen werden im Einzelnen erläutert:

Förderung von Auslandsaufenthalten von Schülerinnen und Schülern

Seit dem Schuljahr 1998/1999 erhalten Schülerinnen und Schüler, die einen halb- oder einjährigen Schulbesuch im Ausland absolvieren, eine finanzielle Unterstützung, soweit sie die Voraussetzungen der entsprechenden

Richtlinie zur Förderung des ausländischen Schulbesuchs erfüllen. Die Förderung erfolgt ab dem 1.8.1999 einkommensabhängig. Damit sollen Auslandsaufenthalte, die erfahrungsgemäß die Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler erheblich erweitern, verstärkt gefördert werden.

Die Finanzierung erfolgt aus der Sperrung von Lehrerstellen (Schuljahr 2003/2004 = 16, Schuljahr 2002/2003 = 14) und entsprechender Umwandlung in Sachmittel.

Außerunterrichtliche Nachmittagsangebote (PROREGIO II)

Schule und Jugendhilfe nehmen zusammen Aufgaben von Bildung, Erziehung und Betreuung wahr. Mit den außerunterrichtlichen Nachmittagsangeboten in Kooperation von Schule und Jugendhilfe sollen diese Gemeinsamkeiten gestärkt und damit verbesserte Angebote geschaffen werden (siehe auch Titel 3100.685.61).

685.61 – Zuwendungen und außerunterrichtliche Veranstaltungen –

Veranschlagt sind Zuschüsse z. B. für

- außerunterrichtliche Veranstaltungen (z.B. Schuljubiläen)
- Zuschüsse an Schulvereine in soziokulturell benachteiligten Gebieten
- Förderung von Wettbewerben (z.B. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“)
- Förderung der Zweisprachigkeit durch die Konsulate
- außerunterrichtliche Nachmittagsangebote in Kooperation von Schule und Jugendhilfe (PROREGIO II).

Titelgruppe Z 78 – Grund-, Haupt- und Realschulen (für alle Schulkapitel)

511.78 – Geräte und Ausstattungsgegenstände –

Veranschlagt sind Mittel für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen. Dies schließt neben der Beschaffung von Schulmobiliar, Reinigungsmaschinen, Waschmaschinen, Gardinen, Gartengeräten und Werkzeugen für den Hausmeister, Rasenmäher, Schneeräumer und anderem Gerät für die Unterhaltung der Grundstücke bis zu 5.000 EUR im Einzelfall auch Ersatzbeschaffungen von Sonnenschutz- und Verdunkelungsvorhängen und Möbelreparaturen mit ein. Die Mittel werden über den Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen bewirtschaftet (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).

517.78 – Bewirtschaftung der Grundstücke –

Veranschlagt sind die Mittel für die Bewirtschaftung der Schulgebäude und -grundstücke (Energie, Wasser, Reinigung, Wartung u.a.) insgesamt in Höhe von 2006 = 68.873.000 EUR, 2005 = 69.235.000 EUR (2004 = 67.728.000 EUR).

525.78 – Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben –

Die Ansätze für die Titel 525.78 in den Schulkapiteln 3100 - 3150 werden seit 1991 über den Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen bewirtschaftet (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).

Ab dem Haushaltsjahr 2000 ist die Veranschlagung der Unterrichtsmittel zur Vereinfachung und besseren Transparenz wie folgt verändert worden:

Eine Trennung von Lehr- und Lernmitteln wird nicht mehr vorgenommen, da diese Mittel den Schulen über den Selbstbewirtschaftungsfonds ohnehin insgesamt zugewiesen werden. Ferner sind die Sportsätze je Schüler in den Schülersatz der Unterrichtsmittel einbezogen worden. Die Sonderbeträge für den Mehrbedarf für die VHGS und Englisch in der Grundschule sind ebenfalls in die Sätze je Schüler der Unterrichtsmittel übernommen worden. Außerdem sind zum Haushaltsjahr 2002 die Sonderbeträge für Nahrungsmittel/Fachunterricht in die Schülersätze der Unterrichtsmittel übernommen worden.

Zum Haushaltsjahr 2004 sind die Betriebskosten der Praxisausbildungsstätten (= 149.000 EUR) vom Titel 3150.534.78 in den Titel 3150.525.78 übernommen worden.

Die nach Lehr- und Lernmittelsätzen je Schülerin und Schüler veranschlagten Beträge werden den Schulen nicht in voller Höhe zugewiesen; die Behörde nimmt davon einen Teil in Reserve (z. B. für teilweise Erstattungen bei Diebstählen) und setzt diese Beträge gezielt ein.

Für Betriebskosten des Programms „Lernen mit neuen Medien“ werden jeweils 1.356.000 EUR (2004 = 1.359.000 EUR) und für Betriebskosten der beruflichen Schulen werden jeweils 341.000 EUR (2004 = 341.000 EUR) veranschlagt. Ferner sind jeweils 260.000 EUR (2004 = 260.000 EUR) für das Schul-Support-System berücksichtigt.

Den Schulen zufließende zweckgebundene Einnahmen werden über den Selbstbewirtschaftungsfonds abgewickelt. Die Einnahmen der Titel 111.41 „Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen“ und 124.10 „Einnahmen aus der Vermietung von Kfz-Stellplätzen“ fließen zur Hälfte den Unterrichtsmitteln zu.

Die anteiligen Einnahmen aus dem Gastschulabkommen mit Schleswig-Holstein in Höhe von 1.800.000 EUR (Titel 3100.232.01) sind ab 2005 als Ansatz veranschlagt worden; der entsprechende Haushaltsvermerk ist fortgefallen.

Im Zuge der schulgesetzlichen Herauslösung des Haus- und Krankenhausunterrichts aus dem Bereich der Sonderschulen und seiner Zuordnung zum Kapitel 3060 sind Mittel in Höhe von 16.000 EUR umgeschichtet worden. Ferner sind 142.000 EUR zur Finanzierung von zwei Stellen des Projekts fifty/fifty in den KRK umgeschichtet worden; damit entfällt eine unterjährige Umschichtung gemäß Haushaltsbeschluss.

Die Ausgaben für Lehr- und Lernmittel sind – zunächst pauschal – in 2004 um 1.250.000 EUR und ab 2005 um 2.500.000 EUR abgesenkt worden; eine konzeptionelle Neugestaltung der Versorgung der Schulen mit Lernmitteln ist geplant.

Für notwendige Mehrbedarfe bei der IuK-Ausstattung der allgemeinbildenden Schulen sind 1.000.000 EUR zusätzlich in 2006 veranschlagt worden.

Die veranschlagten Mittel sind in der Aufstellung auf der folgenden Seite dargestellt.

**Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben
Titel 525.78**

GESAMT- VERANSCHLAGUNG In Tsd. EUR	3100 GHR			3110 So. Sch.			3120 Gym.			3140 Ges.Sch.			3150 Berufl. Sch.			Gesamt		
	2006	2005	Vorjahr	2006	2005	Vorjahr	2006	2005	Vorjahr	2006	2005	Vorjahr	2006	2005	Vorjahr	2006	2005	Vorjahr
I. Unterrichtsmittel	4.954	4.900	5.380	597	599	712	2.347	3.292	3.611	2.608	2.578	2.783	3.318	3.310	3.363	14.824	14.679	15.849
davon Schulbücher	747	726	1.215	134	134	180	599	612	969	463	471	739	557	557	647	2.500	2.500	3.750
II. Wartungskosten	3.227	2.227	2.230	51	51	51	219	219	219	150	150	150	1.379	1.379	1.379	5.026	4.026	4.029
III. Sonstige schulbezogene Ausgaben	3.536	3.536	3.678	238	238	244	377	377	377	395	395	395	382	382	382	4.928	4.928	5.076
Gesamtbedarf (Grundbewilligung)	11.717	10.663	11.288	886	888	1.007	3.943	3.888	4.207	3.153	3.123	3.328	5.079	5.071	5.124	24.778	23.633	24.954
Zuwachsende Einnahmen bei 111.41, 3100.111.42, 3000.119.01 und 3100/3150.124.10 abzüglich Mehreinnahmen aus Gastschulabkommen (3100.232.01)	52	52	52	27	27	27	34	34	39	40	40	41	87	87	86	240	240	245
			-1.800															-1.800
Gesamtansatz	11.769	10.715	9.540	913	915	1.034	3.977	3.922	4.246	3.193	3.163	3.369	5.166	5.158	5.210	25.018	23.873	23.399
Der Veranschlagung zugrunde liegende Schülerzahlen	76.721	76.316	75.168	7.032	7.076	7.178	50.472	49.507	48.487	36.792	36.355	35.417	58.740	57.960	56.450	229.757	227.214	222.700

Übersicht über den Mittelbestand 2003 im Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen (in Tsd. EUR)

Bestand	Mittelzufluss					Mittelverfüg- barkeit	Mittelabfluss gesamt	Bestand
	3100 – 3150.525.78	3020.534.02	511.78	3020.459.01/ 534.05	Sonstiges			
Jahresende 2002	Unterrichts- mittel Ansatz	Schulschwim- men Ansatz	Geräte und Ausstattungs- gegenstände Ansatz	Schulfahrten Ansatz	zuwachsende Einnahmen etc.			
9.876	25.428	2.630	3.208	891	1.116	43.149	29.839	13.310

Übersicht über den Mittelabfluss der einzelnen Schulformen innerhalb des Selbstbewirtschaftungsfonds 2003 in Tsd. EUR

	GHR-Schulen	Sonder- schulen	Gymnasien	Gesamtschulen	Berufliche Schu- len	Zentrale Mittel	Gesamt
Mittelabfluss 2003	8.440	1.525	5.237	4.281	6.188	4.168	29.839

zu I. Unterrichtsmittel

Aus diesen Mitteln können auch Eintrittsgelder für den Besuch von Museen, Ausstellungen usw. für Unterrichtszwecke und Zuschüsse zu schulischen Veröffentlichungen sowie Kosten für Unterricht außerhalb der Schule bis zu 1.000 EUR im Einzelfall geleistet werden. Aus den Mitteln werden ergänzend zu dem beim Titel 3010.812.10 veranschlagten Ausstattungsprogramm auch datentechnische Geräte und Software für Lehr- und Lernmittel bis zur Betragsgrenze von 5.000 EUR im Einzelfall beschafft.

Zur Verstärkung des Titels 3010.812.10 „Lehrmittelausstattung von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen“ dürfen Mittel im Wege der Sollübertragung von den Titeln 3100 - 3150.525.78 „Unterrichtsmittel“ auf den Titel 3010.812.10 übertragen werden (vgl. Artikel 4 Nr. 14 Haushaltsbeschluss).

Ein Betrag von jeweils 361.000 EUR (2004 = 361.000 EUR) wird gesondert bewirtschaftet. Davon sind jeweils 208.000 EUR für den Ausgleich von Härtefällen sowie jeweils 153.000 EUR für Gegenstände des Kunstunterrichts vorgesehen. Die Sonderbetragsregelung für den Kunstunterricht ist verbindlich. Der Sonderbetrag wird im erforderlichen Umfang der betreffenden Schule zur Verfügung gestellt. Um die Probleme ausgleichen zu können, die durch die finanzielle Begrenzung der Härtefondsregelung entstehen, dürfen im notwendigen Umfang Klassensätze der teureren kleinen Unterrichtsmittel aus den allgemeinen Unterrichtsmitteln beschafft werden. Ihre leihweise Ausgabe an die Schülerinnen und Schüler ist nur zur Unterstützung der Härtefondsregelung zulässig und muss sich an den für diese geltenden Kriterien orientieren.

zu III. Sonstige schulbezogene Ausgaben

Hier werden u. a. die im Rahmen der Anreizsysteme zu zahlenden Prämien für Energiesparmaßnahmen fifty/fifty und Abfallvermeidung sowie für die Umstellung der Schulreinigung auf den 2-Tage-Rhythmus veranschlagt.

539.78 – Umzugs- und Verlegungskosten –

Die Mittel werden über den Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen bewirtschaftet (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).

3110 3120

3110 Sonderschulen

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 02, Produktgruppe 07.

2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

111.41 – Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen – – siehe Kapitel 3100 –

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen – – siehe Kapitel 3100 –

Titelgruppe Z 78 – Sonderschulen – siehe Kapitel 3100 –

3120 Gymnasien

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 02, Produktgruppe 08.

2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

111.41 – Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen – – siehe Kapitel 3100 –

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen – – siehe Kapitel 3100 –

Titelgruppe Z 78 – Gymnasien – siehe Kapitel 3100 –

3140 Gesamtschulen

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 02, Produktgruppe 09.

2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

111.41 – Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen – – siehe Kapitel 3100 –

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen – – siehe Kapitel 3100 –

Titelgruppe Z 78 – Gesamtschulen – siehe Kapitel 3100 –

3150 Berufliche Schulen

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 02, Produktgruppe 10.

2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

- | | | |
|--------|--|------------------------|
| 111.41 | – Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen – | – siehe Kapitel 3100 – |
| 124.10 | – Einnahmen aus der Vermietung von Kfz-Stellplätzen – | – siehe Kapitel 3100 – |
| 236.01 | – Kostenerstattung durch die Bundesagentur für Arbeit für die Teilnahme von Umschülerinnen und Umschülern am Berufsschulunterricht – | |

Veranschlagt ist die Kostenerstattung der Hamburger Agentur für Arbeit für Umschülerinnen und Umschüler, die zur besseren Vorbereitung auf die Berufsabschlussprüfung am Berufsschulunterricht teilnehmen.

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

- | | | |
|--------|--|------------------------|
| 519.01 | – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen – | – siehe Kapitel 3100 – |
|--------|--|------------------------|

Titelgruppe Z 65 – Duale Weiterbildungsmaßnahmen in Berufsschulen

Diese Titelgruppe (429.65, 534.65) wurde erstmals 1997 für die Abwicklung von dualen Weiterbildungsprogrammen mit Kostenerstattung des Auftraggebers (z. B. Privatfirmen) eingerichtet. Die ggf. erforderlichen Investitionen werden über den Titel 3010.812.10 durchgeführt.

- | | | |
|------------------|----------------------|------------------------|
| Titelgruppe Z 78 | – Berufliche Schulen | – siehe Kapitel 3100 – |
|------------------|----------------------|------------------------|

3160 Schulen in freier Trägerschaft

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 02, Produktgruppe 11.

2. Zuwendungen

Zuwendungen erhält aus diesem Kapitel ab 1.1.2004 nach Übertragung der Zuständigkeit von der Behörde für Wirtschaft und Arbeit auf die Behörde für Bildung und Sport die Internationale Schule e.V. (Titel 3160.684.18) .

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

232.01 – Kostenerstattung von Ländern –

Veranschlagt sind Kostenerstattungen der Länder Schleswig-Holstein (= 5.500.000 EUR jeweils in 2005 und 2006) und Niedersachsen (2005 = 670.000 EUR; 2006 = 630.000 EUR) für Gastschülerinnen und -schüler aus diesen Ländern an hamburgischen Schulen in freier Trägerschaft unter Zugrundelegung

- des mit Schleswig-Holstein am 09./11.01.2004 geschlossenen Abkommens
- des mit Niedersachsen am 13.6.1996 geschlossenen Abkommens (= Erstattung der entstehenden Kosten anstelle einer Pauschalzahlung sowie stufenweises Auslaufen der Ausgleichszahlungen ab 1.8.1997). Es wird auf die Drs. 15/5148 vom 19.3.1996 verwiesen.

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

684.10 – Finanzhilfen für allgemeine Schulen in freier Trägerschaft –

Veranschlagt sind Finanzhilfen nach § 15 des Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft für 2005 in Höhe von 70.340.000 EUR und für 2006 in Höhe von 70.340.000 EUR (2004 = 65.340.000 EUR). Mehr (2004/2005: + 5.000.000 EUR) für eine verstärkte Förderung von in der Regel 70% (2005) bzw. 72,5% (2006) der staatlichen Schülerjahreskosten (2004 = 65%). Von einer Ansatzaufstockung in 2006 wurde insbesondere im Hinblick auf die Umschichtungen im Lehrstellenplan (siehe Anhang zum Vorwort) und die insoweit reduzierten Schülerjahreskosten abgesehen.

684.12 – Finanzhilfen für Sonderschulen in freier Trägerschaft –

Veranschlagt sind Finanzhilfen nach § 15 des Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft 2005 und 2006 in Höhe von jeweils 12.197.000 EUR (2004 = 12.197.000 EUR).

In dem Ansatz sind 5.489.000 EUR (rd. 45 %) Sozialhilfe/Eingliederungshilfe für Behinderte als Hilfe zu einer angemessenen Schulausbildung enthalten.

3200 Berufliche Bildung und Weiterbildung

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 03, Produktgruppe 12.

2. Zuwendungen

Zu den Zielen der Zuwendungen sowie den Methoden und Ergebnissen der Erfolgskontrollen wird auf die Titelerläuterungen verwiesen.

Aufgrund eines Ersuchens der Bürgerschaft (Drucksache 16/5992) werden nachstehend die Zuwendungsfälle über 1 Mio. EUR des Jahres 2003 aufgelistet, die auf der Basis von messbaren bzw. eindeutig nachprüfbar Ziel/ Leistungsvereinbarungen bewilligt wurden:

Titel	Zuwendungszweck (Kurzfassung)	Zuwendungshöhe 2003 *) in Tsd. EUR
3200.671.02 (ab 2004 Titel 3200.685.38)	Erstattung der Kosten der Jugendberufshilfe	3.072
3200.684.14 (ab 2004 Titel 3200.685.38)	Förderung der Freien Jugendberufshilfe	2.149

*) bewilligte Zuwendung

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

231.01 – Zuweisungen des Bundes nach dem Gesetz zur Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) –

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen (z. B. Meisterlehrgänge) werden nach dem Gesetz zur Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) gefördert. Teilnehmende an Vollzeitmaßnahmen erhalten einkommens- und vermögensabhängig eine monatliche Höchstförderung von beispielsweise 614 EUR (für Alleinstehende ohne Kind) bzw. 1.187 EUR (für Verheiratete mit zwei Kindern). Ein Teil dieses Betrages wird als Zuschuss, der andere Teil wird über ein zinsgünstiges Darlehen finanziert. Der Länderanteil beträgt 22 Prozent des Förderbetrages, der Bund trägt die restlichen 78 Prozent. Veranschlagt ist der Bundesanteil.

Mehr (2004/2005: + 160.000 EUR) nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Reduzierung des gesetzlichen Förderanspruchs (AFBG) im Haushaltsbegleitgesetz 2004 des Bundes.

Vgl. im Übrigen 681.05 und 685.06.

282.03 – Zuschüsse Dritter zu den Kosten der Produktionsschule – (Leertitel)

Mögliche Zuschüsse zu den Kosten der Produktionsschule von Seiten der Bundesagentur für Arbeit oder der Europäischen Union sollen zur Deckung von Mehrausgaben beim Titel 3200.685.39 „Förderung außerschulische Berufsvorbereitung“ verwendet werden.

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

671.01 – Erstattung an die KfW - Mittelstandsbank gemäß § 14 (1) und § 28 (1) AFBG –

Für die Verwaltung und Einziehung der Darlehen sind der KfW - Mittelstandsbank (ehemals Deutsche Ausgleichsbank) Verwaltungskosten zu erstatten. Der Ansatz berücksichtigt die laufende Erstattung von Verwaltungskosten für bisher vergebene Darlehen wie auch für neue in 2005 und 2006 zu vergebende Darlehen in Anpassung an das Ergebnis 2003.

681.05 – Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) –

Mehr (2004/2005: + 205.000 EUR) nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Reduzierung des gesetzlichen Förderanspruchs (AFBG) im Haushaltsbegleitgesetz 2004 des Bundes.

Vgl. die Erläuterungen zu den Titeln 231.01 und 685.06.

- 682.01 – Zuschuss zu den laufenden Kosten des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule zum Ausgleich des Verlustes –

Siehe Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule.

- 682.02 – Erstattung an den Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule für ausfallende Entgelte –

Siehe Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule.

- 682.04 – Zuweisung an den Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule für das Schwerbehindertenprogramm – (Leertitel)

Die Mittel werden vom Zentraltitel des Personalamts 1140.461.01 „Zentral veranschlagte Personalausgaben des Kapitels 1140“ durch Sollübertragung zur Verfügung gestellt.

- 685.03 – Straffälligenhilfe in der Berufsbildung –

Ziel ist die berufliche (Re-)Integration junger Menschen, die von der Jugendstraffälligenhilfe betreut werden (z.B. aus der Untersuchungs- oder Strafhafte Entlassene). Grundsätzlich muss die Ausbildungs- bzw. Vermittlungsfähigkeit vorhanden sein. Die methodischen Grundlagen des Projektes JobTransfer sind an den Grundsätzen des Casemanagements ausgerichtet; die Arbeit berücksichtigt darüber hinaus die veränderten Rahmenbedingungen der Neuen Förderstruktur. Kernaufgabe ist die Unterstützung und (bei Bedarf) die Steuerung der individuellen Planung und Umsetzung einer nachhaltigen Vermittlung der betroffenen Jugendlichen in geeignete berufliche Angebotsstrukturen. Dabei ist eine enge Kooperation und Aufgabenabstimmung mit den beteiligten Diensten zwingend erforderlich. Die Erfolgskontrolle ist durch regelmäßige Fachgespräche sowie durch Sachberichte des Projektträgers sichergestellt.

Weniger (2004/2005: - 123.000 EUR) wegen Bedarfsanpassungen.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2006 (2007) zur Zahlung fällig.

- 685.04 – Fortbildung von Hafendarbeitern –

Ziel ist die Qualifizierung von un- und angelernten Hafendarbeitern zu Hafendarbeitern, um deren individuelle Arbeitsplatzsicherheit zu verbessern. Das Programm wurde 1975 begonnen. Die Erfolgskontrolle wird durch Mitarbeit im Leitungsgremium des Weiterbildungsträgers (Fortbildungszentrum Hafen) gewährleistet. Veranschlagt ist der Anteil der Stadt Hamburg am Kursausgleichsfonds.

Mehr (2004/2005: + 17.000 EUR) aufgrund steigenden Umschlages im Hamburger Hafen und der damit verbundenen Beschäftigungszunahme.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2006 (2007) zur Zahlung fällig.

- 685.05 – Zuschüsse zu laufenden Kosten im Rahmen des Hamburger Aktionsprogramms Weiterbildung –

Ziel ist die Förderung innovativer Vorhaben in der beruflichen Weiterbildung, und zwar im Wesentlichen durch die Bereitstellung von Komplementärmitteln für Modellversuche des Bundesinstituts für Berufsbildung und Programme der Europäischen Union. Das Programm ist hervorgegangen aus dem Hamburger Aktionsprogramm Wirtschaft (1977 bis 1990) und wird seitdem als Hamburger Aktionsprogramm Weiterbildung fortgesetzt. Das Programm selbst ist nicht befristet, wohl aber die einzelnen Modellprojekte. Die Erfolgskontrolle wird durch Mitarbeit in Projektbeiräten, Fachgespräche sowie Sachberichte der Zuwendungsempfänger gesichert.

Weniger (2004/2005: - 211.000 EUR) wegen Bedarfsanpassungen.

Die Verpflichtungsermächtigung ist wegen mehrjähriger Laufzeit von Modellversuchen und zur Überplanung des Programms erforderlich. Die Verpflichtungsermächtigungen 2005 (2006) werden voraussichtlich wie folgt zur Zahlung fällig:

2006 (2007)	400.000 EUR
2007 (2008)	400.000 EUR
2008 (2009)	200.000 EUR

- 685.06 - Zuschüsse an die Handwerkskammer Hamburg zur Abwicklung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes -

Ziel der Förderung ist die Abwicklung des Gesetzes zur Aufstiegsfortbildungsförderung durch die Handwerkskammer Hamburg. Die Förderung hat 1996 begonnen. Die Erfolgskontrolle wird durch eine Analyse der Teilnehmerstatistik sichergestellt. Vgl. im Übrigen die Erläuterungen zu den Titeln 231.01 und 681.05.

3200

685.08 – Zuschuss zu den laufenden Kosten der Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung –
Weggefallener Ansatz aus finanziellen Gründen.

685.09 – Förderung der Weiterbildungswerbung, -information und -beratung sowie Qualitätssicherung –

Ziele sind die Steigerung der Transparenz des Weiterbildungsmarktes und der Weiterbildungsbereitschaft sowie die Qualitätssicherung der Weiterbildungsangebote und der Schutz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Grundlage freiwilliger Selbstkontrolle. Die Zusammenführung der mit diesen Zielsetzungen verbundenen Aufgaben erfolgte 1994 beim Verein Weiterbildung Hamburg e. V.. Die Erfolgskontrolle findet statt durch die Vertretung im Beirat des Trägers, durch Fachgespräche mit den Projekt-Durchführenden und schriftliche Informationen (Sachberichte und Statistiken).

Veranschlagt sind jeweils Mittel für:

- Zuschuss an den Verein Weiterbildung Hamburg e. V. zur Weiterbildungsinformation, -beratung sowie Qualitätssicherung/Verbraucherschutz	890.000 EUR	VE 200.000 EUR
--	-------------	----------------

Weniger (2004/2005: - 111.000 EUR) wegen Bedarfsanpassungen.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2006 (2007) zur Zahlung fällig.

685.11 – Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für ältere Menschen –

Ziele der Weiterbildung für Ältere sind die Stärkung der bewussten selbstbestimmten Gestaltung der nachberuflichen Lebensphase und die Unterstützung ihres gesellschaftlichen Engagements. Die Förderung hat 1991 begonnen. Die Erfolgskontrolle erfolgt durch die Beteiligung in Gremien der Projekte, durch Fachgespräche mit den Projekt-Durchführenden und durch zusätzliche schriftliche Informationen der Träger (Sachberichte und Teilnehmerstatistiken).

Weniger (2004/2005: - 200.000 EUR) und weggefallener Ansatz 2006 aus finanziellen Gründen.

685.15 – Förderung von Alphabetisierungsprojekten für deutschsprachige Analphabeten und Weiterbildung für Menschen mit Behinderungen –

Ziele der Alphabetisierung sind die Herauslösung der deutschsprachigen Analphabeten aus sozialer Isolation und Hilfe für den Lebensalltag. Ziel der Weiterbildung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung ist die Teilhabe an Weiterbildung. Die Projekte haben 1987 begonnen. Die Erfolgskontrolle wird durch Fachgespräche und Sachberichte gesichert.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2006 (2007) zur Zahlung fällig.

685.22 – Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für ausländische Arbeitnehmer/-innen –

Die Weiterbildung für Erwachsene ausländischer Herkunft hat das Ziel, deren berufliche, politische und sprachliche Integration zu verbessern. Die Gestaltung der geförderten Kurse orientiert sich sowohl methodisch-didaktisch als auch inhaltlich an den Interessen, Kompetenzen und der Lernsituation der Teilnehmenden. Die Förderung besteht seit 1980. Die Erfolgskontrolle findet statt durch fachliche Begleitung, Teilnehmerlisten und Sachberichte der Träger.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2006 (2007) zur Zahlung fällig.

685.23 – Förderung von Frauen-initiativen –

Weggefallener Ansatz aus finanziellen Gründen.

685.25 – Zuschuss zu den laufenden Kosten der Stiftung Berufliche Bildung –

Das Ziel der Stiftung Berufliche Bildung ist die Qualifizierung von Problemgruppen des Arbeitsmarktes. Die Stiftung existiert seit 1982. Die Erfolgskontrolle wird durch Evaluationsmaßnahmen des Trägers und durch Fachgespräche gesichert.

Der ab 2005 in den Titeln 685.08 „Koordinierungsstelle“, 685.11 „Weiterbildungsmaßnahmen für ältere Menschen“ und 685.23 „Frauen-Initiativen“ ggf. anfallende Restfinanzierungsbedarf für auslaufende Förderungen von Weiterbildungsträgern wird durch Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit innerhalb des Deckungskreises 01 aus diesem Titel erfüllt.

Ab 2006 weggefallener Ansatz aus finanziellen Gründen.

685.37 – Förderung der betrieblichen Berufsausbildung –

In diesem Titel sind ab 2004 die Haushaltsmittel für die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (früher Titel 3200.685.01) und die finanzielle Förderung betrieblicher Ausbildungsplätze (früher Titel 3200.685.38; Teilansatz 2.100.000 EUR) zusammen gefasst worden. Das Ergebnis und der Rest 2003 (anteilig) des Titels 3200.685.38 sind aus technischen Gründen nicht in die Vergleichszahlen übernommen worden.

Ziel der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Sicherung einer vollständigen Berufsausbildung im Handwerk und in der Landwirtschaft entsprechend dem jeweiligen Berufsbild. Die Mitfinanzierung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung erfolgt seit mehreren Jahrzehnten. Die Erfolgskontrolle wird durch eine Teilnehmerstatistik und die Ermittlung von Kennziffern (Schulungsquote, Unterweisungsintensität) gesichert.

Um benachteiligten Jugendlichen den Zugang zur betrieblichen Ausbildung zu erleichtern, wird Ausbildungsbetrieben ein Ausbildungszuschuss für die Einstellung benachteiligter Jugendlicher gewährt. Dieses Programm besteht seit 1976. Daneben werden Ausbildungsverbünde gefördert. Zum Ausbau der Kooperationen zwischen Betrieben erfolgt eine finanzielle Förderung überbetrieblicher Ausbildungsanteile im Rahmen von Ausbildungsverbänden, einschließlich der Übernahme von Ausbildungsabschnitten durch berufliche Schulen. Damit soll die Zahl der Ausbildungsplätze in der Wirtschaft um jährlich 100 erhöht werden. In Kooperation mit der Handelskammer Hamburg und der Handwerkskammer Hamburg sollen Ausbildungsverbünde an wechselnden Lernorten gegebenenfalls unter Mitwirkung über- und außerbetrieblicher Bildungsträger gebildet werden.

Zur Erfolgskontrolle gehören eine Teilnehmerstatistik und Verbleibsuntersuchungen der Auszubildenden, die ihre Berufsabschlussprüfung bestanden haben.

Weniger (2004/2005: - 431.000 EUR) wegen Bedarfsanpassungen.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2005 (2006) werden voraussichtlich wie folgt zur Zahlung fällig:

2006 (2007)	1.500.000 EUR
2007 (2008)	1.000.000 EUR
2008 (2009)	1.000.000 EUR
2009 (2010)	500.000 EUR

Zusammensetzung der Vergleichszahlen:

Titel	2003		2004	2005	2006
	Rest	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
3200.685.37			2.431.000	2.000.000	2.000.000
übernommen von 3200.685.01	280.228,04	241.264,51			
3200.685.37	280.228,04	241.264,51	2.431.000	2.000.000	2.000.000

685.38 – Förderung außerbetrieblicher Berufsausbildungsplätze –

In diesem Titel sind ab 2004 die Haushaltsmittel für die Jugendberufshilfe (früher Titel 3200.671.02 und 3200.684.14) sowie für das Hamburger Ausbildungsprogramm zusammengefasst worden. Die Zweckbestimmung war entsprechend angepasst worden.

Ziel der Neuordnung der Jugendberufshilfe ist es, die Berufschancen benachteiligter Jugendlicher durch eine betriebsnahe Ausbildung und Berufsvorbereitung zu verbessern und zugleich mehr Jugendliche zu erreichen. Daher sollen künftig mehr Mittel für die Förderung von Berufsvorbereitungsplätzen verwendet werden, die einen anschließenden Übergang in eine betriebliche Ausbildung ermöglichen. In der Berufsausbildung werden künftig mehr betrieblich begleitete und weniger außerbetriebliche Ausbildungsplätze angeboten. Darüber hinaus werden im Rahmen der Neuordnung die hohen Kosten der außerbetrieblichen Ausbildungsplätze den im Durchschnitt nur etwa halb so teuren außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen des Hamburger Ausbildungsprogramms angenähert.

Die Überprüfung der Zielsetzungen wird durch Fachgespräche und eine EDV-gestützte Teilnehmerverwaltung gesichert. Ziel des Hamburger Ausbildungsprogramms (HAP) ist die abgeschlossene Berufsausbildung für benachteiligte Jugendliche in anerkannten Ausbildungsberufen. Besonders gefördert wird der frühzeitige Übergang von der außerbetrieblichen in die betriebliche Ausbildung. Die Qualität der Ausbildung wird vor allem gemessen an der Erfolgsquote (= Anteil der Jugendlichen mit bestandener Berufsabschlussprüfung bezogen auf die Zahl der Jugendlichen zu Beginn der Ausbildung) der einzelnen Träger unter Berücksichtigung der individuellen

Leistungsfähigkeit der benachteiligten Jugendlichen und der Leistungsanforderungen in den einzelnen Berufen. Der Erfolg des Programms wird laufend überprüft.

Bei diesem Titel sind aufgabenkritische Einsparungen in Höhe von 7.786.000 EUR in 2004 abgesetzt worden, die in Höhe von 2.783.000 EUR durch Ganzjahreswerte der 2003 eingeleiteten aufgabenkritischen Maßnahmen „Reduzierung von Zuwendungen“ (vgl. Bürgerschaftsdrucksache 17/1533) erbracht wurden. Die noch zu erbringenden Einsparungen in Höhe von 5.003.000 EUR sind bis 2006 durch Einzelmaßnahmen im Deckungskreis 01 des Kapitels 3200 konkretisiert worden; die Ansätze sind entsprechend angepasst worden.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2005 (2006) werden voraussichtlich wie folgt zur Zahlung fällig:

2006 (2007)	5.700.000 EUR
2007 (2008)	5.700.000 EUR
2008 (2009)	3.300.000 EUR

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	2003		2004	2005	2006
	Rest	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
3200.685.38	215.985,94	8.780.855,67	7.416.000	11.300.000	11.558.000
übernommen von 3200.671.02	0,00	5.395.078,52			
übernommen von 3200.684.14	0,00	4.283.511,79			
3200.685.38	215.985,94	18.459.445,98	7.416.000	11.300.000	11.558.000

685.39 – Förderung der außerschulischen Berufsvorbereitung –

In diesem Titel sind ab 2004 neben den bisherigen Projekten

- „Ran an die Zukunft“ (RAZ) in Eidelstedt
- RAZ für Mädchen (bisher Schnupperlehre sowie Mädchen und Technik)
- „Zukunft aktiv gestalten“ (ZAG)
- von der Arbeitsagentur Hamburg und von der FHH gemeinsam finanzierte Hauptschulabschluss-Kurse

die Projekte aus folgenden früheren Titeln einbezogen worden: 3200.685.17 „Freie Schule“ in Wilhelmsburg, 3200.685.20 „Ausbildungsvorbereitende Hilfen für ausländische Jugendliche“ sowie 3200.685.42 „Zuschüsse zu den laufenden Kosten von Berufsvorbereitungsmaßnahmen im Rahmen der Produktionsschule“.

Ziel dieser Zusammenfassung war die inhaltliche Verzahnung der bisher getrennt veranschlagten Berufsorientierungs- und Berufsvorbereitungsprojekte, deren Aufgabe es ist, den Übergang von den allgemein bildenden Schulen in Berufsausbildung oder Beschäftigung zu begleiten und dabei Überschneidungen zu vermeiden (kohärentes Förderkonzept). Im Schwerpunkt steht dabei die Verbesserung der beruflichen und damit der gesellschaftlichen Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2005 (2006) werden voraussichtlich wie folgt zur Zahlung fällig:

2006 (2007)	1.276.000 EUR
2007 (2008)	425.000 EUR
2008 (2009)	425.000 EUR
2009 (2010)	425.000 EUR

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	2003		2004	2005	2006
	Rest	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
3200.685.39	21.620,50	1.483.904,09	1.727.000	1.727.000	1.727.000
übernommen von 3200.685.17	4.988,74	169.011,26			
übernommen von 3200.685.20	833,73	166.343,48			
übernommen von 3200.685.42	27,33	409.000,00			
3200.685.39	27.470,30	2.228.258,83	1.727.000	1.727.000	1.727.000

Investitionen

- 891.01 – Zuschuss zu den Investitionen des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule –

Siehe Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule.

- 893.01 – Zuschüsse für Investitionen zur Durchführung überbetrieblicher Lehrgänge –

Die Investitionszuschüsse werden in Ergänzung zur Förderung durch den Bund für die Modernisierung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten benötigt, um auch den kleinen und mittleren Betrieben die Vermittlung betriebsübergreifender, innovativer Ausbildungsinhalte zu ermöglichen. Ohne staatliche Förderung könnten die Investitionen nicht oder nicht im erforderlichen Umfang getätigt werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2006 (2007) zur Zahlung fällig.

- 893.02 – Zuschüsse zu den Investitionen für das Kompetenzzentrum –

Vgl. Bürgerschaftsdrucksache 17/2454 vom 25.3.2003.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2006 (2007) zur Zahlung fällig.

- 893.07 – Zuschüsse zu Investitionen in der Weiterbildung –

Einrichtungen der Weiterbildung in Hamburg sind für die Qualifizierung von Arbeitnehmern u. a. im Bereich der neuen Techniken von wesentlicher Bedeutung. Der technische Wandel erfordert ständige Modernisierungsinvestitionen, um die technische Ausstattung der Weiterbildungseinrichtungen auf dem aktuellen Stand zu halten. Darüber hinaus sind innovative Investitionsvorhaben (z. B. im Rahmen von Modellversuchen) von wesentlicher Bedeutung für den Weiterbildungsstandort Hamburg. Eine Mitfinanzierung aus Landesmitteln, die neben Eigenmitteln der Träger und Bundesmitteln eingesetzt werden, ist zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung der Investitionsvorhaben unverzichtbar.

Weniger (2005/2006: - 47.000 EUR) aufgrund veränderter Veranschlagung.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2006 (2007) zur Zahlung fällig.

- 893.16 – Zuschüsse zu Investitionen für Ausbildungsprogramme und Berufsbildungsmaßnahmen –

Nach langjähriger Nutzung der Ausbildungsstätten (teilweise seit 1982) ist mit Ersatzbedarf durch Abnutzung der Ausstattungsgegenstände zu rechnen. Zur Umsetzung von notwendigen Veränderungen in der Programmstruktur werden im Einzelfall Werkstätten durch kleine Umbauten verändert oder neu gemietete Räume hergerichtet und ausgestattet, um den Vorgaben der Ausbildungsordnungen zu genügen. Durch die rapide Entwicklung neuer Techniken müssen Ausstattungen modernisiert werden, um entsprechend den Ausbildungsrahmenplänen ausbilden zu können und gesetzliche Arbeitssicherheitsanforderungen zu erfüllen.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2006 (2007) zur Zahlung fällig.

- 893.18 – Investitionszuschüsse für Ausbildungswerkstätten –

Im Rahmen der Jugendberufshilfe werden in außerbetrieblichen Berufsbildungsstätten Ausbildungsplätze für benachteiligte Jugendliche angeboten. Nach langjähriger Nutzung der Ausbildungsstätten (teilweise seit 1983) ist mit Ersatzbedarf durch Abnutzung der Ausstattungsgegenstände zu rechnen. Zur Umsetzung von notwendigen Veränderungen in der Programmstruktur werden im Einzelfall Werkstätten durch kleine Umbauten verändert oder neu gemietete Räume hergerichtet und ausgestattet, um den Vorgaben der Ausbildungsordnungen zu genügen. Wegen der Entwicklung der neuen Techniken müssen Ausstattungen modernisiert werden, um entsprechend den Ausbildungsrahmenplänen ausbilden zu können und gesetzliche Arbeitssicherheitsanforderungen zu erfüllen. Außerdem werden Anstrengungen der Ausbildungswerkstätten im Bereich der berufsvorbereitenden Maßnahmen sowie des Übergangs in den Arbeitsmarkt durch geeignete Maßnahmen unterstützt.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2006 (2007) zur Zahlung fällig.

3290 Politische Bildung und Jugendinformation

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 04, Produktgruppe 13.

2. Zuwendungen

Auf die Erläuterungen zum Titel 3290.685.19 wird verwiesen.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

111.01 – Gebühren für die Anerkennung von Bildungsurlaubsveranstaltungen –

Die veranschlagten Gebühren sollen dem Ausgabetitel 685.19 „Förderung der politischen Bildung“ zuwachsen.

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	2003	2004	2005	2006
	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
3290.111.01		81.000	65.000	65.000
übernommen von 3200.111.01	69.786,83			
3290.111.01	69.786,83	81.000	65.000	65.000

Weniger (2004/2005: -16.000 EUR) in Anpassung an das Ergebnis 2003.

111.78 – Beiträge an das Jugendinformationszentrum –

Die veranschlagten Beiträge sollen dem Ausgabetitel 542.78 „Fachaufgaben des Jugendinformationszentrums“ zuwachsen.

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	2003	2004	2005	2006
	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
3290.111.78			100.000	100.000
übernommen von 3330.111.66 und 3330.129.66	411.187,21	303.000		
3290.111.78 neu	411.187,21	303.000	100.000	100.000

Weniger (2004/2005: - 203.000 EUR) wegen veränderter Konzeption des Kartenverkaufs durch den Kulturring der Jugend.

129.78 – Einnahmen der Landeszentrale für politische Bildung –

Die veranschlagten Einnahmen (Leertitel) sollen dem Ausgabetitel 541.78 „Fachaufgaben der Landeszentrale für politische Bildung“ zuwachsen.

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	2003	2004	2005	2006
	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
3290.129.78		-		
übernommen von 3290.111.63				
übernommen von 3200.111.63	34.209,00			
3290.129.78 neu	34.209,00	-	-	-

Ausgaben

Personalausgaben

Die sonstigen Personalausgaben (außerhalb des KR) haben ein Volumen von 73.000 EUR und beziehen sich auf die Titelgruppe Politische Bildung und Jugendinformation (429.78).

Sach- und Fachausgaben

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –
Veranschlagung nach Richtsätzen.

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	2003		2004	2005	2006
	Rest	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
3290.519.01				6.000	6.000
Übernommen von 3330.519.66	8.674,08	28.377,92	6.000		
3290.519.01 neu	8.674,08	28.377,92	6.000	6.000	6.000

685.19 – Förderung der politischen Bildung –

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von

- Veranstaltungen der politischen Bildung, die geeignet sind, die Bereitschaft, das Interesse und die Fähigkeit der Teilnehmenden zu fördern, politische Zusammenhänge zu beurteilen sowie politische und gesellschaftliche Aufgaben wahrzunehmen,
- Veranstaltungen, denen ein integriertes Konzept zum Erwerb sozialer, interkultureller und beruflicher Handlungskompetenz, zur Steigerung der Mobilität und zur europäischen Integration zu Grunde liegt,
- sächlicher und personeller Ausstattung, wenn sie für die Einwerbung von Drittmitteln erforderlich ist.

5 % des Haushaltsansatzes werden für die Förderung innovativer und besonders aktueller Veranstaltungen bzw. Projekte anerkannter und nicht anerkannter Einrichtungen bereitgestellt, weitere 5 % für Veranstaltungen, die speziell die Förderung des Europäischen Gedankens zum Ziel haben.

Darüber hinaus wird eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt, um eine bessere Förderungsplanung zu ermöglichen. Die beim Titel 111.01 veranschlagten Gebühren für die Anerkennung von Bildungsurlaubsveranstaltungen wachsen dem Ausgabebetitel 685.19 zu.

Weniger (2004/2005: - 16.000 EUR) aufgrund geringerer Einnahmen bei 3290.111.01 bzw. weniger (2005/2006: - 500.000 EUR) wegen Kürzung der Fördermittel im Rahmen der Konsolidierung 2005/2006 sowie Jesteburg II.

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	2003		2004	2005	2006
	Rest	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
3290.685.19 bisher	-	-	1.324.000	1.308.000	908.000
übernommen von 3200.685.19	76.546,87	1.263.106,50			
übernommen von 3290.686.63			190.000	190.000	90.000
übernommen von 3200.686.63	59.729,90	119.162,26			
3290.685.19 neu	136.276,77	1.382.268,76	1.514.000	1.498.000	998.000

Titelgruppe Z 78 – Gesondert veranschlagte Ausgaben

429.78 – Personalausgaben –

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	2003		2004	2005	2006
	Rest	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
3290.429.78				73.000	73.000
übernommen von 3290.427.63			15.000		
übernommen von 3200.427.63	0,00	21.222,41			
übernommen von 3330.429.66	20.861,87	79.365,95	58.000		
3290.429.78 neu	20.861,87	100.588,36	73.000	73.000	73.000

517.78 – Bewirtschaftung der Grundstücke –

Aus technischen Gründen ist der Teilansatz 2004 des Titels 3290.539.63 bzw. das Ergebnis und der Rest 2003 (anteilig) des Titels 3200.539.63 nicht in die Vergleichszahlen übernommen worden.

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	2003		2004	2005	2006
	Rest	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
3290.517.78				18.000	18.000
übernommen von 3330.517.66	83,87	14.880,85	18.000		
3290. 517.78 neu	83,87	14.880,85	18.000	18.000	18.000

518.78 – Mieten und Pachten –

Aus technischen Gründen ist der Teilansatz 2004 des Titels 3290.539.63 bzw. das Ergebnis und der Rest 2003 (anteilig) des Titels 3200.539.63 nicht in die Vergleichszahlen übernommen worden.

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	2003		2004	2005	2006
	Rest	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
3290.518.78				89.000	89.000
übernommen von 3330.518.66	0,55	91.950,45	89.000		
3290. 518.78 neu	0,55	91.950,45	89.000	89.000	89.000

534.78 – Sonstige sächliche Ausgaben –

Veranschlagt sind ab 2005 bei diesem neuen Titel:

- Geschäftsbedarf
- Post-/Fernmeldegebühren
- Bücher und Zeitschriften
- Geräte/Ausstattungsgegenstände
- Unterhaltung Geräte.

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	2003		2004	2005	2006
	Rest	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
3290.534.78				91.000	91.000
übernommen von 3290.539.63			65.000		
übernommen von 3200.539.63	9.623,49	73.012,65			
Übertragen nach 3000.527.75				- 2.000	- 2.000
übernommen von 3330.511.66 (AOB Mitte und BBS)	9.946,21	21.147,00	18.000		
3290. 534.78 neu	19.569,70	94.159,65	83.000	89.000	89.000

541.78 – Fachaufgaben der Landeszentrale für politische Bildung–

Weniger (2005/2006: - 50.000 EUR) wegen Kürzung im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2005/2006.

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	2003		2004	2005	2006
	Rest	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
3290.541.78				250.000	200.000
übernommen von 3290.541.63			250.000		
übernommen von 3200.541.63	87.082,90	244.083,65			
3290. 541.78 neu	87.082,90	244.083,65	250.000	250.000	200.000

542.78 – Fachaufgaben des Jugendinformationszentrums –

Weniger (2004/2005: - 263.000 EUR) aufgrund geringerer Einnahmen bei 3290.111.78 und Nichtumsetzung von Vergleichszahlen nach 3290.534.78 aus technischen Gründen sowie weniger (2005/2006: - 50.000 EUR) wegen Kürzung im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2005/2006.

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	2003		2004	2005	2006
	Rest	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
3290.542.78				351.000	301.000
übernommen von 3330.681.66	14.077,62	76.717,48	73.000		
übernommen von 3330.534.66	214.229,89	677.772,76	541.000		
3290. 542.78 neu	228.307,51	754.490,24	614.000	351.000	301.000

3370 Sportförderung
3380 Sportstätten

1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 05, Produktgruppen 14 und 15.

2. Zuwendungen

Bei den im Kapitel 3370 veranschlagten Haushaltsmitteln handelt es sich zum überwiegenden Teil um Zuwendungen.

Zuwendungsempfänger sind grundsätzlich die gemeinnützigen Hamburger Verbände und Vereine der Sportselbstverwaltung, die durch die finanzielle Förderung des Sportamtes bei der Wahrnehmung ihrer gesellschaftlich unverzichtbaren Aufgaben unterstützt werden.

Das Kernstück der Sportförderung bildet dabei die Vergabe von Zuwendungen (zu gleichen Teilen) an den Hamburger Sportbund e.V. und den Hamburger Fußball-Verband e.V. in Höhe von insgesamt bis zu 15 % der jeweiligen Erträge der Staatslotterien (Lotto/Toto) des Vorjahres. Diese Mittel werden als institutionelle Förderung gewährt und stehen den genannten Organisationen zur teilweisen Deckung ihrer allgemeinen Kosten zur Verfügung. Darüber hinaus erhält auch der Schwimmverein Poseidon e.V. eine Zuwendung zur institutionellen Förderung seines vereinseigenen Schwimmbades, die allerdings die Summe von jährlich 92.000 EUR nicht übersteigt. Alle weiteren Zuwendungen zur Förderung des Sports werden projektbezogen gewährt.

Um eine effektive, aber auch gerechte Verteilung der Zuwendungsmittel gewährleisten zu können, hat das Sportamt für einzelne geeignete Förderungsbereiche unter Beteiligung der Finanzbehörde und des Rechnungshofes eigene Richtlinien erlassen. Die verschiedenen Förderrichtlinien regeln die Gewährung von Zuwendungen für folgende Zwecke:

- a) Zuwendungen aus den Erträgen der Staatslotterien an den Hamburger Sportbund e.V. und den Hamburger Fußballverband e.V. für Maßnahmen der allgemeinen Sportförderung,
- b) Zuwendungen zum Neubau/Umbau, zur Erweiterung, Grundinstandsetzung sowie Modernisierung vereinseigener Sportstätten,
- c) Zuwendungen zur Förderung der Sportvereine mit eigenen Sporthallen, Sportplätzen und Umkleidehäusern.

Weitere Zuwendungen des Sportamtes sind den Produktinformationen zu entnehmen.

Sofern Fördermittel des Sportamtes durch den jeweiligen Zuwendungsempfänger auch an Dritte weitergegeben werden dürfen, wurden entsprechende Vergaberichtlinien unter Beteiligung des Sportamtes entwickelt und abgestimmt. Darüber hinaus ist das Sportamt in entsprechenden Vergabeausschüssen personell vertreten.

Das Sportamt hat den Aufbau und die Entwicklung eines effizienten Systems zur Erfolgskontrolle kontinuierlich betrieben.

Dabei wurde ein Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung von konkreten Zielvorgaben in den einzelnen Bewilligungsbescheiden gelegt. Bei Baumaßnahmen werden außerdem Berichte zur Erfolgskontrolle zwei Jahre nach Baufertigstellung gefordert.

3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

Die Entgelte aus der wirtschaftlichen Nutzung der Sportrahmenvertragsflächen werden sämtlich von den Bezirksamtern erhoben.

3380.111.43 – Erstattung von Sportvereinen für die Mitbenutzung von Sportstätten –

Erstmalige Veranschlagung ab 2006 zur Haushaltsentlastung im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2005/2006.

Ausgaben

Sach- und Fachausgaben

3370.684.01 – Sportförderung –

Zum Haushaltsjahr 2004 sind die zuwachsenden Einnahmen aus dem Rennquintett (Titel 7400.123.01) entfallen.

Ab 2005 werden Mittel für Sportveranstaltungen im neu eingerichteten Titel 3370.684.02 (= 158.000 EUR) ausgewiesen.

Weniger (2004/2005: - 658.000 EUR) infolge Fortfall der einmaligen Aufstockung in 2004 (= 500.000 EUR) und Nichtumsetzung der Vergleichszahl 2004 auf den neuen Titel 3370.684.02 aus technischen Gründen.

3370.684.02 – Sportveranstaltungen –

In diesem neuen Titel werden ab 2005 die Mittel für Sportveranstaltungen veranschlagt (bisher Titel 684.01). Der Teilansatz 2004 des Titels 3370.684.01 (= 658.000 EUR) ist aus technischen Gründen nicht in die Vergleichszahlen übernommen worden.

3380.517.81 – Betriebsmittel für die Unterhaltung von Sportstätten – - Rahmenzuweisung an die Bezirke -

Dieser Zuweisungstitel umfasst im Wesentlichen die Bewirtschaftung und Unterhaltung (auch der technischen und baulichen Anlagen) von staatlichen Sportanlagen einschl. Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie die Kosten für die Anmietung einzelner Sportstätten.

Die veranschlagten Kassenmittel 2005/2006 werden im Wege der Sollübertragung entsprechend einem Verteilerschlüssel gemäß § 27 Abs. 4 BezVG auf die Einzelpläne der Bezirksämter wie folgt verteilt:

Bezirksamt	Ansatz 2004 – EUR –	Ansatz 2005 – EUR –	Ansatz 2006 – EUR –
Hamburg-Mitte	610.000	588.000	588.000
Altona	491.000	475.000	475.000
Eimsbüttel	702.000	700.000	700.000
Hamburg-Nord	938.000	944.000	944.000
Wandsbek	859.000	863.000	863.000
Bergedorf	389.000	397.000	397.000
Harburg	462.000	484.000	484.000
Gesamt	4.451.000	4.451.000	4.451.000

Investitionen

3370.831.03 – Stiftungskapital für die Stiftung Leistungssport Hamburg –

Die Mittel (2005: 1.000.000 EUR) sind veranschlagt, um Stiftungskapital für die Stiftung Leistungssport Hamburg bereitzustellen. Von den insgesamt vorgesehenen 6.000.000 EUR Stiftungskapital stellt die Behörde für Bildung und Sport insgesamt 3.000.000 EUR bereit (2003 bis 2005 jeweils 1.000.000 EUR). Damit soll dauerhaft eine effiziente Leistungssportförderung in Hamburg bewirkt werden. Die Zinserträge aus dem Stiftungskapital sollen u.a. die Rahmenbedingungen in den Bereichen Talent-Management, Nachwuchsentwicklung und Spitzensportsicherung umfassend und langfristig sichern.

3380.710.04 – Bau einer Leichtathletik-Trainingshalle –

Die Maßnahme wurde der Bürgerschaft mit der Drucksache 17/1530 vom 08.10.2002 erläutert.

Die Kosten des Vorhabens belaufen sich ohne Grundstückskosten und ohne die Kosten für den Ersatzbau einer Fahrzeug- und Werkstatthalle der Polizei auf 10.260.000 EUR. Kernstück der Halle ist eine 200 m Rundlaufbahn mit überhöhten Kurven. Ferner sind vorgesehen: Sprintbahnen für 60 m, 100 m Lauf und 110

3370 3380

m Hürdenlauf, Weit- und Dreisprunganlagen, Hoch- und Stabhochsprungeinrichtungen sowie ein Trainingsbereich für die Wurf-Disziplinen.

Der Standort ist neben der Sporthalle Hamburg vorgesehen. Durch einen Verbindungsbau zwischen beiden Hallen können sich die Räumlichkeiten wechselseitig ergänzen. Die Leichtathletik-Trainingshalle soll mit ca. 280 Stellplätzen für die Sporthalle Hamburg unterbaut werden.

3380.741.86 – Grundinstandsetzung von Sportanlagen und kleine Tiefbaumaßnahmen – - Zweckzuweisungen an die Bezirke -

Dieser Zuweisungstitel umfasst die Grundinstandsetzung von staatlichen Sportanlagen, den Einbau von Bewässerungsanlagen auf Sportplätzen sowie kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Tiefbau).

Die veranschlagten Kassenmittel 2005/2006 verteilen sich wie folgt auf die Einzelpläne der Bezirksämter:

Bezirksamt	Ansatz 2004 – EUR –	Ansatz 2005 – EUR –	Ansatz 2006 – EUR –
Hamburg-Mitte	25.000	507.000	140.000
Altona		110.000	173.000
Eimsbüttel	450.000		100.000
Hamburg-Nord	800.000	300.000	680.000
Wandsbek	430.000	500.000	220.000
Bergedorf	100.000	124.000	336.000
Harburg		240.000	142.000
Gesamt	1.805.000	1.781.000	1.791.000

3380.791.01– Förderung des Spitzensports –

Geplant ist die Förderung des Spitzensports durch den Ausbau des Olympiastützpunktes Hamburg/Schleswig-Holstein um mehrere Leistungszentren für weitere Sportarten mit einem Kostenvolumen in den Jahren 2005 bis 2008 in Höhe von 6,7 Mio. EUR; davon 4,5 Mio. EUR als Verpflichtungsermächtigung.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2005	Haushaltsjahr 2006
als Ansatz	200.000 EUR	2.000.000 EUR
als Verpflichtungsermächtigung	2.000.000 EUR	2.500.000 EUR
davon entfallen auf		
2006	2.000.000 EUR	
2007		2.500.000 EUR

3380.812.86 – Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen – - Zweckzuweisungen an die Bezirke -

Veranschlagt sind:

2005

Mittel für die Beschaffung von Sport- und Pflegeräten

- Eimsbüttel, Hamburg-Nord, Wandsbek 82.000 EUR

2006

Mittel für die Beschaffung von Sport- und Pflegeräten

- Hamburg-Mitte, Hamburg-Nord, Harburg 72.000 EUR

3380.893.02 – Zuschüsse für Vereinssportstätten und dgl.–

In diesen Titel sind die Mittel des Titels 3370.893.02 eingeflossen. Die Zweckbestimmung ist geändert worden.

Zusammensetzung der Vergleichszahlen in EUR:

Titel	2003		2004	2005	2006
	Rest	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
3380.893.02 bisher	200.339,73	896.000,00		1.000.000	500.000
übernommen von 3370.893.02	1.265.169,71	1.471.917,18	1.000.000		
3370.893.02 neu	1.465.509,44	2.367.917,18	1.000.000	1.000.000	500.000

3380.893.03 – Förderung der Fußball-WM 2006 in Hamburg –

Zur Vorbereitung der Fußball-WM 2006 soll der HSV eine Zuwendung in Höhe von insgesamt höchstens 3.200.000 EUR erhalten, um die notwendigen infrastrukturellen Voraussetzungen für die Durchführung der Spiele erfüllen zu können. Davon entfallen bis zu einer Gesamthöhe von 2.400.000 EUR auf anteilige Kosten für das elektronische Zugangskontrollsystem der AOL-Arena und die Kosten für die allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen sowie 800.000 EUR auf eine Zuwendung für zwei von der FIFA geforderte WM-Trainingsplätze, die im Rahmen des unmittelbar neben der AOL-Arena geplanten neuen Trainingszentrums des HSV hergerichtet werden sollen.

**Haushaltsplan
Freie und Hansestadt Hamburg**

Haushaltsjahr 2005/2006

Stellenplan und Stellenübersichten

Einzelplan 3.1

Behörde für Bildung und Sport

Einzelplan 3.1**Behörde für Bildung und Sport****I. Stellenbestand**

kw 2005/06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
4,00					60,47	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					17,55	Bereich der Angestellten
					10,50	Bereich der Arbeiterinnen/ Arbeiter
4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88,52	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte
1,00	1,00					Summe der kw-Leerstellen

EPL	Bezeichnung	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Beamtinnen/ Beamte	Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer				Gesamt ohne *
			Planstellen	andere Amtsstellen	Nach- wuchs *	Angestellte	Nachwuchs Ang. *	Arbeiterin- nen/Arbeiter	Nachwuchs Arb. *	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
3000	Amt für Verwaltung	2005/06	243,86			162,08		23,87		429,81
		2004	231,41			176,67		26,68		434,76
3020	Zentr. Fachaufg. Bildung	2005/06	99,34			28,00				127,34
		2004	99,35			23,50				122,85
3050	LI Lehrerbild./Schulentw.	2005/06	187,56		876,00	64,28	1,00	7,77		259,61
		2004	240,84		1.220,00	79,45	1,00	6,77		327,06
3060	REBUS	2005/06	144,57			19,00		0,00		163,57
		2004	140,13			18,50		1,22		159,85
3070	Jugendmusikschule	2005/06	7,00			137,22		0,38		144,60
		2004	6,00			136,29		0,00		142,29
3100	Grd. und HR-Schulen	2005/06	4.590,60	0,00		873,82		269,60		5.734,02
		2004	4.689,86	12,00		879,18		275,38		5.856,42
3110	Sonderschulen	2005/06	1.051,05	0,00		405,30		85,98		1.542,33
		2004	1.048,12	8,00		398,52		75,01		1.529,65
3120	Gymnasien	2005/06	2.964,36	0,00		249,60		133,38		3.347,34
		2004	3.027,48	16,00		246,16		133,42		3.423,06
3140	Gesamtschulen	2005/06	2.601,84	0,00		357,26		107,82		3.066,92
		2004	2.664,40	14,00		340,01		105,20		3.123,61
3150	Berufliche Schulen	2005/06	2.680,26	3,00		288,22	13,00	95,83		3.067,31
		2004	2.695,36	27,00		283,98	13,00	99,83		3.106,17
3200	Berufl. Bildg. u. Weiterb.	2005/06	19,30			9,00				28,30
		2004	30,30			18,00				48,30
3290	Polit.Bildung/Jugendinf.	2005/06	6,00			10,50				16,50
		2004	3,00			5,00				8,00
3330	Kindertagesbetreuung (alt)	2005/06	0,00			0,00				0,00
		2004	21,50			33,50				55,00
3370	Sportamt	2005/06	6,85			6,00				12,85
		2004	4,00			3,00				7,00
	gesamt:	2005/06	14.602,59	3,00	876,00	2.610,28	14,00	724,63	0,00	17.940,50
		2004	14.901,75	77,00	1.220,00	2.641,76	14,00	723,51	0,00	18.344,02

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2004) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2005/2006.

Die vom Senat beantragten Stellenveränderungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen, sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten; sie werden im Einzelnen als Anhang zum Stellenplandruck für den jeweiligen Einzelplan bzw. Wirtschaftsplan dargestellt.

Mit vorgesehenen Einsparungen konkret verbundene Stellenabgänge werden – soweit sie im vorliegenden Druck nicht bereits vollzogen sind – jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Freiwerdens der Stellen im folgenden Stellenplan nachgewiesen. Stellen, deren Streichung aus haushaltsrechtlichen Gründen (z.B. Stellen noch besetzt) bis zum Zeitpunkt der Datenübergabe für die Drucklegung nicht vollzogen werden kann, werden entsprechend §§ 21 und 47 LHO mit kw-Vermerken versehen.

Einzelplan 3.1

Behörde für Bildung und Sport

II. Erläuterungen

Stellenzugänge/Stellenabgänge

E P L	Kapitel	Anzahl der Stellen 2004	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2004				Stellenplan 2005/ 06	Diffe- renz
				Verlagerung		Neue Stellen	Stellen- abgänge	Anzahl der Stellen 2005/ 06	2005/ 06/ 2004
				Zugang	Abgang				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3.1	3000 Amt für Verwaltung	434,76	-10,20	44,08	-41,53	26,71	-24,01	429,81	-4,95
	3020 Zentr. Fachaufg. Bildung	122,85	-2,40	40,41	-34,94	5,42	-4,00	127,34	4,49
	3050 LI Lehrerbild./Schulentw.	327,06	-2,23	27,40	-20,60	7,83	-79,85	259,61	-67,45
	3060 REBUS	159,85		7,66	-4,50	1,78	-1,22	163,57	3,72
	3070 Jugendmusikschule	142,29		1,68		1,70	-1,07	144,60	2,31
	3100 Grd. und HR-Schulen	5856,42	-0,70	2,84	-38,61	47,73	-133,66	5734,02	-122,40
	3110 Sonderschulen	1529,65		31,31	-2,30	14,32	-30,65	1542,33	12,68
	3120 Gymnasien	3423,06		4,94	-25,03	28,06	-83,69	3347,34	-75,72
	3140 Gesamtschulen	3123,61	-0,75	5,13	-19,50	31,25	-72,82	3066,92	-56,69
	3150 Berufliche Schulen	3106,17	-2,57	24,50	-5,33	29,15	-84,61	3067,31	-38,86
	3200 Berufl. Bildg. u. Weiterb.	48,30		4,00	-21,00	1,00	-4,00	28,30	-20,00
	3290 Polit.Bildung/Jugendinf.	8,00		9,50	-1,00			16,50	8,50
	3330 Kindertagesbetreuung (alt)	55,00		1,00	-53,00		-3,00	0,00	-55,00
	3370 Sportamt	7,00		6,59	-1,00	1,76	-1,50	12,85	5,85
	Summe:	18344,02	-18,85	+211,04	-268,34	+196,71	-524,08	17940,50	-403,52

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3000	Amt für Verwaltung

kw 2005/ 06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
4,00					7,69	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten Bereich der Angestellten
4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,69	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06			Vermerk Nr.	2004 Anzahl	Vermerke
	Anzahl	davon				
Beamtinnen/ Beamte Planstellen						
B 6	1,00				1,00	
B 3	1,00				1,00	
A 16	8,00	1,00		1)	5,00	ku: 1,00 BesGr. A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor nach BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat nach Freiwerden der Stelle
		1,00		2)		ku: 1,00 BesGr. A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor nach BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor nach Ausscheiden
		1,00		3)		kw: 1,00 BesGr. A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat nach Beendigung der Projektaufgabe Lehrerarbeitszeit
A 15	0,00				0,00	
A 15	8,00	1,00		4)	7,00	Freigestelltes Personalratsmitglied
		1,00		5)		kw: 1,00 BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor nach Beendigung der Projektaufgabe Standortplanung
A 14	0,00				0,00	
A 14	12,30	1,00		6)	13,30	ku: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat nach VergGr. I b nach Freiwerden der Stelle
		1,00		7)		Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Freiwerden der Stelle
		0,30		8)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,70		9)		kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	7,80	1,00		10)		Vermerk weggefallen
		1,00		11)	8,30	kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat nach Beendigung der Projektaufgabe Standortplanung
		1,00		12)		Vermerk weggefallen
		0,30		13)		kw: 0,30 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Freiwerden der Stelle
		0,30		14)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,35		15)		kw: 0,35 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,15		16)		Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	8,45	0,30		17)	8,00	kw: 0,30 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Freiwerden der Stelle
		0,30		18)		Vermerk weggefallen

B 6	Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
B 3	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
A 16	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (5,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (3,00)
A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (7,00), Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (1,00)
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (7,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (5,30)
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat (5,00), Studienrätin/ Studienrat (2,80), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (0,00)
A 13	Lehrerin/ Lehrer (2,45), Oberamtsrätin/ Oberamtsrat (6,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 16				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 16				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Reorganisation
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Reorganisation
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Änderung Org.-Einheit/Korrektur
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3290; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3050; Reorganisation
A 14			-1,00						-1,00	Anpassung an den Bedarf
A 14	-1,00								-1,00	Vermerk vollzogen
A 14				1,88					1,88	Verlagerung von Kapitel 3020; Reorganisation
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3060; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3060; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3060; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3060; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13	-1,00								-1,00	Vermerk vollzogen
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Reorganisation
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Reorganisation
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13				6,40					6,40	Verlagerung von Kapitel 3020; Reorganisation
A 13					-3,83				-3,83	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Reorganisation

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 16	2) ku: 1,00 BesGr. A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor nach BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor nach Ausscheiden	
A 16	3) kw: 1,00 BesGr. A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat nach Beendigung der Projektaufgabe Lehrerarbeitszeit	
A 14	10) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat zum 30.06.2003
A 13	12) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat zum 30.06.2003
A 13	14) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	15) kw: 0,35 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,35 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	18) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG

Einzelplan 3.1
Kapitel 3000

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Verwaltung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 13		0,64	19)		<i>kw: 0,64 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,23	20)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	21)		<i>Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	22)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 12/A 13	0,30	0,30	23)	0,00	<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 12	25,00			25,00	
A 11	59,51	0,50	24)	55,01	Vermerk weggefallen <i>kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Beendigung der Projektaufgabe Standortplanung</i>
		1,00	25)		
		1,00	26)		Vermerk weggefallen
A 10	14,50	0,70	27)	12,30	<i>kw: 0,70 BesGr. A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	28)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 9	10,50	1,00	29)	11,00	<i>ku: 1,00 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach VergGr. V b gD</i>

A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (0,30)

A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt (24,00), Technische Amtsärztin/ Technischer Amtsarzt (1,00)

A 11 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (0,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (58,51), Technische Amtfrau/ Technischer Amtmann (1,00)

A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (13,50), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (1,00)

A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (10,50)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3000

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Verwaltung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-2,00		-1,00	19,28	-9,83				6,45	
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Reorganisation der BBS
A 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3330; Reorganisation
A 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004-Verlagerung KITA-
A 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3330; Reorganisation
A 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004-Verlagerung KITA-
A 11				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Reorganisation
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Reorganisation
A 11	-1,00						2,00		-1,00	Vermerk vollzogen
A 11				1,00					2,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3330; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Anpassung an den Bedarf
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Anpassung an den Bedarf
A 10				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 10				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3370; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 10				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Reorganisation
A 9					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Personalwirtschaftliche Maßnahme

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 13	19) kw: 0,64 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	20) 0,23 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	21) 0,30 Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	22) kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	23) 0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 11	24) weggefallen	kw: 0,50 BesGr. A 11 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen Rückverlagerung nach 3150 spätestens nach Abschluss der Reorganisation
A 11	26) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman zum 30.06.2003

Einzelplan 3.1
Kapitel 3000

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Verwaltung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 9		1,00	30)		ku: 1,00 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach VergGr. V b gD nach Freierwerden der Stelle ku: 0,50 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach VergGr. V b mD nach Freierwerden der Stelle
		0,50	31)		
A 9	33,00	1,00	32)	32,00	ku: 1,00 BesGr. A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor nach VergGr. V c nach Freierwerden der Stelle
A 8	42,50			41,50	
A 7	9,00			8,00	
A 6	3,00	1,00	33)	3,00	ku: 1,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach VergGr. VII ku: 1,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach VergGr. VII nach Freierwerden der Stelle
		1,00	34)		
Summe:	243,86			231,41	

A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (33,00)
A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (42,50)
A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (9,00)
A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (3,00)

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 16	1,00			0,00	
A 14	1,00			1,00	
A 13	2,00			1,00	
A 12	0,00			1,00	
A 11	7,00			3,50	
A 10	1,00			1,00	
A 9	2,00	1,00	35)	2,00	kw: 1,00 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor zum 31.12.2004 Vermerk weggefallen
A 9	0,60	0,60	36)	1,60	
A 8	5,47			8,47	
A 7	0,50			0,50	
Summe:	20,57			20,07	

A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,00)
A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (2,00)
A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (0,00)
A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman (7,00)
A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (1,00)
A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (2,00)
A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (0,60)
A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (5,47)
A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (0,50)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3000

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Verwaltung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-3,00		-1,00	29,28	-14,83	2,00			12,45	
A 9					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3370; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3050; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 7				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3330; Personalwirtschaftliche Maßnahme
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	-3,00	0,00	-1,00	32,28	-15,83	2,00	0,00	0,00	14,45	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	-0,70	1,38	-1,00	1,80	-4,48	0,00	0,00	0,00	-3,00	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	-3,70	1,38	-2,00	34,08	-20,31	3,00	0,00	0,00	12,45	

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06			Vermerk Nr.	2004 Anzahl	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon				§ 50a (1)	
A 16	1,00				0,00		Nr. 7
A 14	1,00				1,00		Nr. 7
A 13	1,00				1,00		Nr. 7
A 13	1,00				0,00		Nr. 6
A 12	0,00				1,00		Nr. 5
A 11	6,00				2,50		Nr. 7
A 11	1,00				1,00		Nr. 5
A 10	1,00				1,00		Nr. 6
A 9	1,00	1,00		35)	1,00		Nr. 7
A 9	1,00				1,00		Nr. 6
A 9	0,60	0,60		36)	1,60		Nr. 6
A 8	2,00				4,00		Nr. 7
A 8	3,47				4,47		Nr. 6
A 7	0,50				0,50		Nr. 6
gesamt:	20,57				20,07		

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3000	Amt für Verwaltung

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
I	0,00	1,00	37)	1,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
I a	2,00	1,00	38)	2,17	<i>kw: 1,00 VergGr. I a zum 01.01.2005 Pro-Bau</i>
I b	8,00	2,00	39)	9,00	<i>kw: 2,00 VergGr. I b zum 31.12.2004 Pro-Bau</i>
II a hD	7,30	0,50	40)	10,30	<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>
		1,00	41)		<i>kw: 1,00 VergGr. II a hD zum 31.12.2004 Pro-Bau</i>
III	5,00			9,00	
IV a	14,00	1,00	42)	18,00	<i>kw: 1,00 VergGr. IV a zum 01.01.2005 Pro-Bau</i>

Einzelplan 3.1
Kapitel 3000

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Verwaltung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
I	-1,00								-1,00	Vermerk vollzogen
I b									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
I b					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Korrekturbuchung einer irrtümlichen Verlagerung
I b								1,00	1,00	Anpassung an den Bedarf
I b									-2,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004-Verlagerung KITA-
II a hD					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Reorganisation
II a hD								-1,00	-1,00	Anpassung an den Bedarf
II a hD								1,00	1,00	Anpassung an den Bedarf
II a hD		1,92							1,92	vorgesehen zum Ausgleich für die Abordnung von Lehrern aus den Schulkapiteln für die Projektgruppe Fifty/Fifty
II a hD									-1,42	Verlagerung an Kapitel 3120; vorgesehen zum Ausgleich für die Abordnung von Lehrern aus den Schulkapiteln für die Projektgruppe Fifty/Fifty
II a hD	-1,00								-1,00	Anpassung an den Bedarf
II a hD									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Personalwirtschaftliche Maßnahme
II a hD									-1,00	Verlagerung an Kapitel 4000; Behördenneustrukturierung 2004-Verlagerung KITA-
II a hD									-1,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004 - Verlagerung KITA
III									-1,00	Anpassung an den Bedarf
III			-1,00						-1,00	Effizienzsteigerung aufgrund der Neuorganisation der BBS (Arbeitszeitverlängerung/Intendantzbereich)
III									-2,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004-Verlagerung KITA-
IV a		1,50							1,50	Personalwirtschaftliche Maßnahme
IV a									-2,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
IV a					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Reorganisation

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
I	37) weggefallen	kw: 1,00 VergGr. I zum 30.06.2003
I a	38) kw: 1,00 VergGr. I a zum 01.01.2005 Pro-Bau	kw: 1,00 VergGr. I a zum 31.12.2003 Pro-Bau
I b	39) kw: 2,00 VergGr. I b zum 31.12.2004 Pro-Bau	kw: 2,00 VergGr. I b zum 31.12.2003 Pro-Bau
II a hD	41) kw: 1,00 VergGr. II a hD zum 31.12.2004 Pro-Bau	kw: 2,00 VergGr. II a hD zum 31.12.2003 Pro-Bau
IV a	42) kw: 1,00 VergGr. IV a zum 01.01.2005 Pro-Bau	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3000	Amt für Verwaltung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06			2004	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
IV b	8,00	1,00	43)	6,50	<i>kw: 1,00 VergGr. IV b zum 31.10.2005</i>
V b gD	5,50	1,00	44)	8,50	<i>kw: 1,00 VergGr. V b gD zum 01.01.2005 Pro-Bau</i>
		1,00	45)		<i>kw: 1,00 VergGr. V b gD zum 31.12.2004 Pro-Bau</i>
V b mD	1,00			1,00	
V c	52,13	0,75	46)	51,75	Freigestelltes Personalratsmitglied
VI b	12,05	1,00	47)	10,65	<i>kw: 1,00 VergGr. VI b zum 31.12.2004 Pro-Bau</i>

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-2,00	3,42	-1,00	3,00	-9,42	-2,00			-8,00	
IV a				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3330; Personalwirtschaftliche Maßnahme
IV a			-1,00						-1,00	Effizienzsteigerung aufgrund der Neuorganisation der BBS (Arbeitszeitverlängerung/Intendantzbereich)
IV a						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3200; Reorganisation
IV a			-2,50						-2,50	Anpassung an den Bedarf
IV a						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3200; Anpassung an den Bedarf
IV a				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Anpassung an den Bedarf
IV a							1,00		1,00	Anpassung an den Bedarf
IV a						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 4600; Behördenneustrukturierung 2004-Verlagerung KITA-
IV a						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004-Verlagerung KITA-
IV b		1,00							1,00	Höhergruppierung
IV b		1,00							1,00	Abwicklung Ganztagsprogramm 2003-2007
IV b		2,00							2,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
IV b			-1,00						-1,00	Effizienzsteigerung aufgrund der Neuorganisation der BBS (Arbeitszeitverlängerung/Intendantzbereich)
IV b			-1,00						-1,00	Effizienzsteigerung aufgrund der Neuorganisation der BBS
V b gD		1,00							1,00	Finanzierung Verwaltungsstelle Projekt fifty-fifty
V b gD						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Personalwirtschaftliche Maßnahme
V b gD						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004-Verlagerung KITA-
Vc			-3,19						-3,19	Finanzierung anderer Wertigkeiten
Vc	-1,00								-1,00	Vermerk vollzogen
Vc		7,00							7,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
Vc			-1,00						-1,00	Zusammenführung von Stellenanteilen
Vc		1,00							1,00	Zusammenführung von Stellenanteilen
Vc						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
VI b		1,00							1,00	Höhergruppierung
VI b		2,00							2,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
VI b						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3330; Personalwirtschaftliche Maßnahme

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
IV a	1,00			Anpassung an den Bedarf

Einzelplan 3.1
Kapitel 3000

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Verwaltung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06			2004	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
VII	26,47	0,22	48)	25,47	<i>kw: 0,22 VergGr. VII zum 31.12.2004 Pro-Bau</i>
IX b/VII	3,50			3,67	
VIII	8,13			7,66	
VIII	1,00			1,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
IX b	0,00	1,00	49)	2,00	
Kr. I	8,00			9,00	
Summe:	162,08			176,67	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
6	1,00			1,00	
5	0,00			0,00	
4	10,00			11,60	
3	0,65			1,00	
2	3,00			3,00	
1 (R)	9,22			10,08	
Summe:	23,87			26,68	
Summe (ohne *) insgesamt	429,81			434,76	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3000

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Verwaltung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-3,00	19,42	-10,69	5,00	-17,42	-2,00	1,00		-7,69	
VII			-1,00						-1,00	Finanzierung anderer Wertigkeiten
VII		2,08							2,08	Personalwirtschaftliche Maßnahme
VII			-1,08						-1,08	Anpassung an den Bedarf
VII				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3050; Personalwirtschaftliche Maßnahme
VIII				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3050; Neugründung Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
VIII			-1,00						-1,00	Anpassung an den Bedarf
IX b	-1,00								-1,00	Vermerk vollzogen
IX b			-1,00						-1,00	Finanzierung anderer Wertigkeiten
Kr. I	-1,00								-1,00	Vermerk vollzogen
Summe Angestellte	-5,00	21,50	-14,77	7,00	-17,42	-2,00	1,00	0,00	-9,69	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	-0,50	2,83	-3,43	2,00	-3,80	0,00	0,00	0,00	-2,90	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00	-2,00	
Summe Angestellte insgesamt	-5,50	24,33	-18,20	9,00	-21,22	-3,00	0,00	0,00	-14,59	
5				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3150; personalwirtschaftliche Maßnahme
5	-1,00								-1,00	Vermerk vollzogen
4			-1,60						-1,60	Effizienzsteigerung aufgrund der Neuorganisation der BBS (Arbeitszeitverlängerung/Intendanzbereich)
3			-1,00						-1,00	Finanzierung anderer Wertigkeiten
Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter	-1,00	0,00	-2,60	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2,60	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	1,00	-1,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,21	
Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt	-1,00	1,00	-3,81	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2,81	
Summe (ohne *) insgesamt	-10,20	26,71	-24,01	44,08	-41,53	0,00	0,00	0,00	-4,95	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung

kw 2005/ 06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
					16,04	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					1,50	Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17,54	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
B 4	1,00			0,00	
B 3	1,00			1,00	
B 2	4,00			3,00	
A 16	25,00			28,00	
A 15	23,00	0,30	1)	25,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	2)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 15 Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	3)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 14	9,20	0,52	4)	6,88	<i>kw: 0,52 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Freiwerden der Stelle</i>
		0,30	5)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,70	6)		<i>Vermerk weggefallen</i>

- B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
- B 3 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (1,00)
- B 2 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (4,00)
- A 16 Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter (1,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (24,00)
- A 15 Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule (1,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (18,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (3,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor am Institut für Lehrerfortbildung (1,00), Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (0,00)
- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,50), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (6,70), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (1,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 4				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Personalwirtschaftliche Maßnahme
B 2				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3050; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 16					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Aufgaben organisatorischer Grund
A 16					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Reorganisation
A 16				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3050; Aufgaben organisatorischer Grund
A 16					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Reorganisation
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Änderung Org.-Einheit/Korrektur
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3060; Aufgaben organisatorischer Grund
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3370; Aufgaben organisatorischer Grund
A 14				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3050; Aufgaben organisatorischer Grund
A 14					-1,88				-1,88	Verlagerung an Kapitel 3000; Reorganisation

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 15	1) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 15	2) kw: 1,00 BesGr. A 15 Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 15 Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 15	3) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
A 14	5) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 14	6) weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG

Einzelplan 3.1
Kapitel 3020

Behörde für Bildung und Sport
Zentrale Fachaufgaben Bildung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 14		0,26	7)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,62	8)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		2,00	9)		<i>Gestaltungsaufgaben des Amtes für Schule (Kap. 3020)</i>
		0,30	10)		<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)</i>
		0,70	11)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,70	12)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
A 13	4,70	0,60	13)	4,56	<i>Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	14)		<i>kw: 0,30 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Freiwerden der Stelle</i>
		0,30	15)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		2,10	16)		<i>kw: 2,10 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	17)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	18)		<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)</i>
		0,70	19)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	20)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,26	21)		<i>Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	22)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	23)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	24)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/ Beamte nach § 47(3) HmbBG</i>
A 13	7,94	1,30	25)	9,91	<i>Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>

A 13 Studienrätin/ Studienrat (2,70), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (2,00)
A 13 Lehrerin/ Lehrer (7,94)

Einzelplan 3.1 **Behörde für Bildung und Sport**
Kapitel 3020 **Zentrale Fachaufgaben Bildung**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag				6,00	-8,88				-2,88	
A 14				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3050; Aufgaben organisatorischer Grund
A 14					-1,88				-1,88	Verlagerung an Kapitel 3000; Reorganisation
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3050; Aufgaben organisatorischer Grund
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Reorganisation
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Aufgaben organisatorischer Grund
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13					-6,40				-6,40	Verlagerung an Kapitel 3000; Reorganisation
A 13	-1,40								-1,40	Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3)HmbBG

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 14	7) weggefallen	0,26 Rückverlagerung in das Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
A 14	8) weggefallen	kw: 0,62 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 14	9) 2,00 Gestaltungsaufgaben des Amtes für Schule (Kap. 3020)	
A 14	10) 0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)	
A 14	11) kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 14	12) kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 13	16) kw: 2,10 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 2,10 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	17) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	20) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	22) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	0,56 Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	23) kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 1,30 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	24) kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/ Beamte nach § 47(3) HmbBG	
A 13	25) 1,30 Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	1,55 Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG

Einzelplan 3.1
Kapitel 3020

Behörde für Bildung und Sport
Zentrale Fachaufgaben Bildung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 13		0,51	26)		kw: 0,51 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Freiwerden der Stelle <i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i> kw: 4,58 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG kw: 0,25 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamten nach § 47 (3) HmbBG kw: 1,28 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG Rückverlagerung ins Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
		1,40	27)		
		4,58	28)		
		1,66	29)		
		0,25	30)		
		1,28	31)		
		0,30	32)		
A 12	2,00			0,00	
A 11	5,00	1,00	33)	4,00	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung
A 10	10,50	1,00	34)	10,00	kw: 1,00 BesGr. A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung
		0,30	35)		Vermerk weggefallen

A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (2,00)
A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (5,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,40			10,00	-19,16				-10,56	
A 13				3,83					3,83	Verlagerung von Kapitel 3000; Aufgaben organisatorischer Grund
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Reorganisation
A 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Aufgaben organisatorischer Grund
A 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3050; Reorganisation
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3060; Aufgaben organisatorischer Grund
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3330; Aufgaben organisatorischer Grund
A 11				4,00					4,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Aufgaben organisatorischer Grund
A 11					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Reorganisation
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Anpassung an den Bedarf
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3200; Korrekturbuchung
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004-
A 10				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Aufgaben organisatorischer Grund
A 10					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 10					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Reorganisation

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 13	27) 1,40 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	1,63 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	28) kw: 4,58 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 6,50 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	29) 1,66 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	1,66 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	30) kw: 0,25 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,82 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13	31) kw: 1,28 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG	
A 13	32) 0,30 Rückverlagerung ins Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)	
A 11	33) kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamfrau/ Regierungsammann nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3020

Behörde für Bildung und Sport
Zentrale Fachaufgaben Bildung

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 10		0,70	36)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 9	5,00			3,00	
A 9	0,00			1,00	
A 8	0,00	1,00	37)	1,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 7	1,00			2,00	
Summe:	99,34			99,35	

A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (1,00), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (9,50), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (0,00)
A 9 Regierungsinpektorin/ Regierungsinpektor (5,00)
A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (0,00)
A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (0,00)
A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (1,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
B 4	1,00			0,00	
B 3	1,00			1,00	
B 2	0,00	1,00	38)	1,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 16	0,00	1,00	39)	1,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 15	2,00			1,00	
Summe:	4,00			4,00	

B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
B 3 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (1,00)
B 2 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (0,00)
A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat (0,00)
A 15 Oberschulrätin/ Oberschulrat (2,00)

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06			2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		Anzahl	§ 50a (1)
B 4	1,00			0,00	Nr. 5	
B 3	1,00			1,00	Nr. 5	
B 2	0,00	1,00	38)	1,00	Nr. 6	
A 16	0,00			1,00	Nr. 3	
A 15	1,00			1,00	Nr. 5	
A 15	1,00			0,00	Nr. 6	
gesamt:	4,00			4,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,40			24,83	-26,16				-2,73	
A 9				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Aufgaben organisatorischer Grund
A 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 9			-1,00						-1,00	Reorganisation
A 9					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Aufgaben organisatorischer Grund
A 8	-1,00								-1,00	Vollzug des kw-Vermerks
A 7					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3060; Aufgaben organisatorischer Grund
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	-2,40	0,00	-1,00	27,83	-28,16	0,00	0,00	0,00	-3,73	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	3,92	-0,50	3,08	-2,66	0,00	0,00	0,00	3,84	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	-2,40	3,92	-1,50	30,91	-30,82	0,00	0,00	0,00	0,11	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
B 2	38) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. B 2 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat zum 28.02.2003
B 2	39) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. B 2 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat zum 30.06.2003

Einzelplan 3.1
Kapitel 3020

Behörde für Bildung und Sport
Zentrale Fachaufgaben Bildung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06			2004	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
I b	0,00			0,00	
II a hD	0,00			1,50	
IV a	1,00			1,00	
IV b	0,00			0,00	
V b gD	11,50	0,50	40)	8,50	kw: 0,50 VergGr. V b gD nach Beendigung der mit der beschleunigten Unterbringung von Aussiedlerinnen/ Aussiedlern, Asylbewerberinnen/ Asylbewerbern und Flüchtlingen zusammenhängenden Maßnahmen kw: 1,00 VergGr. V b gD nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung
		1,00	41)		
V c	1,00			0,00	
VI b	3,50			3,50	
VII	9,00			1,50	
IX b/VII	0,50			7,00	
VIII	1,50			0,50	
Summe:	28,00			23,50	
Summe (ohne *) insgesamt	127,34			122,85	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
I b				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Aufgaben organisatorischer Grund
I b					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Korrekturbuchung einer irrtümlichen Verlagerung
II a hD					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Reorganisation
II a hD				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
II a hD					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004-Verlagerung KITA-
IV b		1,00							1,00	Neue Aufgabe nach Reorganisation
IV b			-1,00						-1,00	Finanzierung einer A 14-Stelle gemäß Senatsbeschluß Disziplinarrecht
V b gD					3,00				3,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Aufgaben organisatorischer Grund
V c					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3200; Aufgaben organisatorischer Grund
V c					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Aufgaben organisatorischer Grund
V c			-1,00						-1,00	Finanzierung einer A 14-Stelle gemäß Senatsbeschluß Disziplinarrecht
VII					1,50				1,50	Verlagerung von Kapitel 3200; Aufgaben organisatorischer Grund
VII					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3330; Aufgaben organisatorischer Grund
VII						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004-Verlagerung KITA-
VIII					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3050; Reorganisation
<i>Summe Angestellte</i>										
	0,00	1,00	-2,00	10,50	-4,00	0,00	0,00	0,00	5,50	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,50	-0,50	1,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>										
	0,00	1,50	-2,50	11,50	-6,00	0,00	0,00	0,00	4,50	
Summe (ohne *) insgesamt										
	-2,40	5,42	-4,00	42,41	-36,82	0,00	0,00	0,00	4,61	

Einzelplan	3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel	3050	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

kw 2005/ 06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
					16,26	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,26	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Eine Inanspruchnahme von Stellen zu Lasten von Studienreferendarbewerbern/ Studienreferendarbewerberinnen für die beruflichen Schulen und für die Gymnasien zugunsten von Studienreferendarbewerbern/Studienreferendarbewerberinnen für die Volks- und Realschulen – jeweils mit und ohne sonderpädagogische Fachrichtung – ist bis zu 45 Stellen je Lehramt innerhalb der Gesamtzahl der Stellen zulässig.

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
B 6	1,00			1,00	
B 2	0,00			1,00	
A 16	19,00			16,00	
A 15	69,00	0,70	1)	84,00	<i>kw: 0,70 BesGr. A 15 Direktorin/ Direktor an einer Gesamtschule Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 14	62,90	0,70	2)	72,54	

- B 6 Landesschulrätin/ Landesschulrat (1,00)
- B 2 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (0,00)
- A 16 Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter (16,00), Leiterin/ Leiter einer beruflichen Schule (1,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (2,00)
- A 15 Direktorin/ Direktor an einer Gesamtschule (1,00), Direktorin/ Direktor des Landesmedienzentrums (1,00), Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter (11,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (43,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor am Institut für Lehrerfortbildung (10,00), Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (3,00)
- A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter (24,90), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat am Landesmedienzentrum (2,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (25,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat am Institut für Lehrerfortbildung (7,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (2,00), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (2,00)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3050

Behörde für Bildung und Sport
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 2					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 16				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3110; Reorganisation
A 16				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 16				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 16					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 16				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 15			-9,00						-9,00	Streichung von 3 Hauptseminaren zum 01.02.2003
A 15			-4,00						-4,00	Streichung von 3 Hauptseminaren zum 01.08.2003
A 15		1,00							1,00	Korrekturbuchung
A 15				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Verlagerung zur Organisation des bedarfsdeckenden Unterrichts
A 15			-2,00						-2,00	Neugründung Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Verlagerung zu Organisation des bedarfsdeckenden Unterrichts
A 15			-1,00						-1,00	Neugründung Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3370; Reorganisation
A 15			-3,00						-3,00	Streichung von 3 Hauptseminaren zum 01.08.2003
A 14			-1,50						-1,50	Synergieeffekt auf Grund der Zusammenführung von Dienststellen zu einem Landesinstitut

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 15	1) kw: 0,70 BesGr. A 15 Direktorin/ Direktor an einer Gesamtschule Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 14	2) kw: 0,70 BesGr. A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt Dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) Hmb B G	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3050

Behörde für Bildung und Sport
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 14		5,00	3)		kw: 5,00 BesGr. A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter zum 31.12.2004 Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG kw: 5,00 BesGr. A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter zum 31.12.2004 Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG Vermerk weggefallen kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Freiwerden der Stelle Vermerk weggefallen Vermerk weggefallen Vermerk weggefallen kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat zum 31.12.2004 Vermerk weggefallen kw: 5,00 BesGr. A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter zum 31.12.2004 Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG Vermerk weggefallen kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Freiwerden der Stelle Vermerk weggefallen Vermerk weggefallen kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat zum 31.12.2004 ku: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat am Institut für Lehrerfortbildung nach BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Freiwerden der Stelle; vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat am Institut für Lehrerfortbildung zum 31.12.2004 kw: 4,90 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,70	4)		
		0,30	5)		
A 14		5,00	3)		
		0,70	4)		
		0,70	6)		
		0,30	7)		
		0,70	8)		
		2,00	9)		
		1,00	10)		
		0,24	11)		
		0,22	12)		
		1,00	13)		
		1,00	14)		
A 14		5,00	3)		
		0,70	4)		
		0,70	6)		
		0,30	7)		
		0,70	8)		
		2,00	9)		
		1,00	10)		
		0,24	11)		
		0,22	12)		
		1,00	13)		
		1,00	15)		
		1,00	16)		
A 13	15,54	4,90	17)	33,06	

A 13 Studienrätin/ Studienrat (10,80), Studienrätin/ Studienrat am Institut für Lehrerfortbildung (0,00), Studienrätin/ Studienrat am Landesmedienzentrum (1,00), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (1,74), Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst (2,00)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3050

Behörde für Bildung und Sport
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		1,00	-20,50	7,00	-3,00				-15,50	
A 14			-4,00						-4,00	Neugründung Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Reorganisation
A 14					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 14			-1,00						-1,00	Synergieeffekt auf Grund der Zusammenführung von Dienststellen zu einem Landesinstitut
A 14				4,00					4,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Verlagerung zur Organisation des bedarfsdeckenden Unterrichts
A 14			-8,00						-8,00	Neugründung Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
A 14				4,00					4,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Verlagerung zur Organisation des bedarfsdeckenden Unterrichts
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3120 Verlagerung zur Organisation des bedarfsdeckenden Unterrichts
A 14			-1,00						-1,00	Neugründung Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 14	3) kw: 5,00 BesGr. A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter zum 31.12.2004	
A 14	4) 0,70 Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 14	6) kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 1,23 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 14	8) kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	kw: 1,25 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 14	9) weggefallen	2,00 Gestaltungsaufgaben des Amtes für Schule (Kap. 3020)
A 14	11) weggefallen	0,24 Rückverlagerung in das Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
A 14	12) weggefallen	0,22 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 14	13) kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat zum 31.12.2004	
A 14	14) weggefallen	ku: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat am Institut für Lehrerfortbildung nach BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Freiwerden der Stelle; vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln
A 14	16) kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat am Institut für Lehrerfortbildung zum 31.12.2004	
A 13	17) kw: 4,90 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 5,59 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG

Einzelplan 3.1
Kapitel 3050

Behörde für Bildung und Sport
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 13		1,50	18)		Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		2,00	19)		Vermerk weggefallen
		0,60	20)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		1,00	21)		kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 30.09.2004
		0,30	22)		Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		0,70	23)		kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat
		1,00	24)		kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat am Landesmedienzentrum zum 31.12.2004
		0,30	25)		Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
A 13		1,50	18)		Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		2,00	19)		Vermerk weggefallen
		0,60	20)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		1,00	21)		kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 30.09.2004
		0,30	22)		Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		0,70	23)		kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat
		0,70	26)		kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		0,22	27)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,52	28)		kw: 0,52 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,30	29)		Vermerk weggefallen
		1,00	30)		kw: 1,00 BesGr. A 13 Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst zum 31.12.2004
A 13	8,62	1,09	31)	19,74	Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		5,35	32)		kw: 5,35 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		1,00	33)		Vermerk weggefallen

A 13 Lehrerin/ Lehrer (7,62), Oberamtsrätin/ Oberamtsrat (1,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		1,00	-34,50	16,00	-7,00				-24,50	
A 13			-13,50						-13,50	Synergieeffekt auf Grund der Zusammenführung von Dienststellen zu einem Landesinstitut
A 13			-3,00						-3,00	Synergieeffekt auf Grund der Zusammenführung von Dienststellen zu einem Landesinstitut
A 13			-1,00						-1,00	Synergieeffekt auf Grund der Zusammenführung von Dienststellen zu einem Landesinstitut
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3060; Finanzierung einer neuen Stelle für Gewaltprävention
A 13			-1,00						-1,00	Effizienzsteigerung aufgrund der Neuorganisation der BBS
A 13			-11,00						-11,00	Synergieeffekt auf Grund der Zusammenführung von Dienststellen zu einem Landesinstitut
A 13	-1,00								-1,00	Synergieeffekt auf Grund der Zusammenführung von Dienststellen zu einem Landesinstitut

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 13	19) weggefallen	2,00 Gestaltungsaufgaben des Amtes für Schule (Kap. 3020)
A 13	22) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	23) kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat	
A 13	24) kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat am Landesmedienzentrum zum 31.12.2004	
A 13	25) 0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamten nach § 47(3)	0,19 Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamten nach § 47(3)
A 13	26) kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamten nach § 47(3) HmbBG	kw: 0,44 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 13	28) kw: 0,52 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	kw: 1,22 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13	29) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13	30) kw: 1,00 BesGr. A 13 Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst zum 31.12.2004	
A 13	31) 1,09 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	1,29 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13	32) kw: 5,35 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	kw: 4,32 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13	33) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Beendigung der Maßnahme "Deutsch als Fremdsprache" für Lehrerinnen/ Lehrer, die ausländische Kinder unterrichten; vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen aus den Schulkapiteln

Einzelplan 3.1
Kapitel 3050

Behörde für Bildung und Sport
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 13		0,28	34)		Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG kw: 0,29 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Freiwerden der Stelle
		0,90	35)		
		0,29	36)		
A 12/A 13	0,00			0,00	
A 12	2,00			3,00	
A 11	4,00			4,00	
A 10	2,50			2,00	
A 9	0,00	0,50	37)	1,50	Vermerk weggefallen
A 9	1,00			1,00	
A 7	1,00			1,00	
A 6	1,00			1,00	
Summe:	187,56			240,84	

- A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt (1,00), Sozialamtsärztin/ Sozialamtsarzt (1,00)
- A 11 Bibliotheksamtfrau/ Bibliotheksamtmann (1,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (3,00)
- A 10 Bibliotheksoberspektorin/ Bibliotheksoberspektor (1,00), Regierungsoberspektorin/ Regierungsoberspektor (0,50), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (1,00)
- A 9 Regierungsinpektorin/ Regierungsinpektor (0,00), Sozialinspektorin/ Sozialinspektor im Schuldienst (0,00)
- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00)
- A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (1,00)
- A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (1,00)

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 15	1,00			0,00	
A 14	2,00			2,00	
Summe:	3,00			2,00	

- A 15 Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (1,00)
- A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat am Landesmedienzentrum (1,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (1,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,00	1,00	-64,00	17,00	-7,00				-54,00	
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Reorganisation der BBS
A 12/A 13				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Verlagerung zur Organisation des bedarfsdeckenden Unterrichts
A 12/A 13			-6,00						-6,00	Neugründung Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
A 12/A 13				4,00					4,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Verlagerung zur Organisation des bedarfsdeckenden Unterrichts
A 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Reorganisation
A 9					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>	-1,00	1,00	-70,00	24,00	-9,00	0,00	0,00	0,00	-55,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	-1,23	4,64	-0,99	1,40	-2,10	0,00	0,00	0,00	1,72	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>	-2,23	5,64	-70,99	25,40	-11,10	0,00	0,00	0,00	-53,28	

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06			2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		Anzahl	§ 50a (1)
A 15	1,00			0,00	Nr. 5	
A 14	1,00			1,00	Nr. 6	
A 14	1,00			1,00	Nr. 4	
gesamt:	3,00			2,00		

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 13	35) 0,90 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	0,85 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG

Einzelplan 3.1
Kapitel 3050

Behörde für Bildung und Sport
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)*					
Nachwuchs hD	876,00	45,00 26,00 45,00 24,00	38) 39) 40) 41)	1220,00	<i>Vermerk weggefallen</i> <i>Vermerk weggefallen</i> <i>Vermerk weggefallen</i> <i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	876,00			1220,00	

Nachwuchs hD Studienreferendarin/ Studienreferendar (Gymnasien) (271,00), Studienreferendarin/ Studienreferendar (berufliche Schulen) (203,00), Studienreferendarin/ Studienreferendar für Volks- u. Realschulen mit sonderpädagogischer Fachrichtung (90,00), Studienreferendarin/ Studienreferendar für Volks- und Realschulen (312,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
I b	1,00	1,00	42)	1,00	kw: 1,00 VergGr. I b zum 30.09.2004
II a hD	1,25			1,25	
IV a	2,00			3,00	
IV b	3,00			3,00	
V b gD	2,00	1,00	43)	1,00	<i>kw: 1,00 VergGr. V b gD zum 31.12.2004</i>
Richtfl. Ang.gD	7,94	1,41	44)	9,01	<i>kw: 1,41 VergGr. Richtfl. Ang.gD zum 31.12.2004</i>
V b mD	2,00	1,00	45)	2,00	kw: 1,00 VergGr. V b mD zum 30.09.2004
V c	14,83	2,00	46)	17,50	<i>kw: 2,00 VergGr. V c zum 31.12.2004</i>
VI b	5,00			7,00	
VII	14,85	1,00 1,50	47) 48)	18,78	ku: 1,00 VergGr. VII nach VergGr. VIII nach Freiwerden der Stelle <i>kw: 1,50 VergGr. VII zum 31.12.2004</i>
IX b/VII	0,00			1,00	
VIII	7,65			12,15	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3050

Behörde für Bildung und Sport
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nachwuchs hD	-2,00								-2,00	Vermerk Vollzogen
Nachwuchs hD	-69,00								-69,00	Vermerk vollzogen
Nachwuchs hD			-44,00						-44,00	Reduzierung der Ausbildungszeit für Studienreferendare auf 18 Monate
Nachwuchs hD			-22,00						-22,00	Reduzierung der Ausbildungszeit für Studienreferendare auf 18 Monate
Nachwuchs hD			-45,00						-45,00	Reduzierung der Ausbildungszeit für Studienreferendare auf 18 Monate
Nachwuchs hD	-68,00								-68,00	Vermerk vollzogen
Nachwuchs hD			-94,00						-94,00	Reduzierung der Ausbildungszeit für Studienreferendare auf 18 Monate
Summe Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)*										
	-139,00	0,00	-205,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-344,00	
IV a					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3730; Verlagerung des Fotoarchivs in die Kulturbehörde
V b gD				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
Richtl. Ang.gD			-1,07						-1,07	Effizienzsteigerung aufgrund der Neuorganisation der BBS
Richtl. Ang.gD			-1,41						-1,41	Neugründung Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Richtl. Ang.gD		1,41							1,41	Neugründung Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
V c					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3730; Verlagerung des Fotoarchivs in die Kulturbehörde
VI b					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3370; Personalwirtschaftliche Maßnahme
VI b					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Personalwirtschaftliche Maßnahme
VII			-2,50						-2,50	Effizienzsteigerung aufgrund der Neuorganisation der BBS
VII					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
IX b/VII			-1,00						-1,00	Effizienzsteigerung aufgrund der Neuorganisation der BBS
VIII					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Reorganisation
VIII					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3730; Verlagerung des Fotoarchivs in die Kulturbehörde
VIII			-1,50						-1,50	Effizienzsteigerung aufgrund der Neuorganisation der BBS
VIII					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Neugründung Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
Nachwuchs hD	38)	weggefallen	kw: 45,00 BesGr. Nachwuchs hD Studienreferendarin/ Studienreferendar (Gymnasien) zum 31.07.2003
Nachwuchs hD	39)	weggefallen	kw: 26,00 BesGr. Nachwuchs hD Studienreferendarin/ Studienreferendar (Gymnasien) zum 31.01.2004
Nachwuchs hD	40)	weggefallen	kw: 45,00 BesGr. Nachwuchs hD Studienreferendarin/ Studienreferendar für Volks- und Realschulen zum 31.07.2003
Nachwuchs hD	41)	weggefallen	kw: 24,00 BesGr. Nachwuchs hD Studienreferendarin/ Studienreferendar für Volks- und Realschulen zum 31.01.2004
Richtl. Ang.gD	44)	kw: 1,41 VergGr. Richtl. Ang.gD zum 31.12.2004	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3050

Behörde für Bildung und Sport
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Angestellte					
IX b	2,46	1,46	49)	2,46	<i>kw: 1,46 VergGr. IX b zum 31.12.2004</i>
Richtl. Ang.eD	0,30			0,30	
Summe:	64,28			79,45	
Nachwuchskräfte (Angestellte)*					
Nachwuchs mD	1,00			1,00	
Summe:	1,00			1,00	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
5	5,00	1,00	50)	4,00	<i>kw: 1,00 Lohngr. 5 zum 31.12.2004</i>
3	0,77			0,77	
2	2,00			2,00	
Summe:	7,77			6,77	
Summe (ohne *) insgesamt	259,61			327,06	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3050

Behörde für Bildung und Sport
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<i>Summe Angestellte</i>										
	0,00	1,41	-7,48	1,00	-9,00	0,00	0,00	0,00	-14,07	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,78	-1,38	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-1,10	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>										
	0,00	2,19	-8,86	1,00	-9,50	0,00	0,00	0,00	-15,17	
5				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Anpassung an den Bedarf
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</i>										
	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
Summe (ohne *) insgesamt										
	-2,23	7,83	-79,85	27,40	-20,60	0,00	0,00	0,00	-67,45	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen

kw 2005/ 06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
					3,20	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,20	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06			Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon				
Beamtinnen/ Beamte						
<u>Planstellen</u>						
A 15	1,00				0,00	
A 14/A 15	8,00				8,00	
A 14	0,00				0,00	
A 14	33,00				33,00	
A 13/A 14	7,00				7,00	
A 13	57,27	0,21	1)	57,41		Rückverlagerung ins Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungsvoraussetzungen für die Beschäftigung nach § 47 (3) HmbBG
		0,50	2)			kw: 0,50 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		0,26	3)			Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,60	4)			kw: 0,60 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	29,30	0,30	5)	27,72		Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
		0,50	6)			kw: 0,50 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		0,90	7)			kw: 0,90 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		0,70	8)			kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3)
A 11	2,00				1,00	
A 10	4,00				4,00	
A 9	2,00				2,00	
A 8	1,00				0,00	
Summe:	144,57				140,13	

- A 15 Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (1,00)
- A 14/A 15 Leiterin/ Leiter einer Sonderschule (8,00)
- A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (20,00), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (13,00)
- A 13/A 14 Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter einer Sonderschule (7,00)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat (11,71), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (37,56), Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst (8,00)
- A 13 Lehrerin/ Lehrer (29,30)
- A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (1,00), Sozialamtfrau/ Sozialamtmann (1,00)
- A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (4,00)
- A 9 Sozialinspektorin/ Sozialinspektor (2,00)
- A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (1,00)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3060

Behörde für Bildung und Sport
Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Finanzierung einer neuen Stelle für Gewaltprävention
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 8				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 7				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 7					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Personalwirtschaftliche Maßnahme
Summe Beamtinnen/ Beamte										
	0,00	0,00	0,00	6,00	-4,00	0,00	0,00	0,00	2,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen										
	0,00	1,78	0,00	1,16	-0,50	0,00	0,00	0,00	2,44	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt										
	0,00	1,78	0,00	7,16	-4,50	0,00	0,00	0,00	4,44	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 13	3) 0,26 Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	4) kw: 0,60 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	5) 0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)	0,22 Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
A 13	7) kw: 0,90 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	8) kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3)	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3060

Behörde für Bildung und Sport
Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 14	1,00			2,00	
A 13	3,00			4,00	
A 13	1,00			1,00	
A 10	1,00			1,00	
A 8	1,00			0,00	
Summe:	7,00			8,00	

A 14 Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (1,00)
A 13 Studienrätin/ Studienrat (0,00), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (3,00)
A 13 Lehrerin/ Lehrer (1,00)
A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (1,00)
A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (1,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
V b gD	7,00			7,00	
VI b	11,50			11,50	
VII	0,50			0,00	
Summe:	19,00			18,50	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
1 (R)	0,00			1,22	
Summe:	0,00			1,22	
Summe (ohne *) insgesamt	163,57			159,85	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3060

Behörde für Bildung und Sport
Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06			Vermerk Nr.	2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon				§ 50a (1)	
A 14	1,00				2,00	Nr. 6	
A 13	0,00				1,00	Nr. 7	
A 13	1,00				1,00	Nr. 4	
A 13	2,00				2,00	Nr. 7	
A 13	1,00				1,00	Nr. 6	
A 10	1,00				1,00	Nr. 6	
A 8	1,00				0,00	Nr. 6	
gesamt:	7,00				8,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	
1 (R)			-1,22						-1,22	Stellenstreichung zur anteiligen Finanzierung von Verwaltungskapazität
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</i>										
	0,00	0,00	-1,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,22	
Summe (ohne *) insgesamt										
	0,00	1,78	-1,22	7,66	-4,50	0,00	0,00	0,00	3,72	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3070	Jugendmusikschule

kw 2005/ 06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
					1,40	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					1,00	Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,40	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk.Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 16	1,00			1,00	
A 13	1,00	0,70	1)	1,00	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,30	2)		
A 13	0,70	0,70	3)	0,00	kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	0,30	0,30	4)	0,00	
A 12	1,00			1,00	
A 9	1,00			1,00	
A 6	2,00			2,00	
Summe:	7,00			6,00	

A 16	Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00)
A 13	Studienrätin/ Studienrat (1,00)
A 13	Lehrerin/ Lehrer (0,70)
A 12/A 13	Lehrerin/ Lehrer (0,30)
A 12	Amtsärztin/ Amtsarzt (1,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00)
A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (2,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk.Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 6	1,00			1,00	
Summe:	1,00			1,00	

A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (1,00)
-----	---

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06			2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 6	1,00			1,00	Nr. 7	
gesamt:	1,00			1,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,70	0,00	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	0,70	0,00	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 13 A 12/A 13	3) kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer 4) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3070

Behörde für Bildung und Sport
Jugendmusikschule

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Angestellte					
I b	1,00			1,00	
III	4,00			4,00	
IV a	5,00			5,00	
IV b	6,00			6,00	
V b.gD	114,22	1,00	5)	114,29	Freigestellte/r Vertrauensfrau/-mann der Schwerbehinderten
V c	1,00			1,00	
VII	3,00			2,00	
IX b/VII	1,00			1,00	
VIII	2,00	1,00	6)	2,00	kw: 1,00 VergGr. VIII nach Einführung von IuK-Technik
Summe:	137,22			136,29	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
3	0,38			0,00	
Summe:	0,38			0,00	
Summe (ohne *) insgesamt	144,60			142,29	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
VII		1,00							1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
VIII			-1,00						-1,00	personalwirtschaftliche Maßnahme
VIII				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3150; Anpassung an den Bedarf
<i>Summe Angestellte</i>										
	0,00	1,00	-1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,00	-0,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,07	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>										
	0,00	1,00	-1,07	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,93	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,38	
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,38	
Summe (ohne *) insgesamt										
	0,00	1,70	-1,07	1,68	0,00	0,00	0,00	0,00	2,31	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3100	Grund-, Haupt- und Realschulen

kw 2005/06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen
					10,00	Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					2,50	Bereich der Angestellten
					5,00	Bereich der Arbeiterinnen/ Arbeiter
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17,50	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Vorbemerkung:

- Stellenveränderungen im Lehrerstellenplan (Kapitel 3100 bis Kapitel 3150) erfolgen grundsätzlich zum jeweiligen Schuljahresende bzw. -beginn am 31. Juli bzw. 1. August eines jeden Jahres.
- Erst zu diesem Termin werden neue Stellen geschaffen, Stellen gestrichen und Stellen zum Ausgleich von Disparitäten zwischen den Schulkapiteln verlagert.
- Bedingt durch den frühzeitigen Termin des Stellenplandrucks können Veränderungen zum Schuljahresbeginn damit erst im jeweils übernächsten Stellenplan abgebildet werden. Veränderungen mit Beginn des Schuljahres 2004/2005 werden im Stellenplan 2007 dokumentiert.

Entwicklung des Lehrerstellenplans

- Für die Unterrichtsversorgung stehen im „Lehrerstellenplan“ im Schuljahr 2004/2005 und im Schuljahr 2005/2006 13.766 Lehrerstellen bzw. Stellenäquivalente (Unterrichtsstunden) zur Verfügung. Sozialpädagogen, Erzieher, pädagogische Unterrichtshilfen und bedarfsdeckender Unterricht von Referendaren sind darin nicht berücksichtigt.
- 100 Lehrerstellen im so genannten Junglehrerprogramm, die im Zeitraum von Oktober 2002 bis zum 31. Juli 2004 zusätzlich zur Verfügung standen, entfallen somit ab 1.08.2004 wieder.
- Für den Betrieb von Ganztagschulen und andere Aufgaben (z.B. Fachlehrausbildung) werden Lehrerstellen dauerhaft in sog. Komplementärbedarfe – d.h. Sozialpädagogen- oder Erzieherstellen sowie Stellenäquivalente (Honorarmittel) – umgewandelt und nachträglich dokumentiert.
- Ohne Berücksichtigung von Stellenverlagerungen zwischen den Schulkapiteln zum Bedarfsausgleich zum 1. August 2004 und ohne Berücksichtigung von Abordnungen sieht die rechnerisch-planerische Entwicklung des „Lehrerstellenplans“ wie folgt aus:

	3100	3110	3120	3140	3150	Gesamt
Stellenbestand 1. August 2003	4.529	989	2.924	2.578	2.680	13.700
Umwandlung in Komplementärbedarfe	-2	-2		-9		-13
Rückverlagerung in Kapitel 3050	-18					-18
Neue Stellen 1. August 2004	32	8	22	18	20	100
Umwandlung neuer Stellen in Komplementärbedarfe (Fachlehrausbildung)					-3	-3
Stellenbestand 1. August 2004	4.541	995	2.946	2.587	2.697	13.766
Stellenstreichungen zum 1. Januar 2005*	-6	-1	-4	-3	-3	-17
Neue Stellen 1. August 2005	33	7	21	19	20	100
Stellenbestand 1. August 2005	4.568	1001	2.963	2.603	2.714	13.849
Stellenstreichungen zum 1. Januar 2006**					-64	-64
Stellenbestand 1. August 2006	4.568	1001	2.963	2.603	2.650	13.785

* Finanzierungsbeitrag für Städtischen Ordnungsdienst (SOD)

** Neuorganisation Berufliche Schulen

II. Erläuterungen

Bedarfe

Neben dem schülerbezogenen Unterrichtsbedarf von 3.352 Stellen zum 1. August 2004 sind in dem Bedarf dieses Kapitels unter anderem Lehrer-Stellen für unterrichtliche Fördermaßnahmen, schulspezifische Sondermaßnahmen sowie für Vertretungen enthalten. Für das Schuljahr 2004/2005 sind dies insbesondere:

	Bedarf in Stellen	
	2003 / 2004	2004 / 2005
• Behinderte Schüler (Mehrbedarf)	4	4
• Deutschunterricht für Ausländer	212	170
• Fremdenprüfungen	5	5
• Bestehende Ganztagschulen (Mehrbedarf)	50	49
• Schulversuch 6-jährige Grundschule	2	2
• Hausaufgabenhilfe und Neigungskurse	5	5
• Herkunftssprachlicher Unterricht und Sozialbetreuung	32	30
• Integrative Regelklassen (Mehrbedarf für Lehrer)	105	108
• Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (Fortbildungstopf)	15	11
• Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht Farsi / Kurdisch	4	4
• Personalrat	9	9
• Projekt Lesen und Schreiben (PLUS)	119	89
• Betreuung Schullandheime	3	3
• Integrierte Schulpraktika	2	2
• Sportobleute	2	2
• Organisationsreserve für unterfrequente Grundschulklassen	19	19
• Vertretung für kurz- und langfristigen Krankenausfall (einschl. Unterrichtsstunden)	272	272
• Vorbereitungsklassen für Ausländer	83	65
• Vorschulklassen (Lehrer)	74	69
• Förderung der Zweisprachigkeit	18	9

Für Neigungskurse stehen zusätzlich 12.750 Unterrichtsstunden (bzw. 12,06 Stellen Richtlinien Angestellte höherer Dienst) zur Verfügung. Daraus dürfen bis zu 204 EUR pro Leiter und Schulhalbjahr gezahlt werden. Die Gesamtsumme aller Zahlungen darf den Wert von 5 Stellen A 13 nicht überschreiten.

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3100	Grund-, Haupt- und Realschulen

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 15	4,00			4,00	
A 14	33,00	1,00	1)	33,00	ku: 1,00 BesGr. A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter nach BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Freiwerden der Stelle
A 13/A 14/A 15	217,00			217,00	
A 13/A 14	85,00			85,00	
A 13	289,35			310,35	
A 13	107,09			106,00	
A 12/A 13	3665,71	9,00	2)	3745,81	Freigestelltes Personalratsmitglied
		10,00	3)		kw: 10,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Beendigung der mit der beschleunigten Unterbringung von Aussiedlerinnen/ Aussiedlern, Asylbewerberinnen/ Asylbewerbern und Flüchtlingen zusammenhängenden Maßnahmen -Altbestand-
		1,00	4)		Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln, Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Abschluss des Projektes "Lesen und Schreiben für alle"
		1,00	5)		Gestaltungsaufgaben des Amtes für Schule (Kap. 3020)
		101,00	6)		Vermerk weggefallen
		0,70	7)		Vermerk weggefallen
A 10	145,45	7,00	8)	147,70	ku: 7,00 BesGr. A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst nach BesGr. A 9 Soz nach Freiwerden der Stelle
A 9	44,00			41,00	
Summe:	4590,60			4689,86	

- A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor (4,00)
A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter (3,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (6,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (24,00)
A 13/A 14/A 15 Leiterin/Leiter einer Grund-, Haupt- und/oder Realschule (217,00)
A 13/A 14 stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter einer Grund-, Haupt- und/oder Realschule (85,00)
A 13 Studienrätin/ Studienrat (124,35), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (165,00)
A 13 Lehrerin/ Lehrer (1,09), stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter einer Grundschule (106,00)
A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (3665,71)
A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen (53,00), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (0,75), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (91,70)
A 9 Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen (1,00), Sozialinspektorin/ Sozialinspektor (13,00), Sozialinspektorin/ Sozialinspektor im Schuldienst (30,00)

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 14	1,00			1,00	
A 13/A 14/A 15	1,00			2,00	
A 12/A 13/A 14	1,00			1,00	
A 13	20,00			20,00	
A 12/A 13	306,00			291,00	
A 10	3,00			4,00	
Summe:	332,00			319,00	

- A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (1,00)
A 13/A 14/A 15 Leiterin/Leiter einer Grund-, Haupt- und/oder Realschule (1,00)
A 12/A 13/A 14 Leiterin/ Leiter einer Volksschule (1,00)
A 13 Studienrätin/ Studienrat (1,00), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (19,00)
A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (306,00)
A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen (2,00), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (1,00)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3100

Behörde für Bildung und Sport
Grund-, Haupt- und Realschulen

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 13					-21,00				-21,00	Verlagerung an Kapitel 3110; Bedarfsorientierte Umverteilung zwischen den Schulkapiteln
A 12/A 13			-6,00						-6,00	Finanzierung von Komplementärbedarfen hier Mehrbedarfe Richtlinien Ang. für offene Ganztagschulen
A 12/A 13			-4,00						-4,00	Stellenstreichung Konsolidierung alt
A 12/A 13			-58,00						-58,00	Beseitigung der strukturellen Unterfinanzierung
A 12/A 13			-37,00						-37,00	Anpassung an schulpolitische Zielzahlen
A 12/A 13		31,90							31,90	Neue Stellen gemäß Koalitionsvereinbarung zum Haushalt 2003
A 12/A 13					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Verlagerung zur Organisation des bedarfsdeckenden Unterrichts
A 12/A 13					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Verlagerung zur Organisation des bedarfsdeckenden Unterrichts
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	31,90	-105,00	0,00	-27,00	0,00	0,00	0,00	-100,10	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	-0,70	0,30	-0,30	1,84	-0,30	0,00	0,00	0,00	0,84	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	-0,70	32,20	-105,30	1,84	-27,30	0,00	0,00	0,00	-99,26	

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06			Vermerk Nr.	2004 Anzahl	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon				§ 50a (1)	
A 14	1,00				1,00		Nr. 6
A 13/A 14/A 15	1,00				2,00		Nr. 6
A 12/A 13/A 14	1,00				1,00		Nr. 6
A 13	1,00				1,00		Nr. 6
A 13	8,00				10,00		Nr. 7
A 13	11,00				9,00		Nr. 6
A 12/A 13	158,00				155,00		Nr. 6
A 12/A 13	4,00				4,00		Nr. 5
A 12/A 13	12,00				16,00		Nr. 4
A 12/A 13	131,00				115,00		Nr. 7
A 12/A 13	1,00				1,00		Nr. 1
A 10	2,00				3,00		Nr. 6
A 10	1,00				1,00		Nr. 6
gesamt:	332,00				319,00		

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 12/A 13	6) weggefallen	kw: 101,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer zum 01.01.2004 kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	7) weggefallen	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3100

Behörde für Bildung und Sport
Grund-, Haupt- und Realschulen

I. Stellenbestand

2005/ 06			2004		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Andere Amtsstellen					
A 12/A 13	0,00	12,00	9)	12,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	0,00			12,00	

A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (0,00)

2005/ 06			2004		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
II a hD	75,51	75,00	10)	76,70	<i>kw: 75,00 VergGr. II a hD zum 31.07.2004</i> <i>Vermerk weggefallen</i> <i>Finanzierung aus Förderungsmitteln für die Dauer des Modellversuchs</i> Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3150 ausgewiesenen Bedarfe <i>Mehrbedarf für offene Ganztagschulen</i> Äußere Schulverwaltung Neigungskurse
		0,50	11)		
		0,11	12)		
Richtl. Ang.hD	124,43	92,30	13)	115,88	
		11,30	14)		
		0,53	15)		
		12,06	16)		
II a gD	41,93			41,93	
IV b	19,45			19,45	
V b gD	81,90			82,10	
V c	119,64			119,64	
VII	245,10	149,88	17)	238,32	Hieraus können auch Büroangestellte an Sonderschulen (Kapitel 3110) bezahlt werden <i>kw: 2,50 VergGr. VII nach Beendigung der mit der beschleunigten Unterbringung von Aussiedlerinnen/ Aussiedlern, Asylbewerberinnen/ Asylbewerbern und Flüchtlingen zusammenhängenden Maßnahmen</i>
		2,50	18)		
VIII	131,00			136,00	
VIII	1,00			1,00	
IX b	5,00			6,00	
Richtl. Ang.eD	28,86			42,16	
Summe:	873,82			879,18	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
3	76,34			73,68	<i>kw: 1,00 Lohngr. 2 nach Freierwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)</i> <i>kw: 4,00 Lohngr. 2 nach Freierwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)</i>
2	71,25	1,00	19)	71,25	
		4,00	20)		
1	2,00			2,00	
1 (R)	119,69			128,13	
Richtl. Arb.	0,32			0,32	
Summe:	269,60			275,38	
Summe (ohne *) insgesamt	5734,02			5856,42	

Einzelplan 3.1 **Behörde für Bildung und Sport**
Kapitel 3100 **Grund-, Haupt- und Realschulen**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 12/A 13			-12,00						-12,00	Wegfall long swing
<i>Summe Andere Amtsstellen</i>										
	0,00	0,00	-12,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12,00	
II a hD					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3150; Junglehrerprogramm zur Rekrutierung von Lehremachwuchs - bedarfsorientierte Umverteilung
Richtl. Ang.hD		8,70							8,70	Aufstockung von Unterrichtsstunden für Mehrbedarf für offene Ganztagschulen
V b gD					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung
V c		1,50							1,50	Neuer Integrationsstandort Grundschule Chemnitzstraße Klassenstufen 1 + 2, Haushalt 2003
V c VII			-1,50	1,00					-1,50	Finanzierung Schule Bunatwiete
VIII					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3110; Anpassung an den Bedarf
Richtl. Ang.eD			-12,30						-12,30	Refinanzierung des Projektes TUVAS
Richtl. Ang.eD			-1,00						-1,00	Refinanzierung des Projektes TUVAS
<i>Summe Angestellte</i>										
	0,00	10,20	-14,80	1,00	-3,00	0,00	0,00	0,00	-6,60	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	2,44	-0,30	0,00	-0,90	0,00	0,00	0,00	1,24	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>										
	0,00	12,64	-15,10	1,00	-3,90	0,00	0,00	0,00	-5,36	
3		2,28							2,28	Mehrbedarf Betriebsarbeiterstunden infolge Vertragsumstellung altes auf neues Recht bei Schulhausmeistern
1 (R)			-1,03						-1,03	Veränderte Aufgabenwahrnehmung in der Gebäudereinigung der Schulen
1 (R)					-4,93				-4,93	Verlagerung an Kapitel 3110; Anpassung an den Bedarf
1 (R)					-2,48				-2,48	Verlagerung an Kapitel 3140; Anpassung an den Bedarf
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</i>										
	0,00	2,28	-1,03	0,00	-7,41	0,00	0,00	0,00	-6,16	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,61	-0,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,38	
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</i>										
	0,00	2,89	-1,26	0,00	-7,41	0,00	0,00	0,00	-5,78	
Summe (ohne *) insgesamt										
	-0,70	47,73	-133,66	2,84	-38,61	0,00	0,00	0,00	-122,40	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 12/A 13	9) weggefallen	kw: 12,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer zum 01.01.2004
II a hD	10) kw: 75,00 VergGr. II a hD zum 31.07.2004	kw: 76,00 VergGr. II a hD zum 31.07.2004
II a hD	11) weggefallen	kw: 0,50 VergGr. II a hD zum 31.07.2002 Projekt PISA
II a hD	12) 0,11 Finanzierung aus Förderungsmitteln für die Dauer des Modellversuchs	
Richtl. Ang.hD	14) 11,30 Mehrbedarf für offene Ganztagschulen	11,45 Mehrbedarf für offene Ganztagschulen

kw 2005/ 06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen
						0,70 Bereich der Beamtinnen/ Beamten
						3,55 Bereich der Angestellten
						4,50 Bereich der Arbeiterinnen/ Arbeiter
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,75	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Vorbemerkung:

- Stellenveränderungen im Lehrstellenplan (Kapitel 3100 bis Kapitel 3150) erfolgen grundsätzlich zum jeweiligen Schuljahresende bzw. -beginn am 31. Juli bzw. 1. August eines jeden Jahres.
- Erst zu diesem Termin werden neue Stellen geschaffen, Stellen gestrichen und Stellen zum Ausgleich von Disparitäten zwischen den Schulkapiteln verlagert.
- Bedingt durch den frühzeitigen Termin des Stellenplandrucks können Veränderungen zum Schuljahresbeginn damit erst im jeweils übernächsten Stellenplan abgebildet werden. Veränderungen mit Beginn des Schuljahres 2004/2005 werden im Stellenplan 2007 dokumentiert.

Entwicklung des Lehrstellenplans

- Für die Unterrichtsversorgung stehen im „Lehrstellenplan“ im Schuljahr 2004/2005 und im Schuljahr 2005/2006 13.766 Lehrstellen bzw. Stellenäquivalente (Unterrichtsstunden) zur Verfügung. Sozialpädagogen, Erzieher, pädagogische Unterrichtshilfen und bedarfsdeckender Unterricht von Referendaren sind darin nicht berücksichtigt.
- 100 Lehrstellen im so genannten Junglehrerprogramm, die im Zeitraum von Oktober 2002 bis zum 31. Juli 2004 zusätzlich zur Verfügung standen, entfallen somit ab 1.08.2004 wieder.
- Für den Betrieb von Ganztagschulen und andere Aufgaben (z.B. Fachlehrausbildung) werden Lehrstellen dauerhaft in sog. Komplementärbedarfe – d.h. Sozialpädagogen- oder Erzieherstellen sowie Stellenäquivalente (Honorarmittel) – umgewandelt und nachträglich dokumentiert.
- Ohne Berücksichtigung von Stellenverlagerungen zwischen den Schulkapiteln zum Bedarfsausgleich zum 1. August 2004 und ohne Berücksichtigung von Abordnungen sieht die rechnerisch-planerische Entwicklung des „Lehrstellenplans“ wie folgt aus:

	3100	3110	3120	3140	3150	Gesamt
Stellenbestand 1. August 2003	4.529	989	2.924	2.578	2.680	13.700
Umwandlung in Komplementärbedarfe	-2	-2		-9		-13
Rückverlagerung in Kapitel 3050	-18					-18
Neue Stellen 1. August 2004	32	8	22	18	20	100
Umwandlung neuer Stellen in Komplementärbedarfe (Fachlehrausbildung)					-3	-3
Stellenbestand 1. August 2004	4.541	995	2.946	2.587	2.697	13.766
Stellenstreichungen zum 1. Januar 2005*	-6	-1	-4	-3	-3	-17
Neue Stellen 1. August 2005	33	7	21	19	20	100
Stellenbestand 1. August 2005	4.568	1001	2.963	2.603	2.714	13.849
Stellenstreichungen zum 1. Januar 2006**					-64	-64
Stellenbestand 1. August 2006	4.568	1001	2.963	2.603	2.650	13.785

* Finanzierungsbeitrag für Städtischen Ordnungsdienst (SOD)

** Neuorganisation Berufliche Schulen

II. Erläuterungen

Bedarfe

Neben dem schülerbezogenen Unterrichtsbedarf von 850 Stellen zum 1. August 2004 sind in dem Bedarf dieses Kapitels unter anderem Lehrer-Stellen für unterrichtliche Fördermaßnahmen, schulspezifische Sondermaßnahmen sowie für Vertretungen enthalten. Für das Schuljahr 2004/2005 sind dies insbesondere:

	Bedarf in Stellen	
	2003 / 2004	2004 / 2005
• A ufnahmeverfahren	2	2
• B ehinderte Schüler (Mehrbedarf) einschl. Gruppen für schwerst- und mehrfachbehinderte	14	14
• Förderstunden für CI -operierte an der Gehörlosenschule	1	1
• D eutschunterricht für Ausländer	56	45
• Schulstelle für D rogengefährdete	2	2
• F rühbehandlung an Förder-, Sprachheilschulen und für Hörgeschädigte	21	21
• Bestehende G anztagsschulen (Mehrbedarf)	16	17
• H erkunftssprachlicher Unterricht und Sozialbetreuung	8	7
• L andesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (Fortbildungstopf)	3	1
• P ersonalrat	4	4
• Integrierte S chulpraktika	1	0
• Förderstunden für s pätblinde/spät-gehörlose Schüler	2	2
• S portobleute	0	1
• Organisationsreserve für u nterfrequente Grundschulklassen	8	8
• S tottererkurse an Gymnasien	1	1
• V ertretung für kurz- und langfristigen Krankenausfall (einschl. Unterrichtsstunden)	67	67

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3110	Sonderschulen

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 16	0,00			1,00	
A 15	1,00			1,00	
A 14/A 15	43,00			43,00	
A 14	173,00			173,00	
A 13/A 14	45,00			45,00	
A 13	542,45	4,00	1)	538,52	Freigestelltes Personalratsmitglied
		22,00	2)		Vermerk weggefallen
A 13	162,60	0,70	3)	162,60	kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG
A 10	63,00			63,00	
A 9	21,00			21,00	
Summe:	1051,05			1048,12	

- A 16 Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter (0,00)
- A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor (1,00)
- A 14/A 15 Leiterin/ Leiter einer Sonderschule (43,00)
- A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (1,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (172,00)
- A 13/A 14 Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter einer Sonderschule (45,00)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat (7,04), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (535,41)
- A 13 Lehrerin/ Lehrer (162,60)
- A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen (19,00), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (44,00)
- A 9 Sozialinspektorin/ Sozialinspektor im Schuldienst (21,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 14	6,00			5,00	
A 13	33,00			41,00	
A 13	2,00			3,00	
A 12/A 13	5,00			4,00	
Summe:	46,00			53,00	

- A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (6,00)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (33,00)
- A 13 Lehrerin/ Lehrer (2,00)
- A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (5,00)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3110

Behörde für Bildung und Sport
Sonderschulen

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 16										
A 13		4,93				-1,00				-1,00
A 13										4,93
A 13			-1,00							-1,00
A 13			-8,00							-8,00
A 13			-13,00							-13,00
A 13				21,00						21,00
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	4,93	-22,00	21,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	2,93	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,30	-0,30	0,30	-0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	5,23	-22,30	21,30	-1,30	0,00	0,00	0,00	2,93	

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06			Vermerk Nr.	2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon				§ 50a (1)	
A 14	6,00				5,00		Nr. 6
A 13	19,00				26,00		Nr. 7
A 13	13,00				14,00		Nr. 6
A 13	1,00				1,00		Nr. 5
A 13	2,00				3,00		Nr. 6
A 12/A 13	5,00				4,00		Nr. 6
gesamt:	46,00				53,00		

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 13	2) weggefallen	kw: 22,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen zum 31.07.2003

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3110	Sonderschulen

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Andere Amtsstellen					
A 13	0,00	8,00	4)	8,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	0,00			8,00	

A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (0,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
II a hD	5,83	5,00	5)	5,83	kw: 5,00 VergGr. II a hD zum 31.07.2004 Mehrbedarf für offene Ganztagschulen
Richtl. Ang.hD	7,48	3,72	6)	4,07	
IV b	1,00			1,00	
V b gD	41,02			41,02	
V c	249,48			246,11	
VI b	8,50	3,00	7)	8,50	kw: 3,00 VergGr. VI b nach Ausscheiden von blinden und sehbehinderten Lehrerinnen/ Lehrern an der Schule Borgweg kw: 1,00 VergGr. VI b zum 30.09.2004 nach Freierwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)
		1,00	8)		
VII	71,26	0,86	9)	72,26	Hieraus können auch Angestellte für Büroaufgaben an Grund-, Haupt- und Realschulen (Kap. 3100) bezahlt werden. Hieraus können auch Büroangestellte an GHR-Schulen (Kapitel 3100) bezahlt werden
		34,64	10)		
VIII	17,00			16,00	
IX b	3,59	0,55	11)	3,59	kw: 0,55 VergGr. IX b nach Freierwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
Richtl. Ang.eD	0,14			0,14	
Summe:	405,30			398,52	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
5	2,00			2,00	kw: 2,50 Lohngr. 2 nach Freierwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)
3	11,77			10,36	
2	18,56	2,50	12)	18,56	
1	4,00	2,00	13)	4,00	kw: 2,00 Lohngr. 1 nach Freierwerden der Stelle
1 (R)	49,65			40,09	
Summe:	85,98			75,01	
Summe (ohne *) insgesamt	1542,33			1529,65	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3110

Behörde für Bildung und Sport
Sonderschulen

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 13			-8,00						-8,00	Wegfall long swing
<i>Summe Andere Amtsstellen</i>										
	0,00	0,00	-8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8,00	
Richtl. Ang.hD		3,41							3,41	Aufstockung von Unterrichtsstunden für Mehrbedarf für offene Ganztagschulen
V c		3,12							3,12	2 weitere MF-Klassen an den Schulen für Geistig- und Körperbehinderte
VII					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3100; Anpassung an den Bedarf
VIII				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Anpassung an den Bedarf
<i>Summe Angestellte</i>										
	0,00	6,53	0,00	1,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	6,53	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,25	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>										
	0,00	6,78	0,00	1,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	6,78	
3		1,00							1,00	Mehrbedarf Betriebsarbeiterstunden Umstellung altes auf neues Recht
1 (R)				4,93					4,93	Verlagerung von Kapitel 3100; Anpassung an den Bedarf
1 (R)				2,73					2,73	Verlagerung von Kapitel 3120; Anpassung an den Bedarf
1 (R)				1,35					1,35	Verlagerung von Kapitel 3150; Anpassung an den Bedarf
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</i>										
	0,00	1,00	0,00	9,01	0,00	0,00	0,00	0,00	10,01	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	1,31	-0,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,96	
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</i>										
	0,00	2,31	-0,35	9,01	0,00	0,00	0,00	0,00	10,97	
Summe (ohne *) insgesamt										
	0,00	14,32	-30,65	31,31	-2,30	0,00	0,00	0,00	12,68	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 13	4) weggefallen	kw: 8,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen zum 31.07.2003

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3120	Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)

kw 2005/06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen 1,53 Bereich der Beamtinnen/ Beamten 1,50 Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,03	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Vorbemerkung:

- Stellenveränderungen im Lehrerstellenplan (Kapitel 3100 bis Kapitel 3150) erfolgen grundsätzlich zum jeweiligen Schuljahresende bzw. -beginn am 31. Juli bzw. 1. August eines jeden Jahres.
- Erst zu diesem Termin werden neue Stellen geschaffen, Stellen gestrichen und Stellen zum Ausgleich von Disparitäten zwischen den Schulkapiteln verlagert.
- Bedingt durch den frühzeitigen Termin des Stellenplandrucks können Veränderungen zum Schuljahresbeginn damit erst im jeweils übernächsten Stellenplan abgebildet werden. Veränderungen mit Beginn des Schuljahres 2004/2005 werden im Stellenplan 2007 dokumentiert.

Entwicklung des Lehrerstellenplans

- Für die Unterrichtsversorgung stehen im „Lehrerstellenplan“ im Schuljahr 2004/2005 und im Schuljahr 2005/2006 13.766 Lehrerstellen bzw. Stellenäquivalente (Unterrichtsstunden) zur Verfügung. Sozialpädagogen, Erzieher, pädagogische Unterrichtshilfen und bedarfsdeckender Unterricht von Referendaren sind darin nicht berücksichtigt.
- 100 Lehrerstellen im so genannten Junglehrerprogramm, die im Zeitraum von Oktober 2002 bis zum 31. Juli 2004 zusätzlich zur Verfügung standen, entfallen somit ab 1.08.2004 wieder.
- Für den Betrieb von Ganztagschulen und andere Aufgaben (z.B. Fachlehrerausbildung) werden Lehrerstellen dauerhaft in sog. Komplementärbedarfe – d.h. Sozialpädagogen- oder Erzieherstellen sowie Stellenäquivalente (Honorarmittel) – umgewandelt und nachträglich dokumentiert.
- Ohne Berücksichtigung von Stellenverlagerungen zwischen den Schulkapiteln zum Bedarfsausgleich zum 1. August 2004 und ohne Berücksichtigung von Abordnungen sieht die rechnerisch-planerische Entwicklung des „Lehrerstellenplans“ wie folgt aus:

	3100	3110	3120	3140	3150	Gesamt
Stellenbestand 1. August 2003	4.529	989	2.924	2.578	2.680	13.700
Umwandlung in Komplementärbedarfe	-2	-2		-9		-13
Rückverlagerung in Kapitel 3050	-18					-18
Neue Stellen 1. August 2004	32	8	22	18	20	100
Umwandlung neuer Stellen in Komplementärbedarfe (Fachlehrerausbildung)					-3	-3
Stellenbestand 1. August 2004	4.541	995	2.946	2.587	2.697	13.766
Stellenstreichungen zum 1. Januar 2005*	-6	-1	-4	-3	-3	-17
Neue Stellen 1. August 2005	33	7	21	19	20	100
Stellenbestand 1. August 2005	4.568	1001	2.963	2.603	2.714	13.849
Stellenstreichungen zum 1. Januar 2006**					-64	-64
Stellenbestand 1. August 2006	4.568	1001	2.963	2.603	2.650	13.785

* Finanzierungsbeitrag für Städtischen Ordnungsdienst (SOD)

** Neuorganisation Berufliche Schulen

II. Erläuterungen

Bedarfe

Neben dem schülerbezogenen Unterrichtsbedarf von 2.734 Stellen zum 1. August 2004 sind in dem Bedarf dieses Kapitels unter anderem Lehrer-Stellen für unterrichtliche Fördermaßnahmen, schulspezifische Sondermaßnahmen sowie für Vertretungen enthalten. Für das Schuljahr 2004/2005 sind dies insbesondere:

	Bedarf in Stellen	
	2003 / 2004	2004 / 2005
• Behinderte Schüler (Mehrbedarf)	5	5
• Bilinguale Züge an Gymnasien	6	0
• Deutschunterricht für Ausländer	12	10
• Doppeltqualifizierender Bildungsgang Gy Altona	4	4
• Französisch als 1. Fremdsprache an 3 neunstufigen Gymnasien	4	4
• Fremdenprüfungen	5	5
• Erweiterung des Fremdsprachenangebots	4	0
• Bestehende Ganztagschulen (Mehrbedarf)	8	8
• Neue Ganztagschulen (Mehrbedarf)	0	14
• Hausaufgabenhilfe und Neigungskurse	5	4
• Informationstechnische Grundbildung	2	0
• Italienisch als 2. Fremdsprache (Gymnasium Oldenfelde)	1	0
• Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (Fortbildungstopf)	10	10
• Personalrat	8	8
• Betreuung Schullandheime	2	1
• Integrierte Schulpraktika	3	3
• Schulzeitverkürzung (individuell und in Springergruppen)	13	8
• Gymnasialer Aufbauzug für schwerhörige Schüler (Lohmühlengymnasium)	2	2
• Sportobleute	1	3
• Türkisch als muttersprachlicher Unterricht	1	0
• Vertretung für kurz- und langfristigen Krankenausfall (einschl. Unterrichtsstunden)	102	102
• Vorbereitungsklassen für Ausländer	9	5
• Förderung der Zweisprachigkeit	7	5

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3120	Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 16	71,00			71,00	
A 15	357,00			360,00	
A 14	1032,62	7,00	1)	1037,50	Freigestelltes Personalratsmitglied
		1,00	2)		kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Beendigung der Maßnahme zur Verbesserung der Lehrerfortbildung
A 13	1498,74	1,00	3)	1553,98	ku: 1,00 BesGr. A 13 Kustodin/ Kustos nach BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Freiwerden der Stelle
		3,00	4)		Freigestelltes Personalratsmitglied
		65,00	5)		kw: 65,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 31.07.2003
A 13	3,00	1,00	6)	3,00	Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrem aus den Schulkapiteln, Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Abschluss des Projektes "Lesen und Schreiben für alle"
		0,53	7)		kw: 0,53 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Freiwerden der Stelle
A 10	1,00			1,00	
A 6	1,00	1,00	8)	1,00	ku: 1,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach VergGr. VI b nach Freiwerden der Stelle
Summe:	2964,36			3027,48	

- A 16 Leiterin/ Leiter des Studienkollegs (1,00), Leiterin/ Leiter eines Abendgymnasiums (2,00), Leiterin/ Leiter eines Gymnasiums (68,00)
- A 15 Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter des Studienkollegs (1,00), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter eines Abendgymnasiums (2,00), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter eines Gymnasiums (68,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (286,00)
- A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter (1,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (1031,62)
- A 13 Kustodin/ Kustos (1,00), Studienrätin/ Studienrat (1497,74)
- A 13 Lehrerin/ Lehrer (3,00)
- A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (1,00)
- A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (1,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 16	2,00			1,00	
A 15	4,00			3,00	
A 14	30,00			29,00	
A 13	89,00			83,00	
A 13	3,00			3,00	

- A 16 Oberstudiendirektorin/ Oberstudiendirektor (2,00)
- A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor (4,00)
- A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (30,00)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat (89,00)
- A 13 Lehrerin/ Lehrer (3,00)

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3120	Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)

II. Erläuterungen**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 15					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Schulorganisation 2/2003
A 15						-2,00			-2,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Verlagerung zur Organisation des bedarfsdeckenden Unterrichts
A 15			-1,00						-1,00	Neugründung Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
A 15						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Verlagerung zur Organisation des bedarfsdeckenden Unterrichts
A 14						-4,00			-4,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Verlagerung zur Organisation des bedarfsdeckenden Unterrichts
A 14			-1,00						-1,00	Neugründung Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
A 14					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3730; Rückverlagerung einer Lehrerstelle (Pawelczyk-Programm)
A 14						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Verlagerung zur Organisation des bedarfsdeckenden Unterrichts
A 13						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Reorganisation
A 13		21,76							21,76	Neue Stellen gemäß Koalitionsvereinbarung zum Haushalt 2003
A 13			-3,00						-3,00	Konsolidierung alt
A 13			-23,00						-23,00	Anpassung an schulpolitische Zielzahlen
A 13			-38,00						-38,00	Beseitigung der strukturellen Unterfinanzierung
A 13						-12,00			-12,00	Verlagerung an Kapitel 3150; Bedarfsorientierte Umverteilung
Summe Beamtinnen/ Beamte										
	0,00	21,76	-66,00	2,00	-21,00	0,00	0,00	0,00	-63,24	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen										
	0,00	0,30	-0,40	0,52	-0,30	0,00	0,00	0,00	0,12	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt										
	0,00	22,06	-66,40	2,52	-21,30	0,00	0,00	0,00	-63,12	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3120

Behörde für Bildung und Sport
Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 12/A 13	1,00			0,00	
Summe:	129,00			119,00	

A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (1,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Andere Amtsstellen					
A 13	0,00	16,00	9)	16,00	Vermerk weggefallen
Summe:	0,00			16,00	

A 13 Studienrätin/ Studienrat (0,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
II a hD	14,33	13,00 1,42	10) 11)	13,62	kw: 13,00 VergGr. II a hD zum 31.07.2004 kw: 1,42 VergGr. II a hD zum 31.12.2004
Richtl. Ang.hD	2,97	0,21	12)	1,57	Finanzierung aus Förderungsmitteln für die Dauer des Modellversuchs
V b gD	2,30	0,81	13)	1,97	Mehrbedarf für offene Ganztagschulen
V c	3,25			3,25	
VI b	72,10			71,10	
VII	110,57	0,50	14)	110,57	kw: 0,50 VergGr. VII nach Freierwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
VIII	41,08			41,08	
IX b	2,00	1,00	15)	2,00	kw: 1,00 VergGr. IX b nach Freierwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
Richtl. Ang.eD	1,00			1,00	
Summe:	249,60			246,16	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
5	0,00			1,00	
3	29,18			25,49	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3120	Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon			Anzahl	§ 50a (1)
A 16	1,00			1,00	Nr. 4	H.Beschl.
A 16	1,00			0,00	Nr. 6	
A 15	3,00			3,00	Nr. 4	
A 15	1,00			0,00	Nr. 6	
A 14	19,00			18,00	Nr. 6	
A 14	7,00			7,00	Nr. 4	
A 14	3,00			3,00	Nr. 5	
A 14	1,00			1,00		
A 13	34,00			25,00	Nr. 7	
A 13	22,00			19,00	Nr. 4	
A 13	5,00			4,00	Nr. 5	
A 13	28,00			35,00	Nr. 6	
A 13	3,00			3,00	Nr. 6	
A 12/A 13	1,00			0,00	Nr. 6	
gesamt:	129,00			119,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 13			-16,00						-16,00	Wegfall long swing
<i>Summe Andere Amtsstellen</i>										
	0,00	0,00	-16,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-16,00	
II a hD				1,42					1,42	Verlagerung von Kapitel 3000; vorgesehen zum Ausgleich für die Abordnung von Lehrern aus den Schulkapiteln für die Projektgruppe Fifty/Fifty
Richtl. Ang,hD		1,40							1,40	Aufstockung von Unterrichtsstunden für Mehrbedarf für offene Ganztagschulen
VI b				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3050; Personalwirtschaftliche Maßnahme
<i>Summe Angestellte</i>										
	0,00	1,40	0,00	2,42	0,00	0,00	0,00	0,00	3,82	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,54	-0,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,38	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>										
	0,00	1,94	-0,92	2,42	0,00	0,00	0,00	0,00	3,44	
5					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Anpassung an den Bedarf
3		1,90							1,90	Mehrbedarf Betriebsarbeiterstunden infolge Vertragsumstellung altes auf neues Recht bei Schulhausmeistern

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 13	9) weggefallen	kw: 16,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 31.07.2003
II a hD	11) kw: 1,42 VergGr. II a hD zum 31.12.2004	
II a hD	12) 0,21 Finanzierung aus Förderungsmitteln für die Dauer des Modellversuchs	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3120	Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
2	46,38			46,38	
1 (R)	57,82			60,55	
Summe:	133,38			133,42	
Summe (ohne *) insgesamt	3347,34			3423,06	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3120	Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		1,90			-1,00				0,90	
3		2,14							2,14	Mehrbedarf Betriebsarbeiterstunden
1 (R)					-2,73				-2,73	Umstellung altes auf neues Recht Verlagerung an Kapitel 3110; Anpassung an den Bedarf
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</i>										
	0,00	4,04	0,00	0,00	-3,73	0,00	0,00	0,00	0,31	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,02	-0,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,35	
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</i>										
	0,00	4,06	-0,37	0,00	-3,73	0,00	0,00	0,00	-0,04	
Summe (ohne *) insgesamt										
	0,00	28,06	-83,69	4,94	-25,03	0,00	0,00	0,00	-75,72	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3140	Gesamtschulen

kw 2005/06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
					1,50	Anzahl der kw-Stellen
					1,00	Bereich der Angestellten
						Bereich der Arbeiterinnen/ Arbeiter
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Vorbemerkung:

- Stellenveränderungen im Lehrerstellenplan (Kapitel 3100 bis Kapitel 3150) erfolgen grundsätzlich zum jeweiligen Schuljahresende bzw. -beginn am 31. Juli bzw. 1. August eines jeden Jahres.
- Erst zu diesem Termin werden neue Stellen geschaffen, Stellen gestrichen und Stellen zum Ausgleich von Disparitäten zwischen den Schulkapiteln verlagert.
- Bedingt durch den frühzeitigen Termin des Stellenplandrucks können Veränderungen zum Schuljahresbeginn damit erst im jeweils übernächsten Stellenplan abgebildet werden. Veränderungen mit Beginn des Schuljahres 2004/2005 werden im Stellenplan 2007 dokumentiert.

Entwicklung des Lehrerstellenplans

- Für die Unterrichtsversorgung stehen im „Lehrerstellenplan“ im Schuljahr 2004/2005 und im Schuljahr 2005/2006 13.766 Lehrerstellen bzw. Stellenäquivalente (Unterrichtsstunden) zur Verfügung. Sozialpädagogen, Erzieher, pädagogische Unterrichtshilfen und bedarfsdeckender Unterricht von Referendaren sind darin nicht berücksichtigt.
- 100 Lehrerstellen im so genannten Junglehrerprogramm, die im Zeitraum von Oktober 2002 bis zum 31. Juli 2004 zusätzlich zur Verfügung standen, entfallen somit ab 1.08.2004 wieder.
- Für den Betrieb von Ganztagschulen und andere Aufgaben (z.B. Fachlehrerausbildung) werden Lehrerstellen dauerhaft in sog. Komplementärbedarfe – d.h. Sozialpädagogen- oder Erzieherstellen sowie Stellenäquivalente (Honorarmittel) – umgewandelt und nachträglich dokumentiert.
- Ohne Berücksichtigung von Stellenverlagerungen zwischen den Schulkapiteln zum Bedarfsausgleich zum 1. August 2004 und ohne Berücksichtigung von Abordnungen sieht die rechnerisch-planerische Entwicklung des „Lehrerstellenplans“ wie folgt aus:

	3100	3110	3120	3140	3150	Gesamt
Stellenbestand 1. August 2003	4.529	989	2.924	2.578	2.680	13.700
Umwandlung in Komplementärbedarfe	-2	-2		-9		-13
Rückverlagerung in Kapitel 3050	-18					-18
Neue Stellen 1. August 2004	32	8	22	18	20	100
Umwandlung neuer Stellen in Komplementärbedarfe (Fachlehrerausbildung)					-3	-3
Stellenbestand 1. August 2004	4.541	995	2.946	2.587	2.697	13.766
Stellenstreichungen zum 1. Januar 2005*	-6	-1	-4	-3	-3	-17
Neue Stellen 1. August 2005	33	7	21	19	20	100
Stellenbestand 1. August 2005	4.568	1001	2.963	2.603	2.714	13.849
Stellenstreichungen zum 1. Januar 2006**					-64	-64
Stellenbestand 1. August 2006	4.568	1001	2.963	2.603	2.650	13.785

* Finanzierungsbeitrag für Städtischen Ordnungsdienst (SOD)

** Neuorganisation Berufliche Schulen

II. Erläuterungen

Bedarfe

Neben dem schülerbezogenen Unterrichtsbedarf von 2.145 Stellen zum 1. August 2004 sind in dem Bedarf dieses Kapitels unter anderem Lehrer-Stellen für unterrichtliche Fördermaßnahmen, schulspezifische Sondermaßnahmen sowie für Vertretungen enthalten. Für das Schuljahr 2004/2005 sind dies insbesondere:

	Bedarf in Stellen	
	2003 / 2004	2004 / 2005
• Behinderte Schüler (Mehrbedarf)	6	5
• Deutschunterricht für Ausländer	44	35
• Fremdenprüfungen	1	1
• Erweiterung des Fremdsprachenangebots	1	0
• Bestehende Ganztagschulen (Mehrbedarf)	29	30
• Neue Ganztagschulen (Mehrbedarf)	0	1
• Hausaufgabenhilfe und Neigungskurse	3	3
• Herkunftssprachlicher Unterricht und Sozialbetreuung	9	7
• Integration blinder und sehbehinderter Schüler	6	6
• Integrative Regelklassen (Mehrbedarf für Lehrer)	24	23
• Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (Fortbildungstopf)	15	8
• Personalrat	8	8
• Projekt Lesen und Schreiben (PLUS)	21	17
• Betreuung Schullandheime	1	1
• Integrierte Schulpraktika	2	2
• Sportobleute	1	4
• Differenzierung in Türkisch als 1. Fremdsprache	2	0
• Organisationsreserve für unterfrequente Grundschulklassen	1	1
• Betreuung verhaltensgestörter Schüler	2	1
• Vertretung für kurz- und langfristigen Krankenausfall (einschl. Unterrichtsstunden)	119	119
• Vorbereitungsklassen für Ausländer	22	20
• Vorschulklassen (Lehrer)	1	2
• Förderung der Zweisprachigkeit	5	5

Einzelplan 3.1
Kapitel 3140

Behörde für Bildung und Sport
Gesamtschulen

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06			2004	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 16	25,00			26,00	
A 15	165,00			166,00	
A 14	379,10	3,70	1)	383,10	Freigestelltes Personalratsmitglied
		1,00	2)		Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln
A 13/A 14	22,00			22,00	
A 13	907,19	1,00	3)	930,42	Freigestelltes Personalratsmitglied
		19,00	4)		Vermerk weggefallen
		1,00	5)		Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln
A 13	0,00			0,00	
A 13	4,00			4,00	
A 12/A 13	1001,55	1,00	6)	1034,88	Freigestelltes Personalratsmitglied
		2,00	7)		Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln
		38,00	8)		Vermerk weggefallen
		1,00	9)		Vermerk weggefallen
A 10	63,00			63,00	
A 9	30,00			30,00	
A 8	0,00			1,00	
A 7	3,00			2,00	
A 6	2,00	2,00	10)	2,00	ku: 2,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach VergGr. VII nach Freiwerden der Stelle
Summe:	2601,84			2664,40	

- A 16 Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter (0,00), Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule (25,00)
- A 15 Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer Gesamtschule (92,00), Didaktische Leiterin/ Didaktischer Leiter (Gesamtschule) (14,00), Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule (15,00), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter einer Gesamtschule (39,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (5,00)
- A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter (3,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (366,10), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (10,00)
- A 13/A 14 Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer Gesamtschule (18,00), Leiterin/Leiter einer Grundschule (4,00)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat (828,49), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (78,70)
- A 13 stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter einer Grundschule (4,00)
- A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (1001,55)
- A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen (28,00), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (35,00)
- A 9 Sozialinspektorin/ Sozialinspektor im Schuldienst (30,00)
- A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (0,00)
- A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (3,00)
- A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (2,00)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3140

Behörde für Bildung und Sport
Gesamtschulen

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 16					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Schulorganisation 2/2003
A 14					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Verlagerung zur Organisation des bedarfsdeckenden Unterrichts
A 13		6,56							6,56	Neue Stellen gemäß Koalitionsvereinbarung zum Haushalt 2003
A 13			-3,00						-3,00	Konsolidierung alt
A 13			-16,00						-16,00	Anpassung an schulpolitische Zielzahlen
A 13					-10,00				-10,00	Verlagerung an Kapitel 3150; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 12/A 13		3,00							3,00	Neue Stellen gemäß Koalitionsvereinbarung zum Haushalt 2003
A 12/A 13			-4,00						-4,00	Anpassung an schulpolitische Zielzahlen
A 12/A 13			-32,00						-32,00	Beseitigung der strukturellen Unterfinanzierung
A 8					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3060; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 7				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3060; Personalwirtschaftliche Maßnahme
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	9,56	-55,00	1,00	-17,00	0,00	0,00	0,00	-61,44	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	2,20	-1,82	0,00	-1,50	0,00	0,00	0,00	-1,12	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	11,76	-56,82	1,00	-18,50	0,00	0,00	0,00	-62,56	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 13	4)	weggefallen	kw: 19,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 31.07.2003
A 12/A 13	8)	weggefallen	kw: 38,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer zum 01.01.2004
A 12/A 13	9)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer zum 01.01.2004

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3140	Gesamtschulen

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 16	1,00			1,00	
A 15	3,00			3,00	
A 14	18,00			19,00	
A 13/A 14	2,00			2,00	
A 13	58,00			68,00	
A 12/A 13	66,00			65,00	
Summe:	148,00			158,00	

- A 16 Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule (1,00)
- A 15 Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer Gesamtschule (1,00), Direktorin/ Direktor an einer Gesamtschule (1,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (1,00)
- A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (16,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (2,00)
- A 13/A 14 Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer Gesamtschule (2,00)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat (53,00), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (5,00)
- A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (66,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Andere Amtsstellen					
A 13	0,00	1,00	11)	4,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
		5,00	12)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 12/A 13	0,00	10,00	13)	10,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	0,00			14,00	

- A 13 Studienrätin/ Studienrat (0,00)
- A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (0,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
II a hD	7,61	1,77	14)	7,64	kw: 1,77 VergGr. II a hD zum 31.07.2004 Mehrbedarf für offene Ganztagschulen kw: 0,50 VergGr. II a hD zum 31.12.2004 <i>Finanzierung aus Förderungsmitteln für die Dauer des Modellversuchs</i> <i>Mehrbedarf für offene Ganztagschulen</i>
		0,96	15)		
		0,50	16)		
		0,32	17)		
Richtl. Ang.hD	11,23	2,38	18)	4,88	

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06			Vermerk Nr.	2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon				§ 50a (1)	
A 16	1,00				1,00	Nr. 4	
A 15	1,00				1,00	Nr. 4	
A 15	1,00				1,00	Nr. 6	
A 15	1,00				1,00	Nr. 5	
A 14	11,00				11,00	Nr. 4	
A 14	4,00				6,00	Nr. 6	
A 14	1,00				1,00	Nr. 5	
A 14	1,00				1,00	Nr. 6	
A 14	1,00				0,00	Nr. 7	
A 13/A 14	1,00				1,00	Nr. 4	
A 13/A 14	0,00				1,00	Nr. 6	
A 13/A 14	1,00				0,00	Nr. 5	
A 13	18,00				27,00	Nr. 7	
A 13	13,00				15,00	Nr. 4	
A 13	22,00				19,00	Nr. 6	
A 13	0,00				1,00	Nr. 5	
A 13	0,00				1,00	Nr. 3	
A 13	3,00				4,00	Nr. 7	
A 13	1,00				1,00	Nr. 5	
A 13	1,00				0,00	Nr. 6	
A 12/A 13	22,00				21,00	Nr. 7	
A 12/A 13	1,00				2,00	Nr. 5	
A 12/A 13	39,00				38,00	Nr. 6	
A 12/A 13	1,00				1,00	Nr. 3	
A 12/A 13	3,00				3,00	Nr. 4	
gesamt:	148,00				158,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 13			-4,00						-4,00	Wegfall long swing
A 12/A 13			-10,00						-10,00	Wegfall long swing
<i>Summe Andere Amtsstellen</i>										
	0,00	0,00	-14,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14,00	
Richtl. Ang.hD		6,20							6,20	Aufstockung von Unterrichtsstunden für Mehrbedarf für offene Ganztagschulen

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 13	11) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 31.12.2001
A 13	12) weggefallen	kw: 5,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 31.07.2003
A 12/A 13	13) weggefallen	kw: 10,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer zum 01.01.2004
II a hD	16) kw: 0,50 VergGr. II a hD zum 31.12.2004	
II a hD	17) 0,32 Finanzierung aus Förderungsmitteln für die Dauer des Modellversuchs	
Richtl. Ang.hD	18) 2,38 Mehrbedarf für offene Ganztagschulen	2,23 Mehrbedarf für offene Ganztagschulen

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3140	Gesamtschulen

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06			2004	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
II a gD	0,27			0,27	
IV b	4,00			4,00	
V b gD	123,70			116,49	
V c	25,84			20,34	
VI b	57,62	1,00	19)	57,62	kw: 1,00 VergGr. VI b nach Ausscheiden einer blinden Lehrkraft an der Heinrich-Hertz-Schule
VII	103,68	0,50	20)	103,46	kw: 0,50 VergGr. VII nach Freierwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
VIII	19,31			21,31	
IX b	4,00			4,00	
Summe:	357,26			340,01	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
6	1,00			1,00	
5	2,00			2,00	
4	1,00			1,00	
3	25,00			24,24	
2	41,41	1,00	21)	41,41	kw: 1,00 Lohngr. 2 nach Freierwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)
1	1,30			1,30	
1 (R)	36,11			34,25	
Summe:	107,82			105,20	
Summe (ohne *) insgesamt	3066,92			3123,61	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3140

Behörde für Bildung und Sport
Gesamtschulen

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		6,20							6,20	
V b gD		6,71							6,71	Mehrbedarf für Integration und offene Ganztagschulen
V b gD				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung
V c VII		5,50							5,50	Mehrbedarf für offene Ganztagschulen
									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3150; Anpassung an den Bedarf
<i>Summe Angestellte</i>	0,00	18,41	0,00	1,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	18,41	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	-0,75	0,32	-1,38	0,65	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,16	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>	-0,75	18,73	-1,38	1,65	-1,00	0,00	0,00	0,00	17,25	
1 (R)				2,48					2,48	Verlagerung von Kapitel 3100; Anpassung an den Bedarf
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</i>	0,00	0,00	0,00	2,48	0,00	0,00	0,00	0,00	2,48	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	0,00	0,76	-0,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,14	
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</i>	0,00	0,76	-0,62	2,48	0,00	0,00	0,00	0,00	2,62	
Summe (ohne *) insgesamt	-0,75	31,25	-72,82	5,13	-19,50	0,00	0,00	0,00	-56,69	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3150	Berufliche Schulen

kw 2005/06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
					1,40	Anzahl der kw-Stellen
					2,00	Bereich der Beamtinnen/ Beamten
						Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,40	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Vorbemerkung:

- Stellenveränderungen im Lehrerstellenplan (Kapitel 3100 bis Kapitel 3150) erfolgen grundsätzlich zum jeweiligen Schuljahresende bzw. -beginn am 31. Juli bzw. 1. August eines jeden Jahres.
- Erst zu diesem Termin werden neue Stellen geschaffen, Stellen gestrichen und Stellen zum Ausgleich von Disparitäten zwischen den Schulkapiteln verlagert.
- Bedingt durch den frühzeitigen Termin des Stellenplandrucks können Veränderungen zum Schuljahresbeginn damit erst im jeweils übernächsten Stellenplan abgebildet werden. Veränderungen mit Beginn des Schuljahres 2004/2005 werden im Stellenplan 2007 dokumentiert.

Entwicklung des Lehrerstellenplans

- Für die Unterrichtsversorgung stehen im „Lehrerstellenplan“ im Schuljahr 2004/2005 und im Schuljahr 2005/2006 13.766 Lehrerstellen bzw. Stellenäquivalente (Unterrichtsstunden) zur Verfügung. Sozialpädagogen, Erzieher, pädagogische Unterrichtshilfen und bedarfsdeckender Unterricht von Referendaren sind darin nicht berücksichtigt.
- 100 Lehrerstellen im so genannten Junglehrerprogramm, die im Zeitraum von Oktober 2002 bis zum 31. Juli 2004 zusätzlich zur Verfügung standen, entfallen somit ab 1.08.2004 wieder.
- Für den Betrieb von Ganztagschulen und andere Aufgaben (z.B. Fachlehrerausbildung) werden Lehrerstellen dauerhaft in sog. Komplementärbedarfe – d.h. Sozialpädagogen- oder Erzieherstellen sowie Stellenäquivalente (Honorarmittel) – umgewandelt und nachträglich dokumentiert.
- Ohne Berücksichtigung von Stellenverlagerungen zwischen den Schulkapiteln zum Bedarfsausgleich zum 1. August 2004 und ohne Berücksichtigung von Abordnungen sieht die rechnerisch-planerische Entwicklung des „Lehrerstellenplans“ wie folgt aus:

	3100	3110	3120	3140	3150	Gesamt
Stellenbestand 1. August 2003	4.529	989	2.924	2.578	2.680	13.700
Umwandlung in Komplementärbedarfe	-2	-2		-9		-13
Rückverlagerung in Kapitel 3050	-18					-18
Neue Stellen 1. August 2004	32	8	22	18	20	100
Umwandlung neuer Stellen in Komplementärbedarfe (Fachlehrerausbildung)					-3	-3
Stellenbestand 1. August 2004	4.541	995	2.946	2.587	2.697	13.766
Stellenstreichungen zum 1. Januar 2005*	-6	-1	-4	-3	-3	-17
Neue Stellen 1. August 2005	33	7	21	19	20	100
Stellenbestand 1. August 2005	4.568	1001	2.963	2.603	2.714	13.849
Stellenstreichungen zum 1. Januar 2006**					-64	-64
Stellenbestand 1. August 2006	4.568	1001	2.963	2.603	2.650	13.785

* Finanzierungsbeitrag für Städtischen Ordnungsdienst (SOD)

** Neuorganisation Berufliche Schulen

II. Erläuterungen

Bedarfe

Neben dem schülerbezogenen Unterrichtsbedarf von 2.416 Stellen zum 1. August 2004 sind in dem Bedarf dieses Kapitels unter anderem Lehrer-Stellen für unterrichtliche Fördermaßnahmen, schulspezifische Sondermaßnahmen sowie für Vertretungen enthalten. Für das Schuljahr 2004/2005 sind dies insbesondere:

	Bedarf in Stellen	
	2003 /20 04	2004 / 2005
• Fördermaßnahmen für Auszubildende	10	10
• Behinderte Schüler (Mehrbedarf) einschließlich Beratung (BUZ)	18	14
• Ständiger Beratungsdienst BVS und BVJ	2	2
• BVJ-Projekt- und Förderpool	24	22
• Erweiterung des Fremdsprachenangebots	4	4
• Fremdenprüfungen	2	2
• Weiterentwicklung gymnasiale Oberstufe	7	7
• Teilbeschulung Gymnasium Altona	1	1
• Hausaufgabenhilfe und Neigungskurse	1	1
• Herkunftssprachlicher Unterricht und Sozialbetreuung	1	1
• Methodisch-didaktische IT-Beratung	21	21
• Kurse und Lehrgänge	9	9
• Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (Fortbildungstopf)	0	7
• Personalrat	8	8
• Leitung von Praxisausbildungsstätten	4	4
• Produktionsschule	2	2
• Projekt Lesen und Schreiben (PLUS)	1	1
• Betreuung Schullandheime	1	0
• Integrierte Schulpraktika	2	2
• Sicherung des Fachunterrichts in Splitterberufen	19	19
• Technologieunterricht für Stiftung Berufliche Bildung	3	3
• Vertretung für kurz- und langfristigen Krankenausfall (einschl. Unterrichtsstunden)	112	112
• Zusatzstudium (Gewerbelehrer + sonstiges)	7	4

Einzelplan 3.1
Kapitel 3150

Behörde für Bildung und Sport
Berufliche Schulen

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 16	46,00			47,00	
A 15	248,00			248,00	
A 14	780,00	6,00	1)	780,00	Freigestelltes Personalratsmitglied
		1,00	2)		Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln
A 13	1335,56	2,00	3)	1348,86	Freigestelltes Personalratsmitglied
		0,70	4)		kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,30	5)		Rückverlagerung in Kapitel 3210 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		56,00	6)		kw: 56,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 31.07.2003
		0,70	7)		kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		1,00	8)		Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln
A 13	15,00			15,00	
A 11/A 12	64,00			64,00	
A 11	51,00			50,50	
A 10	133,70			134,00	
A 9	2,00			2,00	
A 6	5,00	1,00	9)	6,00	ku: 1,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach VergGr. VII
		4,00	10)		ku: 4,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach VergGr. VII nach Freiwerden der Stelle
Summe:	2680,26			2695,36	

- A 16 Leiterin/ Leiter einer beruflichen Schule (46,00)
A 15 Leiterin/ Leiter einer beruflichen Schule (2,00), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter einer beruflichen Schule (49,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (197,00)
A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (780,00)
A 13 Studienrätin/ Studienrat (1334,56), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (1,00)
A 13 Lehrerin/ Lehrer (15,00)
A 11/A 12 Fachlehrerin/ Fachlehrer (64,00)
A 11 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (51,00)
A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (133,70)
A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (2,00)
A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (5,00)

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 16	1,00			1,00	
A 15	1,00			1,00	
A 14	11,00			11,00	
A 13	47,00			50,00	
A 13	7,00			9,00	
A 12/A 13	1,00			1,00	

- A 16 Oberstudiendirektorin/ Oberstudiendirektor (1,00)
A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor (1,00)
A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (11,00)
A 13 Studienrätin/ Studienrat (47,00)
A 13 Lehrerin/ Lehrer (7,00)
A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (1,00)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3150

Behörde für Bildung und Sport
Berufliche Schulen

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 16					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13			-2,00						-2,00	Konsolidierung alt
A 13		19,00							19,00	Neue Stellen gemäß Koalitionsvereinbarung zum Haushalt 2003
A 13			-19,00						-19,00	Anpassung an schulpolitische Zielzahlen
A 13			-34,00						-34,00	Beseitigung der strukturellen Unterfinanzierung
A 13		1,40							1,40	Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG
A 13				12,00					12,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13				10,00					10,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	20,40	-55,00	22,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-13,60	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,60	-1,00	0,50	-0,60	0,00	0,00	0,00	-0,50	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	21,00	-56,00	22,50	-1,60	-1,00	0,00	0,00	-15,10	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 13	7) kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3150	Berufliche Schulen

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 12	1,00			1,00	
A 11/A 12	2,00			5,00	
A 11	1,00			0,00	
A 10	3,00			6,00	
Summe:	75,00			85,00	

A 12 Fach-ober- lehrerin/ Fach -ober- lehrer (1,00)
A 11/A 12 Fachlehrerin/ Fachlehrer (2,00)
A 11 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (1,00)
A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (3,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Andere Amtsstellen					
A 13	3,00	24,00	11)	27,00	Vermerk weggefallen
Summe:	3,00			27,00	

A 13 Studienrätin/ Studienrat (3,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
II a hD	2,69	2,00	12)	0,86	kw: 2,00 VergGr. II a hD zum 31.07.2004 Finanzierung aus Förderungsmitteln für die Dauer des Modellversuchs
		1,24	13)		
II a gD	1,24			0,00	
V b gD	18,00	0,33	14)	18,33	Vermerk weggefallen
V c	37,00			36,50	
VI b	82,10	0,50	15)	82,10	kw: 0,50 VergGr. VI b nach Ausscheiden einer blinden Lehrkraft an der Handelsschule 5
VII	123,79	0,50	16)	120,79	kw: 0,50 VergGr. VII nach Freierwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
		1,00	17)		kw: 1,00 VergGr. VII nach Freierwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)
VIII	20,40			22,40	
IX b	2,00			2,00	
X	1,00			1,00	
Summe:	288,22			283,98	
Nachwuchskräfte (Angestellte)*					
Nachwuchs gD	13,00			13,00	
Summe:	13,00			13,00	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3150	Berufliche Schulen

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06			Vermerk Nr.	2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon				§ 50a (1)	
A 16	1,00				1,00	Nr. 6	
A 15	1,00				1,00	Nr. 6	
A 14	1,00				1,00	Nr. 3	
A 14	1,00				1,00	Nr. 4	
A 14	9,00				9,00	Nr. 6	
A 13	15,00				15,00	Nr. 7	
A 13	22,00				26,00	Nr. 6	
A 13	2,00				3,00	Nr. 5	
A 13	6,00				4,00	Nr. 4	
A 13	2,00				2,00	Nr. 1	
A 13	6,00				8,00	Nr. 6	
A 13	1,00				1,00	Nr. 5	
A 12/A 13	1,00				1,00	Nr. 4	
A 12	1,00				1,00	Nr. 6	
A 11/A 12	2,00				5,00	Nr. 6	
A 11	1,00				0,00	Nr. 7	
A 10	1,00				2,00	Nr. 7	
A 10	2,00				4,00	Nr. 6	
gesamt:	75,00				85,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 13			-24,00						-24,00	Wegfall long swing
<i>Summe Andere Amtsstellen</i>										
	0,00	0,00	-24,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24,00	
II a hD				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Junglehreprogramm zur Rekrutierung von Lehremachwuchs - bedarfsorientierte Umverteilung
II a gD		1,24							1,24	Duale Weiterbildungsmaßnahmen gegen Kostenerstattung
VII				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Anpassung an den Bedarf
VIII					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3070; Anpassung an den Bedarf
<i>Summe Angestellte</i>										
	0,00	1,24	0,00	2,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	2,24	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	-1,57	2,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>										
	-1,57	3,81	0,00	2,00	-1,00	1,00	0,00	0,00	4,24	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 13	11) weggefallen	kw: 24,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 31.07.2003
II a hD	12) kw: 2,00 VergGr. II a hD zum 31.07.2004	kw: 1,00 VergGr. II a hD zum 31.07.2004
II a hD	13) 1,24 Finanzierung aus Förderungsmitteln für die Dauer des Modellversuchs	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3150

Behörde für Bildung und Sport
Berufliche Schulen

I. Stellenbestand

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
7	3,38			4,00	
5	18,00			19,00	
4	1,00			1,00	
3	20,49			16,53	
2	29,52	1,00	18)	34,51	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	30)		<i>Vermerk weggefallen</i>
1 (R)	23,44			24,79	
Summe:	95,83			99,83	
Summe (ohne *) insgesamt	3067,31			3106,17	

Einzelplan 3.1 **Behörde für Bildung und Sport**
Kapitel 3150 **Berufliche Schulen**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
5					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; personalwirtschaftliche Maßnahme
3		1,56							1,56	Mehrbedarf Betriebsarbeiterstunden infolge Vertragsumstellung altes auf neues Recht bei Schulhausmeistern
3		2,40							2,40	Anpassung an den Bedarf
2			-2,91						-2,91	Anpassung an den Bedarf
2			-1,08						-1,08	Finanzierung Nachwuchskräfte gem. Senatsbeschluss
2	-1,00								-1,00	-
1 (R)					-1,35				-1,35	Verlagerung an Kapitel 3110; Anpassung an den Bedarf
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</i>										
	-1,00	3,96	-3,99	0,00	-2,35	0,00	0,00	0,00	-3,38	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,38	-0,62	0,00	-0,38	0,00	0,00	0,00	-0,62	
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</i>										
	-1,00	4,34	-4,61	0,00	-2,73	0,00	0,00	0,00	-4,00	
Summe (ohne *) insgesamt										
	-2,57	29,15	-84,61	24,50	-5,33	0,00	0,00	0,00	-38,86	

Einzelplan	3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel	3200	Amt für Berufliche Bildung und Weiterbildung

kw 2005/ 06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen 1,70 Bereich der Beamtinnen/ Beamten 3,00 Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,70	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte
1,00	1,00					Summe der kw-Leerstellen

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06			Vermerk Nr.	Anzahl	Vermerke
	Anzahl	davon				
Beamtinnen/ Beamte Planstellen						
B 4	0,00				1,00	
B 3	1,00				1,00	
A 16	8,00				8,00	
A 15	3,00	1,00		1)	3,00	ku: 1,00 BesGr. A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor nach BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat nach Freiwerden der Stelle
A 14	3,00	1,00		2)	3,00	Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Freiwerden der Stelle
A 13	2,30	0,30		3)	2,30	kw: 0,30 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Freiwerden der Stelle
		0,60		4)		Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,70		5)		kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,30		6)		Rückverlagerung in das Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
		0,70		7)		kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 12	1,00				2,00	
A 11	1,00	1,00		8)	6,00	Vermerk weggefallen
		1,00		9)		Vermerk weggefallen
		1,00		10)		ku: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach BesGr. A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor nach Freiwerden der Stelle
A 10	0,00	1,00		11)	2,00	Vermerk weggefallen
A 9	0,00				2,00	
Summe:	19,30				30,30	

B 4	Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (0,00)
B 3	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
A 16	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (7,00)
A 15	Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (2,00)
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (2,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (1,00)
A 13	Studienrätin/ Studienrat (2,30)
A 12	Amträtin/ Amtsrat (1,00)
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (1,00)
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,00)
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (0,00)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3200

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Berufliche Bildung und Weiterbildung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 4					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 11					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Reorganisation
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Anpassung an den Bedarf
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Korrekturbuchung
A 10					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 9					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>		0,00	0,00	0,00	1,00	-12,00	0,00	0,00	0,00	-11,00

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 11	8) weggefallen	ku: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach BesGr. A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor nach Freiwerden der Stelle
A 11	9) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung
A 11	10) ku: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach BesGr. A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor nach Freiwerden der Stelle	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3200

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Berufliche Bildung und Weiterbildung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06			Vermerk Nr.	2004 Anzahl	Vermerke
	Anzahl	davon				
<u>Leerstellen (kw) *</u>						
A 16	1,00				0,00	
A 13	1,00	1,00	12)		0,00	<i>kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 31.12.2006</i>
A 11	2,00	1,00	13)		2,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	14)			<i>kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann zum 30.09.2005</i>
Summe:	4,00				2,00	

A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00)
A 13 Studienrätin/ Studienrat (1,00)
A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (2,00)

Wertigkeit	2005/ 06			Vermerk Nr.	2004 Anzahl	Vermerke
	Anzahl	davon				
Angestellte						
II a hD	6,00	3,00	15)		6,00	<i>kw: 3,00 VergGr. II a hD nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung</i>
IV a	0,00				1,00	
V b gD	1,00	1,00	16)		4,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
V c	1,00				1,50	
VI b	0,00				2,00	
VII	1,00				1,50	
IX b/VII	0,00				2,00	
Summe:	9,00				18,00	
Summe (ohne *) insgesamt	28,30				48,30	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3200

Behörde für Bildung und Sport
Amt für Berufliche Bildung und Weiterbildung

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06			Vermerk Nr.	2004 Anzahl	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon				§ 50a (1)	
A 16	1,00				0,00	Nr. 3	
A 13	1,00	1,00		12)	0,00	Nr. 5	
A 11	2,00	1,00		13)	1,00	Nr. 5	
A 11	0,00				1,00	Nr. 7	
gesamt:	4,00				2,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
IV a					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Reorganisation
IV a				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Reorganisation
IV a			-1,00						-1,00	Reorganisation
IV a				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Anpassung an den Bedarf
IV a					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Anpassung an den Bedarf
V b g D					-3,00				-3,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
V c					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
V c		1,00							1,00	Reorganisation
VI b			-1,00						-1,00	Finanzierung anderer Wertigkeiten
VI b			-1,00						-1,00	Reorganisation
VII					-1,50				-1,50	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
VII				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 1180; Auflösung StG
VII					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Bedarfsorientierte Umverteilung
IX b/VII			-1,00						-1,00	Konsolidierung 2000
Summe Angestellte	0,00	1,00	-4,00	3,00	-8,50	0,00	0,00	0,00	-8,50	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,50	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Angestellte insgesamt	0,00	1,00	-4,00	3,00	-9,00	0,00	0,00	0,00	-9,00	
Summe (ohne *) insgesamt	0,00	1,00	-4,00	4,00	-21,00	0,00	0,00	0,00	-20,00	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 13	12) kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 31.12.2006	
A 11	13) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsmann
A 11	14) kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsmann zum 30.09.2005	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3290	Politische Bildung und Jugendinformation

I. Stellenbestand

kw 2005/ 06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
					1,00	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Angestellten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 15	0,00			1,00	
A 13	2,00	1,00	1)	0,00	<i>Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Freierwerden der Stelle</i>
A 12	2,00			2,00	
A 11	1,00			0,00	
A 8	1,00			0,00	
Summe:	6,00			3,00	

- A 15 Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (0,00)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat (2,00)
- A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (2,00)
- A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman (1,00)
- A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (1,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
I	1,00			1,00	
I b	1,00			1,00	
II a hD	1,00			0,00	
V b gD	3,00			2,00	
V c	1,50			1,00	
VI b	1,00			0,00	
VII	2,00	1,00	2)	0,00	<i>kw: 1,00 VergGr. VII nach Freierwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)</i>
Summe:	10,50			5,00	
Summe (ohne *) insgesamt	16,50			8,00	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3330; Reorganisation
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3330; Reorganisation
A 8				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3330; Reorganisation
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	0,00	0,00	4,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	3,00	
II a hD				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3330; Reorganisation
V b gD				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3330; Reorganisation
VI b				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3330; Reorganisation
VII				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3200 Bedarfsorientierte Umverteilung
VII				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3330; Reorganisation
<i>Summe Angestellte</i>										
	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>										
	0,00	0,00	0,00	5,50	0,00	0,00	0,00	0,00	5,50	
Summe (ohne *) insgesamt										
	0,00	0,00	0,00	9,50	-1,00	0,00	0,00	0,00	8,50	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 13	1) 1,00 Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Freiwerden der Stelle	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3330

Behörde für Bildung und Sport
Kindertagesbetreuung (alt)

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
B 3	0,00			1,00	
A 15	0,00			2,00	
A 14	0,00			3,00	
A 13	0,00	1,00	1)	2,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 12	0,00			2,00	
A 11	0,00			7,00	
A 10	0,00			0,50	
A 8	0,00			1,00	
A 7	0,00			3,00	
Summe:	0,00			21,50	

B 3 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (0,00)
A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (0,00)
A 14 Oberbaurätin/ Oberbaurat (0,00), Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (0,00)
A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (0,00), Studienrätin/ Studienrat (0,00)
A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt (0,00), Technische Amtsärztin/ Technischer Amtsarzt (0,00)
A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman (0,00), Sozialamtfrau/ Sozialamtman (0,00)
A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,00)
A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (0,00)
A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (0,00)

Einzelplan 3.1
Kapitel 3330

Behörde für Bildung und Sport
Kindertagesbetreuung (alt)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 3					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004 - Verlagerung KITA -
A 15					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004 - Verlagerung KITA -
A 14					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004 - Verlagerung KITA -
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004 - Verlagerung KITA -
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Reorganisation
A 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Reorganisation
A 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Reorganisation
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Reorganisation
A 11					-3,00				-3,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004 - Verlagerung KITA -
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004 - Verlagerung KITA -
A 8					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Reorganisation
A 7					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 7					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004 - Verlagerung KITA -
Summe Beamtinnen/ Beamte										
	0,00	0,00	0,00	0,00	-20,00	0,00	0,00	0,00	-20,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen										
	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,50	0,00	0,00	0,00	-1,50	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt										
	0,00	0,00	0,00	0,00	-21,50	0,00	0,00	0,00	-21,50	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 13	1) weggefallen	1,00 Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Freiwerden der Stelle

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3330	Kindertagesbetreuung (alt)

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/06			2004	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
II a hD	0,00			2,00	
III	0,00	0,75	2)	5,75	<i>Vermerk weggefallen</i>
IV a	0,00	1,00	3)	9,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
IV b	0,00			1,00	
V b gD	0,00			0,00	
V b mD	0,00			1,00	
V c	0,00			5,00	
VI b	0,00			6,75	
VII	0,00			3,00	
Summe:	0,00			33,50	
Summe (ohne *) insgesamt	0,00			55,00	

Einzelplan 3.1 **Behörde für Bildung und Sport**
Kapitel 3330 **Kindertagesbetreuung (alt)**

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
II a hD					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3370; Reorganisation
II a hD					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Reorganisation
III					-5,75				-5,75	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004 - Verlagerung KITA -
IV a					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
IV a			-2,00						-2,00	Reorganisation
IV a					-5,50				-5,50	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004 - Verlagerung KITA -
IV b					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004 - Verlagerung KITA -
V b gD					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Reorganisation
V c			-1,00						-1,00	Reorganisation
V c					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004 - Verlagerung KITA -
VI b					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Reorganisation
VI b				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
VI b					-6,75				-6,75	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004 - Verlagerung KITA -
VII					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
VII					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Reorganisation
VII					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 4500; Behördenneustrukturierung 2004 - Verlagerung KITA -
Summe Angestellte										
	0,00	0,00	-3,00	1,00	-31,00	0,00	0,00	0,00	-33,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen										
	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,50	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Angestellte insgesamt										
	0,00	0,00	-3,00	1,00	-31,50	0,00	0,00	0,00	-33,50	
Summe (ohne *) insgesamt										
	0,00	0,00	-3,00	1,00	-53,00	0,00	0,00	0,00	-55,00	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
III	2)	weggefallen	kw: 0,75 VergGr. III nach Beendigung der mit der beschleunigten Unterbringung von Aussiedlerinnen/ Aussiedlern, Asylbewerberinnen/ Asylbewerbern und Flüchtlingen zusammenhängenden Maßnahmen 1,00 Freigestellte/r Vertrauensfrau/-mann der Schwerbehinderten
IV a	3)	weggefallen	

Einzelplan 3.1	Behörde für Bildung und Sport
Kapitel 3370	Sportamt

I. Stellenbestand

kw 2005/ 06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
					0,55	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,55	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
B 3	1,00	1,00	1)	1,00	Aufwandsentschädigung von monatlich 76,69 EUR
A 15	2,00			0,00	
A 14	1,85	0,30	2)	1,00	<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)</i>
		0,55	3)		
A 10	1,00			2,00	
A 9	1,00			0,00	
Summe:	6,85			4,00	

- B 3 Direktorin/ Direktor des Sportamtes (1,00)
A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor am Institut für Lehrerfortbildung (1,00), Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (1,00)
A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (0,85)
A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (1,00)
A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (1,00)

2005/ 06				2004	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Angestellte					
I a	1,00			0,00	
I b	0,00			1,00	
II a hD	1,00			1,00	
IV a	1,00			0,00	
V c	0,00			0,50	
VI b	2,00			0,00	
VII	1,00			0,00	
IX b/VII	0,00			0,50	
Summe:	6,00			3,00	
Summe (ohne *) insgesamt	12,85			7,00	

Einzelplan 3.1
Kapitel 3370

Behörde für Bildung und Sport
Sportamt

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3050; Reorganisation
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 10					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	0,00	0,00	3,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,06	0,00	0,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,85	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	0,06	0,00	3,79	-1,00	0,00	0,00	0,00	2,85	
I a							1,00		1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
I b							-1,00		-1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
II a hD				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3330; Reorganisation
II a hD			-1,00						-1,00	Reorganisation
IV a		1,00							1,00	Reorganisation
VI b				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3050; Personalwirtschaftliche Maßnahme
<i>Summe Angestellte</i>										
	0,00	1,00	-1,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,70	-0,50	0,80	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>										
	0,00	1,70	-1,50	2,80	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	
Summe (ohne *) insgesamt										
	0,00	1,76	-1,50	6,59	-1,00	0,00	0,00	0,00	5,85	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
A 14	2) 0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)	
A 14	3) kw: 0,55 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat Nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	

Stellenveränderungen zum Stellenplan 2005

Lfd. Nr.	Kapitel	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung ^{*)}
Stellenneuschaffungen				
1	3000	2,00	Oberstudienrätin/Oberstudienrat A 14	Ausgleich für die Abordnung von Lehrern aus den Schulkapiteln für die Aufgabe Fifty/Fifty
2	3100	33,00	Lehrerin/Lehrer A 12/A 13	Verbesserung der Unterrichtsversorgung
3	3110	7,00	Studienrätin/Studienrat an Sonderschulen A 13	Verbesserung der Unterrichtsversorgung
4	3120	21,00	Studienrätin/Studienrat A 13	Verbesserung der Unterrichtsversorgung
5	3140	9,00	Studienrätin/Studienrat A 13	Verbesserung der Unterrichtsversorgung
6	3140	10,00	Lehrerin/Lehrer A 12/A 13	Verbesserung der Unterrichtsversorgung
7	3150	20,00	Studienrätin/Studienrat A 13	Verbesserung der Unterrichtsversorgung
Stellenhebungen				
8	3000	2,00	Regierungsobersekretärin/Regierungsobersekretär A 7 nach Regierungshauptsekretärin/Regierungshauptsekretär A 8	
9	3020	1,00	Senatsdirektorin/Senatsdirektor B 4 nach Senatsdirektorin/Senatsdirektor B 6 Die Stelle erhält den Haushaltsvermerk „ku in Leitende Oberschulrätin/Leitender Oberschulrat B 2 nach Freiwerden der Stelle, spätestens am 31.12.2009“.	Leitung des Amtes für Bildung
10	3050	1,00	Regierungssekretärin/Regierungssekretär A 6 nach Regierungsobersekretärin/Regierungsobersekretär A 7	

^{*)} bei Stellenhebungen und sonstigen Stellenveränderungen soweit Planstellen der Besoldungsgruppe A 11 und höher sowie der Besoldungsordnungen B, C und R oder Stellen der Vergütungsgruppe IV a und höher betroffen sind

Sonstige Stellenveränderungen

11	3000	3,00	Angestellte/Angestellter V c in Regierungshauptsekretärin/Regierungshauptsekretär A 8	
12	3020	1,00	Studiendirektorin/Studiendirektor A 15 in Oberschulrätin/Oberschulrat A 15	Anpassung der Stellenstruktur an den Bedarf
13	3140	1,00	Leiterin/Leiter einer Gesamtschule A 15 in Didaktische Leiterin/Didaktischer Leiter (Gesamtschule) A 15	Anpassung des Stellenbestandes an den Bedarf nach Schließung von Gesamtschulen
14	3140	1,00	Leiterin/Leiter einer Gesamtschule A 15 in Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Gesamtschule A 15	Anpassung des Stellenbestandes an den Bedarf nach Schließung von Gesamtschulen
15	3140	1,00	Stellvertretende Leiterin/Stellvertretender Leiter einer Gesamtschule A 15 in Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Gesamtschule A 15	Anpassung des Stellenbestandes an den Bedarf nach Schließung von Gesamtschulen

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg für die Haushaltsjahre 2005 und 2006

Wirtschaftsplan Für die Hamburger Volkshochschule (§ 26 Abs. 1 LHO)

zugleich auch als Erläuterung zu den Titeln

3200.682.01	Zuschuss zu den laufenden Kosten des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule zum Ausgleich des Verlustes
3200.682.02	Erstattung an den Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule für ausfallende Entgelte
3200.891.01	Zuschuss zu den Investitionen des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule

Haushaltsrechtlicher Vermerk

1. Minderausgaben bei Investitionen dürfen zur Deckung von Mehraufwendungen im Erfolgsplan verwandt werden. Die Einwilligung der Bürgerschaft ist erforderlich, wenn im laufenden Wirtschaftsjahr auf die Durchführung einer Investitionsmaßnahme mit Gesamtkosten von über 500 Tsd. EUR verzichtet werden soll.
2. Kostenerhöhungen im Finanzierungsplan bei einzeln veranschlagten Investitionsmaßnahmen bedürfen der Einwilligung der Bürgerschaft, soweit die Gesamtkosten der Einzelmaßnahme um mehr als 250 Tsd. EUR steigen. Bei laufenden Bauvorhaben können die Mehrkosten aufgrund von vertraglich vereinbarten Lohn- und Materialpreiserhöhungen der Bürgerschaft mit den nächstjährigen Erläuterungen nachgewiesen und begründet werden.
3. Investitionsausgaben für Zwecke, für die im Finanzierungsplan keine Mittel veranschlagt sind, bedürfen der Einwilligung der Bürgerschaft, soweit die Gesamtkosten der Einzelmaßnahme die Höhe von 250 Tsd. EUR übersteigen.
4. Jahresfehlbeträge dürfen, soweit sie nicht durch nicht verbrauchte Deckungsmittel ausgeglichen werden können, als nicht gedeckter Finanzbedarf auf das Folgejahr vorgetragen werden, wenn die Abdeckung dieser Jahresfehlbeträge in den Folgejahren durch Jahresüberschüsse zu erwarten ist. Der nicht gedeckte Finanzbedarf ist in der Anlage zur Haushaltsrechnung darzustellen und zu erläutern.
5. Die Verwendung nicht veranschlagter Einnahmen aus der Abgabe von Grundstücken bedarf der Einwilligung der Bürgerschaft.

Anlage 2

Kontenbezeichnung	Ergebnis 2003 (vorläufig)	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
	in Tsd. EUR			
1	2	3	4	5
A. ERFOLGSPLAN				
Erträge				
1. Umsatzerlöse				
50000 Entgelterträge	5.198	5.809	5.348	4.541
50100 Erstattungen	1.194	1.194	850	0
53090 Drittmittel	1.183	1.174	948	948
Summe 1.	7.575	8.177	7.146	5.489
2. Sonstige betriebliche Erträge				
50600 Zuwendungen für Tarif- und Besoldungsänderungen		87		
51000 Werbeerlöse	30	30	0	0
51100 Verkaufserlöse	38	34	45	45
54000 Erträge aus Vermietung und Verpachtung	71	87	85	85
54100 Erträge aus der Überlassung von Räumlichkeiten	63	70	60	60
54400 Diverse betriebliche Erträge	201	98	151	94
54800 Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	5	0	0	0
54900 Sonstige periodenfremde Erträge	134	40	30	30
69920 Bestandsveränderungen	2			
Summe 2.	544	446	371	314
3. Zinserträge und ähnliche Erträge				
57100 Zinserträge	0	1	1	1
Summe 3.	0	1	1	1
4. Außerordentliche Erträge				
58000 Außerordentliche Erträge	0		0	0
53400 Gewährleistung der Versorgungszusagen der FHH				
58100 Spenden	17	15	20	20
Summe 4.	17	15	20	20
Gesamterträge	8.136	8.639	7.538	5.824

Kontenbezeichnung	Ergebnis 2003 (vorläufig)	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
	in Tsd. EUR			
1	2	3	4	5
A. ERFOLGSPLAN				
Aufwendungen				
1. Materialaufwendungen				
Summe 1	0	0	0	0
2. Personalaufwendungen				
2.1 Gehälter und Löhne				
62000 Beamtenbezüge	983	1.043	910	780
62100 Angestelltenvergütungen	4.211	4.264	3.574	2.460
62200 Vergütungen für flexibles Personal	312	358	289	289
62300 Honorare	4.075	4.122	3.866	3.366
62400 Arbeiterlöhne	35	36	36	37
62900 Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	1	5	0	0
Summe 2.1	9.617	9.828	8.675	6.932
2.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
63100 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Angestellte	863	874	743	503
63200 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung vorüb. Beschäftigte	49	95	43	43
63300 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Honorare	47	56		
63310 Aufwendungen für die Künstlersozialkasse	6	45	7	7
63400 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Arbeiter	7	8	8	8
63500 Versorgungsaufwendungen - Beamte	145	150	180	182
63510 Versorgungsaufwendungen - Angestellte	61	55	74	76
63700 Pensionsrückstellung (Zuführung)		0	0	0
63600 Beihilfe/Aktive	89	65	88	88
63610 Beihilfe/Versorgungsempfänger	24	9	26	26
63800 Kosten für Altersteilzeit	48			
63900 Sonst. Personalaufwendungen	4			
Summe 2.2	1.343	1.357	1.169	933
Summe 2.	10.960	11.185	9.844	7.865
3. Abschreibungen auf Anlagevermögen				
65200 Abschreibungen auf Sachanlagen	494	745	317	337
Summe 3.	494	745	317	337
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1 Personalbedingte Aufwendungen				
66100 Reisekosten	40	26	22	22
66000 Aufwand für Vorstand und Beirat (Bewirtung)	0	7	10	10
67750 Aufwand für Sachverständige, Gutachter u. ä.	8	10	25	25
66400 Aus- und Fortbildung	28	32	64	64
66800 Ausgleichsabgabe für Schwerbehinderte	2			
66900 sonstige Personalaufwendungen		12	10	10
Summe 4.1	78	87	131	131

Anlage 2

Kontenbezeichnung	Ergebnis 2003 (vorläufig)	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
	in Tsd. EUR			
1	2	3	4	5
4.2 Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung				
67000 Mieten und Pachten	836	830	841	834
67110 Nutzungsentgelte für Schulräume	128	129	128	128
67100 Aufwendungen für weitere Schulungsräume	19	24	55	15
67600 Bewirtschaftung	553	499	524	405
67400 Instandhaltung von Grundstücken und Gebäuden	46	140	67	57
67410 sonstige Instandhaltung	9	22	23	23
Summe 4.2	1.591	1.644	1.638	1.462
4.3 Aufwendungen für den Geschäftsbetrieb				
68000 Geschäftsbedarf	397	336	367	301
68110 Lehr- und Lernmittel	181	99	87	53
68120 DV-Aufwendungen	116	134	138	139
68700 Aufwand für die Programmhefterstellung/ Werbekosten	362	350	361	365
67700 Gerichts- und ähnliche Kosten	11	18	19	24
67300 Steuern, Gebühren, Beiträge	32	34	31	31
69000 Versicherungsbeiträge	5	15	10	11
68300 Dienstleistungen der FHH an die VHS	77	99	80	80
69010 Diverse betriebliche Aufwendungen	1	10	10	10
67760 Organisationsentwicklung	9	15	15	15
Summe 4.3	1.191	1.110	1.118	1.029
4.4 Übrige sonstige Aufwendungen				
69400 Abschreibungen auf Forderungen	43	60	120	120
69920 Bestandsänderungen		0	0	0
69900 Sonstige periodenfremden Aufwendungen	130	50	52	30
61900 Fremdleistungen	215	141	200	202
Summe 4.4	388	251	372	352
Summe 4.	3.248	3.092	3.259	2.974
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen				
75100 Zinsaufwendungen	28	8	20	20
Summe 5.	28	8	20	20
6. Außerordentliche Aufwendungen				
69600 Verlust Abgang Anlagevermögen	38			
69610 Verlust Abgang Umlaufvermögen	0			
76000 Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0
Summe 6.	38	0	0	0
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
... (z. B. Gewerbeertragssteuer)				
Summe 7	0	0	0	0
Gesamtaufwendungen	14.768	15.030	13.440	11.196
Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag	-6.632	-6.391	-5.902	-5.372

Kontenbezeichnung	Ergebnis 2003 (vorläufig)	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
	in Tsd. EUR			
1	2	3	4	5
B. Finanzierungsplan				
I. Finanzbedarf				
1. Investitionen				
02000 Immaterielle Wirtschaftsgüter	76			
05700 Mietereinbauten	23			
08110 Betriebs- und Geschäftsausstg.	61			
08010 Lehr- und Lernmittel	84	0	220	500
08900 Geringwertige Wirtschaftsgüter	39			
09000 Anlagen in Bau	4			
Summe 1.	287	0	220	500
2. Sonstiger Finanzbedarf				
31000 Zuführung an Kapitalrücklage	1			
85000 Jahresfehlbetrag	6.632	6.391	5.902	5.372
25600 Forderung an den Haushalt für ausfallende Entgelte	1.194	1.194	850	0
33000 Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs	889	782	454	454
Summe 2.	8.716	8.367	7.206	5.826
Gesamtsumme Finanzbedarf	9.003	8.367	7.426	6.326
II. Deckungsmittel				
31000 Entnahme aus Kapitalrücklage	58			
25000 Betriebszuschuss aus dem Haushalt Deckung des Betriebsverlustes (Titel 3200.682.01)	5.876	5.974	5.585	5.035
Verstärkungsmittel für tarifbedingte Mehrbedarfe (Titel 9700.682.02)	73			
Zusätzlich benötigte Deckungsmittel Erstattung für ausfallende Entgelte (Titel 3200.682.02)	1.194	1.194	850	0
Investitionszuschuss aus dem Haushalt (Titel 3200.891.01)	460	0	220	500
Bauvorhaben Waitzstraße		0		
65100 Abschreibungen	494	745	317	337
30000 Nicht gedeckter Finanzbedarf (Vortrag auf das Folgejahr)	848	454	454	454
Summe Deckungsmittel	9.003	8.367	7.426	6.326

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2005 und 2006 im Vergleich zum Ansatz 2004

A. Erfolgsplan, Erträge

- Konto 50000,
Konto 50100: Die Entgelterträge für die Jahre 2005 und 2006 wurden dem ab 15. Sept. 05 (Beginn des Programmjahres 2005/2006) gestrichenen Zuschuss für ausfallende Entgelte und der damit verbundenen geringeren Zahl von Veranstaltungen angepasst. Entgelterträge: weniger (461 Tsd. EUR in 2005 und 1.268 Tsd. EUR in 2006). Erstattungen weniger: (344 Tsd. EUR in 2005 und 1.194 Tsd. EUR in 2006).
- Konto 54100: Weniger (10 Tsd. EUR) auf Grund geringerer Vermietungen von Unterrichtsräumen.
- Konto 54400: Mehr (53 Tsd. EUR in 2005) auf Grund von Personalkostenerstattungen, die im Jahr 2006 nicht in der gleichen Höhe realisiert werden können (4 Tsd. EUR weniger in 2006).
- Konto 54900: Weniger (10 Tsd. EUR), da mit einem Rückgang bei dieser Ertragsart gerechnet wird.

A. Erfolgsplan, Aufwendungen

- Konto 62000: Weniger (133 Tsd. EUR in 2005 bzw. 263 Tsd. EUR in 2006) aufgrund von Personaleinsparungen durch Nichtnachbesetzung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in Pension gehen, sowie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der eingestellten Hauptschulabschlussmaßnahme (HASA) Röbbek. Die freigesetzten Lehrkräfte werden im Lehrerstellenplan unterkommen. Die Streichung von 14,53 Stellen erfolgt aufgrund des Konsolidierungsprogramms 2005/2006 und wird noch nicht im Stellenplan abgebildet, da ein Nachweis und Vollzug erst später möglich ist.
- Konto 62100: Weniger (690 Tsd. EUR in 2005 und 1.804 Tsd. EUR in 2006) auf Grund der Nichtverlängerung befristeter Arbeitsverträge, der Einstellung von HASA Röbbek und der notwendigen Einsparungen aufgrund geringerer Entgelterträge (s. Konto 50000).
- Konto 62200: Weniger (69 Tsd. EUR) auf Grund von Kürzungen.
- Konto 62300: Weniger (256 Tsd. EUR in 2005 und 756 Tsd. EUR in 2006) auf Grund der geringeren Zahl von Veranstaltungen (vergl. Konto 50000).
- Konten 63100,
63200,
63300 und
63400: Die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung korrespondieren mit den entsprechenden Konten bei den Personalaufwendungen.
- Konto 63310: Weniger (38 Tsd. EUR), da mittlerweile ein Vertrag mit der Künstlersozialkasse geschlossen wurde, in dem die Berechnung der Beiträge vereinbart worden ist.
- Konto 63500,
Konto 63510: Steigende Versorgungsaufwendungen auf Grund von Pensionierungen und der Verrentung von Angestellten (Beamte: 30 Tsd. EUR in 2005, Angestellte: 19 Tsd. EUR in 2005).
- Konto 63600,
Konto 63610: Auf Grund von Erfahrungswerten wird bei den beiden Positionen davon ausgegangen, dass die Aufwendungen steigen werden (23 Tsd. EUR bzw. 17 Tsd. EUR).
- Konto 65200: Weniger (428 Tsd. EUR in 2005) auf Grund geringerer Investitionen in den Vorjahren, durch Wegfall der hohen Abschreibungen für die Veranstaltungssoftware (Auslaufen der Abschreibungsdauer) und durch die nicht erfolgte Sanierung der Waitzstraße. Die Abschreibungen steigen dann im Jahr 2006 wieder leicht an, da höhere Investitionen geplant sind.
- Konto 66400: Mehr (32 Tsd. EUR) auf Grund höheren Schulungsbedarfs.
- Konto 67000: Relativ gleichbleibend, weil Mietpreissteigerungen durch Kündigung von Räumen kompensiert werden.
- Konto 67600: Mehr (25 Tsd. EUR in 2005) und weniger (94 Tsd. EUR in 2006) Bewirtschaftungskosten wegen geringerer Zahl von Veranstaltungen und der Einstellung der HASA-Maßnahme (vergl. Konto 50000).

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2005 und 2006 im Vergleich zum Ansatz 2004

Konten 68000 und 68110:	Weniger (35 Tsd. EUR bzw. 46 Tsd. EUR in 2006) wegen Einstellung der HASA-Maßnahme und rückläufiger Zahl von Veranstaltungen (vergl. Konto 50000).
Konto 69400:	Mehr (60 Tsd. EUR) auf Grund bestehender Alt-Forderungen, die ab 2005 ansteigen.
Konto 61900:	Mehr (59 bzw. 61 Tsd. EUR) in Anpassung an das Ergebnis 2003 und den voraussichtlichen Bedarf 2005.
Konto 75100:	Mehr (12 Tsd. EUR) auf Grund der Höhe des Verlustvortrages, der bei der Landeshauptkasse verzinst werden muss.

B. Finanzierungsplan

Konto 25000
Zum Titel 3200.891.01

Ergänzend zum Ansatz im Haushaltsplan 2005/2006 von 220 Tsd. EUR für das Haushaltsjahr 2005 stehen aus 2003 übertragene Reste in Höhe von 240 Tsd. EUR zur Verfügung (siehe auch Fußnote 1 auf Seite 95 des Wirtschaftsplans 2004).

Zu den Titeln 3200.682.01 und 3200.682.02

Schrittweise Reduzierung aufgrund des Konsolidierungsprogramms 2005 / 2006.

Lagebericht 2003

I. Aufgaben des Landesbetriebs

Im Geschäftsjahr 2003 hat die Volkshochschule die in der Umwandlungsdrucksache (Nr.:13/4578) festgelegten Ziele auf der Basis der 2001 in ihrem Leitbild konkretisierten Form weiter verfolgt.

Die Zahl der Veranstaltungen und Belegungen konnten ebenso wie die Unterrichts-entgelte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Dabei hielt der Trend zu kleineren Gruppen mit der Folge erhöhter Kosten für Honorare an.

Das Unterrichtsangebot im Bereich Deutsch als Fremdsprache sowie der nachsorgenden Grundbildung wurde beibehalten und qualitativ weiterentwickelt.

Wirtschaftsjahr	Veranstaltungen	Unterrichtsstunden	Belegungen
2002	5.580	155.753	75.987
2003	5.631	157.542	76.524
Veränderungen in %	0,91	1,15	0,71

Die Angaben beziehen sich nur auf das Kerngeschäft der VHS und enthalten nicht die entsprechenden Daten aus den zusätzlich durchgeführten Maßnahmen. Quelle: Jahresauswertung

In der neuen Organisationsstruktur wurde unter Einbeziehung der Beschäftigten an der Weiterentwicklung und Verbesserung der Arbeitsabläufe gearbeitet. Seit dem Herbstsemester 2003 wurde der Zahlungsverkehr für Teilnehmerentgelte auf Bank-einzug umgestellt mit dem Ziel, den personellen Aufwand für Abrechnungen und Forderungsausfälle zu senken.

II. Geschäftsjahr 2003

Die Situation der VHS war im Berichtsjahr 2003 geprägt von folgenden Aufgaben:

- Diverse Maßnahmen zur Steigerung der Einnahmen,
- Ausbau von Public private partnership,
- Einführung einer differenzierten Preispolitik,
- Verbesserung der Arbeitsabläufe unter Qualitäts- und Effizienz- gesichtspunkten,
- Umstellung des Sprachenangebots auf den Referenzrahmen der Europäi- schen Union,
- Aktive Beteiligung im Integrationsbeirat der Behörde für Familie und Sozi- ales.

Die VHS hat ihre Konsolidierungsziele in 2003 nur zum Teil erreichen können. Möglichkeiten zur Kostensenkung durch Personalkosteneinsparung wurden voll aus- geschöpft, sie konnten den Mehraufwand u. a. im Bereich der Lehr- und Lernmittel sowie steigende Kosten für Wochenblatt-Anzeigen und sonstige regionale Kursinformationen nicht kompensieren.

Seit Vorlage der Ergebnisse des Ende 2002 veranstalteten Expertenworkshops zur Rolle der Volkshochschule im Kontext der Weiterbildungsstruktur in Hamburg erhebt

das VHS-Marketing regelmäßig Informationen über die Preisniveaus der jeweiligen vergleichbaren Weiterbildungsangebote in der Stadt, um der VHS eine dem öffentlichen Auftrag entsprechende verantwortliche Preisbildung zu ermöglichen und eine zunehmende Marktorientierung in der Angebotsentwicklung zu gewährleisten.

Zum Herbstsemester 2003 hat sie dann die für alle Stadtbereiche geltende Einführung einer das subventionierte Regelangebot ergänzenden „Premiumpreislinie“ für besonders nachgefragte Kurszeiten und Orte sowie eines Vollkostenangebots für Auftragsmaßnahmen beschlossen. Für die bessere Verbreitung des Premiumangebots wurde mit der Hamburger Sparkasse eine Rabattregelung getroffen.

Die VHS hat im Berichtszeitraum zwei große neue Kooperationen begonnen, um in Zukunft ohne weitere Kosten die Information über ihr Kursangebot und ihr Kurspektrum zu verbessern:

- Gemeinsam mit Panasonic hat sie begonnen, an der Entwicklung eines neuen Kursbereichs „digitale Welten“ zu arbeiten, und hierzu mit den Migros-Schulen in der Schweiz und dem österreichischen Wirtschaftsförderungsinstitut WIFI eine Vermarktungskoopeation „D-A-CH“ gegründet.
- Mit dem „Hamburger Abendblatt“ hat sie zur besseren Bewerbung ihrer Kursangebote die Veröffentlichung von jährlich drei Sonderbeilagen vereinbart. Gemeinsam mit einem Gesamtkatalog und aufgewerteten Regionalpublikationen wird dies ab 2004 die bisherige Printwerbung ablösen.

Ziel der vom Vorstand beschlossenen und in 2002 vollständig umgesetzten Reorganisation war es, klarere Entscheidungsstrukturen, ein zeitnäheres Ertragscontrolling und eine bessere Angebotssteuerung zu ermöglichen. Nach elf Monaten in der neuen Struktur haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VHS unter dem Motto „Experten in eigener Sache“ 2003 eine interne Evaluation durchgeführt und in 15 Fachgruppen wichtige Vorschläge für die weitere Verbesserung der Zusammenarbeit innerhalb und zwischen den Linien vorgelegt. Sie werden nun in einem für alle im Intranet kontrollierbaren Verfahren schrittweise umgesetzt und bilden eine Grundlage für das für 2004 vorgesehene Qualitätsmanagementsystem der VHS. Um diesen Prozess zu verstetigen, hat die VHS im November 2003 ein betriebliches Vorschlagswesen eingerichtet.

Um die interaktive Selbsteinschätzung der Teilnehmenden für ihr individuelles Einstufungsniveau bei der Kurswahl zu erleichtern, begann die Entwicklungsabteilung in 2003 damit, sämtliche Kompetenzkriterien des Europäischen Referenzrahmens auf die VHS-Kurse der vier großen Sprachen zu beziehen. Dies soll 2004/5 auch für die weiteren 23 Sprachen erfolgen, die an der VHS unterrichtet werden. Mit diesen Arbeiten wurde ein wichtiger Beitrag zur Erfüllung des öffentlichen Auftrags der VHS geleistet, da die Zugänglichkeit mit diesem Bezugsrahmen und die Transparenz darüber eine wichtige Erleichterung für die Kursauswahl darstellen.

Die Ergebnisse der im Dezember 2002 durchgeführten Kundenpotenzialanalyse zeigen, dass die VHS ihre Aufgaben im Sinne ihres öffentlichen Auftrages zur Zufriedenheit ihrer Kunden erfüllt. Sie zeigt darüber hinaus, dass zwei Drittel der in Hamburg an Weiterbildung Interessierten, die sich noch nicht für einen bestimmten

Veranstalter entschieden haben, die VHS für geeignet halten, ihren Weiterbildungsbedarf zu erfüllen.

Im notwendig breiten Spektrum der Organisations- und Realisierungsformen lebenslangen Lernens nimmt die VHS mit ihrem öffentlichen Auftrag, „Bildung für alle“ anzubieten, eine zentrale Rolle ein.

Da die VHS nicht ausschließlich vom Markt abhängig ist, kann sie auf artikuliert und latente gesellschaftliche Bedarfe mit Weiterbildungsangeboten reagieren und in der beschriebenen Weise im Segment der Grundversorgung ihre gesellschaftliche Wertstiftungsfunktion erfüllen.

Die VHS beteiligt sich weiter aktiv an der Arbeit des Integrationsbeirates und unterstützt den bundesweit ersten Aufbau einer eigeninitiativ gesteuerten trägerübergreifenden Zusammenarbeit von Sprachkursträgern in Hamburg. Die von ihr beantragten zusätzlichen Sprachkurse beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge wurden anerkannt.

Mit einer Fachtagung unter Beteiligung der Präsidentin des Bundesverbandes der Volkshochschulen und Vertretern der Wirtschaft bemühte sie sich darum, weiter an der Veränderung des Bildes der Migrantinnen und Migranten in der Öffentlichkeit zu arbeiten.

Mit ihrem Jahresthema „Hamburg erleben“ hat die VHS 2003 erstmals ein Jahresthema als „learning on demand“-Angebot präsentiert und damit das Leitbild „wachsende Stadt“ aufgegriffen. Sie wird das Angebot auch in den Folgejahren aufrecht erhalten und damit Spendenbeiträge für die Restaurierung der Auswandererhalle sammeln.

Im Jahr 2003 konnte die VHS sich für weitere durch Drittmittel finanzierte Maßnahmen als Partner qualifizieren und eigene neue Projekte beginnen. Sie betreffen mehrheitlich den Bereich der Förderung der Integration und interkulturellen Kompetenz, beziehen sich aber auch auf das Sprachenlernen im Alter und die Förderung hochbegabter Kinder mit einer Ferienakademie. Finanziell ist das Volumen der Drittmittelprojekte gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig.

Aufwand und Ertrag			
Daten des Wirtschaftsjahres 2003 im Vergleich zu 2002			
	Ergebnis 2003	Ergebnis 2002	Abweichung
	in Tsd. EUR ¹⁾	in Tsd. EUR	Erg. 03 zu 02
Personalaufwand	10.960	10.770	190
Sachaufwand	3.248	3.194	54
Abschreibungen	494	507	-13
Sonstige Aufwendungen	66	96	-30
Summe Aufwand	14.768	14.567	201
Entgelterträge	5.198	4.646	552
Drittmittel	1.194	1.320	-126
Sonstige Erträge	1.183	845	338
Summe eigener Erträge	7.575	6.811	764
Deckungsgrad	51,29	46,76	4,54
Zuschüsse der FHH an die VHS			
Zuschuss zur Deckung des Betriebsverlustes	5.876	5.880	-4
Erstattung für ausfallende Entgelte	1.194	1.194	0
Investitionszuschuss	460	409	51
Mehrbedarfe für Landesbetriebe aufgrund von Besoldungsänderungen und Tarifsteigerungen	73		73
Summe Zuschüsse	7.603	7.483	120

1) Die Zahlen stehen unter Vorbehalt der Prüfung durch die Vorprüfstelle der Finanzbehörde.

III. Ausblick und Hinweis auf Risiken

Die VHS arbeitet in Abstimmung mit der zuständigen Fachbehörde an einem Konsolidierungskonzept zum Abbau des bisher aufgelaufenen Verlustvortrags und zum Ausgleich des strukturellen Defizits. In diesem Zusammenhang können nachhaltige Änderungen in der Angebotsstruktur der VHS nicht ausgeschlossen werden.

Der ökonomisch bedingte Zwang zu Kursschließungen bei Nichterreichen der erforderlichen Teilnehmerzahlen führt zu wachsenden Akzeptanzproblemen, die wiederum höhere Werbeaufwendungen erfordern. Die schlechte konjunkturelle Lage und Veränderungen in den sozialen Transferleistungen führen zu höheren Forderungsausfällen, die die Liquidität der VHS beeinträchtigen und zu Zielkonflikten mit der Senkung von Kosten im Verwaltungsbereich führen.

IV. Weitere wichtige Ereignisse und Vorhaben

Während der Kulturbereich im Bundestrend seit fünf Jahren rückläufig war, konnte die Hamburger VHS antizyklisch einen regelmäßigen Zuwachs der Belegungen verzeichnen (im Jahr 2002 21,9 % gegenüber dem Bundesdurchschnitt von 17,2 %, siehe DVV-Statistik 2002). Im Februar konnte der Bereich auf elf Jahre Kooperation mit dem Thalia Theater zurückblicken und mit Fritzi Haberland eine prominente Schirmherrin für die Zukunft dieses Projekts gewinnen.

Im Jahre 2004 wird die VHS die Zahlung mit EC-Karten in allen Stadtbereichen ermöglichen und sie strebt die ISO 9000 - Zertifizierung an.

V. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Eigenkapital	Stand: 31.12.2003	Stand: 31.12.2002
	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
Grundkapital	1.091	1.091
Kapitalrücklagen	7.967	7.569
Verlustvortrag	-2.726	-2.101
Bilanzverlust	-5.876	-5.880
Summe	457	680

Rückstellungen	Stand: 31.12.2002	Stand: 31.12.2001
	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
Pensionsrückstellungen	1.573	1.788
Sonstige Rückstellungen	14	85
Summe	1.587	1.874

Einzelplan LAN	Landesbetriebe
Kapitel 3210	Hamburger Volkshochschule

kw 2005/ 06	kw 2007	kw 2008	kw 2009	kw >2009	kw o.T.	Vermerke
1,00					11,00	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					7,94	Bereich der Angestellten
					1,00	Bereich der Arbeiterinnen/ Arbeiter
1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19,94	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Nach Maßgabe der Organisation des Arbeitsjahres kann darüber hinaus über bis zu drei Vierteln des ausgewiesenen Unterrichtskontingents für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September des folgenden Haushaltsjahres verfügt werden.

626 Unterrichtsstunden Lehrkraft RL werden für die Dauer der Maßnahme „Sicherung von Ausbildungsplätzen“ zum Ausgleich von je 2 Entlastungsstunden wöchentlich für 13 Volks- und Realschullehrer im Projekt „Hauptschulabschluss“ in Anspruch genommen.

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/ 06			2004	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
B 2	1,00			1,00	
A 16	1,00			1,00	
A 15	6,00			6,00	
A 14	6,00			6,00	
A 13	13,00	1,00	1)	13,00	kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an der Volkshochschule nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"
A 13	10,00	10,00	2)	10,00	kw: 10,00 BesGr. A 13 Lehrer/ Lehrerin nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"
Summe:	37,00			37,00	

- B 2 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (1,00)
- A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00)
- A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (1,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor an der Volkshochschule (5,00)
- A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an der Volkshochschule (6,00)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat an der Volkshochschule (13,00)
- A 13 Lehrerin/ Lehrer (10,00)

Wertigkeit	2005/ 06			2004	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 13	1,00			1,00	
Summe:	1,00			1,00	

- A 13 Studienrätin/ Studienrat an der Volkshochschule (1,00)

Einzelplan LAN	Landesbetriebe
Kapitel 3210	Hamburger Volkshochschule

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2005/ 06			2004	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
A 13	1,00			1,00	Nr. 5	
gesamt:	1,00			1,00		

Einzelplan LAN
Kapitel 3210

Landesbetriebe
Hamburger Volkshochschule

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2005/06		Vermerk Nr.	2004	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Angestellte					
I b	1,00			1,00	
II a hD	20,15	1,75	3)	20,15	kw: 1,75 VergGr. II a hD nach Beendigung der Maßnahme "Anpassung des Weiterbildungsangebotes für ausländische Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer" kw: 1,00 VergGr. II a hD nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"
		1,00	4)		
III	2,00	1,00	5)	2,00	kw: 1,00 VergGr. III nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"
IV a	8,00	3,00	6)	8,00	kw: 3,00 VergGr. IV a nach VergGr. Richtl. Ang.gD kw: 1,00 VergGr. IV a zum 31.12.2005
		1,00	7)		
IV b	2,50			2,50	
V b gD	8,50	3,00	8)	8,50	kw: 3,00 VergGr. V b gD nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"
Richtl. Ang.gD	89,73	0,37	9)	89,73	
		0,19	10)		Ausschließlich für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Dozentinnen/ Dozenten der Volkshochschule kw: 0,19 VergGr. Richtl. Ang.gD nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"
V c	11,33			11,33	
VI b	22,53	1,00	11)	22,53	kw: 1,00 VergGr. VI b nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"
VII	3,51			3,51	
VIII	8,00			8,00	
Richtl. Ang.eD	2,55			2,55	
Summe:	179,80			179,80	
Arbeiterinnen/ Arbeiter					
2	1,00	1,00	12)	1,00	kw: 1,00 Lohngr. 2 nach Freiwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)
1 (R)	3,63			3,63	
Summe:	4,63			4,63	
Summe (ohne *) insgesamt	221,43			221,43	

Einzelplan LAN	Landesbetriebe
Kapitel 3210	Hamburger Volkshochschule

II. Erläuterungen

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2005/ 06	alter Vermerk 2004
IV a	7) kw: 1,00 VergGr. IV a zum 31.12.2005	kw: 1,00 VergGr. IV a zum 31.12.2003

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Stellen außerhalb der Verwaltung, die Zuwendungen (über 100.000 EUR im Einzelfall) zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben erhalten (§ 26 Abs. 3 Nrs. 2 LHO)

Lfd.Nr. Bezeichnung der Einrichtung (Zuwendungsempfänger)	Nachtrag	tatsächlich	Voran	Nachtrag	Voran	
	2003	2003	2004	2004	2005	
	Tsd. EUR	EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
1 Hamburger Sportbund e.V. (Auszug aus dem Jahresber. 2003)						
Ausserordentlicher Haushalt - Zweckgebundene Einnahmen -						
1.	Mittel Staatslotterien	3.842,6	3.842.595,85	3.541,0	3.631,8	3.412,3
2.	Anteil HFV	2.530,8	2.530.800,09	2.241,8	2.328,8	2.118,6
3.	Darlehensrückzahlungen	540,9	488.308,42	514,0	530,0	430,0
4.	HSJ-durchlaufende Gelder	1.060,5	1.161.363,04	1.060,5	1.195,0	1.468,2
5.	HSJ-Darlehenstilgung	12,6	12.500,00	12,6	12,5	12,5
6a.	FHH-Verbandstrainer	399,0	284.444,15	399,0	341,0	399,0
6b.	FHH-Nachwuchsförderung	10,0	10.000,00	10,0	10,0	10,0
6c.	FHH-Kooperation Schule/Verein	205,0	205.000,00	205,0	205,0	205,0
7.	Rückzahlungen	170,0	56.078,09	170,0	56,0	56,0
8.	Glücksspirale u. sonstige Einnahmen	118,5	109.852,96	118,5	115,0	115,0
9.	Rennquintett	0,6	250,00	0,6	0,0	0,0
10a.	FHH-Substanzerhaltung	128,0	128.000,00	128,0	128,0	128,0
10b.	Zuschuss Viessmann	2,0	959,27	2,0	1,0	1,0
11.	Verbandszuschüsse Sportboothäfen	42,2	116.050,90	0,0	0,0	0,0
12.	DSB-Projekt "Integration durch Sport"	176,0	176.300,00	176,0	176,0	176,0
13.	Jugendarbeit in soz. Brennpunkten	102,0	102.000,00	102,0	102,0	102,0
14.	FHH-Projekt "Sport gegen Auslf. ..."	41,0	41.000,00	41,0	41,0	41,0
15.	Sponsor GEK für Gesundheitssport	102,3	102.258,38	102,3	102,3	102,3
16.	Seniorensporthochzeiten	10,7	12.939,00	10,7	12,0	12,0
17.	Gesundheitssport	1,0	25,00	1,0	1,0	1,0
18.	Beschäftigungsprogramme	283,5	360.506,73	283,5	378,0	378,0
19.	FHH-Integrationsmittel	30,0	30.000,00	30,0	30,0	30,0
20.	FHH-Förderung Azubi	0,0	1.848,00	0,0	3,6	1,8
21.	Olympia-Bewerbung / Erstattung	0,0	9.975,01	0,0	0,0	0,0
22.	Stiftung Leistungssport für Team HH	0,0	0,00	0,0	40,0	0,0
23.	Vereinnahmte Rückstellungen	0,0	1.288.186,08	0,0	525,2	416,6
Rundungsdifferenz						
Summe der Einnahmen		9.809,2	11.071.240,97	9.149,5	9.965,2	9.616,3

Ausserordentlicher Haushalt - Zweckgebundene Ausgaben -

1.	VFF vereinseig. Sportanlagen	1.189,0	1.176.863,37	1.071,4	1.042,4	1.042,4
2a.	Darlehen-Bau von Sportanlagen	0,0	380.758,67	373,0	373,0	373,0
2b.	Darlehen - Substanzerhaltung	53,0	53.000,00	50,0	50,0	50,0
2c.	Darlehen - Sportboothäfen	20,0	0,00	25,5	17,5	0,0
3.	Substanzerhaltung - Zuschüsse	256,0	435.165,38	284,4	281,4	281,4
4.	Sonderprogramm "Kleinfeuerungsanlagen"	86,7	70.471,00	86,7	105,1	86,7
5.	Zuschüsse für Sportboothäfen	156,7	247.357,34	80,4	60,0	0,0
6.	Übungsleiterzuschüsse	1.227,1	1.227.481,75	1.127,1	1.127,1	1.127,1
7.	Rennquintett	0,6	125,00	0,6	0,0	0,0
8.	Fachverbandszuschüsse	1.492,8	1.440.131,15	1.305,7	1.306,8	1.305,8
9.	Förderung Leistungssport	1.309,0	1.181.927,18	1.194,0	1.238,8	1.200,3
10.	Olympia-Stützpunkt	61,3	61.355,00	61,3	61,4	61,4

Anlage 3.1

11.	HSJ - Zuschuss	634,3	646.923,07	615,0	639,8	645,8
12.	HSJ-durchlaufende Gelder	1.060,5	1.161.363,04	1.060,5	1.195,0	1.468,2
13.	HSB-eigene Anl. / Rücklagen	0,0	0,00	0,0	0,0	0,0
14.	Glücksspirale / Sportabzeichen	160,2	130.397,50	160,2	153,0	161,0
15.	Senioren-sport	16,0	12.948,46	16,0	13,0	13,0
16.	Ausschuss "Frauen im Sport"	33,2	21.906,30	30,2	39,2	30,2
17.	Sport und Umwelt	28,0	23.515,54	26,0	24,0	24,0
18.	DSB-Projekt "Integration durch Sport"	176,0	185.409,90	176,0	176,0	176,0
19.	FHH-Projekt "Sport gegen Auslf. ..."	41,0	41.000,00	41,0	41,0	41,0
20.	Jugendarbeit in soz. Brennpunkten	102,0	117.772,08	102,0	102,0	102,0
21.	GEK - Gesundheitsprojekte	102,3	102.258,38	102,3	102,3	102,3
22.	Kooperationsverträge	1,0	3.457,76	1,0	1,0	1,0
23.	Beschäftigungsprogramme	284,5	361.889,44	284,5	379,0	379,0
24.	Integration-sport	30,0	45.652,80	30,0	30,0	30,0
25.	Ausbildungsverbund	0,0	8.615,28	0,0	8,6	4,3
26.	Olympia-Bewerbung	190,0	40.606,12	0,0	0,0	0,0
27.	Rückstellung aus Staatszuschüssen	0,0	796.542,53	0,0	416,6	0,0
28.	Ordentl. Haushalt - Entnahme	1.098,0	1.096.346,93	844,7	981,2	910,4
Rundungsdifferenz						
Summe der Ausgaben		9.809,2	11.071.240,97	9.149,5	9.965,2	9.616,3

Ordentlicher Haushalt - Allgemeine Erträge -

1.	Haus des Sports	266,2	264.375,60	272,1	265,0	265,0
2	Sportschule Sachsenwald	343,0	324.817,26	343,0	344,5	350,5
3a.	Beitragsaufkommen HSB	440,7	441.023,90	517,4	517,4	517,4
3b.	Beitragsaufkommen HSJ	55,0	57.380,62	66,2	66,0	66,0
4.	Sportgroschen / Solidarbeitrag	456,7	470.684,67	457,2	459,8	459,8
5.	Sonstige Einnahmen	30,0	25.511,46	30,0	28,0	25,5
6.	Zuwendungsverwaltung	16,0	12.823,88	15,0	12,5	12,5
7.	Öffentlichkeitsarbeit	13,5	18.940,00	13,5	15,0	15,0
8.	Entnahme a. d. ausserordl. Haushalt	1.098,0	1.096.346,93	844,7	981,2	910,4
Rundungsdifferenz						
Summen:		2.719,1	2.711.904,32	2.559,1	2.689,4	2.622,1

Ordentlicher Haushalt - Allgemeine Aufwendungen -

1a.	Haus des Sports	340,8	338.625,62	331,9	337,9	339,4
1b.	Teilklimaanlage - Tilgung	24,0	22.598,46	24,0	24,0	24,0
2.	Sportschule Sachsenwald	626,5	604.792,51	600,9	602,0	609,5
3a.	Verwaltung HSB	823,6	835.939,78	769,5	847,9	786,6
3b.	Beiträge	30,5	27.873,17	30,5	28,0	30,0
3c.	Zuwendungsverwaltung	22,8	20.908,09	20,6	21,1	21,4
3d.	Präsidium und Ausschüsse	131,5	131.874,34	102,8	127,3	117,3
4.	Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen u. Veranstaltungen	233,7	238.950,92	182,0	204,3	195,9
5.	HSJ-Beiträge	55,0	57.380,62	66,2	66,0	66,0
6.	Sporthilfe	430,7	432.960,81	430,7	430,9	432,0
Rundungsdifferenz						
Summen:		2.719,1	2.711.904,32	2.559,1	2.689,4	2.622,1

Zusätzliche Informationen:

Der Hamburger Sportbund e.V. (HSB) ist die Vereinigung der Sportvereine und – verbände in der Freien und Hansestadt Hamburg. Er ist Mitglied des Deutschen Sportbund e.V. (DSB).

Laut Satzung ist es Zweck des HSB,

- den Sport in der Freien und Hansestadt zu fördern und die dafür erforderlichen Maßnahmen zu koordinieren,
- die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder gegenüber dem Staat und der Öffentlichkeit zu vertreten,
- den Hamburger Sport in verbands- und fachübergreifenden Angelegenheiten vertreten und die damit zusammenhängenden Fragen zum Wohle seiner Mitglieder zu regeln.

Anlage 3.1

Lfd. Nr. Bezeichnung der Einrichtung (Zuwendungsempfänger)

2 Hamburger Fußball-Verband e.V. (HFV):

(Auszug aus den Jahresberichten 2001/2002 sowie Abrechnung des Lotto-Toto-Fonds für 2002)

JAHRESABRECHNUNG 2002

A) Verbandsetat

Einnahmen	Soll 2002	Ist 2002
	EUR	EUR
Beiträge, Meldegebühren	178.952,00	249.371,04
Gebühren, Kostenerstattungen	127.823,00	152.055,35
Strafen	102.258,00	128.647,57
Zinserträge	30.677,00	17.985,05
Sonstige Erträge	92.033,00	82.712,87
Erträge wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	15.339,00	49.008,86
Unterschuss		113.545,41
Summen:	547.082,00	793.326,15

Ausgaben:	Soll 2002	Ist 2002
	EUR	EUR
Präsidium und PR	51.129,00	88.181,64
Personalkosten	161.057,00	184.454,61
Ruhegelder und Pensionssicherungsverein	56.242,00	69.804,28
Pensionsrückstellungen	17.895,00	14.471,00
Raumkosten Haus des Sports		280,20
Betriebskosten Sportschule Anteil Verband	25.565,00	30.346,50
Bürobedarf	12.782,00	8.368,56
Porto und Telefon	15.339,00	10.306,38
Beiträge, Gebühren, Versicherungen		
Rechts- und Beratungskosten	25.565,00	27.244,85
Nebenkosten Geldverkehr	2.556,00	1.361,09
Sonstige Verwaltungs- und		
EDV-Kosten	30.678,00	60.615,22
Tagungs- und Reisekosten, Ehrungen	2.556,00	2.641,09
Drucksachen, Geschäftsberichte und		
Aufwendungen für bezogene Waren	20.452,00	16.792,25
Ausgaben wirtsch. Geschäftsbetrieb	15.339,00	37.941,62
Abschreibungen	97.145,00	188.232,47
Inventar Geschäftsstelle	12.782,00	
Instandhaltung Sporthalle		6.341,94
Zinsaufwendungen		12.623,07

Förderung von Baumaßnahmen bei DFB-Stützpunkten aus Verbandsmitteln		62.821,78
Summen:	547.082,00	793.326,15

B) Lotto/Toto - Fonds

Einnahmen	SoIl 2002	Ist 2002
	EUR	EUR
Verfügbare Mittel 01.01	2.556,00	1.283,82
Darlehenstilgungen	153.388,00	142.936,10
Zuwendungen	3.425.656,00	4.351.720,33
Summen:	3.581.600,00	4.495.940,25
Unterschuss:		82.570,34
		4.578.510,59

Ausgaben:	SoIl 2002	Ist 2002
	EUR	EUR
Abgabe an den HSB	2.131.064,00	3.018.541,35
Verbandslehrausschuss	25.564,00	21.650,78
Lehrarbeit	265.872,00	298.311,23
Jugendausschüsse	219.856,00	267.952,39
abzügl. DFB-Zuschuss		-50.000,00
		217.952,39
Ausschüttung an Vereine	166.170,00	156.985,95
Spitzensport	20.452,00	11.391,15
Schiedsrichterausschüsse	107.371,00	132.755,71
Ausschuss für Frauen- u. Mädchenfußball	43.460,00	39.324,34
Spielausschuss	76.694,00	92.701,30
Sport-/Verbandsgericht	41.926,00	45.910,98
Baumaßnahmen / Instandsetzungen		
Ausschuss für Sportanlagen		20.088,23
Zuschüsse		143.451,30
zugesagt		3.619,00
Darlehen		99.331,20
zugesagt		9.048,00
Gesamt	311.888,00	275.537,73
"hfv" - Info	51.129,00	61.678,50
Verschiedene Aufwendungen	5.113,00	
Bestribskosten Sportschule Jenfeld	115.041,00	205.769,18
Summen:	3.581.600,00	4.796.462,98

Anlage 3.1

HAUSHALTSPLAN 2003 und 2004

A) Verbandsetat

Einnahmen	Soll 2003	Soll 2004
	EUR	EUR
Beiträge, Meldegebühren	250.000,00	250.000,00
Gebühren, Kostenerstattungen	150.000,00	150.000,00
Strafen	125.000,00	125.000,00
Zinserträge	15.000,00	15.000,00
Sonstige Einnahmen	80.000,00	80.000,00
Erträge Geschäftsbetrieb	60.000,00	70.000,00
Summen:	680.000,00	690.000,00

Ausgaben	Soll 2003	Soll 2004
	EUR	EUR
Präsidium und PR	40.000,00	40.000,00
Personalkosten und AV	175.000,00	185.000,00
Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
Ruhegelder- und PensionsSicherungsverein	70.000,00	70.000,00
Bürobedarf	10.000,00	10.000,00
Porto und Telefon	11.000,00	11.000,00
Beiträge, Gebühren		
Steuern und Prüfungskosten	25.000,00	25.000,00
Nebenkosten Geldverkehr	2.000,00	2.000,00
Sonstige Verwaltungskosten	20.000,00	20.000,00
EDV - Kosten	55.000,00	55.000,00
Tagungs- und Reisekosten	2.000,00	2.000,00
Drucksachen, Geschäfts- berichte	20.000,00	15.000,00
Betrieb, Inventar		
Ausgaben wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	40.000,00	45.000,00
Abschreibungen	170.000,00	170.000,00
Betriebskosten Sportschule	20.000,00	20.000,00
Zinsaufwand	13.000,00	13.000,00
Instandhaltung	7.000,00	7.000,00
Summen:	680.000,00	690.000,00

B) Lotto/Toto - Fonds

Einnahmen	Soll 2003	Soll 2004
	EUR	EUR
Verfügbare Mittel 01.01	0,00	0,00
Darlehensstilgungen	140.000,00	130.000,00
Zuwendungen	3.842.000,00	3.541.000,00
Summen:	3.982.000,00	3.671.000,00

B) Lotto/Toto - Fonds

Ausgaben	Soll 2003	Soll 2004
	EUR	EUR
Abgabe an den HSB	2.531.000,00	2.241.000,00
Verbandslehrausschuss	84.500,00	87.000,00
Verbandssportlehrer-Talentförderung	193.500,00	197.000,00
Jugendausschüsse (<i>ohne DFB-Zuschuss</i>)	196.500,00	188.000,00
Auschüttung an Vereine	160.000,00	160.000,00
Spitzensport	16.500,00	16.500,00
Schiedsrichterausschüsse	118.000,00	120.500,00
Ausschuss für Frauen/ Mädchen	44.500,00	38.500,00
Spielausschuss	81.000,00	69.500,00
Ausschuss Freizeit-/Breitensport	28.000,00	28.000,00
Sportgericht	34.000,00	35.000,00
Verbandsgericht	29.000,00	15.000,00
Baumaßnahmen / Instand- setzungen	284.500,00	293.000,00
"hfv"-Info	62.000,00	63.000,00
Verschiedene Auwendungen/ Beiträge		
Betriebskosten Sportschule	119.000,00	119.000,00
Summen:	3.982.000,00	3.671.000,00

Zusätzliche Informationen:

Der Hamburger Fußball-Verband e.V. (HFV) ist Mitgliedsverband des Deutschen Fußball-Bundes, des Norddeutschen Fußball-Verbandes und des Hamburger Sportbundes. Er hat laut Satzung als Fachverband u.a. die Aufgabe,

- den Fußballsport in der Freien und Hansestadt Hamburg zu fördern und die dafür erforderlichen Maßnahmen zu koordinieren,
- alle fußballtechnischen Angelegenheiten, soweit sie nicht dem DFB oder dem NFV obliegen, zu regeln,
- den Spielbetrieb der Damen, Herren und Jugend sowie repräsentative Spiele durchzuführen,
- den Fußballsport als Freizeit- und Breitensport zu ermöglichen.

**Liste der Zuwendungsempfänger, die Zuwendungen (bis zu 100.000 EUR im Einzelfall)
zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben erhalten
(§ 26 Abs. 3 Nr. 2 LHO)**

Kapitel/Titel	Zuwendungsempfänger	Art der Zuwendung	Höhe der Zuwendung 2004	Höhe der Zuwendung 2005	Höhe der Zuwendung 2006
3370.684.01	Schwimmverein Poseidon Hamburg e.V.	Zuwendung zum Betrieb des vereinseigenen Freibades (Fehlbedarfsfinanzierung)	Tsd. EUR		
			92	92	92

Übersicht über die in den Deckungskreisen 01 (im Kapitel 3200 und 3380), 11 und 13 veranschlagten Mittel

Deckungskreis 01 im Kapitel 3200/Lfd. Förderung von Aus- und Weiterbildung

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf. gekürzt)	2003		2004		2005		2006	
		Tsd. EUR		Tsd. EUR		Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		Ergebnis	Rest	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	VE
3200.685.02	Ausbildung im Medienbereich	0	0	31	32	0	0	0	0
3200.685.03	Straffälligenhilfe in der Berufsbildung	375	68	618	618	495	495	495	495
3200.685.04	Fortbildung von Hafendarbeitern	24	5	14	15	31	31	31	31
3200.685.05	Zuschüsse zu laufenden Kosten im Rahmen des Hamburger Aktionsprogramms Weiterbildung	478	129	680	1.200	469	1.000	469	1.000
3200.685.06	Zuschüsse an die Handwerkskammer Hamburg zur Abwicklung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes	253	0	121	0	121	0	121	0
3200.685.08	Zuschuss zu den laufenden Kosten der Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung	195	0	198	0	0	0	0	0
3200.685.09	Förderung der Weiterbildungswerbung, -information und -beratung sowie Qualitätssicherung	993	77	1.001	200	890	200	890	200
3200.685.11	Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für ältere Menschen	227	7	230	29	30	0	0	0
3200.685.15	Förderung von Alphabetisierungsprojekten für deutschsprachige Analphabeten und Weiterbildung für Menschen mit Behinderungen	147	1	154	57	154	57	154	57
3200.685.22	Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für ausländische Arbeitnehmer/-innen	155	4	188	199	188	188	188	188
3200.685.23	Förderung von Frauen-Initiativen	731	1	716	716	0	0	0	0
3200.685.25	Zuschuss zu den laufenden Kosten der Stiftung Berufliche Bildung	5.276	0	3.924	214	3.924	214	0	0
3200.685.37	Förderung der betrieblichen Berufsausbildung	241	280	2.431	4.800	2.000	4.000	2.000	4.000
3200.685.38	Förderung außerbetrieblicher Berufsausbildungsplätze	18.459	216	7.416	14.700	11.558	14.700	11.300	14.700
3200.685.39	Förderung außerschulischer Berufsvorbereitung	2.228	27	1.727	2.551	1.727	2.551	1.727	2.551
Summe	Deckungskreis 01	29.782	815	19.449	25.331	21.587	23.436	17.375	23.222

Deckungskreis 11 / Bauunterhaltung für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf. gekürzt)	2003		2004		2005		2006	
		Tsd. EUR		Tsd. EUR		Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		Ergebnis	Rest	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	VE
3000.519.01	Verwaltung	84	14	145	0	87	0	87	0
3050.519.01	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung	368	3	316	0	316	0	316	0
3060.519.01	REBUS	4	0	22	0	22	0	22	0
3070.519.01	Jugendmusikschule	78	62	61	0	61	0	61	0
3100.519.01	GHR-Schulen	19.250	32	17.782	5.000	17.782	5.000	17.782	5.000
3110.519.01	Sonderschulen	3.818	0	3.120	800	3.120	800	3.120	800
3120.519.01	Gymnasien	6.745	0	8.746	2.500	8.746	2.500	8.746	2.500
3140.519.01	Gesamtschulen	5.775	0	8.799	2.500	8.799	2.500	8.799	2.500
3150.519.01	Berufliche Schulen	7.342	142	7.288	2.300	7.288	2.300	7.288	2.300
3290.519.01	Politische Bildung und Jugendinformation	28	9	6	0	6	0	6	0
Summe	Deckungskreis 11	43.492	262	46.285	13.100	46.227	13.100	46.227	13.100

Deckungskreis 13 / Hochbau- und Einrichtungsinvestitionen für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf. gekürzt)	2003		2004		2005		2006	
		Tsd. EUR		Tsd. EUR		Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		Ergebnis	Rest	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	VE
3000.701.51	Hochbaumaßnahmen	10	0	25	0	25	0	25	0
3010.701.01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen	9.358	0	8.500	19.000	8.000	17.000	8.000	21.000
3010.701.02	Ausbau von Ganztagschulen	nicht im Deckungskreis		17.695	20.000	17.695	17.695	17.695	12.687
3010.701.10	Sanierung und Beseitigung schadstoffbelasteter Schulräume	1.142	0	0	0	0	0	0	0
3010.701.11	Behebung von Sicherheitsmängeln im Bereich Arbeitsschutz u. Unfallverhütung	1.012	0	879	1.534	767	1.534	767	1.534
3010.701.20	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Schulen u. sonst. Bildungseinrichtungen	15.240	-9.992	9.000	27.000	9.000	25.000	7.000	27.000
3010.701.25	Baumaßnahmen für neue Gesamtschulen	3.385	0	4.466	0	0	0	0	0
3010.701.30	Schulneubau im Zusammenhang mit Wohnungsbau	6.824	0	2.500	11.000	3.000	13.000	1.539	18.461
3010.701.40	Aufstellen und Umsetzen von Pavillons; Flächenherrichtung; Ankauf von Mietpavillons für Schulen	2.610	0	4.750	8.500	3.000	6.000	2.000	6.000
3010.701.50	Grundinstandsetzung an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	9.712	0	16.987	33.000	13.740	33.500	12.500	30.000
3010.701.60	Grunderneuerung an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	50.922	-39.764	39.473	135.000	39.500	97.500	39.500	94.000
3010.701.70	Bau von Schulsporthallen	4.477	0	6.000	14.200	6.000	12.000	4.100	11.700
3010.812.01	Einrichtungsausstattung von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	4.305	0	4.090	4.090	4.090	4.090	4.090	4.090
3010.893.13	Zuschüsse an den Hamburger Schulverein u. an Schullandheime und Schulzelteinrichtungen für kleine Investitionen	301	0	300	300	300	300	300	300
3010.893.19	Zuwendung an Schulvereine u. Vereine für kleine Investitionen an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	368	0	150	150	150	150	150	150
Summe	Deckungskreis 13	109.666	-49.756	114.815	273.774	105.267	227.769	97.666	226.922

ω

Deckungskreis im Kapitel 3380 / Investitionen (Hauptgruppe 7 und 8 - ohne Grunderwerb -)

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf. gekürzt)	2003		2004		2005		2006	
		Tsd. EUR		Tsd. EUR		Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		Ergebnis	Rest	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	VE
3380.710.01	Bau, Instandsetzung und Baunebenkosten (Hochbau)	1.036	1.218	758	125	1.300	125	1.224	125
3380.710.04	Bau einer Leichtathletik-Trainingshalle	0	430	4.000	5.070	4.000	1.070	1.070	0
3380.741.86	Bau und Instandsetzung v. Sportstätten (Garten-, Landschafts- und Tiefbau) – Zweckzuweisungen –	1.421	412	1.805	1.700	1.781	1.000	1.791	1.000
3380.744.12	Neubau eines Sportplatzes in Kirchwerder/Durchdeich	611	38	0	0	0	0	0	0
3380.744.19	Neubau eines Sportplatzes am Eichelhäherkamp	177	430	0	0	0	0	0	0
3380.744.84	Neubau eines Sportplatzes an der Meiendorfer Straße in Rahlstedt – Einzelzuweisung/Bez.Amt Wandsbek–	0	349	0	0	0	0	0	0
3380.791.01	Förderung des Spitzensports	0	0	0	6.700	200	2.000	2.000	2.500
3380.799.02	Baunebenkosten f. Tiefbauinvestitionen	125	271	100	0	100	0	100	0
3380.812.02	Ausstattung Regatta-Zantrum Dove-Elbe	0	0	124	0	0	0	0	0
3380.812.86	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen – Zweckzuweisungen –	30	13	26	0	82	0	72	0
3380.893.02	Zuschüsse für Vereinssportstätten und dgl.	2.368	1.466	1.000	1.000	1.000	500	500	500
Summe	Deckungskreis 01	5.768	4.627	7.813	14.595	8.463	4.695	6.757	4.125

Übersicht über Gutachten und Untersuchungen

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf.gekürzt)	2004		2005		2006	
		Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR	Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR	Ansatz Tsd. EUR	VE Tsd. EUR
3000.526.75	Gutachten und Untersuchungen	156	102	156	102	156	102
3000.684.75	Zuschüsse für Gutachten und Untersuchungen	-		-		-	